



Das Buch:

Dieses Buch ist eine kleine Sammlung von selbst getesteten Geld Rezepten, die jeder für sich "nachkochen" kann. Mit ihnen kannst du in Zukunft mehr Geld verdienen, wirst weniger Geld verlieren und du kannst das Geld effektiver für dich arbeiten lassen. Alle GELD REZEPTE sind nach Geldtypen geordnet, denn nicht jedes Gericht schmeckt jedem Menschen. Welcher Geldtyp in dir steckt, findest du ganz einfach mit dem Selbsttest in diesem Buch heraus.

Der Autor:

Marco hat viele Arbeitswelten des deutschen Bildungssystems kennengelernt: Er arbeitete als Maurer, Stuckateurmeister, Betriebswirt des Handwerks und Diplom-Ingenieur (Architekt). Dabei ist ihm aufgefallen: Dieses System bereitet Menschen ausschließlich darauf vor, Geld zu verdienen, um Rechnungen zu bezahlen. Als Unternehmer und später als Investor ist es ihm gelungen, dieses Hamsterrad zu verlassen. Heute reist er mit seiner Frau Peggy als digitaler Nomade um die Welt – beide sind finanziell frei.

Mit seiner Organisation „Geldhelden“ hilft Marco Menschen, ihre Finanzen endlich zu meistern und so aufzustellen, dass das exponentielle Wachstum durch den sogenannten Zinseszins-Effekt beginnen kann. Finanzielle Bildung ist ein Grundrecht – und es ist Zeit, dass auch du dieses Recht wahrnimmst!

GELD

REZEPTE

Mit Lebensfreude zu Reichtum, Freiheit
und Glück

Diese Rezeptsammlung ist für alle, die ihren Weg zur finanziellen Freiheit mit Freude, Leichtigkeit und simplen, umsetzbaren Ideen starten möchten. Einfache, schnelle Rezepte - ideal für jeden, der mehr aus seinem Leben raus holen möchte, egal ob Angestellter, Freiberufler, Arbeitsloser oder erfolgreicher Unternehmer. Ein Mix aus leichten, cleveren und leckeren Rezepten für mehr Geld auf dem Konto, weniger Schulden und passivem Einkommen. Seriös, verständlich und nachhaltig!

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlages ist daher ausgeschlossen.

1.Auflage

Vollständige Taschenbuchausgabe September 2019
MoneyHeroes LP, 45B West Wilmot St., Suite 201, L4B 2P3, Richmond
Hill, Ontario, Canada

© 2019 by Marco Lachmann-Anke

Umschlaggestaltung: 99Designs - MrMigo, Irland
Umschlagfoto Portrait: Peggy Anke
Umschlagfoto Meer & Segelboot: von biletskiy - Lizenzfreie
Stockfotonummer: 1196320681
Grafiken: Juan Carlos Lemus Hernández, Celaya, México

<https://moneyheroes.org>

Inhalt

Inhalt	4
Motivation	19
Fragen hilft!	24
Der Weg zum Glück ist selbst gemacht	26
Gesellschaften & Systeme	31
Reichtum beginnt mit dem Wunsch nach finanzieller Bildung	35
Verschuldet & Gesteuert	37
Das Kochbuch des Geldes	39
Das Kochgefäß: Dein Geld Mindset	40
Die Wasserqualität: Deine Glaubenssätze	46
Das Feuer schüren: Geld Affirmationen	50
Die Küche: Dein Lebensrad	52
Erweitere deine Komfortzone	55
Dein Geld Kreislauf - Das Hamsterrad	59
Finde deinen Finanzrahmen	63
Deine persönliche Bilanz	65
Die Einkaufsliste: Deine Einnahmen und Ausgaben	66
Dein Garten: Dein Vermögen und deine Verbindlichkeiten	68
Was ist eigentlich Geld?	70
Reziprozität - Die Kunst Geld magisch anzuziehen	75

Geld oder Zeit?	79
Die Formel zur finanziellen Freiheit	83
Über Geld spricht man nicht...	85
Rezepte zum Geld verdienen	87
Geldtypen	87
Konsum Kevin	89
Investment Ingo	90
Minimalismus Mike	91
Moneymaker Max	92
Unternehmertum vs. Unterlassertum	93
Aktives und passives Einkommen	94
53 Rezepte zum Geld verdienen	96
Affiliate Marketing (Partner Marketing)	98
Airbnb	102
Airbnb - Host	110
Airbnb - Experiences	113
Alter Schmuck	115
Amazon FBA	118
Audiodateien und Hörbücher	125
Automatenstellplätze vermieten	129
Auto vermieten	132
Babysitter	136
Blog	140
Blut- und Plasmaspenden	146
Daytrading	149

eBay Kleinanzeigen Flippen	154
E-Books	158
E-Scooter-Charger/Juicer	163
Fiverr - Tennerr	167
Flohmarkt	171
Fotos auf Stockplattformen verkaufen	176
Freelancer	179
Haushaltshilfe	182
Hobby Fotomodel	185
Kinderevents	188
Medizinischer Proband	192
Microjobs	195
Mitfahrgelegenheiten	200
Multi-Level-Marketing (MLM)	203
Musik	206
Mystery Shopper	209
Nachhilfe	212
Online-Umfragen	216
Online-Shops	218
Online-Marktplätze für gebrauchte Sachen	223
Online-Spiele-Tester	226
Online-Kurse/Webinare	229
Paidmail-Dienste	232
PKW-Werbung	234
Seniorenbetreuung	238

Statist oder Komparse	241
Studienarbeiten	244
Secondhandshop	247
Software/Apps	250
Testprodukte	254
Trading Bots	256
Texte schreiben	260
T-Shirt-Business	264
Twitch	267
Tiersitter	270
Umzugshelfer	274
Vermittler/Makler	278
Web-Designer	280
YouTube	283
Zeitungen austragen	288
Rezepte zur Geldsicherung	291
Geldfresser eliminieren	291
Das X Kontenmodell	294
Dein Generationenkonto (Geldmagnet)	297
Investmentkonto (Goldene Gans)	299
Freizeit- & Spaßkonto	300
Risiko & Unvorhergesehenes	301
Gesundheitskonto	302
Karmakonto/Spendenkonto	303
Weiterbildungskonto	303

Visionskonto	304
Kontoarten	304
Ausgaben vs. Investitionen	306
Steuern optimieren in Deutschland	308
24 Bausteine für mehr Netto vom Brutto	310
Geoarbitrage	328
4 Fragen vor dem Kauf	330
Versicherungen	332
Wertverluste durch Inflation vermeiden	335
Medizintourismus	337
Housesitting	339
Sabbatical	343
Minimalismus/Frugalismus	346
Rezepte zum Geld vermehren	349
Lass dein Geld für dich arbeiten	349
Die beste Investition in deinem Leben	351
Spekulation vs. Investition	353
Diversifikation	355
Anleitungen: Wie du in 12 verschiedene Anlagegruppen investieren kannst	358
Aktien	358
Devisen/Währungen	363
Anleihen	366
ETFs	370
Edelmetalle	373

Immaterielle Güter	377
Immobilien	379
REITs	383
Crowdfunding (Immobilien)	389
Kryptowährungen	394
Kunst und Antiquitäten	401
P2P-Kredite	403
Unternehmen	406
Machen ist das neue Wissen	410
Fazit	415
Danksagungen	418

Amuse-Gueule von Dr. Florian Roski

Liebe(r) Leser/in,

Du kannst zwei Menschen einen Korb mit Zutaten geben. Der Eine kocht Dir aus diesen Zutaten ein 3-Sterne-Menü und beim anderen schmeckt es einfach nur S....!

Die Frage, die Du Dir stellen solltest ist: Warum ist das so? Und die Antwort ist: Es sind die guten Rezepte von Menschen, die Dir jeden Tag vorleben, wie es geht oder eben nicht. Dabei bevorzugt der Eine eher den Braten und die Andere die vegane Küche. Und weil das so ist, macht es Sinn sich erstens keine Rezepte von schlechten Köchen zu leihen und zweitens sich die Rezepte rauszusuchen, die genau zu Dir passen und zu Deiner Art zu denken, zu fühlen und zu handeln.

Entsprechend kann ich Dir nur empfehlen Dir einen Stift zur Hand zu nehmen und aus der Fülle dieser Profi-Rezepte die Deinigen zu suchen, damit Du aus Deinem Leben eine 3-Sterne-Bewegung machen kannst.

Wenn Du Dich mit finanzieller Bildung beschäftigst wird sich Dein Leben nachhaltig verbessern. Viele sagen Geld ist nicht wichtig, ich sage: das stimmt! Geld ist nur ein Stück Papier.

Aber der Wert der in diesem Stück Papier schlummert hat die Macht Dein Leben zu verändern. Dieses Papier bestimmt, wo Du lebst, wie Du lebst, welche Qualität Dein Essen hat, wo Deine Kinder zur Schule gehen, wie Deine medizinische Versorgung ist, wie und wo Du wohnst, wohin Du in den Urlaub fliegst und was Du dort erlebst und vieles mehr!

Lese also diesen Rezeptblock gewissenhaft, denn er eröffnet Dir die Tür zu einer anderen Welt!

Beste Grüße und viel Freude beim Lesen

Dein Dr. Florian Roski

(Denn nur wer vorlebt, kann erzählen!)

Amuse-Gueule von Lars Wrobbel

Mit "Passives Einkommen: 33 Ideen für mehr Geld und Freiheit" habe ich mit meinem Co-Autor und Freund Tobias Lindner bereits selbst ein Buch verfasst, was einem den Start zum Geldverdienen etwas einfacher machen soll. Marco geht aber noch einen Schritt weiter und bringt mit "Geld Rezepte" ein Buch auf dem Markt, welches über 80 Möglichkeiten aufzeigt, Geld zu verdienen.

Und das Ganze heruntergebrochen auf ein Minimum an Informationen, damit du einen schnellen Überblick bekommst und direkt entscheiden kannst, wo und wie du dich tiefer informieren möchtest. Er hat hier eine sehr treffende Analogie zum Kochen geschaffen. Nicht für jeden ist jede Verdienstmöglichkeit etwas, genausowenig, wie wir alle das gleiche Essen mögen.

Mein Lieblings-Rezept ist natürlich das der "P2P-Kredite", aber auch andere Rezepte zum Geld vermehren schmecken mir außerordentlich gut. Ich könnte sie jeden Tag kochen und so habe ich es auch schon in der Vergangenheit getan. Viele der Rezepte habe ich selbst schon ausprobiert.

Einige lagen mir, andere jedoch nicht. Und das ist auch gut so. In unserer heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass wir ein Verständnis dafür schaffen, wie wir mit unserem Geld richtig umgehen können. Und was notwendig ist, um in verschiedenen Lebenslagen darin immer einen

Unterstützer zu haben und keinen Feind, über den wir uns ständig Sorgen machen müssen.

Sorge dich nicht darum, wenn deine Erfolge anfangs nicht vorhanden oder sehr klein sind. Auch ich habe in sehr kleinen Schritten angefangen mein Geld über verschiedenste Möglichkeiten zu verdienen. Heute ist es ein Schneeball, den ich nicht mehr stoppen kann, selbst wenn ich es wollen würde.

Meine Anfänge habe ich 2012 gemacht, die ersten nachhaltigen Erfolge kamen 2015. Die finanzielle Freiheit habe ich ca. 2017 erreicht. Du siehst, eine Durststrecke kann durchaus sehr lang sein, aber das ist vollkommen normal. Und die Fehler die du in der Zeit machst, sind außerordentlich wichtig für deine Entwicklung. Ohne die Fehler, die ich damals gemacht habe, wäre ich heute niemals finanziell frei.

Habe also den Mut und finde dein Lieblingsrezept, auch wenn du das ein oder andere versalzen wirst.

Lars Wrobbel

Motivation

Dieses Buch habe ich nur für dich geschrieben. Ja genau, ich kenne dich. Du bist dieser eine Mensch, der die Welt verändern wird. Vielleicht nur die kleine Welt um dich herum, die Welt deiner Freunde, deiner Familie oder die Welt in deinem Alltag. Vielleicht aber auch die große Welt, die Welt der Evolution, der Technik oder der Gesellschaft.

Woher ich das weiß? Ganz einfach: jeder Mensch auf unserem Planeten wurde irgendwann geboren, auch du. Als Säugling standen dir die Welt und alle Möglichkeiten offen. Du hattest die Chance bei optimaler Entwicklung dein Potential zu 100 % zu entfalten. Aber bei dir, bei mir und bei fast allen anderen Menschen die ich kenne, kam bei der Entfaltung zum vollen Potential etwas Schicksalhaftes dazwischen: Deine Erziehung!

Diese Erziehung hat dich klein gemacht. Sie hat dir die Grenzen deiner Kompetenzen aufgezeigt. Sie verlangt von dir dich anzupassen, nicht aufzufallen, still zu sitzen und immer alles ordentlich zu halten. Diese Erziehung geschieht auch heute noch. Sie kommt von deinen Eltern, deren Eltern, von Freunden, aus der Schule, der Universität, den Medien und natürlich aus der Gesellschaft selbst.

Jetzt, wo du diese Zeilen liest, wird dir vielleicht etwas bewusster, warum es noch nicht ganz so gut läuft wie du es gerne hättest. Warum du nicht längst deine Ziele und

Träume erreicht hast, die schon so lange in deinem Inneren brennen. Denn hättest du dich so entwickeln dürfen, wie du es gerne gewollt hättest, dann wärst du heute deutlich weiter im Leben. Aber wie kann ich dir nun dabei helfen, dein volles Potential zu entfalten? Wie kann ich dich mit diesem Buch dabei unterstützen, dir deine Ziele und Träume trotz dieser Herausforderungen zu erfüllen?

Diese beiden grundlegenden Fragen stelle ich mir bereits seit einigen Jahren. Denn wenn wir es als Menschheit schaffen unser volles Potential zu entfalten, geschehen Wunder. Einige dieser Menschen, die diese Hürde gemeistert haben, kennst du vielleicht. Es sind oft diejenigen, die sagen, dass sie die Welt verändern und es dann wirklich tun. Ich habe mich lange gefragt, was Menschen auf diesem Weg behindert.

Wenn zum Beispiel bei dir Zuhause eine Zimmerpflanze eingeht und dir diese Pflanze am Herzen liegt, wie genau versuchst du, diese Pflanze vielleicht doch noch zu retten? Sicher wirst du zunächst nach dem Wasser sehen. Ist genügend vorhanden, fehlt vielleicht frische Erde? Gibt es genügend Licht oder fehlen vielleicht Nährstoffe? Vielleicht ist es aber auch einfach die falsche Umgebung oder es fehlt an Liebe (Menschen mit einem grünen Daumen sprechen oft mit ihren Pflanzen) oder es ist einfach die falsche Dosierung der einzelnen Komponenten.

Egal was es ist, wenn du strukturiert analysierst, was der Pflanze fehlen könnte, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass du sie retten wirst, sodass sie wieder aufblüht und dir Freude mit ihren Farben und ihrem Duft schenkt. Wendest du diese Herangehensweise der engpasskonzentrierten Strategie (EKS nach Wolfgang

Mewes) auf unsere Gesellschaft und die darin lebenden Menschen an, dann findest du sehr schnell das Hauptproblem für das persönliche Wachstum, die Entfaltung des vollen Potentials und die Erreichung der Herzenswünsche von den meisten Menschen: Es fehlt Geld, Freiheit und Vermögen.

Vielleicht kennst du diese Sprüche oder du verwendest sie (noch) selber:

- Ich habe jetzt keine Zeit, denn ich muss arbeiten
- Ich kann mir das nicht leisten
- Ich gehe arbeiten, damit ich meine Rechnungen bezahlen kann
- Mir fehlt das Geld an allen Ecken und Enden
- Das ist doch viel zu teuer!
- usw. usw.

Wenn Menschen jedoch unerwartet einen Lottogewinn oder eine große Erbschaft erhalten, dann ist oft das Geld schnell wieder weg und teilweise sogar ein großer Berg Schulden übrig. Weil Geld alleine nie die richtige Lösung ist.

Wenn also Geld dein Problem ist, dann ist Geld nicht dein Problem, sondern das fehlende Wissen und die fehlenden Erfahrungen im richtigen Umgang damit. Finanzielle Bildung ist ein Grundrecht, aber leider wird es dir von Kindesbeinen an verwehrt. Niemand nimmt dich an die Hand und zeigt dir den richtigen Umgang mit Geld. Schon gar nicht unsere öffentlichen Bildungssysteme. Wenn aber der Engpass in der Entfaltung deines Potentials und die Erreichung deiner Ziele und Träume das liebe Geld ist, dann sollte es deine wichtigste Priorität sein, diesen wichtigen Lebensbereich zu meistern.

Das ist dir bewusst! Diese Herausforderung hat dich zu diesem Buch greifen lassen und sie war für mich der Hauptgrund, dieses Buch zu schreiben. Denn ich habe einen Traum von einer besseren und freieren Welt. Das Potential der Menschheit, besonders dein Potential, ist unermesslich groß. Es macht aber deutlich mehr Sinn eine Stunde über Geld nachzudenken, um dieses Potential endlich zu entfalten, als ein Jahr lang arbeiten zu gehen.

Bitte versprich mir eines, bevor du dieses Buch liest: Folge deinen Träumen und befreie dich aus deinem persönlichen Hamsterrad, denn nur so kannst du wirklich die Welt verändern.

Vertrag mit mir selbst:

Mit meiner Unterschrift verspreche ich mir selbst, dass ich mir in den kommenden vier Wochen und darüber hinaus die Zeit nehme, dieses Buch durchzulesen und mein persönliches Finanz-Fundament aufzubauen. Ich verpflichte mich, mir selbst bedingungslos dabei zu helfen, dieses Ziel zu erreichen, das neue Wissen anzuwenden und an mindestens einen mir wichtigen Menschen weiterzugeben.

Unterschrift

Fragen hilft!

Wie verdienst du eigentlich dein Geld?”, fragte Nick. Mir fiel auf Anhieb keine Antwort ein. Ich schaute in die Ferne über die blaue Lagune und das Rote Meer auf die Berge. Diese wuchsen in wundervollen orangeroten Farben aus dem Horizont. Um mich herum saßen 30 junge Menschen und sahen mich erwartungsvoll an. Als wir am Beginn unserer Reise nach Dahab, Ägypten, im Camp für digitale Nomaden gebeten wurden, einen Workshop zu halten, habe ich mich gerne dazu bereit erklärt. Dass ich jedoch meine GELD REZEPTE an diesem wunderschönen Ort der Stille, abgeschnitten von der Zivilisation, ohne Strom- und Handynetzt und mitten in einer Traumkulisse weitergebe, war so nicht geplant.

Ich verdiene viel Geld. Nein, eigentlich verdient mein Geld für mich viel Geld. Ich weiß auch sehr gut, wie es dazu gekommen ist und was ich alles in den letzten zehn Jahren, seit dem Beginn meiner Reise zur finanziellen Freiheit, geschaffen habe. Aber das kann und will ich nicht einfach mit einer lapidaren Antwort à la ”mit Immobilien” oder “mit meinem Wohnmobil” oder “über Amazon” oder mit den über 70 weiteren Einnahmequellen abtun.

Nein, genau das wäre eine Lüge. Denn es sind nicht die Einnahmequellen, aus denen ich mein üppiges Einkommen beziehe, sondern es ist die finanzielle Intelligenz. Es sind die Entscheidungen mit den täglichen kleinen Dingen anders umzugehen als es die meisten Menschen tun. Es ist die Fähigkeit, aus den eigenen Ausgaben Investitionen zu machen. Es sind die

Glaubenssätze und die daraus resultierenden Handlungen, die mich jeden Tag etwas vermögender machen.

“Das kann ich nicht so einfach beantworten”, sagte ich schließlich.

“Dann nimm dir eben die Zeit, die du dafür benötigst und erkläre uns, wie du das genau gemacht hast”, meldete sich eine Teilnehmerin aus der Runde. Die Gruppe saß inzwischen sehr eng, teilweise im Schneidersitz auf kleinen Teppichen im Sand, um mich herum.

Und so begann ich meine Geschichte zu erzählen...

Der Weg zum Glück ist selbst gemacht

Es war ein schleichender Prozess, der mich zu dem freiheitsliebenden Menschen gemacht hat, der ich heute bin. Viele scheinbar unbedeutende Erlebnisse aus dem sozialistischen System der DDR und dem kapitalistischen System der BRD haben mir in der Summe einen unerwarteten Weg aus dem Hamsterrad gezeigt. Um das alles zu verstehen, beginne ich jedoch mit einem traumatischen Erlebnis aus meiner Schulzeit.

Am Tag der Zeugnisübergabe zum Abschluss der 5. Klasse wurde ich in das Zimmer der Direktorin gerufen. Mein Klassenlehrer Herr Fischer begleitete mich zu dieser strengen Regimentsführerin. Ich hatte schon mehrfach mit ihr zu tun, denn obwohl ich als Leistungssportler im Turnen der 84. POS Leipzig viele Medaillen einbrachte, galt mein Drang zur Bewegung in der Polytechnischen Oberschule als ungehorsam und ungezogen. Wieder und wieder holte ich mir Einträge ins Klassenbuch, sowie Tadel und Strafen für mein ständiges "aus der Reihe tanzen" ab. Heutzutage würde ich wohl eine Pille bekommen...

Aber diesmal hatte ich nichts angestellt. Jedenfalls nichts, von dem ich wusste. Und so fragte ich mich, was die "Rote Socke", wie ich alle Parteimitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) damals heimlich nannte, jetzt für eine unangenehme Überraschung für mich bereit hielt.

Als wir gemeinsam das Direktorenzimmer betraten, waren dort alle Lehrer versammelt, die mich im Laufe des

Schuljahres unterrichteten. Sie standen im Kreis um den Direktorentisch und setzten ihr bestes falsches Lächeln auf, das sie hatten. Nur meine Russischlehrerin, Frau Rost, schien sich wirklich zu freuen, mich zu sehen.

“Marco, bitte setz dich”, begrüßte mich die Direktorin. Sie begann ohne große Umschweife mit ihren Ausführungen. “Du hast in den beiden Fächern Rechtschreibung und Grammatik eine Gesamtnote von 5, also Ungenügend, erreicht. Leider kannst du mit diesen Noten nicht in das nächste Schuljahr versetzt werden. Deshalb habe ich alle Lehrer, die dich im vergangenen Schuljahr unterrichtet haben, zu mir gebeten. Wir haben uns über dich und deine Leistungen ausführlich ausgetauscht und sind uns alle einig, dass deine Leistungen in den anderen Fächern, besonders in Sport, diese beiden schlechten Noten überstrahlen. Deshalb habe ich entschieden, dich ausnahmsweise dennoch in die 6. Klasse zu versetzen, damit du in deinem Pionierkollektiv bleiben kannst.”

Dieser Moment war das erste Mal in meinem Leben, in dem ich bewusst realisierte, wie abhängig ich und mein Leben von den Entscheidungen fremder Menschen sind. Menschen, die ich noch nicht mal gut leiden konnte. Natürlich waren das keine ausgereiften und gut durchdachten Gedanken, sondern eher so ein Gefühl, unverschuldet in einem schlecht geführten Gefängnis zu sein, in das ich mich aus Versehen verirrt hatte. Meine Lehrer und die Direktorin erwarteten Dankbarkeit von mir, zumindest interpretierte ich ihre Blicke so. Währenddessen fragte ich mich, in welchem falschen Film ich hier geraten war.

Bereits weit vorher erlebte ich eine ähnlich kontroverse Situation aus äußerlichen Erwartungen und meinem inneren Drang zur Freiheit. Bis zur 3. Klasse war ich begeisterter Turner im Leistungssport an der DHFK Leipzig. Meine Leistungen waren gut. Durch meine Begeisterung für die körperlich teilweise sehr komplexen Übungen und die Erfolge in Wettkämpfen wurde ich so gut, dass mich meine Eltern und der Trainer meiner Schule Vollzeit auf diese Sporthochschule schicken wollten.

Ich weigerte mich strikt und danke meinen Eltern noch heute, dass sie auf mich gehört und mich nicht in dieses erste Hamsterrad geschickt haben. Denn Sporthochschule in der DDR hieß: Fünf Tage in der Woche Training und zwei Tage Wettkampf. Zum Glück wusste ich das, denn schließlich traf ich in unserer Turnhalle regelmäßig diese Sportzombies.

In beiden Fällen wurde mir jedoch eines bewusst: Ich passte nicht in dieses System der Gehorsamkeit und Erwartungen. Ich wollte unabhängige und freie Entscheidungen treffen. Natürlich waren diese Entscheidungen eher spielerischer Natur, aber ich spürte bewusst die Diskrepanz zwischen der Welt, wie ich sie mir gewünscht hätte und der Zwangswelt, die ich erlebte.

Keine Ahnung, ob die Situation im Zimmer meiner Direktorin meine Weichen neu gestellt hatte, aber seit dieser Zeit hatte ich keine Lust mehr auf Schule, keine Lust auf die Pionierveranstaltungen, keine Lust auf das ganze System. Von diesem Tag an ging ich meinen eigenen Weg, was nach außen für die meisten wie die "schiefe Bahn" aussah. In meinem Inneren fühlte es sich aber großartig an.

Mit meinen Freunden erlebte ich Abenteuer in den nahegelegenen Parks und auf den umliegenden Feldern. Ich lernte zu rauchen wie ein Mann und brach im Winter in den zugefrorenen See ein. Im Sommer sammelten wir Molche und machten Lagerfeuer auf dem Feld hinter der Stadt.

Irgendwann fanden wir einen alten, stillgelegten Schießplatz auf dem tausende vertrocknete Goldruten wuchsen. Wir sammelten die leeren Patronenhülsen ein, rieben die Kuppen von Streichhölzern hinein und bogen sie mit einer Zange zusammen. Wenn man solche "Geschosse" ins Feuer wirft, dann explodieren sie und fliegen wild durch die Luft. Ich glaube inzwischen, dass eines dieser Geschosse den Großbrand im Meer der Goldruten auslöste, der einen ganzen Tag und eine ganze Nacht die Feuerwehr in Atem hielt und umliegende leer stehende Gebäude erfasste. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber es war ein enormer "volkswirtschaftlicher" Schaden, wie es in den Nachrichten hieß.

Meine Noten fielen in den Keller, und nur weil ich Lehrer hatte, die mir gut gesonnen waren, konnte ich mich irgendwie in die 9. Klasse mogeln. Vor allem meine Russischlehrerin Frau Rost und mein Klassenlehrer Herr Fischer frisierten damals regelmäßig meine Noten, damit ich die nächste Klassenstufe noch schaffte.

Als die Montagsdemonstrationen in Leipzig ihren Anfang nahmen, wurde die Teilnahme an diesen Veranstaltungen in der Schule und im Elternhaus mit Warnungen, Verboten und Drohungen massiv untersagt. Inzwischen waren für mich solche fremdbestimmten Vorgaben jedoch die besten Signale, mich dem zu widersetzen. Also war ich montags regelmäßig in der

Innenstadt. Auch an dem Tag, an dem Menschenketten sich vor der Stasi-Zentrale positionierten und “Keine Gewalt” riefen, damit die aufgebrachten Bürger nicht dieses Gebäude stürmten.

An diesem Tag gab es aus Berlin den Befehl, die Demonstration gewaltsam aufzulösen. Hinter den Toren der Staatssicherheits-Zentrale waren massive Geschütze aufgebaut und ein kleiner Funke hätte zu einem Massaker führen können, ähnlich dem auf dem Tian’anmen-Platz in Peking einige Monate zuvor. Aber die verantwortlichen Mitarbeiter der Stasi in Leipzig, der Polizei und vor allem auch die Offiziere der Armee, die im Umland bereit standen, haben diese Befehle ignoriert. Sie haben auf ihr Bauchgefühl gehört, wofür ich ihnen bis heute sehr dankbar bin.

In dieser Zeit lernte ich mit 15 Jahren Autofahren. Ein Freund von mir kam mit dem Autoschlüssel seines Vaters und erzählte, seine Eltern seien verweist. 14 Tage hätte er sturmfrei und das Erste, was wir machten, war eine Autofahrt von Leipzig nach Dessau. Die Reise führte über die Autobahn und niemand außer mir traute sich das zu. Also fuhr ich nicht nur zum ersten Mal in meinem Leben Auto, sondern ich fuhr auch direkt damit auf die Autobahn.

Im Nachhinein gesehen war es sehr gefährlich, aber es war auch eine sehr natürliche Art, fahren zu lernen. Wie ich später in der Fahrschule erkannte, verbreitet ein Fahrlehrer mit seinen 10.000 Regeln, Verboten, Vorschriften und Verkehrszeichen viel mehr Verwirrung und Angst, als es gut ist. Nicht die Fahrschüler werden immer schlechter (wie es in Fahrlehrerkreisen oft zu hören ist), sondern das System versagt langsam. Oder warum sind ausgerechnet Kinder, die zum ersten Mal in einem

Gokart sitzen, bessere Fahrer als so mancher Autofahrer mit 20 Jahren Fahrpraxis?

Die Summe dieser Erlebnisse hat mir gezeigt, dass wir Menschen verlernt haben, auf unsere Intuition zu hören. Wir befolgen befremdliche Regeln und versuchen die Dinge nach diesen Regeln “richtig” zu machen, obwohl wir genau wissen, dass es sich falsch anfühlt.

Gesellschaften & Systeme

Nach der Wiedervereinigung der DDR und BRD dachte ich: “Jetzt bricht endlich die große Zeit der freien Entscheidungen in meinem Leben an.” Ich begann eine Lehre zum Maurer und erfüllte mir die ersten kapitalistischen Wünsche, die man als junger Mann so hat. Eine Wohnung, ein Auto und jede Menge Schnickschnack, den ich über Konsumentenkredite finanzieren musste. Mit meinem Lehrlingslohn konnte ich diese Kosten natürlich bei weitem nicht decken. Dass ich mich plötzlich in genau derselben Zwangssituation befand, wie ich es als Kind erlebte, wurde mir erst viel später klar. Denn der Unterschied war diesmal, dass ich mich freiwillig und selbstbestimmt in dieses Hamsterrad aus Schulden, Arbeit und Zinszahlungen begeben hatte. Ich dachte, es sei die erhoffte Freiheit, von der ich träumte.

Als dann mein kleines Lehrlingsgehalt nicht mehr reichte, um die hohen monatlichen Kreditraten zu decken, suchte ich nach Möglichkeiten, nebenbei etwas Geld hinzuzuverdienen. Ein Freund erzählte mir von einer Investitionsmöglichkeit, mit der man nach wenigen Wochen mehrere Tausend DM verdienen konnte. Die

einzigste Aufgabe war es, neue Menschen zu finden, die ebenfalls diese einmalige Investmentchance wahrnehmen wollten.

Das war meine erste und letzte Berührung mit einem illegalen Multi-Level-Marketing-System (MLM). Als zielstrebigster und motivierter Schuldner hatte ich natürlich viel Energie und Kraft investiert. Ich stieg schnell auf und begeisterte viele meiner Freunde und alten Schulkameraden, es mir gleich zu tun. Die meisten von ihnen hatten jedoch nicht dieselbe Energie neben ihren Jobs investiert, was meist zu einem Totalverlust ihrer Investitionen führte. In dieser Zeit lernte ich viel über den Kapitalismus. Zum einen entsteht Geld nicht einfach aus dem Nichts. Wenn du viel Geld verdienst, was ich in dieser Zeit auch tat, dann verliert auf der anderen Seite jemand eine Summe in exakt gleicher Höhe. Zum anderen lernte ich, dass Geld nicht gleich Freiheit bedeutet. Obwohl ich deutlich mehr als in meinem Maurerjob verdiente, hatte ich weniger Zeit und weniger Freunde. Ich gab deutlich mehr Geld aus, da ich ja den "Erfolgreichen Investor" vorspielen musste und mir entsprechend teure Klamotten und ein teures Handy (was damals sehr exotisch war) kaufte. Es war einfach eine neue Scheinwelt. Nachdem dieses System (wie jedes MLM) zusammenbrach, verlor ich viele Freunde.

Besonders tragisch war der Verlust der Freundschaft mit meinem ehemaligen Klassenkameraden Steve. Zu Schulzeiten waren wir gute Freunde und sogar in dasselbe Mädchen verliebt. Auch wenn wir uns nach der Schulzeit etwas aus den Augen verloren hatten, das "MLM-Spiel" brachte uns erneut zusammen und später dann leider endgültig auseinander. Umso erwartungsvoller war ich, als

er mir Jahre später auf Facebook eine Freundschaftsanfrage stellte. Wir schrieben uns, er war inzwischen verheiratet, hatte eine Tochter und stand mit beiden Beinen im Leben. Eines Tages wurde jedoch sein Profilbild schwarz, und es gab einen Beitrag auf seiner Timeline, geschrieben von seiner Frau. Er kam bei einem Autounfall ums Leben! Das traf mich doppelt! Ich wollte mich noch bei ihm für das MLM-Spiel entschuldigen, schob es aber so lange auf, dass es jetzt zu spät war. Dieses Ereignis war eines meiner größten Learnings im Leben: Niemals etwas Wichtiges aufschieben! Wenn gerade etwas in deinem Herzen, im Bauch oder im Hinterkopf aufgeblitzt ist, das du schon lange erledigen wolltest, dann ist JETZT der einzig richtige Zeitpunkt, es durchzuziehen. Also: Lies bitte erst weiter, wenn du diese eine Sache erledigt hast!

Kurze Zeit später wurde ich zur Bundeswehr eingezogen. Meine Kredite hatte ich natürlich noch nicht abbezahlt, aber mein Einkommen brach von heute auf morgen bis auf einen winzigen Wehrsold ein. Das kümmerte mich jedoch nicht, denn bei der Bundeswehr fand ich zum ersten Mal eine Form von Freiheit, die ich bisher so nicht kannte. Als Soldat bist du nichts anderes als eine Marionette deiner Vorgesetzten. Ein Befehl ist ein Befehl, hieß es immer. Du sollst ihn nicht hinterfragen, nicht nach besseren Alternativen suchen oder ihn kritisieren. Das Einzige was du tun sollst ist diesen Befehl auszuführen.

Diese Situation führt zu einer unerwarteten Haltung im eigenen Geist. Die Menschen beginnen ihren Kopf abzuschalten. Man tut, was man befohlen bekommt, fertig. Ich sagte mir "OK, hier bin ich. Ich kann nichts daran

ändern, also genieße es einfach, so gut es geht.“ Dazu kommt die Vollverpflegung. Das “Rundum-sorglos-Paket” mit Essen, Übernachtung, Fahrdiensten und kostenlosen Verkehrsmitteln. An den freien Tagen war die einzige Frage, wohin wir heute Abend ausgehen wollen. Es war die Freiheit des kleinen Mannes. Es war die Freiheit, die man zwischen den Pflichten genoss. Es war die Freiheit der Gedankenlosigkeit.

Eines Tages meldete sich die Sparkasse Leipzig bei mir auf eine ganz besondere Weise. Sie sperrte mein Konto. Der Bankautomat neben dem Kasernengelände schluckte meine EC-Karte. Also rief ich, mit einem für mich kostenlosen Bundeswehr-Telefon, dort an und erfuhr, dass mir mein Kredit gekündigt wurde und alles eingehende Geld der Sparkasse gehört. Dadurch, dass die Zinsen der gesamten Laufzeit aufaddiert wurden, hatten sich meine Schulden von 10.000 DM auf 15.000 DM erhöht. Das anschließende Gespräch in der Hauptfiliale der Bank erinnerte mich wieder an die Situation in der 5. Klasse im Direktorenzimmer. Wieder bestimmten fremde Menschen über mein Leben. Wieder hatte ich keinen Einfluss auf diese Situation. Wieder musste ich irgendwelche fremden Regeln, Vorschriften und Verbote akzeptieren, auf die ich keinen Einfluss hatte.

An diesem verregneten Tag in einem grauen Büro, vor einem gleichgültigen, dunkelgrau gekleideten Banker, beschloss ich, endlich mein Leben in die eigene Hand zu nehmen. Ich schwor mir, nie wieder in solch eine Zwangslage zu geraten, nur weil ich die Augen vor der Realität verschließe. Ich wollte der Herr meines eigenen Lebens werden. Bis ich es aus dieser neuen Hölle herauschaffen würde, wollte ich alles dafür tun, um einen

Weg zu finden, in Zukunft frei und selbstbestimmt zu leben. Es dauerte genau drei Jahre, bis alle Schulden getilgt waren und die Bank mich vom Haken ließ. Drei Jahre, in denen ich so viel arbeitete, wie nie zuvor in meinem Leben. In dieser Zeit begann ich Bücher zu lesen, die später mein Leben verändern sollten.

Reichtum beginnt mit dem Wunsch nach finanzieller Bildung

Zeitgleich ist mein intensiver Wunsch nach Bildung entstanden, allem voran finanzieller Bildung. Wenn ich heute Menschen auf meinen Reisen und in Deutschland treffe und erzähle, was ich genau tue, dann schaue ich oft in sehr ratlose Gesichter. Als Geldcoach bei der "Geldhelden Organisation" helfe ich täglich Menschen zu nachhaltiger finanzieller Bildung.

Denkst du gerade auch, der Begriff "finanzielle Bildung" klingt so, als passt da etwas nicht wirklich gut zusammen? Das geht vielen Menschen so und erklärt schon ziemlich gut, was in unserem Bildungssystem falsch läuft. Denn Geld, Finanzen, das Einkommen und die monatlichen Ausgaben gehören zu den wichtigsten Faktoren, die darüber entscheiden, wie glücklich, sicher oder erfolgreich ein Mensch in unserer Gesellschaft ist oder werden kann.

Ausgerechnet diese wichtigen Faktoren für Glück blenden wir alle kollektiv aus. Es ist allgemeiner Konsens, niemals über Geld zu sprechen. Wer sich für Geld

interessiert, ist direkt ein Finanzhai und ein Unmensch. Deshalb ist es in der heutigen Gesellschaft so undenkbar, Kindern von Beginn an die Regeln des Geldes beizubringen. Nein, es ist trauriger Alltag, dass wir Schulabgänger, Absolventen und Facharbeiter (wie mich) unvorbereitet ins Berufsleben schicken. So können sie sich aus purer Unwissenheit richtig schön verschulden, bevor dann der liebe Staat sie mit entwürdigenden Zwangsmaßnahmen dort wieder rausholen darf. Diese “sozialen Auffangsysteme” sind ihrerseits die Begründung, warum der Staat ganz viele Steuern einsammeln muss.

Dabei könnte es so einfach sein. Wenn jemand ein guter Fußballspieler werden will, dann muss er trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Wenn jemand ein guter Wissenschaftler werden will, dann muss er lernen, lernen und nochmals lernen. Nicht anders ist es mit dem geistigen Muskel für finanzielle Intelligenz. Wenn also jemand finanziell erfolgreich werden will, dann muss er üben, üben und nochmals üben.

In diesem Buch schenke ich dir die Antwort auf die vielleicht wichtigste Frage in deinem Leben: Wie wirst du nachhaltig finanziell erfolgreich? Wir gehen gemeinsam durch die “Schule des Geldes” mit Geschichten, Erkenntnissen, neuen Glaubenssätzen und praktischen Umsetzungstipps in Form von Geld Rezepten. Nicht jeder Tipp ist für dich geeignet, und nicht jedes Geld Rezept wird bei dir funktionieren. Aber du darfst dir die für dich besten Ideen herauspicken und deinen eigenen Weg zur finanziellen Freiheit starten. Am Ende dieses Buches wirst du mehr Geld verdienen, weniger ausgeben und die Differenz in lohnende Investments anlegen. Am Ende dieses Buches liegt es an dir, das Wissen daraus an deine

Familie, Kinder und Freunde weiterzugeben. Denn gemeinsam macht reich werden deutlich mehr Spaß, als alleine in einer Villa mit Pool auf Bali zu versauern!

Verschuldet & Gesteuert

Durch die Zwangsverwaltung und Kreditkündigung der Sparkasse Leipzig wusste ich, was ich nie wieder in meinem Leben erleben wollte. Ich musste ab sofort meine Finanzen besser verstehen. Ich wollte diese Last so schnell wie möglich loswerden und nie wieder in eine solche Abhängigkeit geraten, nur weil ich eine so wichtige Sache wie meine Finanzen bisher ignoriert hatte.

Also begann ich mehr zu arbeiten, als ich es jemals vorher getan hatte. Ich tauschte mehr meiner Zeit gegen Geld und nahm Aufträge für sogenannte Schwarzbaustellen an. Das sind meist private Personen, die viel Geld sparen, indem du am Wochenende die Arbeiten erledigst, die sie sonst offiziell über eine Firma machen lassen müssten. Wir bauten in dieser Zeit ganze Häuser und zahlten auf diesen Lohn keine Steuern. Wenn ich etwas in dieser Zeit lernte, dann, dass Steuern inzwischen zu einer der größten Herausforderungen auf dem Weg zur finanziellen Freiheit geworden sind. Als ich plötzlich weder Steuern noch Sozialabgaben (Steuern, die anders genannt werden) abführte, hatte ich mehr als doppelt so viel Geld verdient und mein Auftraggeber nur halb so viel bezahlt.

Meine Erkenntnis daraus war, dass ich ohne einen Staat mit der halben Leistung doppelt so viel verdiente und so in nur drei Jahren meine gesamten Schulden an die Bank begleichen konnte. Darüber hinaus fiel mir ein weiteres

Mal auf: "Wenn man die Regeln bricht, eröffnen sich Chancen, die normalerweise nur Großkonzernen vorbehalten sind."

Um das klarzustellen: Ich möchte dich nicht auffordern, Gesetze zu brechen oder Steuern zu hinterziehen. Es geht mir nur darum, dass es Gestaltungsmöglichkeiten auch außerhalb der "normalen" Regelungen gibt und es sich durchaus lohnt, "verrückte" Ideen anzuhören und auszuprobieren.

Seit dieser Zeit hat mich das Thema Geld und Finanzen nicht mehr losgelassen. Heute helfe ich mit dem Aufbau der "Geldhelden Organisation" dabei, so vielen Menschen wie möglich, Erfahrungen der Überschuldung und Zwangsverwaltung zu ersparen. Vor allem unterstützen wir Projekte, die sich an Kinder richten, damit so viele junge Menschen wie möglich, ihre Chance auf finanzielle Freiheit erhalten.

Wenn du also in diesem Moment Schulden hast, wenn du kein Licht am Ende deiner finanziellen Herausforderungen siehst, dann lasse dir eines gesagt sein: Es kommt nicht darauf an, wo du jetzt stehst; es kommt nur darauf an, wie du ab sofort handelst!

Das Kochbuch des Geldes

Wenn ich Freunden, meiner Familie oder neuen Bekannten davon erzähle, wie ich mein Geld für mich arbeiten lasse, dann schaue ich oft in leere Augen. Wir haben es uns in unserer Gesellschaft so stark angewöhnt, das Thema Geld und Finanzen von uns fernzuhalten, dass schon ein normales Gespräch über Investitionen, Gewinnchancen oder Schuldenabbau zu Verwirrung, Unverständnis und sehr naiven Ansichten führt. Beispielsweise gab es riesige Diskussionen in meiner Familie, als wir uns einen Camper kauften, um ihn zu vermieten. Von “Das geht doch nicht”, über “Das ist sicher illegal”, bis hin zu “Das wird sicher nicht funktionieren” war alles dabei. Wir erfuhren sogar später, dass eine Wette darauf lief, wie viel Geld wir beim Wiederverkauf nach zwei Jahren verlieren würden. Als sich später herausstellte, dass wir unsere Investition mit diesem Geschäft mehr als verdoppelt hatten, war es dann plötzlich kein Thema mehr. Dennoch kam nicht einer in unserer Familie auf die Idee, es einfach mal nachzumachen. Stattdessen wird weiter über die Preise, die blöde Regierung und die Steuern gejammert.

Wenn ich jedoch über meine Lieblings Speisen, über Rezepte und Zubereitungsmethoden von Gerichten erzähle, dann sind die meisten sofort bei der Sache. Sie können sich sehr gut vorstellen, wie Zutaten vorbereitet, gewogen und in den verschiedenen Verfahren zubereitet werden. Diese Erkenntnis hat mich auf eine Idee gebracht: Warum nicht die GELD REZEPTE in Form von Kochanleitungen präsentieren? Warum nicht die Verständlichkeit, Zugänglichkeit und Einfachheit eines Kochrezeptes auf die Methoden der finanziellen Intelligenz übertragen? Seit ich diese Analogie anwende, verstehen mich Menschen besser, schneller und nachhaltiger als jemals zuvor.

Sie fangen sofort an, sich im Kopf ihr ganz eigenes “Geld Rezept” zusammen zu brauen und starten oft erfolgreich auf ihren persönlichen Weg zur finanziellen Freiheit. In diesem Buch möchte ich dir dieses Geschenk ebenfalls überreichen. Meine Transformation der komplexen Welt der Finanzen in einfache Rezepte ist sicher sehr ungewöhnlich, aber auch sehr effektiv. Lass dich darauf ein und dein Leben wird sich grundlegend ändern.

Das Kochgefäß: Dein Geld Mindset

Beim Kochen benötigen die Zutaten ein gutes Gefäß, in dem sie ihr Aroma mit der richtigen Zugabe von Wasser, Hitze und Gewürzen entfalten können. Genauso benötigen neue Ideen, Informationen und Techniken ein gutes Gefäß, in denen sie ihr volles Potential entfalten können.

Auf meinem Weg zu mehr finanzieller Freiheit ist mir das erst sehr spät aufgefallen. Meine innere Einstellung war noch die des "alten" Marco, was dazu führte, dass mir die besten Ideen und das tiefgreifendste Wissen über Finanzen nichts nutzen. Mein "Kochgefäß" war nicht gut. Das bedeutete, meine innere Einstellung zum Thema Geld war negativ. Einer meiner Glaubenssätze war beispielsweise "Geld verdirbt den Charakter". Egal wie sehr ich mich auch anstrengte, nichts funktionierte wirklich gut. Innerlich und emotional sträubte ich mich gegen das neue, rationale Ziel "Reichtum". In dem Moment, als ich das realisierte, rief ich einen meiner neuen Freunde an, welchen ich auf einem Cashflow-Abend* kennengelernt hatte und vereinbarte mit ihm ein Geldcoaching. Das war mein Durchbruch in Sachen positives Geld Mindset. Seitdem treffen wir uns mindestens einmal im Monat, um über meine aktuellen Entscheidungen, Chancen und Risiken zu sprechen.

Wenn du z.B. im vorherigen Kapitel dachtest, "in drei Jahren eine so große Summe abzubezahlen würde bei mir nicht funktionieren", dann solltest du dieses Kapitel besonders intensiv studieren. Denn dann gehörst du zu den Menschen, die unbewusst negative Glaubenssätze gebildet haben und die (noch) mit einem negativen Geld Mindset leben. Negative Glaubenssätze entstehen durch negative Erlebnisse mit Geld, durch die Übernahme von "allgemein üblichen" Meinungen aus der Gesellschaft, durch jahrelange Konditionierung in der Schule und Ausbildung, durch den negativen Einfluss von TV und Radio und leider auch durch enge Freunde und Familie, die ihrerseits unbewusst mit negativen Glaubenssätzen "um sich werfen".

Willst du wissen, wo du mit deinem Mindset derzeit stehst? Dann lass uns kurz dein Geld Mindset testen. Wir kommen später darauf zurück. Für jetzt reicht es, wenn du ehrlich zu dir bist. Bitte beende den folgenden Satz: “Geld ist...”

Dein Mindset ist das “Set” an Lebenseinstellungen und Glaubenssätzen, die du dir im Laufe der Zeit angeeignet und für richtig befunden hast und nach dessen Grundsätzen du lebst und handelst. Es sind die Schubladen, in die du dich selber steckst. Schubladen wie deine Denkweise, Einstellung, Gesinnung, Haltung, Lebensphilosophie, Mentalität, Orientierung und Weltanschauung. Bist du beispielsweise der festen Überzeugung, dass du der Typ Mensch bist, der anderen Menschen hilft, dann wirst du nicht tatenlos an einem Bettler vorbei gehen. Dein Mindset steuert alles was du bist, was du denkst und wie du handelst. Auch in finanzieller Hinsicht.

Hast du überhaupt schon mal bewusst darüber nachgedacht, woher deine inneren Einstellungen und Meinungen zum Thema Geld kommen? Wenn du keine finanzielle Bildung genießen durftest, dann handelt es sich oft um die Glaubenssätze und Meinungen deiner Eltern, Geschwister, Freunde und Kollegen, mit denen du die meiste Zeit deines Tages verbringst. Denn dein Geld Mindset besteht aus dem durchschnittlichen Mindset der fünf Menschen, mit denen du Dich in deinem Alltag am meisten umgibst.

Überlege mal bitte kurz, wer zurzeit die wichtigsten Personen in deinem Leben sind. Mit wem bist du täglich am häufigsten zusammen? Mit wem teilst du an den Wochenenden, in Vereinen, im Job oder in der

Hausgemeinschaft deine Zeit am häufigsten? Und jetzt die alles entscheidende Frage: Sind diese Menschen reich oder arm? Haben sie Schulden oder sind sie vermögend?

Dein Geld Mindset ins Positive zu verändern, ist also sehr einfach. Umgib dich einfach mit reichen Menschen, sprich mit diesen finanziell erfolgreichen Personen und deine Einstellung zum Thema Geld wird sich von ganz alleine positiv ändern. Meist sind es aber deine negativen Glaubenssätze dem Geld gegenüber, die verhindern, dass du dich mit reichen Menschen umgibst.

Glaubenssätze wie “Das kann ich doch nicht machen”; “Die würden mich niemals akzeptieren”; “Das funktioniert sowieso nicht”; “Reiche Menschen sind immer so abgehoben”; “Da fühle ich mich bestimmt unwohl”; “Geld verdirbt den Charakter” etc. bla bla.

Ist dir mal aufgefallen, dass alles, was du dir mit deiner inneren Stimme den ganzen Tag so erzählst, wirklich wahr wird? Kannst du dich daran erinnern, wann du das letzte Mal versagt hast? Was hast du dir vorher selber in deinem Kopf gesagt? “Das schaffe ich sowieso nicht!”? Was hast du dir selber danach gesagt? “Das habe ich doch gleich gewusst!”?

Ja, genau so funktionieren Glaubenssätze. Was wäre wohl passiert, wenn du dir im inneren Monolog gesagt hättest “Das ist ja einfach! Das meistere ich mit links!”? Mit dieser inneren Einstellung hast du eine ganz andere Grundprogrammierung. Genau das unterscheidet den Spitzensportler vom Durchschnittsathleten, den Unternehmer vom Unterlasser und den Reichen vom Armen.

Zu Beginn meiner eigenen finanziellen Reise habe ich mir damals mit einem Selbsttest ein erstes Bild davon gemacht, welche Glaubenssätze ich habe, welche mich stark prägten und welche ich dringend ändern muss, wenn ich wirklich reich werden will. Diesen Test findest du im nächsten Kapitel.

Als ich damit begann, meinem Traum zu folgen und endlich alles dafür zu tun, finanziell frei zu werden, kam mir sehr schnell der Gedanke: “Ich alleine schaffe niemals, diese Aufgabe zu meistern”. Mir war klar, dass ich jemanden an meiner Seite brauche, der mich sanft auf den richtigen Weg zurück führt (falls ich ihn verlasse) und der mich regelmäßig fordert, meine Ziele weiter zu verfolgen.

Das war direkt auch eine erste Prüfung für meine alten Glaubenssätze. Denn einer meiner Glaubenssätze war “Immer erstmal alle Schulden abbauen, bevor ich etwas investieren kann”. Was erstmal positiv und vernünftig klingt, verhindert jedoch das finanzielle Vorankommen, solange man mit einer Zahl auf einem Kontoauszug im Minus ist. Aber zum Glück hatte ich den Geldtypst gemacht, meine Motivation war höher, und so kann ich dir in diesem Buch meine besten Learnings und Aufgaben aus dieser Zeit weitergeben.

Grundsätzlich empfehle ich dir, dich mit positiven Menschen zu umgeben, die sich über das Thema Geld austauschen, denn nur so kannst du auch etwas neues lernen und das neu gelernte festigen. Auf www.geldhelden.org und vor allem in der dazugehörigen Facebook-Gruppe “Finanzielle Bildung by geldhelden.org” findest du eine Menge gleichgesinnter Menschen. Dort wird über Geld gesprochen, es werden Fragen und Antworten ausgetauscht und man hilft sich gegenseitig

bedingungslos. Natürlich bin ich dort auch anzutreffen und gebe mein Wissen sowie einige Geld Rezepte in Live-Runden weiter. Geh am besten sofort zu Facebook, tippe in der Suche “Finanzielle Bildung by geldhelden.org” und stelle deine Mitgliedsanfrage. Wir freuen uns auf dich!

*Cashflow ist ein Brettspiel von Robert Kiyosaki. Es gibt in fast jeder Stadt einen Cashflow-Club. Du findest sie auf MeetUp.com oder in Facebook-Gruppen. Falls es in deiner Stadt noch keinen gibt: Hauptgewinn! Gründe ihn schnell, bevor es jemand anderes macht.



Die Wasserqualität: Deine Glaubenssätze

Hier findest du eine Liste üblicher Glaubenssätze zum Thema Geld. Kreuze die Sätze an, die aus deiner aktuellen Sicht wahr sind. Die Auswertung erfolgt später in diesem Buch. Für jetzt reicht es, wenn du ehrlich zu dir selbst bist.

Der Mann bringt das Geld nach Hause.

Das Geld liegt auf der Straße, ich muss es mir nur holen.

Es wäre besser, wenn es kein Geld gäbe.

Es ist gut, wenn ich Geld erhalte.

Es gibt Wichtigeres als Geld.

Geld bewirkt viel Gutes.

Geben ist seliger denn nehmen.

Geld gibt mir viele Möglichkeiten.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Geld ist Energie.

Geld allein macht auch nicht glücklich.

Geld ist etwas Angenehmes.

Geld bringt nur Sorgen.

Geld ist etwas Schönes und Gutes.

Geld bringt nur Verantwortung mit sich.

Geld schafft Gutes.

Ich darf Geld verlangen.

Geld stinkt.

Ich habe es verdient, viel Geld zu haben.

Geld stinkt nicht.

Ich kann mit jedem Job viel Geld verdienen.

Geld verdirbt den Charakter.

Ich kann so viel Geld besitzen wie ich nur möchte.

Geld wird mich glücklich machen.

Ich kenne den Wert des Geldes.

Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern.

Ich verdiene viel Geld, während ich das mache, was mir gefällt.

Ich komme nie an das große Geld.

Ich liebe es, Geld zu verdienen.

Ich habe nie genug Geld.

Ich liebe Geld.

Viel Geld schafft Sorgen und Probleme.

Ich verdiene Geld mit Freude.

Wer viel Geld hat, hat auch viele Sorgen.

Ich bin frei und flexibel was die Art anbelangt, wie Geld zu mir kommt.

Wenn ich reich bin, liebt man mich nur meines Geldes wegen.

Geld ist im Überfluss vorhanden.

Wer Geld hat, hat auch ein gutes Argument.
Geld kommt leicht zu mir.
Wer Geld hat, hat die Macht.
Geld ist Freiheit.
Geld haben bedeutet harte Arbeit.
Geld ist mein Freund.
Geld ist die Messlatte für meinen Erfolg.
Geld ist die Wurzel allen Übels.
Geld ist verbriefte Freiheit.
Geld ist nicht alles.
Geld macht sexy.
Geld ist nicht wichtig.
Geld zu verdienen ist einfach.
Geld macht hochnäsig und arrogant.
Gute und intelligente Menschen sollten immer vermögend sein.
Geld ist schmutzig.
Viel Geld gibt mir viele Möglichkeiten, Gutes zu tun.
Geld macht bequem.
Viel Reichtum bedeutet viel Macht.
Geld macht nicht glücklich.
Ich bin es mir wert Geld zu verlangen.
Geld regiert die Welt.
Ich bin mein Geld wert.

Ich brauche mehr Geld.

Mit Macht und Geld kann ich viel Gutes bewirken.

Immer wenn ich Geld bekomme, hat ein anderer es verloren.

Ich ziehe Geld an.

Mit viel Geld würde ich dekadent.

Ich ziehe Geld an wie ein Magnet.

Mit viel Geld würde ich faul und träge.

Ich fühle mich wohl mit viel Geld.

Über Geld spricht man nicht.

Ich gehe sorgfältig mit Geld um.

Zeit ist Geld.

Ich genieße es, Geld zu verdienen.

Um Geld zu erhalten, muss man arbeiten (was keinen Spaß macht).

Ich habe es verdient, Geld zu empfangen.

Viel Geld kann man nur durch Rücksichtslosigkeit und Härte bekommen.

Geld ist reine Energie.

Ich gebe Geld großzügig und mit Dankbarkeit weiter.

*Diese Sammlung von Glaubenssätzen ist in der Geldhelden Community (Facebook-Gruppe) "Finanzielle Bildung by Geldhelden.org" entstanden. Dort findest du immer noch die Umfrage dazu. Sieh dir die dort von den Gruppenmitgliedern am häufigsten angekreuzten

Glaubenssätze an und vergleiche sie mit deinen derzeitigen Glaubenssätzen. Was hast du gelernt?

Das Feuer schüren: Geld Affirmationen

Wenn du jetzt die Liste der Glaubenssätze durchgegangen bist, dann ist dir sicher aufgefallen, dass oft sehr positive Glaubenssätze auf sehr negative Glaubenssätze stoßen. Am Ende hat aber jeder selbst die Wahl, was er "glauben" möchte. Wie die Geschichte schon sehr oft bewiesen hat, ist es nicht immer die beste Idee, an das zu glauben, was die Gesellschaft als Kollektiv gerade glaubt (flache Erde, ein Mann im Himmel, Sozialismus etc.). Dabei geht es nicht um richtig oder falsch. Es geht ausschließlich darum, welche Glaubenssätze für deine zukünftige Entwicklung am besten sind und welche dir eher im Weg stehen.

Glaubenssätze an sich ändern natürlich noch gar nichts, sondern alleine die Handlungen, die du später vornehmen wirst, ändern etwas in deinem Leben. Aber um überhaupt Handlungen vornehmen zu können, brauchst du eine positive Einstellung zum Thema Geld. Es nützt dir ja nichts, wenn du reich werden willst, aber im Inneren denkst, Geld verdirbt deinen Charakter. Wie wahrscheinlich ist es dann, dass du tatsächlich leidenschaftlich handelst, um reich zu werden oder es anschließend genießt, reich zu sein?

Was hat das Ganze jetzt mit Affirmation zu tun? Affirmation ist ein komisches Wort für eine bejahende

Aussage, Haltung und Handlung. Wie oben beschrieben wirst du dein Ziel schneller und einfacher erreichen, wenn du eine positive Einstellung dazu hast. Mit einer Affirmation kannst du dir recht einfach eine solche Einstellung bilden, indem du positive Sätze wie “Ich bin reich” oder “Ich bin motiviert” regelmäßig sagst, hörst und laut aussprichst.

Das funktioniert auf verschiedene Arten. Zum Beispiel kannst du dir einmal am Tag selber diese Sätze vorlesen. Oder du zeichnest deine Stimme beim Vorlesen mit deinem Handy auf und hörst dir die Sätze zum Einschlafen an. Natürlich gibt es auch vorgefertigte Audioaufnahmen, die du dir einfach kaufen und speichern kannst.

Mit regelmäßigen Affirmationen kannst du deine negativen Glaubenssätze in positive Glaubenssätze umwandeln. Es ist ein bisschen wie eine Programmierung deines Unterbewusstseins. Die Sätze, die du dir unbewusst in deinem inneren Monolog erzählst, werden dich positiv beeinflussen und lassen dich Tag für Tag ein wenig optimistischer in deine finanzielle Zukunft blicken. Ich habe es selber ausprobiert und bin seitdem nicht wieder davon weggekommen. Jeden Abend zum Einschlafen höre auch ich meine persönliche Affirmation.

Zwei gute Affirmationen, die ich von Beginn an selber genutzt habe, verlinke ich dir <https://youtu.be/6uDRh6DqGSw> und <https://silent-healing.com/collections/geld>.

Die Küche: Dein Lebensrad

Ein exzellentes Gericht kannst du nur sehr schwer auf einem Lagerfeuer mitten in der Wüste kochen. Du kannst das beste Rezept, die besten Zutaten und sehr gute Töpfe nutzen, aber wie willst du dein Essen genießen? Was machst du vorher oder anschließend? Bist du allein? Und wenn nicht, wie lange seid ihr schon hier draußen? Der Ort, die Mitreisenden, die Familie, aber auch dein Wissen und Können, deine Freude am Kochen und das Ambiente sind wichtige Einflussfaktoren für ein gelungenes Essen. Diese solltest du dir gestalten, noch bevor das eigentliche Kochen startet. Analog zu den Bereichen der Küche gehören zu dem Bereich der Finanzen noch viele weitere Lebensbereiche zu einem ganzheitlichen Leben.

“Ich möchte glücklich sein” ist die häufigste Antwort auf die Frage “Was ist dein größter Wunsch im Leben?”. Es gibt eine Theorie, die besagt, wenn du glücklich im Leben sein willst, solltest du in den für dich wichtigen Lebensbereichen glücklich sein. Diese Lebensbereiche können Familie, Freunde, Partnerschaft, Spiritualität, Hobby, Entspannung, Finanzen, Berufung, Weiterbildung, Ernährung, Sport, Gesundheit, Lebensfreude und noch einige andere sein.

Ein Ungleichgewicht zwischen den einzelnen Lebensbereichen führt unweigerlich dazu, unglücklich zu sein. Vielleicht kennst du auch die Menschen, die zwar sehr reich sind, aber übergewichtig oder gestresst. Oder die Menschen, die körperlich total fit sind, aber denen es an Bildung oder Freunden fehlt. Diese Menschen haben es in

einem Lebensbereich zu Höchstleistungen gebracht, dabei aber unbewusst andere Lebensbereiche stark vernachlässigt und sind unausgeglichen.



Jeder Mensch hat natürlich seine ganz eigenen Lebensbereiche, die für ihn wichtig sind. Um herauszufinden, wie glücklich oder unglücklich du zurzeit in den für dich wichtigen Lebensbereichen bist, solltest du die folgende Aufgabe machen.

Bitte fülle dazu die einzelnen Kuchenstücke mit einem Stift von der Mitte 0 % (unglücklich) bis zum Rand 100% (perfekt glücklich, mehr geht nicht) aus. Es geht dabei um deine persönliche emotionale Einschätzung und nicht um rationale messbare Werte.

Fertig? Dann nimm dir dein neu gestaltetes Lebensrad zur Hand und stelle dir vor, das sind die beiden Räder an deinem “Fahrrad des Lebens”, mit dem du zurzeit durch

dein Leben fährst. Vielleicht weißt du jetzt, warum es manchmal bei dir so holprig läuft und welche Baustellen du angehen solltest.

Deine Aufgabe für die Zukunft ist nun, die unterschiedlichen Felder anzugleichen. Konzentriere dich zunächst auf die Bereiche, die dir wichtig sind, die du aber in letzter Zeit stark vernachlässigt hast.

Anmerkung: Keines der Felder hat solch einen massiven Einfluss auf die anderen Felder, wie das Feld der Finanzen. Ohne Geld wird es schwer, deine große Liebe zum Essen auszuführen. Ohne Geld kannst du dich nicht weiterbilden, hast keine Zeit für Entspannung und dir fehlen die Mittel für ein intensives Hobby.

Als ich damals mein Lebensrad vor mir liegen hatte, gab es massive Lücken. Vor allem im Bereich der Finanzen und der Weiterbildung waren große Defizite zu sehen. Als ich meinen Coach fragte, ob wir jetzt endlich über Geld sprechen könnten, nachdem wir uns mit dem Lebensrad und den Glaubenssätzen auseinander gesetzt hatten, legte er mir die Hand auf die Schulter und fragte mich: "Warum glaubst du, kann man den Führerschein erst mit 18 Jahren erhalten?". "Weil das vom Gesetz so vorgesehen ist", antwortete ich. "Ja, richtig. Aber warum ist das so? Was ist der Grund?". Ich überlegte eine Weile und sagte schließlich: "Ich glaube es liegt daran, dass man als junger Mensch nicht genügend Lebenserfahrung hat. Es fehlt also an Gelassenheit und an Selbstvertrauen."

"Richtig! Es fehlt an den Grundlagen. Wenn man so will, stimmt das Mindset noch nicht. Der Gesetzgeber geht davon aus, dass es bis zum 18. Lebensjahr ausgebildet ist. In einer ähnlichen Situation sind wir gerade bei unserem Coaching. Wir könnten jetzt bereits die Regeln eines

Investors oder den Geldmagneten besprechen, du würdest es auch rational gesehen gut verstehen, aber auf der emotionalen Ebene kannst du es nicht verinnerlichen, wenn du vorher die Grundlagen nicht verinnerlicht hast“, sagte mein Coach.

Falls du also, genau wie ich damals, mit dem Gedanken spielst, das eine oder andere Kapitel zu überspringen, dann könnte es sein, dass du etwas Wichtiges auslassen wirst. Du verzichtest bewusst auf die Chance, dich gedanklich und emotional auf die GELD REZEPTE vorzubereiten. Du verzichtest darauf, neue Sichtweisen und neue Perspektiven auf das Thema Geld zu erhalten. Mein Tipp für dich ist: Nutze das hier gesammelte Wissen und ändere endlich etwas in deinem Leben. Es ist viel besser, ein Buch langsam durcharbeiten und die darin gelernten Dinge parallel umzusetzen, als das zehnte Buch zu lesen und in ein Regal zu stellen. Wenn du dich zufällig im letzten Satz wiedererkannt hast, dann wird es jetzt Zeit über die Grenzen deiner Komfortzone zu springen....

Erweitere deine Komfortzone

Stelle dir deine Komfortzone wie einen unsichtbaren Zaun vor, der kreisrund in einem großen Abstand von der Mitte deiner Lebensbereiche gebaut wurde. Innerhalb dieser selbst gewählten Begrenzung fühlst du dich selbstbewusst und sicher. Hier liegen dein gesamtes Wissen, dein Können, deine Fähigkeiten und deine Stärken. Hinter dem Zaun liegt das Neuland. Dort sind die vielen neuen Möglichkeiten, aber auch Risiken. Dinge, von

denen du träumst, und Möglichkeiten, vor denen du dich fürchtest.

Viele Menschen begehen in ihrem Leben folgenden Fehler: Sie halten sich immer im sicheren Bereich ihrer persönlichen Komfortzone auf. Kommen sie dennoch in die Nähe des Zaunes, dann bleiben sie einen halben Meter vorher stehen und gehen wieder in eine andere Richtung. Zum Beispiel würden sie gerne in ein fremdes Land reisen, hören dann aber diese beängstigenden Geschichten, was alles passieren könnte, und lassen es lieber sein.

Sie drehen also um und laufen in die entgegengesetzte Richtung, zum anderen Ende der eigenen Komfortzone. Dort angekommen, bleiben sie abermals einen halben Meter vor dem Zaun stehen und drehen sich wieder in eine andere Richtung um. Leider ist diese Weise, mit neuen Herausforderungen umzugehen, eine sich selbst verstärkende Einschränkung. Denn was passiert konkret, wenn sie nie bis zum Zaun gehen?

Richtig, irgendwann wird die Komfortzone im Radius einen halben Meter kleiner. Dennoch bleiben sie einen halben Meter vor dem jetzt deutlich engeren Zaun stehen und wiederholen die Fehler unbewusst wieder und wieder, so lange bis sie alleine Zuhause vorm Fernseher sitzen und sich nicht mehr zum Einkaufen trauen, weil es ja so viel Unheil auf der Welt gibt. Sicher kennst du auch solche Menschen, die ständig jammern, oft Angst haben und die sich eigentlich kaum noch etwas zutrauen.

Dann gibt es aber auch Menschen wie Arnold Schwarzenegger, der geboren in ärmlichen Verhältnissen in Österreich sich selbst zum siebenfachen Mister Universum, zum Immobilienmillionär, zum Unternehmer, zum Hollywood-Star, zum Gouverneur von Kalifornien und

zu einem der weltweiten Leitfiguren im Umweltschutz machte. Oder Menschen wie Richard Branson, der als Legastheniker das erfolgreichste Studentenmagazin in Großbritannien gründete, der mit Virgin eine der erfolgreichsten Schallplattenlabel der Welt aufbaute, der eine eigene Insel in der Karibik seinen Wohnsitz nennt und inzwischen über 400 Unternehmen vom Fitnessstudio bis zur eigenen Airline erfolgreich gegründet hat.

Solche Menschen treten einfach den Zaun ein und erweitern ihre Komfortzone auf Dimensionen, die sie sich selber kaum vorstellen konnten. Denn eine Erkenntnis ist sicher: Vor dem Zaun der Komfortzone - besonders in seiner Nähe - liegt die Angst. Dahinter liegt der Erfolg, das Glück und große Freude. Wer schon mal einen Fallschirmsprung gemacht hat, der versteht, was ich damit sagen möchte. Mach also bitte niemals den Fehler, auf etwas Neues, Spannendes oder Wichtiges zu verzichten, nur weil du es noch nie vorher gemacht hast. Das gilt auch für den Bereich deiner Finanzen. Trau dich, mehr Geld zu verdienen, zu investieren oder dich mit reichen Menschen zu treffen. Es lohnt sich für dich, aber auch für alle anderen, denn der Austausch von (finanziellen) Ideen befruchtet sich im gegenseitigen Austausch.

Meine persönliche Komfortzone war die Bildung. Durch meine schlechten Schulnoten, die sich auch durch meine Lehrzeit zogen, dachte ich, ich bin nicht klug genug für das Bildungssystem. Aber kurz nach meinem Umzug nach Dortmund erlebte ich eine Zeit in einem Stuckateurbetrieb, die mir den letzten Kick zum Verlassen meiner Komfortzone ermöglichte. Mein damaliger Chef war ein sehr liebevoller alter Meister, der eigentlich schon lange in Rente sein sollte. Leider fand er aber keinen Nachfolger für

seine Werkstatt und so machte er einfach weiter wie bisher.

Zu dieser Zeit hatte ich bereits einige Jahre Berufserfahrung und kannte die Regeln meines Handwerks aus dem Effeff. Besonders bei neueren Bautechniken fiel mir auf, dass mein Meister Anwendungsfehler machte. Ich wies ihn natürlich darauf hin, was jedoch nur zu Widerstand und Kompetenzgerangel führte. Als es mal wieder so schlimm war, dass ich wirklich Angst um den Bauherren hatte, da ich befürchtete, die eben installierten Stuckteile müssten ihm jede Sekunde auf den Kopf fallen, hatte ich eine Erleuchtung: Wenn dieser starrköpfige alte Mann einen Meistertitel erreichen konnte, dann kann ich das schon lange!

Also meldete ich mich zum nächsten Meisterlehrgang in Arnsberg an, und ein Jahr später hielt ich einen Meistertitel in der Hand. Aber das war für mich nur der Anfang. Danach absolvierte ich noch den Betriebswirt des Handwerks und ein Studium zur Architektur. Der Schulabbrecher, der mit seiner Faulheit, mit seinem Ungehorsam und dem vielen Unfug in seinem Kopf niemals im Leben etwas erreichen würde. Dieser Typ, den Lehrer, Eltern, Ausbilder, Banken und vor allem er selbst als dumm und unmotiviert abgestempelt haben, schloss ein Architekturstudium mit einer Durchschnittsnote von 1,5 ab! Du siehst hoffentlich an meiner Geschichte, dass manchmal die scheinbar größten Schwächen eigentlich deine größten Stärken sind. Glaube nicht alles, was man dir erzählt, am allerwenigsten deine eigenen negativen Glaubenssätze!

Dein Geld Kreislauf - Das Hamsterrad

Mein persönliches Hamsterrad in meiner Zeit als Maurer war kein enger Käfig, in den ich zu Hause einen Hamster gesperrt hatte. Das Hamsterrad war mein endloser Alltag, der immer gleiche Trott, die ermüdende Eintönigkeit über Wochen, Monate und Jahre, der bei mir für Frust und fehlende Motivation sorgte.

Inzwischen weiß ich, dass das Hamsterrad eine unsichtbare Energie ist, die sich um mich als Person dreht. Dabei gibt es eine "Energie, die verloren geht" und eine "Energiequelle", die das Energieniveau wieder ausgleicht, damit sich das Rad weiter drehen kann. Jetzt stellt sich die Frage: Was ist das für eine Energie, und wie kann ich diese Energie zu mir umlenken, sodass das Hamsterrad aufhört, sich zu drehen?

Die Energie, von der ich spreche, ist dein Geld. Genauer, es handelt sich um deine Einnahmen und deine Ausgaben. Immer dann, wenn du Geld für etwas ausgibst, das keinen finanziellen Gegenwert hat, benötigst du anschließend Einnahmen, womit du das entstandene Loch in deinem Haushalt wieder stopfen kannst.

Dabei sind Ausgaben Geldabflüsse wie Nahrungsmittel, Miete, ein Fernseher, Fahrtkosten, Möbel, Kleidung, ein Kinobesuch, ein PKW oder Zinsen, die du zahlst. Einnahmen dagegen bestehen bei den meisten Menschen nur aus einer einzigen Position: Dem Einkommen aus einer Tätigkeit.

Um es nochmal klar aufzuzeigen, welche Mechanik sich dahinter verbirgt, möchte ich es mal so formulieren: Immer dann, wenn du eine Ausgabe tätigt, drehst du das Hamsterrad, in dem du dich befindest, ein Stück weiter. Je größer diese Ausgabe ist, desto mehr Energie musst du aufwenden, um das dadurch entstandene Loch wieder zu stopfen. Je mehr Ausgaben du tätigt, desto öfter musst du neue Energie in Form von Geld zuführen, damit dein System nicht kollabiert.



Das Hamsterrad wird also ausschließlich von dir alleine angetrieben. Nichts und niemand hat die Macht, dein Hamsterrad zu beeinflussen. Es liegt alleine an dir, ob sich das Hamsterrad schnell oder langsam drehen soll. Jetzt denkst du vielleicht: “Natürlich gibt es Ereignisse, die ich nicht voraussehen und Kosten, die ich nicht beeinflussen kann”. Genau das ist, wie oben besprochen, ein negativer Glaubenssatz.

Überlege mal bitte: Du kannst jederzeit deine Wohnung kündigen, 52 Wochen nur Brot essen, jeden Tag zur Arbeit laufen und alle deine Versicherungen kündigen.

Ja, natürlich würden solche Entscheidungen große Einschränkungen für dein Leben bedeuten. Aber darum geht es nicht! DU KANNST, wenn du willst, die Entscheidung treffen, deine Ausgaben auf 0,- Euro zu reduzieren, aber du willst nicht. Also bitte sage und glaube nicht, dass du es nicht kannst. Sei ehrlich zu dir selbst und sage, dass du auf einen gewissen Komfort nicht verzichten willst.

Du musst natürlich nicht direkt solche drastischen Maßnahmen ergreifen. Aber es ist sehr beruhigend zu wissen, dass da noch mächtig viel Spielraum ist, wenn es mal wirklich eng werden sollte am Monatsende.

Damit du nicht immer nur Zuschauer in diesem Kreislauf bleibst, benötigst du Strategien, wie du in den Lauf des Hamsterrades eingreifen und die Geldströme zu dir lenken kannst. Mein Coach sagte mir damals, dafür gibt es genau zwei Möglichkeiten, um das Hamsterrad zu verlangsamen und ihm damit Schritt für Schritt zu entkommen:

Die erste Möglichkeit ist zu sparen. Wenn du dir etwas kaufst, wenn du Geld ausgibst oder verschenkst, dann bezahlst du jemand anderen. Wenn du jedoch sparst, dann bezahlst du dich selbst. Sparen, also das Verlagern von Geld aus deinem Hauptkonto auf ein Konto, das den Zweck hat, dein Vermögen zu erhöhen, ist schon ein sehr starkes Werkzeug, um in den Lauf des Hamsterrades einzugreifen.

Die zweite Möglichkeit ist zu investieren. Eine Ausgabe ist der Tausch von Geld gegen ein Produkt, eine

Dienstleistung oder ein Erlebnis, das keinen oder einen geringeren finanziellen Gegenwert hat. Wenn du beispielsweise ein Auto kaufst, nur um es für dich zu nutzen, dann verliert es jeden Tag einfach an Wert. Wenn du aber mit deinem PKW Geld verdienst, dann wird aus der Ausgabe eine Investition, denn plötzlich kommt regelmäßig neues Geld zurück auf dein Konto und zwar Monat für Monat.



Ich selbst hatte jahrelang die absurde Überzeugung, dass eine gute Ausbildung (Handwerk hat goldenen Boden), ein Meistertitel oder ein Universitätsabschluss als Ingenieur und Architekt eine Garantie für finanzielle Freiheit sind. Leider lag ich damit völlig falsch. Denn egal, wie viel ich anschließend verdiente, die Ausgaben wuchsen im gleichen Maße. Ich war durchweg im Hamsterrad gefangen, nur dass das Hamsterrad immer größer wurde. Wenn du also denkst die Ärzte, Richter oder Beamten haben es gut, weil besagte Menschen viel Geld verdienen, dann denke immer daran, dass es nicht darauf ankommt,

wie viel Geld du verdienst. Es kommt nur darauf an, wie du mit den Mitteln, die dir zur Verfügung stehen, umgehst. Eine Million Euro Jahresverdienst sind nicht genug, wenn du 1,1 Millionen Euro pro Jahr ausgibst. Aber 20.000 Euro pro Jahr sind deutlich mehr als du selber benötigst, wenn du es schaffst, deine Ausgaben auf 15.000 Euro pro Jahr zu reduzieren.

Damit du besser sparen (dich selbst bezahlen) und investieren (dein Geld für dich arbeiten lassen) kannst, solltest du deine Einnahmen erhöhen und deine Ausgaben senken. So einfach ist das. Wie ich angefangen habe, mir einen Überblick über meine Finanzen zu verschaffen und welche Tools ich bis heute benutze, um den Überblick zu behalten, das erfährst du im nächsten Kapitel.



Finde deinen Finanzrahmen

Jede Geschichte, auch deine Geschichte und wie du dich gerade aufmachst, deinen Weg zur finanziellen Freiheit zu beschreiten, spielt zwischen Himmel und Erde. Diese beiden Elemente bilden den Rahmen, in dem alles geschieht. Ohne diesen Rahmen hätte ich nicht zwei verschiedene Staatssysteme kennengelernt, wäre niemals in über 50 Länder gereist und könnte dir jetzt nicht Schritt für Schritt erzählen, wie ich es selbst zur finanziellen Freiheit geschafft habe.

Genau wie dieser Rahmen für jedes Ereignis unabdingbar ist, so gibt es auch einen Rahmen für deine Finanzen, ohne den jede Handlung nur zufällig erfolgreich ist oder eben nicht. Dieser Rahmen ist das strukturierte Wissen über deine eigenen Einnahmen, deine Ausgaben, über dein Vermögen und deine Verbindlichkeiten.

Mein Coach für finanzielle Intelligenz gab mir als eine der ersten Aufgaben zwei Excel-Tabellen an die Hand, damit ich genau diesen persönlichen Rahmen herausfinde. Ich sollte in die erste Tabelle meine Einnahmen und Ausgaben eintragen. Meine größte Herausforderung dabei war, herauszufinden, welche Ausgaben ich genau hatte und wie hoch sie waren. Ich dachte immer, dass ich das ja so ungefähr weiß, aber als ich meine Zahlen zum ersten Mal schwarz auf weiß sah, war das ein großer Schock.

Meine Ausgaben waren deutlich höher als meine Einnahmen, und es sah nicht danach aus, als ob sich das leicht ändern ließe. Meine Einnahmen dagegen bestanden aus genau einer einzigen Position: meinem Monatslohn.

Bei den Vermögenswerten hatte ich nichts einzutragen, aber meine Verbindlichkeiten waren enorm hoch. Mit dieser genauen Gegenüberstellung meiner Finanzen erhielt ich erstmals ein Werkzeug an die Hand, mit dem ich planen konnte. Plötzlich konnte ich spielerisch Zahlen verändern und schauen, wie sich das auf mein Jahreseinkommen auswirkt.

Mit deinen ausgefüllten Tabellen kennst du die einzelnen Positionen und deren Finanzkraft. Du weißt, wohin dein Geld zurzeit abfließt und du weißt, wo es herkommt. Nur so kannst du langsam beginnen, an den Zahnrädern deines persönlichen Finanzsystems zu schrauben. Wie das genau funktioniert, erfährst du im kommenden Absatz. Du erhältst die beiden Checklisten als Excel-Tabelle und/oder Google-Tabelle und erfährst, wie du damit arbeiten kannst, damit sich für dich ein besseres Bild deiner Startrampe raus aus dem Hamsterrad ergibt.

Egal ob du eine persönliche Bilanz deiner Einnahmen und Ausgaben aufstellst oder nicht, die Bank, die Schufa und die Unternehmen, bei denen du eine Ratenzahlung vereinbaren willst, werden es ganz sicher tun. Der Grund dahinter ist für sie genauso einfach und einleuchtend, wie er es für dich sein sollte. Mit einer Bilanz, also mit dem Wissen, wie viel Geld du monatlich einnimmst und wie viel monatliche Kosten du hast, siehst du schwarz auf weiß deine aktuelle finanzielle Situation. Du siehst sofort, wo deine Ausgaben reduziert werden müssen und erhältst wertvolle Tipps, wo du deine Einnahmen erhöhen kannst.

Ohne diese Grundlage kannst du natürlich auch starten, aber du wirst zu keiner Zeit wissen, ob du auf dem richtigen Weg bist, ob noch etwas fehlt oder ob du etwas übersehen hast. Mach dir jetzt deinen Einkaufszettel fertig und fülle die folgende persönliche Bilanz aus:



Die Einkaufsliste: Deine Einnahmen und Ausgaben

Für ein gutes Gericht brauchst du gute Zutaten. Bevor du einkaufen gehst, nimmst du dir das Kochbuch und schreibst dir genau auf, was, wie viel und in welcher Qualität du deine Zutaten kaufen musst. Dieser Einkaufszettel ist die Basis für dein gelungenes Essen. Denn vergisst du etwas, wird es vielleicht nicht schmecken oder du kannst es gar nicht erst zubereiten.

Dein Gelingen steht und fällt also mit der Vorbereitung auf deinen Einkauf. Ohne zu wissen, was du in welcher Menge kaufen sollst, wird der Weg zum Supermarkt vom ersten Schritt an völlige Zeitverschwendung sein. Genauso steht es auch mit dem Weg zur finanziellen Freiheit, nur dass dein Einkaufszettel “persönliche Bilanz” heißt.

Es ist eine Aufstellung deiner Einnahmen und deiner Ausgaben, die du damit decken musst. Sie zeigt dir auf, welche Positionen überhaupt existieren und wie hoch diese Positionen in deiner Gesamtbilanz sind. Bitte fülle die nachfolgende Tabelle sorgfältig und ehrlich aus. Wenn du auf unregelmäßige Einnahmen oder Ausgaben stoßen solltest, dann bilde die Summe des vergangenen Jahres und teile sie durch 12 Monate, um den monatlichen Betrag zu ermitteln. Du kannst gerne die vereinfachte Tabelle hier unter diesem Text nutzen, oder du kopierst dir diese Google-Tabelle in deine Ablage bei Google Drive:

<https://geldcoach.org/geldliste>

Einnahmen	Betrag	Ausgaben	Betrag
Lohn/ Gehalt		Hypothek/ Miete	
Zinsen		Bafög- Darlehensrate	
Dividenden		Autokreditrate	
Immobilie 1		Kreditkartenrate	
Immobilie 2		Verbraucher- kreditrate	
Immobilie 3		sonstige Ausgaben	
Geschäft 1		Kinder Ausgaben	
Geschäft 2		Bank- darlehensrate	
Gesamt- einnahmen		Gesamtausgaben	

Bevor du zum nächsten Kapitel wechselst und weiterliest: Gehe bitte jede einzelne Position deiner Ausgaben durch und frage dich folgendes:

1. Muss diese Ausgabe unbedingt sein?
2. Falls ja, kann ich diese Kosten irgendwie reduzieren?
3. Falls nein, kann ich diese Ausgaben durch Vermietung der Sache in eine Investition umwandeln (Einnahmen damit generieren)?

Wenn du durch diese drei Fragen bei einer oder mehreren Positionen denkst: “Ja, da könnte ich etwas machen, um die Ausgaben zu senken oder die Einnahmen erhöhen”, dann notiere dir die Idee jetzt auf einen Notizzettel oder auf deinem Smartphone für später.

Dein Garten: Dein Vermögen und deine Verbindlichkeiten

Wenn du einen Garten, ein Grundstück mit Gewächshaus oder eine Obstplantage besitzt, dann kann es sein, dass du gar nicht erst einkaufen gehen musst, um ein gutes Essen zuzubereiten. Du gehst in deinen Garten und erntest, was du im Frühjahr gesät hast. In der folgenden Tabelle findest du den Garten deines Lebens, den du bisher bewirtschaftet hast. Bitte trage sorgfältig deine Verbindlichkeiten (die Saat) und dein Vermögen (die Früchte) in die Tabelle ein und rechne die Zahlen zusammen. Du kannst gerne die vereinfachte Tabelle hier unter diesem Text nutzen, oder du kopierst dir diese

Google-Tabelle in deine Ablage bei Google Drive:
<https://geldcoach.org/finanzgarten>

Vermögenswerte	Betrag	Verbindlichkeiten	Betrag
Ersparnisse		Hypothek Eigenheim	
Aktien/ Fonds		Bafög-Darlehen	
Rohstoffe/ Edelmetalle		Autokredite	
Immobilie 1		Kreditkarten	
Immobilie 2		Verbraucherkredit	
Devisen/ Krypto		Hypotheken Immobilien	
Geschäft 1		Verschuldung Geschäfte	
Geschäft 2		Bankdarlehen	
Gesamtvermögen		Gesamt- verbindlichkeit	

Bevor du weiter liest: Gehe bitte jede einzelne Position deiner Verbindlichkeiten noch einmal in Ruhe durch und frage dich folgendes:

1. Bringt mir diese Verbindlichkeit jetzt oder später eine (gute) Ernte (Rendite) ein?
2. Falls ja, decken die jetzigen oder zu erwartenden Erträge meine Investitionen?
3. Falls nein, kann ich diese Verbindlichkeit stunden oder die monatliche Rate verringern, damit Geld für ertragreiche Investitionen frei wird?

Was ist eigentlich Geld?

In der deutschen Sprache gibt es unzählige Namen für Geld wie Finanzen, Scheine, Zinsen, Kapital, Münzen, Reichtum, Vermögen, Zaster, Werte, Flöhe, Verbindlichkeit, Devisen, Mäuse, Moneten, Pulver, Kohle, Kies, Etat, Währung, Schotter, Moos, Knete...

Aber keiner dieser Begriffe erklärt, was Geld wirklich ist. Wenn ich Menschen frage "Was ist Geld?", dann höre ich meistens einige der Funktionen, die Geld besitzt. Zum Beispiel Wertaufbewahrungsmittel oder ein Tauschmittel. Das ist richtig. Genau diese Funktionen übernimmt Geld, aber es sagt nichts darüber, WAS genau Geld ist. Dieser Aspekt ist wichtig, denn wenn du das weißt, dann weißt du auch, was konkret zu tun ist, um mehr Geld in dein Leben zu holen. Um dir zu erklären, was Geld wirklich ist, gehen wir gedanklich in eine Zeit zurück, in der es noch kein Geld gab. Lass uns einen Ausflug ins Mittelalter machen.

Stell dir vor, du bist Bäcker und hast eine Bäckerei in einem kleinen Ort. Jeder kennt dich, denn deine Brötchen sind die Besten, die es weit und breit zu kaufen gibt. Natürlich verdienst du gut und die Menschen stehen bei dir jeden morgen Schlange, um Brot und andere Backwaren bei dir zu kaufen. Da es ja noch kein Geld gibt, ist jeder Kauf ein Tauschgeschäft. Du erhältst von dem Zimmermann einen Korb voller Holzverschnitt und vom Bauern ein paar Eier. Der Fleischer bringt dir jeden Morgen ein paar leckere Würste, auf die du bereits sehnsüchtig wartest. Bevor du nicht deine geliebte Salami hast, wird in der Bäckerfamilie nicht gefrühstückt. Alles im Austausch für deine Backwaren.

Alles ist gut, denn alle erhalten genau das, was sie brauchen im Tausch gegen das, was sie zu viel haben oder nicht mehr brauchen. Bis eines Tages deine Tochter heiraten möchte. Deine große Freude darüber mischt sich sofort mit einer großen Sorge. Du fragst dich, wie du die vielen Hochzeitsgäste versorgen sollst und wo du so viel Essen und Getränke herbekommen kannst. Am nächsten Morgen, als der Fleischer wie gewohnt seine Brötchen im Tausch gegen ein paar Würste abholen möchte, hast du eine Idee. "Mein lieber Fleischer, ich möchte dich um einen Gefallen bitten. Meine Tochter wird heiraten, und es werden 50 Gäste zur Hochzeit erwartet. Wir wollen feiern, trinken und essen. Natürlich bist du ebenfalls herzlich eingeladen. Leider brauche ich diesmal von dir nicht nur ein paar Würstchen, sondern gleich ein ganzes Schwein. Das Schwein sollte natürlich geschlachtet und verarbeitet sein." So beginnst du das Gespräch und wartest auf eine Reaktion. Nach einer kurzen Weile antwortet dir der Fleischer "Vielen Dank für die Einladung. Ich komme gerne mit meiner Familie zu deiner Hochzeit, und ich

werde dir gerne das Schwein schlachten und zubereiten. Aber eine Frage habe ich noch: Wie wollen wir die Bezahlung regeln? Immerhin hat das Schwein einen Gegenwert von 3.000 Brötchen. Aber ich brauche keine 3.000 Brötchen und wüsste auch nicht, wie ich sie so aufbewahren kann, dass sie nicht innerhalb weniger Tage alle verdorben wären.”

“Das verstehe ich. Genau dafür habe ich einen Lösungsvorschlag, den ich dir gerne unterbreiten möchte. Was hältst du davon, wenn wir auf einem Pergament aufschreiben, dass ich dir 3.000 Brötchen schulde. Natürlich unterzeichne ich dieses Dokument mit meiner Unterschrift. Immer wenn du morgens zu mir kommst, um für dich und deine Familie Brötchen zu kaufen, reduzieren wir diese Zahl um genau die Anzahl der Brötchen, die du gekauft hast.”

Ist dir mal aufgefallen, dass weltweit jeder Geldschein eine Unterschrift besitzt?



Denn Geld ist nichts anderes als ein
GUTSCHEIN FÜR BEREITS GELIEFERTE WAREN
ODER DIENSTLEISTUNGEN.

Dieser Satz ist extrem wichtig für dich, falls du in Zukunft mehr Geld verdienen willst. Denn mit dieser Definition “Geld ist ein Gutschein für bereits gelieferte Waren oder Dienstleistungen” macht es keinen Sinn mehr, Geld hinterher zu laufen. Ganz im Gegenteil. Mit dieser Definition musst du Waren oder Dienstleistungen, also deine ganz persönlichen WERTE, schaffen und der Welt schenken.

Frage dich doch mal, wann der Fleischer in unserer kleinen Geschichte wirklich das Geld (also den Gutschein über 3.000 Brötchen) verdient hat. Das war nicht erst an dem Tag, als er vom Bäcker angesprochen wurde. Denn er wäre niemals angesprochen worden, wenn er nicht nachweislich das Produkt (das Schwein) und die Fähigkeiten (die Verarbeitung zu Wurst) anzubieten hätte. Der eigentliche Wert des Gutscheins ist weit vor dem Tag entstanden, an dem er tatsächlich ausgestellt wurde.

Der Wert im Gutschein (also auch der Wert im Geld) entstand im Laufe der Zeit, als der Fleischer sich dazu entschieden hat, Fleischer zu werden. Als er jahrelang in seiner Ausbildung gelernt hat, Schweine groß zu ziehen, das Handwerk des Schlachtens und die Geheimnisse der Zubereitung von leckerer Wurst mühsam durch Probieren, Verwerfen und Neuprobieren erworben hat. Nachdem er vielen Menschen gute Wurst verkauft hat und diese Menschen so begeistert waren, dass sie es ihren Nachbarn, Freunden und im Dorf erzählt haben. Als er sich dazu entschieden hat, das kleine Ferkel großzuziehen, es zu füttern und schließlich durch seinen guten Ruf und seine

Fähigkeiten, das beste Essen für die Hochzeit der Tochter des Bäckers vorzubereiten.

Wenn du also in Zukunft MEHRWERT in Form von Sachgütern, Gutscheinen oder Geld in deinem Leben haben willst, dann überlege, wie du deinen Wert erhöhen kannst. Was kannst du besonders gut? Bei was bitten dich andere Menschen um Hilfe? Welche Probleme kannst du lösen, die andere nicht lösen? Wo liegen deine Talente und wo hast du besonderes Wissen? Erhöhe deinen Wert für die Welt, und die Welt zahlt es dir in barer Münze zurück. In den Geld Rezepten weiter hinten in diesem Buch findest du etliche konkrete Strategien, wie du Geld verdienen kannst. Jede dieser Ideen beruht auf dem Prinzip "erst geben, dann nehmen" und erhöht den Wert für Menschen, Unternehmen oder die Gesellschaft.

Viele dieser Ideen habe ich selbst auf dem Weg zu meiner finanziellen Freiheit umgesetzt. Viele werde ich noch umsetzen. Von einigen, bei denen meine persönlichen Fähigkeiten am besten zum Tragen kamen, konnte ich mir ein passives Einkommen aufbauen. Das sind Gutscheine, die mir regelmäßig bezahlt werden, ohne dass ich jedes Mal wieder aktiv werden muss. Zum Beispiel bei meinen Immobilien erhalte ich die monatlichen Mieteinnahmen nur, weil ich einmal eine Wohnung gekauft habe und sie nun Menschen zur Verfügung stelle, die diesen Wert in Form von Mietzahlungen zu schätzen wissen.

Wissenswertes: Wenn ein Gutschein, wie im Fall von unserem Fleischer, irgendwann einmal abbezahlt wurde, was passiert dann mit diesem Gutschein? Genau, er ist wertlos und wird vernichtet. Das ist einer der Gründe, warum Staaten, Banken und Unternehmen so hoch verschuldet sind und es auch immer bleiben werden. Denn

wenn alle Kredite und Schulden zurückgezahlt würden, dann würde es kein Geld (keine Gutscheine) mehr geben. Dann bräuchten wir ein neues Geldsystem...

Reziprozität - Die Kunst Geld magisch anzuziehen

Reziprozität ist das ungeschriebene Grundgesetz, auf dem jede Gesellschaft fußt. Sie steckt als Gefühl verpackt im Inneren von dir, von mir und von jedem anderen Menschen. Wer weiß, wie Reziprozität funktioniert, der weiß auch sofort, wie man damit Geld verdienen kann, sehr viel Geld. Reziprozität ist der Versuch, die gegenseitige Wechselwirkung menschlichen Handelns in einem Wort zu beschreiben. Leider wird es dadurch sehr abstrakt und kaum einer versteht mehr, was genau damit gemeint ist. Um Reziprozität zu verstehen, möchte ich dir lieber eine kleine Geschichte erzählen, die mir erst letztes Weihnachten passiert ist und die den Mechanismus hinter dem menschlichen Handeln sehr gut aufzeigt.

Jedes Jahr treffen wir uns mit der ganzen Familie zu Weihnachten bei unserer Oma. Opa ist bereits verstorben, aber zum Weihnachtsfest werden die ganzen alten Geschichten von Opa erzählt. Es wird viel gelacht, gegessen und es ist das große Highlight für Oma, uns und die alten Geschichten eine Zeit lang um sich zu haben. Deshalb war ich nicht überrascht, als sie uns allen mitteilte, dass wir dieses Jahr uns gegenseitig nichts schenken sollten. Stattdessen sollten wir lieber alle einen Tag länger bei ihr zu Besuch bleiben als im letzten Jahr. Wer kann schon eine

solche Bitte abschlagen? Also plante ich für das Weihnachtsfest mehr Zeit ein und ersparte mir im Gegenzug die Zeit, mir Gedanken über Geschenke für Oma und die gesamte Familie zu machen.

Am Weihnachtsabend erfuhr ich, dass nicht alle so begeistert waren von dem Vorschlag, einen Tag länger zu bleiben. “Schließlich haben wir noch eine andere Familie”, sagten die einen. “An Weihnachten will ich auch einfach mal meine Ruhe vorm Fernseher genießen”, sagten die anderen. Im Großen und Ganzen waren sich alle sicher, maximal ein bis zwei Stunden länger als sonst bleiben zu wollen, aber auf keinen Fall einen ganzen zusätzlichen Tag. Also stellte ich mich darauf ein, am nächsten Tag ganz alleine mit Oma Weihnachten zu feiern.

Als wir später alle gerade herzlich über eine alte Story lachten, verließ Oma plötzlich den Raum und kam 2 Minuten später mit liebevoll verpackten Geschenken wieder zur Tür herein. Eine allgemeine Unruhe machte sich breit. Meine Tante fragte schließlich etwas verlegen “Hatten wir nicht vereinbart, dieses Jahr keine Geschenke zu schenken?”. “Ja”, sagte Oma, “aber ich habe es nicht übers Herz gebracht, denn Weihnachten ohne Geschenke ist doch kein richtiges Weihnachtsfest.”

Kennst du das auch? Dieses ungute Gefühl in der Magengegend? Man fühlt sich schlecht, weil man selber kein Geschenk hat, obwohl es ja so vereinbart war. Man überlegt bereits beim Auspacken, was man um alles in der Welt der Oma Gutes tun kann. “Wie kann ich mich für das Geschenk bei dir bedanken, Oma?” fragte meine Schwester. “Bleibt einfach noch etwas hier bei mir. Das macht mich glücklich”, sagte sie. Und weißt du was, kein einziges Familienmitglied ist an diesem Abend nach Hause

gefahren. Alle sind noch einen ganzen Tag geblieben und alle fühlten sich schuldig, dass sie nicht selbst ein richtiges Geschenk mitgebracht hatten.

Das ist Reziprozität. Ein “Werte-Ungleichgewicht”, welches zum Ausgleich dieser Werte strebt. Deine einzige Aufgabe, wenn du Geld verdienen willst, ist es, so viel “Werte-Ungleichgewicht” zu produzieren wie du nur kannst. Hilf anderen Menschen ungefragt. Setze dein Wissen, deine Fähigkeiten, dein Geld und deinen Besitz selbstlos dafür ein, einen hohen Nutzen in die Welt zu tragen. Diese Gaben sind es, die dir das Geld ins Haus spülen wir werden.

Karl Lagerfeld sagte mal: “Du musst dein Geld mit beiden Händen zum Fenster hinaus werfen, damit es zur Tür wieder herein kommen kann”. Er meinte damit natürlich nicht den Konsum, sondern sein Investment in eine gute Präsentation, die besten Models, die luxuriösesten Orte, die beliebtesten Stars etc. Jeder wollte bei seinen Vernissagen dabei sein und wenn es nur dadurch möglich war, dass er sich ein Kleidungsstück aus der Show kauft. Das ist der Kreislauf des Geldes im Modebusiness. Welchen Kreislauf stößt du zurzeit an?

Umsetzung Tipp Nummer 1: Nichts bleibt so effektiv in deinen Gedanken hängen wie etwas, das du sofort umsetzt. Machen ist das neue Wissen. Nutze also diesen Augenblick, in dem dir das Gesetz der Reziprozität voll bewusst ist, und teste es sofort aus. Gehe jetzt zu Amazon.de und gib in die Suche das Wort “GELD REZEPTE” ein. Suche nach dem Buch, das du derzeit in den Händen hältst oder auf einem Bildschirm liest und scrolle solange nach unten, bis du den Button “Kundenrezension verfassen” gefunden hast. Klicke auf

diesen Button und melde dich mit deinem Amazon Zugangsdaten an.

Ganz wichtig: Erstelle ein Foto oder Video von dir selbst mit dem Buch in der Hand und lade es hoch. Schreibe oder sprich ins Video, welchen Wert du ab sofort in die Welt bringen wirst und wie du das Buch bisher findest. Sende die Rezension ab und überprüfe nochmal dein Profil bei Amazon, ob deine Website oder eine E-Mail Adresse von dir dort verlinkt sind.

Natürlich ist das sehr ungewöhnlich, dieser Aufforderung jetzt nachzukommen, aber überlege mal bitte, wer genau an dieser Stelle des Buches bereit ist, diese kleine Reziprozität in die Welt zu geben. Ja genau, es sind die Macher, es sind diejenigen, die nicht nur theoretische Informationen und Wissen sammeln, sondern diejenigen, die mit Tatendrang etwas in ihrem Leben ändern werden. Suche dir einfach einen dir sympathischen Menschen aus und schreibe ihn an. Antworte auf seine Rezension oder Frage etwas und sei gespannt auf das, was nun passieren wird.

Wen aber finden andere Menschen, wenn sie sich die Bewertungen auf Amazon.de unter dem Buch "Geld Rezepte" ansehen? Vielleicht finden sie ja in Zukunft dich und deine Rezension so sympathisch, das sich überraschende, neue Bekanntschaften entwickeln.

Finden sie dort dein Bild, so wissen sie, dass ihr das gleiche Buch gelesen habt und vielleicht sogar beide auf dem besten Weg in eine finanziell positive Zeit unterwegs seid. Zu welcher Gruppe willst du gehören? Zu den Sammlern oder zu den Machern?

Geld oder Zeit?

Sicher hast du schon mal den Spruch “Zeit ist Geld” gehört. Rational verstand ich diesen Satz zwar sehr gut, doch erst die Geschichte vom Fischer und dem Geschäftsmann, aus dem Buch „Das Café am Rande der Welt“ von John Strelecky, hat mir die wahre Bedeutung dahinter aufgezeigt. Sie handelt von dem großen WARUM. Warum willst du reich werden? Was ist dein großes Lebensziel?

Als ein sehr erfolgreicher Businessman in seinem Jahresurlaub in Spanien sein Mittagessen in seinem 5-Sterne-Hotel genoss, schweifte sein Blick über den Strand. Er sah türkisblaues Wasser, einen weißen Sandstrand und hier und da sehr wenige Touristen, denn es war Nebensaison. Seine Augen waren die Helligkeit der Reflektionen nicht gewohnt und so setzte er seine Sonnenbrille auf und aß weiter. Ab und zu blieb sein Blick bei einem Mann hängen, der am Strand auf einem Stein saß und in Richtung Meer blickte. Er fragte sich, was er da tat, aber beachtete ihn nicht weiter.

Am nächsten Tag zur gleichen Zeit saß dieser Mann wieder auf dem Stein, und der Businessman wird neugierig. Er fragte sich, was dieser Mann wohl arbeitet und warum er scheinbar so viel Zeit hat, um nichts zu tun. Als er am dritten Tag wieder am Strand saß, beschloss der Geschäftsmann, ihn anzusprechen und herauszufinden, wer er war und was er dort am Strand trieb. Direkt nach seinem Mittagessen lief er zu ihm und stellte sich vor.

“Ich bin Gast in diesem Hotel nebenan und sehe Sie seit 3 Tagen jeden Mittag hier am Strand sitzen. Was machen Sie hier?” fragte er. “Ich sitze hier und schaue aufs Meer”, antwortete der Mann, verwundert darüber, dass es nicht offensichtlich war, was er gerade tat. “Aber warum machen Sie das? Haben Sie denn keinen Beruf oder eine Arbeit?” “Natürlich habe ich einen Beruf. Ich bin Fischer. Aber hier am Strand genieße ich einfach meine Zeit,” erklärte der Mann geduldig.

“Aber wenn Sie Fischer sind, warum sind Sie nicht fischen?” “Ich war heute bereits fischen. Ganz früh morgens, wenn es noch dunkel ist, dann ist die beste Zeit zum Fischen. Meine Netze sind schnell voll. Ich kann manchmal noch vor Sonnenaufgang zum Markt, meinen Tagesfang dort an meine Freunde verkaufen und ein wenig Zeit mit ihnen verbringen. Den besten Fisch behalte ich aber. Den bringe ich mit nach Hause zu meiner Frau und meinem Kind, damit wir ein gutes Mittagessen genießen können”, erzählte der Fischer von seinem Tag.

Das erklärte zwar, warum er jetzt Zeit hatte, aber es erklärte noch nicht, was er hier tat. “Warum fahren Sie nicht noch ein zweites Mal zum Fischen hinaus?” fragte der Businessman. “Warum sollte ich mehr fangen als ich auf den Markt bringen kann und für mich selber brauche?” fragte der Fischer neugierig. “Na, das ist doch ganz einfach! Wenn Sie ein zweites Mal pro Tag zum Fischen rausfahren würden, dann könnten Sie doppelt so viel verdienen. Mit dem doppelten Geld könnten Sie dann einen zweiten Fischer einstellen und ihr könntet zweimal zu zweit zum Fischen fahren. Mit diesen hohen Umsätzen und einer konstanten Reinvestition der Erträge für ein stetiges Wachstum könnte aus dem kleinen Unternehmen sehr

schnell ein großes Unternehmen im Umsatzbereich von Millionen werden.“

“Achso?” fragte der Fischer etwas verwundert. “Und was genau soll ich mit einem Millionenunternehmen machen?” Der Businessman lachte laut und etwas ungläubig. “Mit einem Millionen-Business kannst du alles machen! Du kannst es zum Beispiel verkaufen und bist selber Millionär. Wenn du das einmal geschafft hast, dann sind deine Möglichkeiten unbegrenzt. Du kannst dir und deiner Familie alles kaufen, was du willst. Du kannst an die schönsten Orte der Welt reisen. Du kannst für deine Familie und Freunde da sein. Du kannst einfach aus Spaß an der Freude fischen, und du kannst deine Zeit einfach genießen!” Der Fischer überlegte. Er hob langsam den Kopf, blickte den Businessman tief in die Augen und sagte: “Aber das mache ich doch jetzt schon.”

Aus dieser Geschichte habe ich gelernt, wie wichtig es im Leben ist, ganz genau zu wissen, was man will. Der Fischer und der Geschäftsmann wollen wahrscheinlich das Gleiche im Leben. Aber der Fischer hat erkannt, dass er es bereits hat, während der Geschäftsmann blind ein riesiges Hamsterrad aufbauen würde, um hinterher festzustellen, dass sein Leben vorbei ist und er die beste Zeit verpasst hat. Was willst du also wirklich im Leben? Und falls du es schon genau weißt, lässt es sich nicht doch viel einfacher erreichen, als du zur Zeit vielleicht denkst?

Wie viel Geld braucht man für solch ein Leben? Nicht viel, das ist klar. Wenn du also weißt, was du genau im Leben und in den einzelnen Lebensbereichen erreichen willst, dann ist der Weg dorthin vielleicht viel einfacher als du jetzt denkst. Vielleicht führt er gar nicht über ein großes Vermögen, sondern nur über eine Umstrukturierung

deiner jetzigen Situation. Mein Finanzcoach hatte da eine sehr gute Aufgabe für mich, mit der ich sehr einfach herausfinden konnte, wie mein Leben aussehen soll. Diese Aufgabe möchte ich dir gerne schenken. Bitte beantworte sie schriftlich. Nimm dir Zeit und lies erst weiter, wenn du wenigstens eine Nacht über die Ergebnisse deiner Aufgabe geschlafen hast. Viel Spaß!

Aufgabe: Bitte stelle dir vor, dass dich in der kommenden Nacht im Schlaf eine gute Fee besucht. Du hast bei dieser Fee fünf Wünsche frei, die dank der Fee natürlich sofort Wirklichkeit werden. Am nächsten Tag wirst du verwundert wach und erinnerst dich an die Begegnung mit der Fee. Nun sind deine Wünsche bereits Wirklichkeit geworden.

Bitte erlebe diesen Tag nun so konkret wie möglich – vom Aufstehen am Morgen bis zum Abend. Was siehst du als erstes, wenn du deine Augen öffnest? Wo bist du? Wer liegt neben dir? Was machst du als erstes? Wen triffst du? etc. Beschreibe diesen Tag so konkret wie möglich und unbedingt handschriftlich, ausführlich und in ganzen Sätzen. Du kannst deiner Fantasie dabei freien Lauf lassen ohne Beschränkung. Anschließend schreibst du die Wünsche, die dir die Fee erfüllt hat, ebenfalls auf. Warte nicht bis zum Buchende, denn es kommen noch weitere Aufgaben, die auf dieser Aufgabe aufbauen. Machen ist das neue Wissen, also schreibe es JETZT!

Die Formel zur finanziellen Freiheit

In dem derzeitigen Bildungssektor “Finanzen” kommt sehr häufig das Wort finanzielle Freiheit oder finanzielle Unabhängigkeit vor. Leider gibt es aber zig verschiedene Definitionen, die unter diesen beiden Begriffen zusammengefasst sind. Wenn du also das Ziel hast, finanziell frei werden zu wollen, dann solltest du dir zunächst einmal überlegen, was es für dich genau bedeutet, finanziell frei zu sein. Als kleine Gedankenstütze möchte ich dir gerne meine Definition davon geben:

Finanziell frei ist ein Mensch (oder ein Unternehmen), wenn sein passives Einkommen höher als seine Ausgaben sind.

Stelle dir vor, du gerätst ohne eigenes Verschulden in einen Verkehrsunfall. Leider hat es dich schwer erwischt und obwohl äußerlich nicht viel zu sehen ist, liegst du für ein Jahr im Koma. Wenn du wirklich finanziell frei bist, dann wachst du nach diesem Jahr Koma wieder auf und alle deine laufenden Ausgaben wurden bezahlt. Dein Vermögen hat sich sogar erhöht, weil deine passiven Einnahmen höher als deine Ausgaben sind.

Als passives Einkommen bezeichnet man eine regelmäßige Einnahmequelle, für die du keine oder nur sehr wenig Zeit investieren musst, um das Investment am Laufen zu halten. Ein klassisches Beispiel dafür ist eine Immobilie. Du hast einmal einen Initialaufwand, um die Immobilie zu finden, zu kaufen und zu finanzieren. Danach

beschränkt es sich jedoch auf ein Eigentübertreffen und auf eine Übergabe der Steuerunterlagen pro Jahr. Das ist ein passives Einkommen.

Viele Menschen denken jedoch häufig nur über das Einkommen nach und vergessen dabei, ihre Ausgaben im Blick zu halten. Denn wenn du beispielsweise bei dieser Formel die Ausgaben auf ein absolutes Minimum reduzierst, dann ist der Weg zur finanziellen Freiheit sehr viel kürzer. Jetzt ist es für dich Zeit, in diesem Buch nochmal ein paar Kapitel zurück zu blättern und dir deine persönliche Bilanz nochmal mit neuem Blick anzusehen. Stelle dir diesmal jedoch folgende Fragen:

1. Wie weit bin ich noch von meiner finanziellen Freiheit entfernt?
 - a. Berechne die Differenz zwischen deinen passiven Einnahmen und deinen Ausgaben.
 - b. Schreibe dir diese Zahl auf einen Post It und hefte ihn an deinen Schreibtisch, Kühlschrank oder an einen anderen von dir oft genutzten Ort.
2. Welche Ausgaben kann ich nun noch reduzieren, abschaffen oder in eine Investition umwandeln, damit ich schneller zu meiner finanziellen Freiheit gelange?
3. Wiederhole Punkt 1 und 2, bis du bei dem Gedanken physische Schmerzen verspürst, jetzt noch weiter zu kürzen.

Diese Übung ist die Basis für deinen neuen Reichtum. Denke immer daran, ein Mensch, der eine Million Euro pro Jahr Ausgaben hat, aber nur 950.000 Euro Einnahmen, ist nicht finanziell frei. Er steckt in einem sehr großen Hamsterrad. Nur weil er die Formel für finanzielle Freiheit

nicht kennt oder sie ihm egal ist. Wenn du also in den kommenden Kapiteln lernst, wie du mehr Geld verdienen kannst und wie du dein Geld für dich arbeiten lassen kannst, dann beachte dennoch immer diese fundamentale Regel: Gib niemals mehr Geld aus als am Monatsende wieder auf deinem Konto landet, und zwar PASSIV!

Über Geld spricht man nicht...

Die GELD REZEPTE, die ich dir in den folgenden Kapiteln zeigen werde, habe ich weder erfunden noch sind sie durch Zauberkraft vom Himmel gefallen. Nein, jedes einzelne Rezept habe ich gelernt. Gelernt durch Menschen, die mir gezeigt haben, was ich genau machen soll. Gelernt durch Recherchen im Internet, durchs Ausprobieren, Verwerfen und Neustarten. Gelernt durch Ideen, die mir Menschen auf Community-Treffen oder in Internetforen gezeigt haben. Gelernt auf Seminaren, Workshops und unzähligen Finanz-Events.

Eine meiner wichtigsten Quellen für meinen jetzigen Wohlstand waren meine Gespräche mit gleichgesinnten Menschen. Sie haben mich in die Welt der finanziellen Intelligenz eingeführt und mir viele neue Sichtweisen und Ideen gezeigt, mit denen ich teilweise bis heute mein passives Einkommen bestreite. Wenn du etwas Neues lernen möchtest, dann erreichst du das deutlich schneller, wenn du mit anderen Menschen darüber sprichst. Leider ist einer der schädlichsten Glaubenssätze in unserer Gesellschaft (Über Geld spricht man nicht) so tief

verankert, dass du teilweise mit Ignoranz, Verwunderung, Angst, Hass und Ablehnungen in aller Form rechnen musst.

Deshalb ist es wichtig, dass du dich mit gleichgesinnten Menschen umgibst. Besuche Meetups in deiner Stadt, gehe auf Cashflow-Spieleabende, besuche Seminare und Workshops, melde dich bei Onlineforen, Facebook-Gruppen und bei den passenden Twitter-Kanälen an. Die Geldhelden Organisation hat es sich zum Beispiel zur Aufgabe gemacht, finanzielle Bildung in die Breite der Gesellschaft zu tragen. Sie betreibt einen Blog unter www.geldhelden.org, organisiert deutschlandweite Workshops, Studien, Online-Kongresse und Mastermind-Gruppen. Angebote gibt es reichlich. Suche dir für dich passende Communitys oder gründe sie einfach selber. Warum nicht einen Stammtisch in deiner Nachbarschaft initiieren?

Vielleicht erreichst du ja mehr Menschen als du glaubst und hast plötzlich einen erweiterten Freundeskreis, in dem du offen über deine Investitionen, Möglichkeiten zum Geld verdienen oder über Schuldenabbau-Strategien sprechen kannst. Denke immer daran: Wenn du etwas Neues in dein Leben dauerhaft integrieren willst, dann solltest du es wirklich leben. Wenn du etwas verinnerlichen willst, dann musst du es lehren, denn Lehren ist wie Lernen, nur viel intensiver.



Rezepte zum Geld verdienen

Rezepte helfen mir, mich auf das Kochen vorzubereiten, denn ich weiß genau, welche Zutaten ich benötige. Ich weiß auch, wieviel Zeit ich einkalkulieren muss und welche technische Ausstattung die Küche haben soll. Wichtig sind auch die Vorlieben der Menschen, die ich gerne bekochen möchte (Veganer, Vegetarier, Fleischliebhaber, Frutarier etc.). Im Laufe der Zeit habe ich festgestellt, dass diese Analogie zu einem Rezept auch im Bereich der Finanzen sehr gut funktioniert. Seit ich den Menschen die sogenannten GELD REZEPTE” weitergebe, verstehen sie es schneller, setzen es einfacher um und sehen bereits vor Beginn, ob dieses Rezept zu ihrem Geldtyp passt.

So sind aus den Zutaten zu einem Kochgericht die Fähigkeiten und Kenntnisse geworden. Aus der technischen Ausstattung wurden die benötigten Werkzeuge, um das Geld Rezept umzusetzen. Die Zubereitungsanleitung wurde zu einer Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Umsetzung der Geldstrategie. Die Kochdauer ist der kurz-, mittel- und langfristige Zeitrahmen, bis die finanziellen Maßnahmen greifen und der Rückfluss der Investitionen beginnt. Die Einkaufsliste ist eine Auflistung der genauen Geld-Zutaten und wo du sie finden kannst.

Geldtypen

Der Geldtyp wird genau wie deine Persönlichkeit von deinen Emotionssystemen im Gehirn gebildet. Die wichtigsten sind das Balance-System, das Harmonie-System, das Stimulanz-System und das Dominanz-System. Sie bestimmen dein Verhalten, deine Werte, deine Ziele und welcher Geldtyp dir am ehesten entspricht. Jedes dieser Emotionssysteme ist bei jedem Menschen vorhanden, aber nicht in gleicher Ausprägung und Stärke. Ca. 50 % sind angeboren – die anderen 50 % verändern sich durch Erziehung, Kultur und Lebensumfeld.

Bei meiner Arbeit in der Geldhelden Organisation konnte ich vier grundsätzlich verschiedene Geldtypen kennen- und lieben lernen. Die Bestimmung dieser Geldtypen sind das Ergebnis vieler Gespräche, Coachings, Seminare und Workshops. Vor allem der Unterschied zwischen den persönlichen Einstellungen, Vorlieben, Interessensgebieten und Charaktereigenschaften definieren sie. Natürlich ist in jedem Menschen jeder Geldtyp vorhanden, nur halt in unterschiedlicher Ausprägung. Zum besseren Verständnis skizziere ich die Geldtypen ein wenig überspitzt.

Konsum Kevin



... ist ein Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs der Abwechslung liebt. Seine Partys sind legendär und er weiß wie man das Leben so richtig genießt. Sein Geld verdient er als Angestellter in einem Job, der ihm zwar nicht erfüllt, aber wo er mit tollen Kollegen schnell die Zeit zum Wochenende überstehen kann. Jede Lohnerhöhung wird direkt in ein neues “Spielzeug” oder eine exotische Reise investiert. Unter sparen versteht er das Abzahlen seines Eigenheims und für die Familie hat er drei Lebensversicherungen abgeschlossen. Sein Motto: “Geld ist eingefrorene Lebenszeit und ich lebe heute!”

Investment Ingo



...ist ein zuverlässiger, sicherheitsliebender Balance Geldfuchs der Ordnung mag. Sein Wissensdurst ist unersättlich und Musik besteht für ihn aus angewandter Mathematik. Jeder möchte ihn in seinem Team am Spieleabend. Sein Geld verdient er als Beamter und seine Sparrate beträgt über 50% vom Lohn. Bereits als Kind begann er sein Taschengeld zu sparen und es in Bücher, Aktien und Gold zu investieren. Sein Zeithorizont sind Jahrzehnte im voraus, was sich bereits jetzt an seinem Vermögen zu zeigen beginnt. Sein Motto: "Mehr Geld ist mehr Sicherheit!"

Minimalismus Mike



...ist ein sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl. Seine emotionale Intelligenz macht ihn bei den meisten Menschen sehr beliebt. Geld spielte noch nie eine große Rolle, denn er ist mit sich und der Natur im Einklang, auch wenn der Magen knurrt. Sparen fiel ihm schon immer leicht, dennoch hat er keine großen Reserven. Für ihn sind Spenden “Investitionen” und gespart wird ausschließlich für die Kinder, die Verwandten und die Natur. Sein Geld verdient er als Sozialarbeiter und manchmal nebenbei als Coach. Sein Motto “Liebe ist Geld!”

Moneymaker Max



...ist ein leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen. Er verdient sein Geld als Unternehmer und investiert es hauptsächlich wieder ins Unternehmen. Er ist immer auf der Suche nach dem nächsten großen Deal. Die drei wichtigsten Kennzahlen sind Ergebnisse, Ergebnisse und Ergebnisse, ohne Rücksicht auf Verluste. Er investiert im großen Stil und sparen ist nicht zielführend. Sein Motto "Mehr Wachstum, mehr Geld, mehr Freude!"

In jedem Geld Rezept findest du einen Hinweis darauf, für welchen Geldtypen dieses Rezept besonders gut

geeignet ist. Das bedeutet nicht, dass du auf ein Geld Rezept, welches nicht deinem eigenen Geldtypen entspricht, verzichten musst. Es bedeutet nur, dass dir andere GELD REZEPTE einfacher von der Hand gehen und damit voraussichtlich für dich erfolgreicher umsetzbar sind. Hier geht es zum Geldtyp Test: <https://geldhelden.org/geldtyp>

Unternehmertum vs. Unterlassertum

Sind wir mal ehrlich. Unternehmer haben in Deutschland einen sehr schlechten Stand. Allgemein wird angenommen, dass Unternehmer kalte Kapitalisten sind, denen es immer nur um Gewinnoptimierung geht. Mal ganz abgesehen von den wenigen Unternehmer/innen, die in der Öffentlichkeit stehen. Mich erinnert diese Einstellung, die genau das Gegenteil der amerikanischen Einstellung ist, an den Sozialismus. Die Idee "Wohlstand für Alle" ist positiv, aber in der Praxis ist in allen sozialistisch geführten Systemen genau dieser Wohlstand ausgeblieben. Ganz im Gegenteil, es sind alle Versuche, diese Idee umzusetzen, gescheitert.

Wenn also eine sozialistische Idee von Gerechtigkeit nicht funktioniert, warum verteufeln wir dann die kapitalistische Idee von Gerechtigkeit? Immerhin hat dieses System zu dem Wohlstand und dem Vermögen geführt, das der Sozialismus immer versprochen hat. Was ist aber der Unterschied zwischen einem aktiven (unternehmerischen) Handeln und einer passiven

(unterlasserischen) Inaktivität? Muss man Unternehmer sein, um finanziell erfolgreich zu werden? Eindeutig JA! Du musst ein Unternehmer sein, um finanziell frei zu werden. Nein, ich spreche nicht von dem Unternehmer, der Inhaber einer Firma ist. Ich spreche von der Entscheidung, etwas zu unternehmen. Etwas für dich und deine Finanzen zu gestalten. Die Passivität der "Die Rente ist sicher"-Mentalität zu verlassen und aus dem Unterlassertum in das Unternehmertum zu wechseln.

Eigentlich hast du das bereits getan. Wenn du von Natur aus passiv wärst, dann würdest du jetzt Fernsehen oder Radio hören, aber nicht dieses Buch lesen. Denn du hast dich bereits dazu entschieden, etwas zu ändern. Du hast den ersten Schritt in Richtung finanzielle Freiheit getan. Also bist du bereits ein Unternehmer. Bitte mache dir das jeden Tag bewusst. Du bist Unternehmer! Denn du weißt längst: Von nichts kommt nichts! Deshalb sind die nächsten Schritte so wichtig. Um deine finanziellen Ziele zu erreichen, darfst du dich weder auf den Staat, noch auf die Umstände verlassen. Hoffen können die anderen, du handelst!

Aktives und passives Einkommen

Meine persönliche Definition von finanzieller Freiheit kennst du bereits. Wenn das passive Einkommen höher ist als die Ausgaben, dann bist du finanziell frei. Du kannst dann auch mal einen Monat, ein Jahr oder ein Jahrzehnt nichts machen. Alle Ausgaben sind gedeckt, und dein

Vermögen hat sich dennoch erhöht. Es ist eigentlich ganz einfach. Die Frage ist nur, wie kommst du an dieses “passive Einkommen” und macht es überhaupt noch Sinn, seine Zeit gegen Geld zu tauschen?

Die große Herausforderung auf dem Weg zur finanziellen Freiheit ist, nicht das Ziel aus den Augen zu verlieren. Denn das Ziel “mehr passives Einkommen und zeitgleich geringere Ausgaben” lässt sich leider nur mit viel zeitlichem Investment erreichen. Wenn du nicht zufällig ein großes Vermögen geerbt hast, dann musst du zunächst deine Zeit investieren, denn du hast kein Geld, das für dich arbeiten könnte. Aber sobald du Geld verdient hast, darfst du nicht vergessen, es zu sparen und so zu investieren, dass daraus passive Geldströme werden.

Auf diesem Weg gibt es viele Versuchungen, von deinem Ziel abzukommen. Die beiden wichtigsten sind zum einen die Ausgaben mit den Einnahmen parallel wachsen zu lassen, weil so am Ende kein Euro mehr in deiner Tasche bleibt. Zum anderen neue Einnahmequellen an dich selbst und damit an deine begrenzten Zeitreserven zu binden, weil damit keine Skalierung möglich ist. Wie du es automatisiert schaffen kannst, beide Fehler zu umgehen, das erfährst du in den GELD REZEPTEN fürs Sparen und Investieren. Jetzt schauen wir uns zunächst Rezepte zum Geld verdienen an, die Basis für deinen künftigen Reichtum. Jedes dieser Rezepte habe ich selbst getestet und viele davon bringen mir weiterhin eine stattliche Summe ein.

53 Rezepte zum Geld verdienen

Die GELD REZEPTE sind alphabetisch sortiert und wie folgt aufgebaut:

Geldtyp	Hier findest du heraus welcher Geldtyp dir entspricht: https://geldhelden.org/geldtyp
Geldrückfluss Höhe	gering * bis üppig *****
Passivität des Einkommens	aktiv * bis passiv *****
initiale zeitliche Investition	Jahr(e) * bis nur wenige Tage *****
initiale finanzielle Investition	über 10.000€ * bis 100€ *****
Reziprozität (Werte)	Welcher Wert steckt dahinter?

Die **Zutatenliste** zeigt dir, welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Voraussetzungen du benötigst, um das Rezept umzusetzen. Das **Geld Rezept** ist eine textliche Beschreibung der Vorgehensweise, und die **Zubereitung** zeigt dir Schritt für Schritt, wie du vorgehen kannst. Jedes Rezept ist eine Variante der Umsetzung. Wie beim Kochen hat natürlich jeder Koch sein Geheimrezept und seine speziellen Zutaten, die du jedoch nur herausfinden kannst, wenn du ins TUN kommst.

Erfahrungen sind die höchste Stufe von Wissen. Egal ob es sich um positive Erfahrungen oder um negative Erfahrungen handelt, sie gehen dir in Leib und Seele über. Du wirst in Zukunft nach diesen Erfahrungen handeln und das bringt dich immer ein Stück näher zu deiner Weisheit. Nutze die GELD REZEPTE um deinen Erfahrungsschatz beim Thema Geld verdienen zu erweitern, denn du kannst dabei nur gewinnen: Entweder du verdienst Geld oder du lernst etwas...

Bitte sieh diese Liste an Möglichkeiten, die bei weitem noch nicht vollständig ist, als das was sie ist: Als ein Buffet, an dem du dich nach Herzenslust bedienen darfst. Nicht jeder von uns begeistert sich für jede Idee, die ihm oder ihr vorgelegt wird. Menschen sind nunmal verschieden. Genau wie jedes Geld Rezept einen anderen Menschentypen anspricht. Wenn du jedoch ein Geld Rezept findest, das exakt dein Herz trifft. Eines was du dir sogar vorstellen könntest umzusetzen, wenn du kein Geld dafür erhalten würdest, dann mach es. Warte nicht auf morgen oder darauf, dass die Sonne scheint. Jetzt in diesem Augenblick ist der richtige Zeitpunkt, an der oder deiner Finanzschraube in deinem Leben zu drehen. In den nachfolgenden Kapiteln findest du noch weitere GELD REZEPTE zu den Themen Geld sichern und Geld investieren. Wenn du aus jedem Bereich ein Geld Rezept umsetzt, gehörst du bereits zur kleinen Elite der finanziellen Macher.

Affiliate Marketing (Partner Marketing)

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheitsliebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Du findest Kunden für Partner-Unternehmen

Zutatenliste

1x Computer mit Internetverbindung

1x Grundlegende Fähigkeiten in Webdesign

1x Grundlegende Kenntnisse in HTML oder mit Wordpress

1x Leidenschaft für ein Thema, Hobby oder Berufung

Geld Rezept

Affiliate Marketing ist ein Online-Provisionsgeschäft. So wie du als Immobilienmakler eine Provision erhältst, wenn du es schaffst, einen Käufer für ein Haus zu finden, so erhältst du im Affiliate Marketing deine Provision, wenn du es schaffst, einen Käufer für ein Produkt oder eine Dienstleistung zu finden. Wenn du z. B. eine Website, einen YouTube Channel oder eine E-Mail-Liste aufbaust, hast du die Möglichkeit, eine Partnerschaft mit einem Affiliate-Marktplatz einzugehen. Dir werden personalisierte Affiliate-Links von Produkthanbietern aus diesem Marktplatz zur Verfügung gestellt, die du an deine Leser, Zuschauer oder E-Mail-Empfänger schicken kannst.

Dabei ist es wichtig, einen Mehrwert zu schaffen. Einfach nur Links zu versenden, nehmen sensible Menschen als SPAM wahr. Aber ein überraschender Tipp, den du deiner Community nicht vorenthalten willst, wird oft dankbar angenommen. Deine manchmal sehr hohe Provision erhältst du dann, wenn jemand über deinen Affiliate-Link etwas kauft. Provisionen können zwischen 1 % (z. B. Amazon) - 60 % (z. B. Digistore24) des Kaufpreises betragen.

Warum ist Affiliate Marketing so gut geeignet, um Geld zu verdienen?

Es hat das Potential, ein passives Einkommen zu werden. Passives Einkommen hat den Vorteil, dass du nur einmal in die Aufbauarbeit investierst und später regelmäßig profitierst. Besonders wenn du zeitlose Themen (wie abnehmen, Geld verdienen oder Partner gewinnen) auf zeitlosen Plattformen (wie einem Blog oder YouTube)

platzierst, die auch Jahre nach der Erstellung noch von Hilfesuchenden im Internet gefunden werden.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Wiederhole die ersten beiden Punkte so oft, bis du mindestens 5 Themen hast, die nachgefragt sind, die dich interessieren und wo es gute Lösungen gibt. Du solltest hier nur starten, wenn du die Produkte guten Herzens empfehlen kannst. Erstelle eine Nutzwertanalyse (<https://geldcoach.org/nutzwert-affiliateprojekte>) und entscheide dich für ein Thema

Finde Dein Experten-Thema

- Rufe mindestens 5 Freunde an und frage sie, was sie an dir mögen, was du aus ihrer Sicht besonders gut kannst und wobei sie dich um Rat fragen würden.
- Schreibe es auf und ergänze die Liste mit Dingen, die du sehr gerne machst (z. B. deine Hobbys).

Welche Art von Experte bist du in deinem Thema?

- Experte durch Theorie wie Ausbildung oder Studium
- Experte durch praktische Erfahrungen und Umsetzung
- Experte durch Recherche, Vergleiche und Experten-Interviews

Häufige Probleme zu deinem Thema finden:

- Suche im Internet (YouTube, Google) nach passenden Kanälen, die Lösungen für genau dieses Problem anbieten.

- Melde dich auf Facebook in Gruppen zu deinem Thema an.
- Nimm dir Zeit um herauszufinden, welche Probleme es gibt. Insbesondere welche Probleme viele Menschen haben und nach welchen Lösungen oft gefragt wird. Welche Probleme werden in Büchern, Online-Kursen, Produkten oder durch Coachings gelöst?

Finde deine Zielperson (nicht Zielgruppe), auf die du deine Inhalte personalisierst

- Ich selbst bin die Zielperson
- Ich kenne jemanden persönlich, der/die zu 100 % passt
- Ich sammle erstmal Daten über die Google-Suche und Google Trends

Plane die Inhalte

- Liste aller Probleme im Zusammenhang mit deinem Thema
- Liste aller Lösungen
- Liste aller Produkte und Dienstleistungen in deinem Bereich
- Liste aller Angebote (<https://www.100partnerprogramme.de/top-100>), Blogs, Videos, Bücher, Online-Kurse etc.

Technische Grundlagen

- Blog anlegen
- oder/und YouTube, Twitter, Facebook-Gruppe, Instagram (was zum Thema passt)
- Newsletter-Liste anlegen (finde ein Geschenk für neue Abonnenten)

Starte mit dem Content (Hilf deiner Zielperson in ihren Worten)

- ❑ Artikel und Gastartikel der dringendsten Probleme schreiben
- ❑ Videos und Postings aufnehmen
- ❑ Challenge für Facebook Gruppe initiieren
- ❑ passende Affiliate-Angebote in den Artikeln verlinken (Achtung: ein Artikel = ein Ziel = ein Produkt)

Reichweite aufbauen

- ❑ Online-Kongress starten oder teilnehmen
- ❑ Blogroll (RSS-Feed Blogs) starten oder bei einem bewerben/eintragen
- ❑ Podcast starten oder als Interviewpartner in anderen Podcast teilnehmen

eigene Angebote anbieten und selber Affiliate-Partner suchen

- ❑ Buch schreiben
- ❑ Online-Kurs aufnehmen
- ❑ Workshops und Seminare anbieten

Du solltest kommunikativ und lösungsorientiert in einem dir vertrauten Themengebiet Hilfestellungen nach außen tragen. Achte darauf, dass du themenrelevante Partnerschaften abschließt. Deine Inhalte, über die du auf deiner Website sprichst, sollten zu den angebotenen Lösungen deiner Partner gut passen. Gute Affiliate-Marktplätze, wo sich Anbieter von Produkten und die Affiliates treffen, findest du über die Google-Suche. Die beiden wichtigsten sind Digistore24 (<https://www.digistore24.com/join>) und das Amazon PartnerNet (<https://amazon-affiliate.eu/de/>).

Es gibt natürlich viele verschiedene Wege, Affiliate-Marketing zu betreiben, dies ist nur eine Möglichkeit davon.

Airbnb

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz-Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Du gibst Kurzzeitreisenden ein Zuhause

Zutatenliste

1x Budget von 3.000 - 6.000 € pro Wohnung

1x Verhandlungsgeschick

1x Handwerkliche Fähigkeiten

1x Gespür für gute Wohnungseinrichtungen

1x Gute Fotokamera

Geld Rezept

Als vielreisender digitaler Nomade bin ich sehr oft darauf angewiesen, mir eine neue Unterkunft für 1-4 Wochen zu suchen. Dabei sind mir gewisse Dinge wichtig,

wie z. B. eine Küche, in der ich kochen kann oder ein ruhiger Platz zum Arbeiten am Mac. Außerdem suche ich gerne Kontakt zu Einheimischen, denn deren Tipps sind oft deutlich wertvoller als die kommerziellen Varianten in Reisebüros vor Ort. Alleine diese drei Anforderungen erfüllen Hotels fast nie.

Inzwischen bin ich jedoch schon so lange in der Welt unterwegs, dass wir (meine Frau Peggy und ich) uns oft nach einem Stück Heimat sehnen. Wir wollen auf jeden Fall weiter reisen, aber wir wollen ebenso nach Hause kommen. Daraus ist seit einigen Jahren die Idee entstanden, Wohnungen an den für uns schönsten Orten der Welt langfristig zu mieten, sie so auszustatten, wie wir uns darin am wohlsten fühlen und sie in der Zeit, in der wir nicht vor Ort sind, über Airbnb zu vermieten.

Inzwischen gehört diese Art, kostenlos zu wohnen, zu unseren größten Einnahmequellen. Mit einer Investition von ca. 5.000 Euro pro Mietapartment erhöhen wir unser passives Einkommen um 500-1.000 Euro pro Monat. Das ist ein Faktor von ca. 10 Monaten, was Airbnb zu einem der ertragreichsten Investments macht, das es derzeit gibt. Auch wenn es in der deutschen Gesellschaft durch die Medien negativ wahrgenommen wird, ist es weltweit ein mega Erfolg. Nutzer, Anbieter, Eigentümer, Mieter, eigentlich jeder liebt Airbnb, bis auf die Hotellobby.

Airbnb ist eine gelungene Plattform, die es Privatpersonen ermöglicht, Unterkünfte zu inserieren bzw. als Gast nach Unterkünften zu suchen. Wenn du also ein nettes Zimmer zur Verfügung hast und kontaktfreudig bist, kannst du auf diese Weise einfach Geld dazu verdienen.

Ein Inserat ist schnell erstellt. Du solltest einen ansprechenden Titel finden und deine Unterkunft so

detailliert wie möglich beschreiben. Dabei soll aber nichts beschönigt werden. Tolle Fotos runden dein Inserat schließlich perfekt ab. Ausschlaggebend ist für viele Buchungen auch die Lage deiner Wohnung. Wenn du zentral wohnst, bist du klar im Vorteil.

Ob du eine Buchung annimmst, kannst du selbst entscheiden. Es empfiehlt sich, die Bewertungen deines potentiellen Gastes zu lesen. Du kannst aber auch einstellen, dass Leute sofort verbindlich buchen können. Solltest du nach bestätigter Buchung den Gast doch nicht empfangen können (Ausnahmesituationen!), kannst du die Buchung stornieren. Gäste können zwar grundlos bis zur Ankunft stornieren, das wirkt sich jedoch negativ auf ihre Bilanz aus. Welche Konsequenzen das für sie hat, bestimmst du. Du kannst zwischen flexiblen, moderaten und strengen Bedingungen wählen.

Für einen reibungslosen Check-In gibst du die genaue Adresse und bestenfalls eine Wegbeschreibung bekannt. Es ist nett und wahrscheinlich auch in deinem Interesse, den Gast persönlich zu empfangen. So kannst du die Wohnung zeigen und deine Hausregeln erklären. Natürlich sollte deine Wohnung und besonders der Bereich deines Gastes sauber und ansprechend vorbereitet sein. Wenn du selbst gerade unterwegs bist, sollte eine Person deines Vertrauens diese Aufgaben übernehmen. Dennoch ist deine physische Anwesenheit nicht Pflicht, durch Smartlocks kannst du als Vielreisender immer von unterwegs deinen Gästen die Tür öffnen, was zugleich einen noch reibungsloseren Ablauf gewährt.

Nach der Ankunft überweist Airbnb die Zahlung an dich. Du hast mehrere Optionen, wie du das Geld entgegennehmen kannst. Am Ende des Aufenthaltes

solltest du deinen Gast bewerten. Er bewertet dich auch. Gute Bewertungen sind absolut notwendig für wertvolle Reputationen und somit weitere Gäste und Einnahmen.

Mit Airbnb hast du die wunderbare Möglichkeit, Leute aus aller Welt kennenzulernen und gleichzeitig dein Einkommen zu verbessern.

Die benötigten Fähigkeiten hängen von der Intensität ab, mit welcher du auf Airbnb anbieten möchtest. Es hat das Potential, dass du es zu einem Vollzeit-Business mit hohem Einkommen ausbauen kannst. Oder du erzielst einfach nur einen kleinen Zusatzverdienst mit der unregelmäßigen Vermietung eines freien Zimmers in deiner Wohnung. In beiden Fällen benötigst du Verfügungszugriff auf eine Immobilie durch Kauf oder Anmietung und die Erlaubnis des Vermieters, sie über Airbnb unterzuvermieten. Als Werkzeug genügt eine Kamera für gute Bilder, ein gutes Gefühl für Einrichtung und Ausstattung und etwas Zeit für die regelmäßige Übergabe und Reinigung der Immobilie.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Marktrecherche mit AirDNA (<https://www.airdna.co/>)

- Ist die Stadt, der Stadtteil und die Adresse geeignet?
- Wie hoch sind die potentiellen Einnahmen?
- Welche Angebote sind besonders beliebt?

Rechtliches

- Ist Airbnb in meiner Stadt erlaubt?
- Gibt es Anforderungen von der Stadt?

- Ab wann brauche ich einen Gewerbeschein?
- Darf ich laut Mietvertrag untervermieten?
- Falls nein, anrufen und um Erlaubnis bitten!

Zielgruppe

- Für wen ist mein Angebot besonders geeignet?
(Geschäftsreisende, Familien mit Kindern, Messebesucher, Touristen)
- Welche Anforderungen/Wünsche hat meine Zielgruppe? (z. B. Arbeitsplatz, zentrale Lage, Kaffeemaschine)

Konkrete Wohnungssuche (Falls noch keine Immobilie vorhanden)

- Finde passende Wohnungen auf Immobilienportalen
(<https://www.vergleich.org/immobilienportale/>)
- Finde passende Wohnungen in Zeitungsanzeigen
- Frage in der Nachbarschaft

Kalkulation

- Wie sieht mein Chance-Risiko-Verhältnis aus?
- Welche Kosten kommen im schlimmsten Fall auf mich zu?
 - Kaution
 - Miete für mind. 3 Monate
 - Ausstattung & Einrichtung
 - ggf. Kosten für Renovierung
 - ggf. Kosten für Dienstleister wie Reinigungsservice
- Welcher Gewinn kommt im besten Fall auf mich zu?
- Erzielbare Einnahmen pro Tag * Auslastung in % = realistische Einnahmen
- Geschätzte Einnahmen - voraussichtliche Ausgaben = potentieller Gewinn

Treffen des Vermieters und Überzeugen zur Untermiete

- Strategie für Bewerbungsgespräch überlegen
- Bewerbungsmappe
- ggf. höhere Miete anbieten als überzeugendes Argument

Mietvertrag

- inkl. schriftliche Erlaubnis zur Untermiete

Einrichten der Wohnung

- Möbel
- WLAN
- Netflix
- Besteck, Handtücher, Bettwäsche
- Kaffeemaschine
- ggf. Kunstgegenstände, die du mit einem Preis zum Verkauf anbieten kannst

Team aufbauen (falls gewünscht)

- Schlüsselübergabe
- Putzdienst
- Hausmeister
- Co-Host für Übergabe

Listing auf Airbnb.com erstellen

- Fotos bei Sonnenlicht
- Beschreibung
- Termine für eigene Nutzung blocken

Überraschungen für den Gast erstellen

- Willkommensvideo
- Hinweise zur Nutzung
- Travel Guide, Tipps in der Nähe
- Geschenkkorb

Testläufe

- Selber einziehen für 2-3 Tage und fehlende Dinge aufschreiben

- mind. an 2 Freunde vermieten, Bewertungen und Feedback

Listing veröffentlichen

Traffic generieren

- In der eigenen Facebook-Freundesliste posten
- In Facebook-Gruppen zur Stadt posten
- ggf. Werbeanzeige in Google oder Facebook

Skalierung

- Manuelle Einarbeitung in Airbnb-Business
- Häufige Fragen (FAQ)
- Umgang mit Kunden
- Verbesserungspotential
- Standardisierung der Prozesse

Automatisierung der Prozesse

- Investoren suchen
- Geschäftspartner suchen
- Automatisches Antwortsystem mit SmartBnB einrichten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Airbnb - Host

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	**
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Du nimmst Airbnb Investoren die Arbeit ab

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Spaß am Gastgeber & Saubermachen

1x Zeit für die Übergaben

Geld Rezept:

Airbnb ist eine gelungene Plattform, die Privatpersonen ermöglicht, Unterkünfte zu inserieren bzw. als Gast nach Unterkünften zu suchen. Wenn du keine eigene Unterkunft zur Vermietung hast, kannst du auch bei bestehenden

Angeboten die Reinigung, die Schlüsselübergabe und die Kommunikation mit den Gästen übernehmen.

Der Vermieter kann dich als Co-Host zu seinem Listing hinzufügen und dir sowohl die Aufgaben als auch eine anteilige Provision übertragen. Es gibt inzwischen auch jede Menge Agenturen wie <https://airgreet.com>, die Co-Host-Service im großen Stil anbieten und damit zu interessanten Auftraggebern für dich werden können.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Marktrecherche

- Finde passende Airbnb in deiner Nähe
- Schreibe die Anbieter an und frage nach, ob Bedarf besteht
- Miete dich ggf. in ein Airbnb ein, um die Besitzer kennenzulernen

Umsetzung

- Vereinbare eine Provision (10-25 %)
- Kommunikation mit dem Gast
- Schlüsselübergabe
- Reinigung der Wohnung und der Bettwäsche

Überraschungen für den Gast erstellen

- Willkommensvideo
- Hinweise zur Nutzung
- Travel Guide, Tipps in der Nähe
- Geschenkkorb

Skalierung

- Manuelle Einarbeitung in Airbnb-Business
- Häufige Fragen (FAQ)
- Umgang mit Kunden

- Verbesserungspotential
 - Standardisierung der Prozesse
- Automatisierung der Prozesse
- Geschäftspartner suchen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Airbnb - Experiences

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	spannende Aktivitäten für Touristen und Besucher

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Spaß am Gastgeben & Abenteuer

1x Kontaktfreudig und Emphatisch

Geld Rezept:

Airbnb Experiences ist eine aktivitätsorientierte Erweiterung des traditionellen Vermietungsgeschäfts von Airbnb. Die Gäste bezahlen dich über die Plattform, um an lokalen Erfahrungen oder Erlebnissen teilzunehmen. Jeder der schonmal Airbnb benutzt hat weiß, dass sein Gastgeber

die Reise zu etwas besonderen machen kann. AirBNB setzt in Zukunft auf genau diese loyalen Menschen, um seinen Gästen noch sinnvollere Erfahrungen zu beschermen, natürlich im Austausch für mehr Geld von Kunden.

Nicht alles kann als Airbnb Experience qualifiziert werden. Die Aktivität muss praxisnah oder eindrucksvoll sein, von einem sachkundigen Gastgeber mit einer einzigartigen Perspektive geleitet werden und Zugang zu einem besonderen Ort oder einer besonderen Gemeinschaft ermöglichen.

„Im Kern suchen wir Menschen, die Freude daran haben, ihr Wissen zu teilen und anderen auf besondere Weise Erinnerungen zu verschaffen“, sagt Airbnb selbst über sein Angebot. „Airbnb Entdeckungen“, im englischen „Airbnb Experiences“ umfasst inzwischen immer mehr Städte. Indem Airbnb Erlebnisse vermittele, verändere es die Art des Reisens weiter.

Deiner Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Hier einige Beispiele:

- Stadttouren abseits der ausgetretenen Pfade
- Wanderungen durchs Umland
- Kochkurse mit anschließendem Dinner
- Geschichtstouren inkl. Verkleidung
- Mit einem Ferrari über die Autobahn brettern
- Einen privaten Rundflug über deine Stadt
- Bastelkurse
- Radtouren oder eScootertouren
- Besuch eines Bauerhofes
- Badminton spielen
- eine Kiosk-Tour
- Bauchtanz Workshop
- Fototour an visuell interessanten Orten

- Tea Party
- einen Deutsch / Dialekt Sprachkurs
- Graffiti / Underground Tour
- Kuschneln mit Kiihen

Je exotischer, verriiickter, intensiver oder ausgefallener euer Angebot ist, desto mehr Menschen werden dieses einmalige Erlebnis buchen wollen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Marktrecherche

- Finde Airbnb Experience in deiner Nähe
- Besuche ein paar Angebote und mache dir ein Bild
- Suche auch in anderen Städte für Inspiration

Umsetzung

- Registriere dich bei <https://www.airbnb.de/s/experiences>
- Teste dein Angebot mit Freunden
- Stell dein Angebot online
- Los geht´s

Skalierung

- Häufige Fragen (FAQ) sammeln und dein Angebot verbessern
- Weitere Angebote überlegen und testen
- Frage deine Familie oder Freunde ob sie weitere Ideen für interessante Erlebnisse haben
- Organisiere für sie die Abwicklung über AirBN

Alter Schmuck

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheitsliebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Juweliere erhalten neue Ware

Zutatenliste

1x alter Gold- oder Silberschmuck & Computer

1x Verhandlungsgeschick

Geld Rezept

Es kann viele Gründe geben, alten Schmuck verkaufen zu wollen. Vielleicht ist der Schmuck nicht mehr zeitgemäß, weckt schlechte Erinnerungen oder stammt aus einer Erbschaft und wird nicht benötigt. Die

Schmuckstücke lassen sich, besonders wenn sie wertvoll sind, schnell zu Geld machen.

Ein gutes Geschäft lässt sich mit Gold- und Silberschmuck machen. Gerade bei altem Schmuck kann sich der Wert sehr gesteigert haben. Ist das Schmuckstück handgearbeitet und besonders schön oder sogar ein Einzelstück, vervielfacht das den Wert. Auch eine dazugehörige Schatulle kann wertsteigernd sein. Es gibt eine große Verhandlungsspanne beim Verkauf.

Um sichtbar zu machen, was die Kette oder den Ring ausmacht, muss er gereinigt werden. Allerdings solltest du das sachgemäß machen und dich vorab erkundigen, welche Reinigungsmethoden infrage kommen. Es ist keine gute Idee, zu Hausmitteln zu greifen.

Willst du den Schmuck privat verkaufen, kannst du beim Juwelier vor Ort (<https://www.werkenntdenbesten.de/juwelier>) eine professionelle Reinigung oder eine Aufarbeitung in Auftrag geben, eine erste Preisauskunft erhalten und dir ein Echtheitszertifikat ausstellen lassen.

Bei der Wertbestimmung eines Schmuckstückes ist der Materialwert besonders interessant. Gold, Silber, Platin, Perlen und Diamanten (<https://www.silber.de/goldpreis.html>) sind hier zu nennen.

Es gibt verschiedene Anbieter, die deinen Schmuck zu Geld machen können. Allerdings sind hier auch viele schwarze Schafe unterwegs. Schau dich in deinem Umfeld um und sprich mit Menschen, die bereits Erfahrungen gemacht haben. Auch ein Fachhändler vor Ort, der schon Jahre seinen Geschäften nachgeht, kann ein guter Ansprechpartner sein. Interessant sind auch professionelle

Auktionshäuser, bei denen gegen Gebühr der Verkauf deiner Schmuckstücke von Fachleuten übernommen wird.

Weniger anspruchsvoller Schmuck kann in Online-Märkten privat verkauft werden. Ein festgesetzter Mindestpreis garantiert zumindest einen gewissen Erlös. Auf eBay (<https://www.ebay.de/>) kannst du Schmuckstücke auf privater Basis verkaufen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Schmuck suchen (Bad, Wohnzimmer, Verstecke, Safe)
- Familie und Freunde fragen, ob sie ggf. Schmuck verkaufen wollen
- Online-Preisvergleiche
 - <https://www.gold.de/verkaufen>
 - <https://www.swissgoldshop.ch/goldrechner/>
 - <http://www.goldrechner.net/>
- Offline - erst Schätzungen einholen, dann verhandeln, dann verkaufen
 - Juwelier 1 (nur Schätzung einholen)
 - Juwelier 2 (nur Schätzung einholen)
 - Juwelier 3 (verhandeln & verkaufen)
- Online verkaufen
 - <https://www.catawiki.de/c/313-schmuck>
 - <https://www.ebay.de/sch/Echtschmuck>
 - <https://www.maedchenflohmarkt.de/schmuck.html>
- Ertrag **sofort** auf dein Sparkonto einzahlen

Amazon FBA

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	*****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Verbesserte Produkte für Amazon-Kunden

Zutatenliste

1x Unternehmerisches Denken und Handeln

1x Leidenschaft für Recherche

1x Leidenschaft für Zahlen, Daten und Excel-Tabellen

1x Rechtliche Grundkenntnisse im Handelsrecht

1x Führungsqualitäten

Geld Rezept

Fullfillment by Amazon (FBA) ist das Angebot des Online-Marktplatzes Amazon für kleine und mittelgroße Händler, ihre Produkte auf der reichweitestärksten Plattform der Welt Amazon.com in mehreren Ländern zeitgleich anzubieten.

Als ich im Jahr 2014 zum ersten Mal von Amazon FBA gehört hatte, war für mich klar, es wenigstens mal auszuprobieren. Damals wusste ich nicht viel über das Thema Onlineshops oder generell über den Verkauf physischer Produkte. Ich folgte einfach den Anleitungen aus einem amerikanischen Onlinekurs zu diesem Thema und fing an nach Produkten zu suchen, die ich günstig einkaufen und teuer verkaufen kann. Das ist natürlich eine Vorgehensweise, die ich heute nicht mehr so machen oder dir empfehlen würde. Denn mit diesem Ansatz gehen 90 % der Wettbewerber in diesen Markt, und du begibst dich direkt in eine Preiskampfschneise.

Aber ich war früh dran, das Thema war so gut wie unbesetzt in Deutschland, und so sah ich zum ersten Mal die Kraft von Amazon. Ich kaufte in China Handyhüllen und Magnethalterungen für den PKW, etikettierte sie um und bot sie unter meiner eigenen Marke auf Amazon zum Verkauf an. Die Umsatzzahlen stiegen, aber die Marge pro Produkt war recht knapp. Nach einigen Wochen fanden wir jedoch ein Produkt, das im Einkauf 0,12 USD pro Stück kostete, und der günstigste Wettbewerber verkaufte es für 6,99 Euro. Es handelte sich um einen SIM-Kartenadapter, der aus einer Nano- oder Micro-SIM-Karte wieder eine normale SIM-Karte machte. Von diesem Produkt haben wir am ersten Tag 100 Stück verkauft und hatten ein

Wachstum von 10 % pro Tag. Sehr schnell waren auch sehr große Bestellungen ausverkauft.

Natürlich merkten das auch unsere Wettbewerber, die sofort mit einem Preiskampf begannen, bis es sich einfach nicht mehr lohnte, dieses Produkt anzubieten. An diesem Punkt, nach ca. einem Jahr in diesem Business, war mir selbst auch vollkommen klar, dass dieses Geschäftsmodell für mich persönlich keine Freude bereitet, auch wenn dort enorme Summen zu verdienen sind. Wenn du aber eine Leidenschaft dafür hast, neue Produkte zu finden, sie zu verbessern und sie zu vertreiben, dann ist Amazon ein Marktplatz, an dem du nicht vorbeikommst. Dann solltest du dir dieses Geld Rezept besonders genau ansehen.

Als Händler kannst du dir einen Account anlegen, deine Produkte einstellen und die Ware direkt an die Lager von Amazon senden. Wird nun ein Produkt verkauft, so wickelt Amazon selbständig alle nötigen Schritte ab, damit das Produkt deinen Kunden erreicht. Du nutzt also die volle Power von Amazon für das Marketing und den Vertrieb, für die Bestellabwicklung und die Rückläufer aus. Für diese Dienstleistung behält sich Amazon eine Gebühr pro verkauftem Produkt ein.

Deine Aufgabe ist es, ein gutes Produkt mit hoher Nachfrage zu finden und es ggf. zu verbessern, mit deinem Branding zu versehen und einen guten Produzenten als Partner zu finden. Amazon nimmt dir sogar die Erinnerungen an wichtige Ereignisse ab, wie die Überwachung des Lagerbestandes, die Relevanz deiner Werbeanzeigen im Amazon-Netzwerk und die steuerlichen Aufgaben über ihre Partnerkanzleien.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Produktrecherche

- Liste der Produkte, die ich mag
- Liste der Produkte, die ich vermisse
- Nutzwertanalyse
- Entscheidung (anfangs nur ein Produkt!)

Finde die Mängel

- Kommentare und Bewertungen lesen und Mängel (wiederkehrende Muster) finden
- Liste der 5 wichtigsten Mängel

Herstellerrecherche

- Liste potentieller Hersteller Alibaba.com
- Testprodukte bestellen
- Nutzwertanalyse
- Entscheidung (ein Hersteller)

Produkt verbessern

- Mit Hersteller gemeinsam die 5 wichtigsten Mängel beseitigen

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Ist Produkt in einem regulierten Markt? (Lebensmittel, Spielzeuge etc.)
- Erfüllt mein Produkt alle Bedingungen?
- ggf. Gewerbe anmelden?

Marke

- Liste der beliebtesten Marken in deinem Bereich zur Orientierung
- Welche Farbe ist die beliebteste Farbe?
- Namensfindung
- Logodesign bei 99Designs o. ä.

- Beim Deutsche Patent- und Markenamt eine Wortmarke oder Wort-Bildmarke anmelden

Amazon FBA Account

- Erstellen
- Listing erstellen (Produkt einpflegen)

Produkte bestellen und an Amazon-Lager liefern

Marketingmaßnahmen starten

- Interne Tools von Amazon
- Google AdWords
- Umfragen in Facebook-Gruppen

Steuerberater einbinden

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Audiodateien und Hörbücher

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Autoren finden neue Kunden

Zutatenliste

1x gutes Gespür für Musik oder Sprache

1x Grundkenntnisse im Streaming

1x Social Media Präsenz

Geld Rezept

Du machst eigene Musik und hast dich soweit entwickelt, dass du auch für den freien Markt Audios produzieren willst? Du machst Hörbücher und willst sie zu Geld machen?

Zuerst mal brauchst du eine gute Nische. Wenn du eine Weile dabei bist, wirst du vielleicht gemerkt haben, dass du dich eher in den Filmmusik-, Werbejingle- oder Hörbuchbereich entwickelt hast. Das ist ok, nur erkunde deine eigene Nische noch konkreter. Stell dir einmal vor, wie du auf tolle neue Musik oder Themen aufmerksam wirst. Und studiere, wer in der Szene was zu sagen hat. Auch im Alltag begegnen uns Dinge nicht nur auf Facebook, sondern auch draußen im realen Leben. Zum Beispiel in einem Gespräch und über Mundpropaganda. Überlege dir, wohin du gehörst.



Im Netz gibt es natürlich viele Möglichkeiten, Hörbücher und Audiodateien zu veröffentlichen. Und diese kannst du dann sogar zu Geld machen. Plattformen wie ACX (<https://www.acx.com/>), Feiyr (<https://www.feiy.com/>), Novamd (<https://www.novamd.de>) oder Büchertreff (<https://www.buechertreff.de>) haben sich speziell auf die Vermarktung von Hörbüchern und eigene Ebooks spezialisiert. Sie übernehmen den ganzen Vertrieb. Du solltest vielseitig veröffentlichen und dich in deiner Nische

und mit deinem Themenschwerpunkt vielseitig bewegen. Entscheidend ist natürlich auch dein Marketing drumherum.

Wie du dich in deinem Social Media Segment präsentierst, macht einiges an deinen Verkaufs- und Klickzahlen aus. Du solltest darauf achten, wann du etwas postest. Auch mal mit Leuten sprechen und Dinge kommentieren, ist nützlich. Man sollte dich sehen können, denn der Markt funktioniert träge. Erst wer eine Weile zu sehen war, den verknüpfen die Menschen mit dem jeweiligen Produkt oder Thema. Auch sind Menschen leider schnell gelangweilt und haben eine sehr geringe Aufmerksamkeitsspanne. Überzeuge also mit Originalität und mit etwas Neuem, wenn du Social-Media-Werbe-Posts machst. Besonders aktuelle politische Inhalte kommen bei reflektierten Lesern gut an!

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Finde dein Thema

- Frag deine Freunde, Familie und Fans, was sie an dir lieben
- Experimentiere mit verschiedenen Formaten und probier dich aus
- Hole dir Feedback und lass dich von deiner Leidenschaft leiten

Social Media

- Eröffne einen Kanal bei YouTube (<https://www.youtube.com>), Twitch (<https://www.twitch.tv>) oder Spotify (<https://www.spotify.com>)

- ❑ Teile deine Stücke auf Facebook, Twitter und Instagram
- ❑ Hole dir Feedback und lass deine Fans entscheiden, was sie gerne kaufen würden

Entwickle gemeinsam mit deiner Crowd ein Produkt

- ❑ Umfrage mit Ideen erstellen
- ❑ erste Inhalte posten und Feedback holen
- ❑ Kritiken und Kommentare nutzen und das Hörbuch oder Musik anpassen
- ❑ Cover designen oder bei 99Designs (<https://99designs.com/>) designen lassen
- ❑ Lass die Crowd entscheiden, welches Cover du nehmen sollst

Veröffentlichen

- ❑ wähle eine Plattform wie ACX (<https://www.acx.com/>), Feiyr (<https://www.feiy.com/>), Novamd (<https://www.novamd.de>) oder Büchertreff (<https://www.buechertreff.de>)
- ❑ Initiere ein Gewinnspiel (z. B. Jeder, der es auf FB teilt, kann teilnehmen)
- ❑ ggf. Werbung schalten

Wiederholen

- ❑ Flops sind die Steine auf deiner Straße zum Erfolg

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Automatenstellplätze vermieten

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheitsliebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	schneller und einfacher Zugang zu Snacks

Zutatenliste

1x Computer mit Internetzugang oder Smartphone

1x Empathie oder Freude an Gesprächen

1x Kreativität

Geld Rezept

Kennst du das auch: Es ist 10:30 Uhr morgens und du sitzt im (Home-)Office. Du schaust bereits seit 2 Stunden auf deinen Computer, beantwortest E-Mails oder gehst einfach nur deinen täglichen Aufgaben nach. Plötzlich meldet sich dein Magen. Das Frühstück ist schon eine Weile her und die Mittagspause ist noch viel zu weit weg. Welche Möglichkeiten gibt es nun? Vielleicht hast du etwas mitgenommen oder du hast das große Glück in einem Bürogebäude zu arbeiten, wo es einen Snackautomaten gibt. Also kurz in die Hosentasche gegriffen, einen Euro rausgekramt und schon gibt es ein leckeres Knoppers oder einen Kakao.

Diese Situation gibt es mehrfach am Tag. Oft zwischen den Mahlzeiten drängt uns unser Unterbewusstsein zu einer Zwangspause, um neue Energie in Form von Zucker aufzunehmen. Da aber der Großteil der Bevölkerung zu dieser Zeit eben nicht in einem Büro mit Snackautomat sitzt, geht es dann eben schnell zum Bäcker um die Ecke oder zum Kiosk. Hilf doch diesen Menschen, indem du ihnen einen Snackautomaten direkt in den Hausflur stellst. WAS? Du willst nicht solch ein unternehmerisches Risiko eingehen? Dann werde halt kreativ:

Suche dir eine Hausgemeinschaft, bei der sich ein (oder mehrere) Automaten rechnen würden. Zum Beispiel in einem Wohnkomplex oder in einem Hochhaus. Dort fragst du den Hausmeister oder direkt die Hausverwaltung, ob es ok wäre, einen oder zwei Quadratmeter Fläche im Briefkastenraum oder im Hausflur zu mieten, natürlich für den Zweck einer Automatenaufstellung. Du kannst sogar vorher eine Umfrage in Form eines Aushanges machen und

über die Art der Automaten abstimmen lassen. Mit dem Ergebnis und deinem Mietvertrag gehst du nun zu passenden Automatenaufstellern und bietest ihnen die Mietfläche zu einem deutlich höheren Preis pro Monat an als du sie mietest. Immerhin bist du der Rechteinhaber und hast vorher Marktforschung betrieben.

Du hast also einmal einen Initialaufwand und kannst dann einfach die Flächen weitervermieten. Als Zwischenmieter verdienst du dann pro Stellplatz 100-200 Euro pro Monat zusätzliches passives Einkommen. Und der Automatenaufsteller kümmert sich um sein Geschäft, das Auffüllen, die Wartung und den Service. Selbst wenn es nicht so gut läuft wie am Anfang gedacht und der Automatenaufsteller kündigt, hast du ja eine Kündigungsfrist in den Mietvertrag eingebaut und kommst so sorglos wieder raus.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Suche dir in der Nähe ein passendes Gebäude

- Bürogebäude ohne Automaten
- Hochhäuser
- Wohnkomplexe
- Lehranstalten

Nimm Kontakt zu den Menschen auf und sammle Meinungen

- Sprich mit dem Hausmeister (Vertrauensaufbau)
- Erstelle eine Mieterumfrage (Aushang)
- Frage die Mieter nach ihrer Meinung

Nutze die Ergebnisse bei der Hausverwaltung

- Präsentiere die Ergebnisse

- Stelle dein Automatenkonzept vor
- Frage nach dem Preis für 1-2 qm
- Frage nach Strom

Kontaktiere die Automatenaufsteller

- Google nach Anbietern (Snackautomaten)
- Präsentiere die Ergebnisse
- Biete die Stellfläche zu einem Festpreis pro Monat an

Übertrage die Idee auf andere Bereiche

- Fassadenflächen für Werbeplakate
- Dachflächen für Antennen oder Solaranlagen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Auto vermieten

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Auto fahren, ohne es zu besitzen

Zutatenliste

1x gepflegtes, sicheres Fahrzeug

1x Computer mit Internetzugang oder Smartphone

Geld Rezept

Als wir uns 2015 ein neues Auto kaufen wollten, dachten wir von Beginn an darüber nach, wie man daraus ein gewinnbringendes Geschäft machen kann. Die Idee: Wir kaufen einen PKW, den wir ab und zu vermieten, um die Kosten für den PKW auf 0,- Euro oder sogar in einen

Gewinn umzuwandeln. Nach einigen Recherchen haben wir uns für zwei PKW entschieden. Es wurde zum einen ein 20 Jahre alter Camper für 5.000 Euro und ein 9 Jahre altes Audi Cabrio für 9.000 Euro angeschafft.



Beide Fahrzeuge boten wir auf einer Onlineplattform zur Vermietung am Wochenende und auch mal über mehrere Wochen an. Während der Camper sehr häufig angefragt wurde, stand der Audi meistens auf dem Parkplatz und diente uns in diesen Zeiten als fahrbarer Untersatz. Nach 2 Jahren hatten wir mit dem Camper unsere Ausgabe von 5.000 Euro bereits wieder eingespielt und konnten ihn sogar für einen höheren Preis weiterverkaufen. Wir verdienten also 5.500 Euro, obwohl wir den Camper für unsere eigenen Reisen nutzten.

Viele Autobesitzer, vor allem in größeren Städten, kennen das: Sie besitzen ein Auto, aber auf Basis des gut ausgebauten Nahverkehrs nutzen sie es nur sehr selten. Andere bilden Fahrgemeinschaften zur Arbeit, sodass das eigene Auto einige Zeit ungenutzt bleibt. Das spart Geld. Besser wäre es jedoch, wenn das Auto zusätzlich noch Geld verdient.

Das eigene Auto zu vermieten, sogenanntes privates Carsharing, wird immer beliebter. Der Besitzer des PKW senkt damit die laufenden Kosten für Benzin, Versicherung und Steuern, indem er es anderen Nutzern zeitweise überlässt. Das spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt. Gerade in Großstädten, in denen Autos nur selten benötigt werden, bietet sich dieses Teilen an.

Anbieter wie Drivy, Turo oder Snappcar gibt es mittlerweile zahlreich, die sich auf die Vermietung privater Autos spezialisiert haben. Registrieren kann sich jeder Autobesitzer online. Er gibt hierzu seine privaten Daten, die Daten zum PKW und den üblichen Standort an.

Nach der Registrierung wird deine Anzeige auf dem Portal online geschaltet. Je attraktiver, desto eher werden sich Interessenten mit ihrer Anfrage bei dir melden. Du kannst mit dem Nutzer kommunizieren und dich über sein Anliegen unterrichten lassen. Stimmt der Zeitraum mit dem Freiraum deines Autos überein, vereinbart ihr einen Treffpunkt und Zeitpunkt zur Übergabe. Er muss dir seinen gültigen Führerschein zeigen und gemeinsam inspiziert ihr das Auto. Viele Anbieter stellen hierzu Übergabeprotokolle zur Verfügung. Dann übergibst du den Schlüssel und vereinbarst eine Rückgabe. Die Bezahlung erfolgt je nach Anbieter vor oder nach der Übergabe/Rückgabe.

Kontrolle ist besser als die Nachsicht zu haben. Notiere jeden Kratzer und jede Delle vor und nach der Übergabe. Eine besondere Versicherung benötigst du in der Regel nicht, da beide Parteien über den Anbieter versichert sind.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Wähle eine oder mehrere Vermietungsplattformen aus

- <https://www.drivy.de/>
- <https://turo.com/>
- <https://www.snappcar.nl/>
- <https://paulcamper.de/>
- <https://www.yescapa.de/>
- <https://www.shareacamper.de/>
- <https://www.sharoo.com/>

Profil anlegen

- Daten zur Person eintragen
- Daten zum Fahrzeug eintragen
- Fotos vom Fahrzeug machen und hochladen

Vermieten

- Pilotenhandbuch erstellen (was wo wie nutzen?)
- ggf. Versicherungsschutz erhöhen (mehr als ein Fahrer)
- Verfügbarkeiten einstellen
- Preis festlegen
- Übergabeprotokoll ausdrucken
- Ersatzschlüssel

Wachstum

- Freunden und Familie helfen, ihre PKW zu vermieten (gegen Provision)
- Zweitwagen zulegen

Babysitter

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*****
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Eltern finden Zeit für sich ohne Kind

Zutatenliste

1x Referenzen (z. B. aus Familienkreisen)

1x Feingefühl für die Familie und das Kind

1x eigen/e Kind(er)

Geld Rezept

Sehr oft spreche ich mit alleinerziehenden Müttern, die sich selbst oft in einer (wahrgenommenen) "aussichtslosen Situation" wiederfinden. Sie klagen über chronischen Zeitmangel aufgrund von Job und Kind und darüber, dass

ihnen keine Zeit bleibt, um ihre finanziellen Ziele anzugehen. Als wir selber für 1,5 Jahre plötzlich ein fünfjähriges Pflegekind aufgenommen haben, konnten wir diese besonderen Herausforderungen und Chancen kennenlernen. Besonders für junge Mütter habe ich in dieser Zeit folgende Idee aufbereitet:

Wie wäre es mit einer Kinderparty inkl. sturmfrei für die Eltern? Wenn dein Kind noch in den Kindergarten geht oder in die Grundschule, dann hat es sicher einige Freunde dort. Wie wäre es, wenn ihr eine große Party für die Freunde plant? Es könnte eine Mottoparty sein, und sie könnte von Samstag auf Sonntag inkl. Übernachtung bei euch stattfinden. Stell dir vor, ihr denkt euch gemeinsam diese Party aus und gestaltet Einladungskarten. Darauf steht, was ihr alles geplant habt und am wichtigsten ist, dass die Eltern der Freunde endlich mal einen sturmfreien Abend zur Verfügung haben. Ihr überreicht die Karten im Kindergarten persönlich und erklärt nochmal alles den Eltern. Natürlich kostet das auch 50-100 Euro. Aber uns wäre es damals sogar noch viel mehr Geld wert gewesen! So kannst du an einem Wochenende, mit 3-5 Kindern vielleicht 150 - 500 Euro verdienen! Steuerfrei! Aber es gibt natürlich auch den Klassiker:

Als Babysitter kannst du dir monatlich einen schönen Nebenverdienst erwirtschaften. Manche Menschen arbeiten auch hauptberuflich als Babysitter. Eine Grundvoraussetzung besteht darin, dass du sehr gut mit kleinen Kindern umgehen kannst. Du musst bedenken, dass du mit verschiedenen Situationen fertig werden musst. Die Kleinen beginnen oftmals zu weinen, wenn ihre Eltern nicht da sind. Dann ist es wichtig, die richtigen Worte zu finden, um sie wieder zu beruhigen.

Auch andere Dinge können eine Herausforderung darstellen. Obwohl es nicht erforderlich ist, kann ein Kurs oder eine Ausbildung im Bereich Kindererziehung (wie beispielsweise Kindergärtnerin oder Kindergärtner) sicher hilfreich sein.

Wie kommst du nun an einen Babysitterjob? Im Internet gibt es zahlreiche Jobbörsen wie “Hallo Babysitter” oder Babysitter.de. Dort findest du so einige Anzeigen, in denen Eltern, Mütter oder Väter einen Babysitter suchen. Am besten bewirbst du dich bei mehreren Personen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass du deine Babysitting-Dienste im Freundes- und Bekanntenkreis anbietest. Falls nun jemand mit dem Babysitting zufrieden war, wird er dich sicher gerne weiterempfehlen. So erhältst du mehr Aufträge und verdienst mehr Geld. Auf einigen Webseiten kannst du auch ein Profil mit deinem Foto und deinem gewünschten Stundenlohn erstellen. So können dich Mütter oder Väter, die einen Babysitter suchen, schnell finden.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Ausschreibungen finden oder Babysitter-Profil einstellen

- lokale Zeitungen und Zeitschriften
- <https://www.care.com>
- <https://www.hallobabysitter.de>
- <https://www.babysitter.de/babysitter/jobs/>
- <https://www.betreut.de>

Bewerbung

- Termin vereinbaren
- Geschenk mitbringen
- mind. 2-3 Angebote vergleichen

Nach dem Job ist vor dem Job

- Referenzen sammeln
- Empfehlungsschreiben
- bei neuer Anfrage höheren Preis testen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Blog

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Antworten auf Fragen und Probleme

Zutatenliste

1x Computer mit Internetverbindung

1x Fähigkeiten in Webdesign

1x Grundlegende Kenntnisse in HTML oder mit Wordpress

1x Leidenschaft für ein Thema, Hobby oder Berufung

Geld Rezept

Bei einem Blog handelt es sich um eine Internetseite, auf der du regelmäßig Content wie Texte, Bilder oder Videos online stellst. Als Grundlage kannst du entweder

selbst eine Website mit Wordpress (<https://www.wordpress.com>) bauen oder du nutzt Blognetzwerke wie Medium (<https://medium.com>), Steemit (<https://steemit.com>) oder Blogger (<https://www.blogger.com>).

Ein Blog kann dein Privatleben begleiten, sich einem Hobby oder speziellen Thema widmen. In der Regel hat jeder Mensch Spezialinteressen, über die er mit großer Leidenschaft berichten kann. Das ist es, was sich die Leser wünschen. Deshalb sind Blogs so interessant und werden von vielen Menschen gelesen. Je mehr Menschen deinen Blog lesen, umso einfacher kannst du damit Geld verdienen. Das funktioniert, indem du Werbung schaltest oder um Spenden bittest.

Wenn du Erfolg haben willst, musst du zunächst das passende Thema finden. Es sollte dich persönlich interessieren und im Idealfall ein kleines Nischenthema behandeln, bei dem dir nur wenige Seiten Konkurrenz machen. Sobald du dein Thema gefunden hast, legst du über Wordpress oder andere Anbieter einen Blog an und schreibst 1-2 mal pro Woche einen Beitrag. Nach und nach wird sich ein festes Publikum finden. Bei deinem Publikum kannst du über Flattr (<https://flattr.com/>) und andere Tools um Spenden für deine Arbeit bitten. Wenn du deine Seite als Werbeplattform nutzt, verdienst du jedoch noch mehr.

Zunächst empfiehlt sich Affiliate-Marketing (<https://www.digistore24.com/join>). Für jeden Klick, der über deinen Blog auf der Zielseite landet, erhältst du Geld. Wenn dein Blog ein größeres Publikum hat, kannst du gezielt Firmen anschreiben und durch Werbung erhebliche Summen verdienen.

Zubereitung (siehe auch Affiliate Marketing)

- ❑ Wiederhole die beiden ersten Punkte so oft, bis du mindestens 5 Themen hast, die nachgefragt sind, die dich interessieren und wo es gute Lösungen gibt. Erstelle eine Nutzwertanalyse (<https://geldcoach.org/nutzwert-affiliateprojekte>) und entscheide dich für ein Thema

Finde dein Expertenthema

- ❑ Rufe mindestens 5 Freunde an und frage sie, was sie an dir mögen, was du aus ihrer Sicht besonders gut kannst und wobei sie dich um Rat fragen würden.
- ❑ Schreibe es auf und ergänze die Liste mit Dingen, die du sehr gerne machst (z. B. deine Hobbys)
- ❑ Welche Art von Experte bist du in deinem Thema?
 - ❑ Experte durch Theorie wie Ausbildung oder Studium
 - ❑ Experte durch praktische Erfahrungen und Umsetzung
 - ❑ Experte durch Recherche, Vergleiche und Experten-Interviews

Häufige Probleme zu deinem Thema finden:

- ❑ Suche im Internet (Youtube, Google) nach Kanälen, die Lösungen für Probleme anbieten, die genau zu deiner Liste passen
- ❑ Melde dich auf Facebook in Gruppen zu deinem Thema an
- ❑ Nimm dir Zeit, um herauszufinden, welche Probleme es gibt. Welche Probleme viele Menschen

haben und nach welchen Lösungen diese fragen/suchen. Insbesondere welche Probleme in Büchern, Online Kursen, Produkten oder durch Coachings gelöst werden.

Finde deine Zielperson (nicht Zielgruppe), auf die du deine Inhalte personalisiert

- Ich selbst bin die Zielperson
- Ich kenne jemanden persönlich, der/die zu 100 % passt
- Ich sammle erstmal Daten über die Google Suche und Google Trends

Plane die Inhalte

- Liste aller Probleme im Zusammenhang mit deinem Thema
- Liste aller Lösungen
- Liste aller Produkte und Dienstleistungen in deinem Bereich
- Liste aller Angebote (<https://www.100partnerprogramme.de/top-100>), Blogs, Videos, Bücher, Online Kurse etc.

Technische Grundlagen

- Blog anlegen
- YouTube, Twitter, Facebook-Gruppe, Instagram, Pinterest (was zum Thema passt)
- Newsletterliste anlegen (finde ein Geschenk für neue Abonnenten)

Starte mit dem Content (Hilf deiner Zielperson in ihren Worten)

- Artikel und Gastartikel der dringendsten Probleme schreiben
- Videos und Postings aufnehmen
- Challenge für Facebook Gruppe initiieren

- passende Affiliate-Angebote in den Artikeln verlinken (Achtung: ein Artikel = ein Ziel)

Reichweite aufbauen

- Online-Kongress starten oder teilnehmen
- Blogroll starten
- Podcast starten oder als Interviewpartner in anderen Podcasts teilnehmen

eigene Angebote anbieten und selber Affiliate-Partner suchen

- Buch schreiben
- Online-Kurs aufnehmen
- Workshops und Seminare anbieten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Blut- und Plasmaspenden

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Kranke können behandelt werden

Zutatenliste

1x Mut

1x gesundes Blut

Geld Rezept

Drei Gründe gibt es für mich, regelmäßig Blut und Plasma zu spenden.

1. In einigen Blutspendediensten der Gemeinden, wie zum Beispiel in Dortmund, erhält man dafür Geld (20 Euro für Blut und 40 Euro für Plasma)

2. Das Blut wird vor jeder Spende untersucht, was einem kleinen kostenlosen Gesundheitscheck gleichkommt und zu meiner Überraschung auch schon mal einen Hinweis für mich enthält, wenn ich zu viel oder zu fetthaltige Nahrung konsumiere.
3. Ich helfe dem chronisch unterversorgten Gesundheitssystem, an neue Blutreserven zu kommen. Es könnte eines Tages mein Leben verlängern, wenn es tadellos funktioniert.

Blut- und Plasmaspenden unterscheiden sich zunächst in der Häufigkeit: Blut kannst du im Jahr höchstens drei bis fünfmal spenden, je nachdem, ob du ein Mann oder eine Frau bist. Blutplasma hingegen kannst du im Jahr bis zu 45 Mal spenden. Plasma zu spenden ist deutlich schonender für den Körper, denn Plasma spenden bedeutet, dass nur der "flüssige" Teil vom Blut gespendet wird und alle anderen Teile zurück in den Körper fließen. Da hier der Vorgang an sich etwas zeitintensiver ist, dauert die Plasmaspende etwa 45 Minuten, eine normale Blutspende (auch Vollblutspende genannt) dauert höchstens 20 Minuten.

In der Regel "bezahlen" Krankenhäuser oder externe Institutionen nicht für dein Blut, sondern geben dir eine Aufwandsentschädigung. Der Grund dafür ist, dass es der Gesetzgeber verbietet Blut "einzukaufen". Einrichtungen wie das Rote Kreuz bieten dir als Spender kleine Geschenke, kostenlose Mahlzeiten oder Süßigkeiten an. Somit solltest du dich an Institute wenden, die eine Aufwandsentschädigung zahlen. Diese kann (je nachdem, ob du Plasma oder Blut spendest) 10-40 Euro pro Spende betragen.

Zunächst musst du dich zur Plasma-/Blutspende registrieren lassen. Dazu gehört unter anderem das Ausfüllen eines Fragebogens, der auch gesundheitliche Aspekte umfasst. Hast du den Fragebogen ausgefüllt, steht ein Gespräch mit einem Arzt an, der sich ebenfalls in der Spendeeinrichtung befindet. Er bespricht den Fragebogen mit dir, misst deinen Blutdruck und fragt dich nach deinem Befinden. Ist alles in Ordnung, darfst du dein erstes Blut/Plasma spenden. Je nach Einrichtung erhältst du deine erste Aufwandsentschädigung nach dem zweiten Spendetermin. Versteuern oder anmelden musst du dies nicht. Du bekommst die Entschädigung direkt in bar ausgezahlt. Ein nicht zu unterschätzender Bonus ist beim Blutspenden, dass du und dein Blut bei regelmäßigen Spenden immer wieder kostenlos untersucht werden.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Blutspendestelle finden

- Gelbe Seiten
- Rotes Kreuz
- <https://www.haema.de/blutspendedienst.html>
- <https://www.octapharmaplasma.de/>
- Kliniken und DRK vor Ort

Spenden

- Registrierung
- Voruntersuchung
- Spende
- Wiederholen

Daytrading

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*
Reziprozität (Werte)	Der Finanzmarkt wird stabiler und liquider

Zutatenliste

1x Computer mit Internetverbindung

1x Startkapital

1x Tradingsoftware

Geld Rezept

Beim Daytrading handelt es sich um eine Investmentstrategie, die die täglichen Börsenschwankungen von Aktien, Währungen oder auch

Rohstoffen in Gewinn für den Anleger umwandeln soll. Im Wesentlichen geht es dabei darum, aus dem aktuellen Nachrichtenstrom diejenigen Meldungen oder Einflussfaktoren herauszufiltern, die die Kurse in den nächsten Stunden bewegen sollten.

Wenn du mit Daytrading Geld verdienen möchtest, dann solltest du Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge und deren mögliche Auswirkungen auf Kursbewegungen mitbringen. Der erste Schritt für das erfolgreiche Daytrading ist ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie sich einzelne Aktien, Edelmetalle, Währungen oder auch Rohstoffe im Laufe eines Tages entwickeln werden. Dazu solltest du noch nicht an die konkreten Produkte denken, sondern an denjenigen Wert, an den sich später Optionen oder Futures anlehnen werden. Denn Optionen und Futures bzw. deren Kurse und Bewertungen werden von dem Basiswertpapier "abgeleitet". Deshalb heißen diese auch Derivate (bedeutet: abgeleitetes Wort).

An Tagen mit Quartalsmitteilungen, Umsatzzahlen für vergangene Perioden oder auch Investorentagen kannst du mit einer hohen Volatilität eines Wertpapiers rechnen. Dann müsstest du dich vor der Veröffentlichung entscheiden, ob du von steigenden oder sinkenden Werten ausgehst. Denn mit Derivaten kannst du sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse setzen.

Eine weitere Voraussetzung ist die Möglichkeit, sich einige Stunden aus dem Arbeitsalltag, Studium oder ähnlichem ausklinken zu können. Sobald eine Position offen ist, solltest du die Gelegenheit haben, die Wertentwicklung verfolgen zu können. Eine Kursveränderung von drei, vier oder fünf Prozent am Tag kann sich bei einem entsprechenden Hebel schon nach wenigen Stunden in

eine gute Geldanlagegelegenheit verwandeln. Du solltest deine Position sowohl mit einer Order zur entsprechenden Gewinnmitnahme und auch Verlustbegrenzung absichern, sowie persönlich ein Auge auf die Wertentwicklung werfen können.

Wenn du einige Daytrading-Ideen sozusagen auf Papier erfolgreich abgeschlossen hast, dann kannst du dich auf die Suche nach einem Wertpapier oder einem Verfahren machen, mit dem sich die Anlageidee umsetzen lässt. Das Wichtigste dabei: Nicht zu hohe Gebühren und die Möglichkeit, schnell nachrechnen und handeln zu können. Deshalb könntest du dir einen Bankpartner suchen, bei dem du die "pure" Wertveränderung mit einem festen Hebel handeln kannst und der vergleichsweise wenig Gebühren verlangt. Die Produkte werden von vielen Direktbrokern angeboten und als CFDs (Contracts for differences = Verträge auf Wertveränderungen) bezeichnet.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Tradingstrategien finden
- Bücher lesen, Online-Kurse und Seminare besuchen
- Such dir einen Trader als Mentor

Testphase

- Nutze die Simulatoren und Demokonten der Handelsplattformen
- Entwickle deine eigene Strategie und teste sie mit "Spielgeld"

- Wende deine Strategien auf die Vergangenheit an (hätten sie funktioniert?)

Trading

- Riskiere zu Beginn nur wenig und steigere dich
- Nimm dir Zeit und überwache deine Trades
- Gib dein Wissen an andere weiter (Lehren ist wie Lernen nur intensiver)

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

eBay Kleinanzeigen Flippen

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	*
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Aufwertung von Gebrauchsgütern

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x eBay-Account

1x kleines Startkapital

1x PKW von Vorteil

Geld Rezept

Stell dir vor, deine Waschmaschine geht kaputt und dir fehlt das Geld für eine Neuanschaffung, weil du kein Rücklagenkonto gebildet hast. Was machst du? Einige von

uns sind so schlau und schauen sich auf eBay Kleinanzeigen oder direkt auf eBay nach einer gebrauchten Waschmaschine um. Einige sind kostenlos, aber nur zur Selbstabholung. Andere sind schon fast so teuer wie neu, aber sie würden geliefert werden. Dann findest du überraschend eine, die nicht zu teuer ist, aber dennoch geliefert wird. Du schlägst zu.

Am nächsten Tag liefert dir der freundliche Mensch deine Waschmaschine nach Hause und erzählt dir seine Geschichte. Er hat ein paar Tage vorher diese Waschmaschine auf eBay Kleinanzeigen “zum Verschenken” gefunden. Leider war sie zur Abholung etwa 30 km entfernt, außerhalb der Stadt. Zum Glück besitzt er einen Transporter. Nachdem er sich die Waschmaschine gesichert hat, stellte er sie direkt wieder ein, diesmal jedoch zu einem Preis von 150 € inkl. Lieferung innerhalb der Stadt. Er kam geradewegs von diesem Dorf. Hat dort die Waschmaschine abgeholt und sie direkt zu dir gefahren. Heute hat er bereits drei solcher Aktionen gemacht und sich so insgesamt 500 Euro dazu verdient.

Auf eBay Kleinanzeigen kannst du kostenlose Anzeigen inserieren und somit deine unliebsam gewordenen Dinge anderen Menschen verkaufen. Darüber hinaus kannst du kostenlose oder günstige Produkte kaufen und teurer weiterverkaufen.

Zunächst solltest du ausmisten. Nimm dir einen Raum nach dem anderen vor und prüfe jegliche Gegenstände darin. Vergiss dabei nicht den Keller oder Dachboden. Benutzt du sie regelmäßig? Hast du vielleicht mehrere davon? Brauchst du sie überhaupt? Du wirst staunen, wie viele Dinge du zu Hause hast, aber so gut wie nie verwendest. Wirf nichts weg, was noch einen Wert besitzen

könnte. Versuche es lieber zu verkaufen, sodass noch jemand anderes Freude daran hat. Du bekommst ein paar Euro und reduzierst deinen ökologischen Fußabdruck, indem du Müll vermeidest.

Wenn du Dinge gefunden hast, geh auf eBay Kleinanzeigen. Dort findest du rechts oben einen Button "Anzeige aufgeben". Logge dich ein oder melde dich neu an, bevor du starten kannst. Suche eine passende Kategorie aus und gib möglichst viele Details zu deinem Artikel in die Eingabemaske. Nutze die Kraft der Bilder mit hochwertigen Fotos. Wichtig sind vor allem die korrekte Bezeichnung, eventuell Maße bzw. die Größe oder technische Angaben zu deinen Artikeln. Je genauer du alles beschreibst, desto weniger Rückfragen gibt es.

Trage deine Preisvorstellung ein. Es gibt VB (Verhandlungsbasis) und Festpreis zur Auswahl. Mit dem Preis auf Verhandlungsbasis signalisierst du potentiellen Käufern, dass du bereit bist, einen geringeren Preis zu akzeptieren. Viele Käufer werden daher versuchen, dich herunterzuhandeln, selbst wenn sie bereit gewesen wären, auch den vollen Preis zu zahlen. Ich empfehle dir daher, immer einen Festpreis zu wählen. Du kannst später mit dem Preis immer noch runtergehen, wenn du keine Käufer findest. Durch den Festpreis ist die Kommunikation mit Interessenten viel unkomplizierter und weniger zeitaufwendig. Du kannst davon ausgehen, dass trotzdem einige Interessenten versuchen werden, dich herunterzuhandeln.

Du kannst angebotene Artikel versenden oder nur für Abholer aus deiner Umgebung inserieren. Am besten schreibst du einen Hinweis dazu direkt in die Anzeige.

Veröffentliche jetzt deine Anzeige und warte, bis sich die ersten Interessenten melden! Sei höflich beim Antworten und reagiere zeitnah. Denke bei der Kommunikation daran, was du selbst erwarten würdest und halte dich an deine eigenen Verhaltensregeln.

Mit der Zeit bekommst du ein Gefühl dafür, welche Dinge sich gut und teuer verkaufen lassen. Ab diesem Zeitpunkt macht es Sinn, genau nach diesen Dingen selber auf eBay Kleinanzeigen zu suchen, sie bei einem guten Preis aufzukaufen und mit Gewinn weiter zu verkaufen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Suche in deinem Haushalt nach ungenutzten Dingen
- Unterstützung gibt dir Marie Kondo im Buch Magic Cleaning (<https://amzn.to/2DsOSGC>)
- Fotografiere und beschreibe sie auf eBay Kleinanzeigen
- Vergleiche die Preise zu diesem Produkt auf eBay und lege deinen eigenen Preis fest (keine Verhandlungsbasis)
- Veröffentlichen
- Frage auch deine Familie, Freunde und Bekannte nach ungenutzten Dingen

Lernphase

- Nimm jede Anfrage ernst (auch die unliebsamen)
- Setze dir ein Ziel und teste verschiedene Strategien in der Kommunikation
- Übe verhandeln und feilschen

- ❑ Teste die Grenzen der Zahlungsbereitschaft
- ❑ Sammle den Gewinn für spätere Investitionen

Umsetzungsphase

- ❑ Suche nach kostenlosen oder günstigen Angeboten auf der Plattform
- ❑ Überprüfe jeweils den Wiederverkaufswert auf eBay oder eBay Kleinanzeigen
- ❑ Investiere das Geld aus der Lernphase
- ❑ Steigere die Investition pro Produkt proportional mit deinen Erträgen
- ❑ Besuche Flohmärkte
- ❑ Spezialisiere dich auf eine bestimmte Produktkategorie

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

E-Books

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Unterhaltung (Fiktion) oder Wissen (Sachbuch)

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Schreibprogramm

Geld Rezept

Marktführer für den Verkauf von E-Books ist Amazon. Das Format, in welchem die E-Books dort angeboten werden, nennt sich Kindle. Mit KDP (Kindle Direct Publishing) (<https://kdp.amazon.com/>) hat Amazon eine Plattform geschaffen, über die jeder selbst erstellte

E-Books auf den Amazon-Seiten verkaufen kann. Einen Teil des Erlöses behält Amazon für die Bereitstellung des Dienstes, den anderen Teil erhält der Autor bzw. Publisher.

Im Wesentlichen sind es immer die folgenden vier Schritte bis zum fertigen E-Book, das dir ein regelmäßiges Einkommen beschert.

1. Denke nach, worin du dich auskennst oder schau die E-Book-Bestseller-Kategorien der Sachbücher bei Amazon durch.
2. Überlege, welche Begriffe ein potenzieller Leser in die Amazon-Suchleiste eingeben würde, um das Buch zu finden. Suche dann selbst nach genau diesen Keywords und schau dir die Ergebnisse unter folgenden Gesichtspunkten an: Wie viele Treffer gibt es? Haben sie gute Verkaufsränge? Haben sie nicht zu viele Rezensionen? Was lässt sich besser umsetzen?
3. Achte darauf, das wichtigste Keyword möglichst weit vorne im Titel unterzubringen. Formuliere einen passenden Untertitel, der weitere Keywords enthält, stopfe diesen jedoch nicht voll.
4. Überlege dir eine Gliederung in Kapitel und Unterabschnitte. Nimm dir für jeden Tag ein bestimmtes Schreibpensum vor oder suche einen Ghostwriter, der das Gerüst mit Leben füllt.

Du kannst eine Word-Datei direkt hochladen oder das Ganze mit Hilfe geeigneter Tools wie z. B. Kindle Create (https://kdp.amazon.com/de_DE/help/topic/GHU4YEWXQGNLU94T) etwas schöner formatieren. Die wichtigsten Komponenten sind jedoch neben treffendem Titel und Untertitel ein ansprechendes Buchcover und eine Beschreibung für die Verkaufsseite bei Amazon. Sofern du

selbst nicht über sehr gute Designfähigkeiten verfügst, gib diese Aufgabe ab. Ein E-Book-Cover kannst du z. B. über die Plattform Fiverr (<https://www.fiverr.com/>) bereits für 5 USD plus Gebühren erstellen lassen. Wenn du besonderen Wert auf Design legst, kannst du auch einen Wettbewerb auf 99Designs (<https://99designs.com>) ausschreiben. Die Beschreibung sollte neugierig machen. Gliedere das Ganze ansprechend und ende mit einem Call-to-Action.

Melde dein E-Book bei KDP Select (https://kdp.amazon.com/de_DE/select) an, so kannst du es für bis zu fünf Tage kostenlos anbieten. Dadurch erhält es ein besseres Ranking und wird später öfter gekauft. Du brauchst Rezensionen. Zunächst sollte es ein wirklich gutes Buch sein, so dass du von selbst ein paar Rezensionen bekommst. Weitere Sterne-Bewertungen kannst du organisieren, indem du es z. B. in Foren oder Facebook-Gruppen vorstellst. Geh dabei jedoch mit Fingerspitzengefühl vor, damit es nicht wie Spam wirkt.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Themenfindung (auch Keyword-Recherche)

- Durchsuche die Bestsellerlisten von Spiegel, Amazon, Weltbild etc.
- Suche Bücher zu den Themen, in denen du dich auskennst
- Finde Lücken in den Ergebnissen zu Keywords, die du nutzt
- Gibt es Verbesserungspotentiale?

E-Book schreiben

- Entscheide dich für ein Thema
 - Beginne mit der Gliederung - von Kapiteln, über Lektionen, zu Schritten
 - Nutze die Struktur der Heldenreise (<http://www.hyperwriting.de/loader.php?pid=255>) als Vorlage für einen Roman
 - Schreibe eine Zusammenfassung der einzelnen Kapitel
 - Werde so detailliert wie nötig
- Cover hinzufügen und bei KDP veröffentlichen
- Designer auf fiverr suchen oder einen Wettbewerb auf 99Designs erstellen
 - Erstelle 3 unterschiedliche Designs
 - Erstelle Facebook-Werbeanzeigen und teste die 3 Designs gegeneinander
 - Veröffentliche das eBook mit dem Gewinnerdesign auf KDP (<https://kdp.amazon.com/>) oder epubli (<https://www.epubli.de/>)
- Vermarkten
- Nutze eine kostenlose Startwoche, um Rezensionen zu sammeln
 - Poste das eBook in deine Facebook-Gruppen und sozialen Medien
 - Frage deine Freunde, ob sie dir eine Rezension schreiben
 - Nutze Facebook oder Google AdWords

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

E-Scooter-Charger/Juicer

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	E-Scooter einsammeln und aufladen

Zutatenliste

1x Smartphone

1x allgemeine Fitness

Geld Rezept:

E-Scooter stehen praktisch an jeder Straßenecke und du kannst sie bequem per App ausleihen. Manch einer fragt sich, wie die Geräte eigentlich geladen werden? Schließlich gibt es keine Sammelstationen oder ähnliches, an denen

dies möglich ist. An dieser Stelle kommen Charger oder Juicer ins Spiel: Sie sammeln die E-Scooter ein, laden sie in den eigenen vier Wänden auf und liefern sie anschließend wieder aus.

Wenn du dich entscheidest, als Juicer arbeiten zu wollen, benötigst du bei einigen Anbietern eine Gewerbebeanmeldung. Das bedeutet, du bist nicht bei der Firma angestellt, sondern arbeitest als Selbstständiger. Du kannst online unkompliziert und schnell ein Gewerbe anmelden. Bedenke aber auch, dass du jedes Jahr eine Steuererklärung erstellen musst. Wenn du den Job als Charger nur einmal kurz während der Ferien machen willst, solltest du also genau überlegen, ob sich der Aufwand lohnt.

Weil die E-Scooter vor allem tagsüber genutzt werden, müssen sie nachts geladen werden. Das bedeutet, sie werden zu bestimmten Zeiten zum Laden freigegeben. Die Zeiten variieren bei den verschiedenen Anbietern. Du solltest dich aber darauf einstellen, dass du erst ab 20 Uhr mit der Arbeit beginnen kannst. In der App der Anbieter kannst du die Standorte herausfinden, an denen sich die Scooter befinden. Da pro Ladevorgang meist nur einstellige Euro-Beträge gezahlt werden, sammeln viele Juicer gleich mehrere Modelle auf einmal ein. Dadurch lohnt sich zwar der Einsatz, doch bei einem Gewicht von 12 bis 20 Kilogramm pro E-Roller ist das sehr anstrengend.

Hast du die E-Scooter nach Hause gebracht, musst du sie an der eigenen Steckdose laden. Die Ladegeräte werden dir von dem Anbieter gestellt. In der Regel erhältst du nur eine begrenzte Anzahl an Ladegeräten, du kannst also nur wenige gleichzeitig aufladen. Die meisten Anbieter werben damit, dass das Laden maximal 15 Cent kostet. Doch diese

Kalkulation ist optimistisch. Die Realität zeigt, dass der Preis geringfügig darüber liegt. Bei einzelnen Ladevorgängen macht sich dies freilich nicht stark bemerkbar.

Sind die Akkus der E-Scooter geladen, können sie ausgeliefert werden. Manche Anbieter schreiben sogar vor, dass sie direkt danach wieder auf die Straße gestellt werden müssen. Andere schreiben vor, dass sie bis zu einem bestimmten Zeitpunkt am Folgetag ausgeliefert werden müssen. Da das aber am Morgen und häufig vor dem Sonnenaufgang der Fall ist, ist das nicht unbedingt eine Vereinfachung deiner Arbeit. Wer sich nicht an diese Vorgaben hält, dem wird ein Teil der Gutschrift abgezogen.

Um ihren Profit zu maximieren, mieten einige Charger Kleintransporter an. So können sie für verschiedene Anbieter zugleich tätig sein und möglichst viele Geräte einladen. Dies lohnt sich allerdings nur, wenn du tatsächlich mehrmals pro Abend ausfährst, um neue Roller zu holen.

Wohnst du in einer Stadt und es stehen einige E-Scooter in deiner Umgebung, kann es allerdings ein nettes Zubrot sein, das du dir als Juicer verdienst. Vorstellbar wäre beispielsweise, dass du einfach beim Spazieren gehen, Einkaufen oder auf dem Weg nach Hause immer wieder mal ein paar wenige Roller mit nimmst.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Finde einen Anbieter oder Jobangebot

- <https://www.li.me/de/>
- <https://www.bird.co/>
- <https://www.youngcapital.de/karriere/e-scooter-jobs>

Angebot annehmen

- Bewirb dich als Charger/Juicer
- Teste mehrere Anbieter
- Lies dir die Verträge gründlich durch
- Unterzeichne ggf. mehrere
- Fang an

Skalierung

- Finde gleichgesinnte Mitstreiter
- Mietet (oder kauft) euch einen Transporter
- Mietet euch eine zentrale Lagerhalle an

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Fiverr - Tennerr

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Starthilfe für kleine Unternehmen

Zutatenliste

1x Internet & Computer

Geld Rezept

Bei [fiverr.com](https://www.fiverr.com) und [tennerr.de](https://www.tennerr.de) handelt es sich um Plattformen, auf denen jeder digitale Dienstleistungen anbieten kann, z. B. Grafik und Design, Texterstellung, Übersetzung, Videoschnitt, Tonaufnahmen etc. Grundsätzlich solltest du wissen, dass alles auf fiverr.com in englischer Sprache abläuft. Grundlegende

Sprachkenntnisse sind dafür jedoch vollkommen ausreichend. Du kannst zur Not auch die Nachrichten mit Übersetzungsprogrammen wie Google Übersetzer oder DeepL (<https://www.deepl.com>) ins Deutsche übersetzen und mit dem Übersetzer deine Antwort ins Englische übersetzen lassen.

So baust du dir ein einträgliches Einkommen auf der Plattform auf:

Schau dir an, welche Dienstleistungen auf der Plattform angeboten werden und überlege dir, wie dein Angebot aussehen kann. Konzentriere dich dabei zunächst auf einige wenige Dinge, die du in exzellenter Qualität liefern kannst.

Das Ausfüllen der entsprechenden Felder ist selbsterklärend. Beachte, dass sowohl das Profilbild als auch die Beschreibung deine Visitenkarte darstellen. Verwende deshalb ein authentisches Bild von dir, auf dem dein Gesicht gut zu erkennen ist. Das wirkt vertrauenserweckend bei potenziellen Kunden. Deine Beschreibung sollte sorgfältig formuliert und möglichst fehlerfrei sein.



Gig ist auf [fiverr.com](https://www.fiverr.com) die Bezeichnung für ein Angebot. Am besten legst du verschiedene Leistungsstufen fest. Bewährt hat sich hier eine Dreiteilung aus Basis-, Standard- und erweitertem Paket. Biete das Basis-Paket, das nur eine kleine Leistung umfasst, zum minimalen Preis an. Das Standard-Paket darf etwas mehr kosten, muss dafür aber auch etwas mehr beinhalten. Das erweiterte Paket darf relativ teuer sein, dafür aber aufwändige Dienstleistungen enthalten. Diese Dreiteilung hat einen verkaufpsychologischen Hintergrund und sorgt im Schnitt dafür, dass du mehr Aufträge erhältst.

Zunächst ist es vor allem wichtig, dass du dich auf der Plattform etablierst. Bedanke dich für jeden Auftrag. Kommuniziere freundlich. Liefere pünktlich anstatt eine Entschuldigung in Form eines Unfalls oder einer sonstigen Katastrophe vorzubringen. Diese Entschuldigungen sind auf [fiverr.com](https://www.fiverr.com) inzwischen sehr verbreitet. Sie sind einerseits unglaubwürdig und geben andererseits dem Käufer ein schlechtes Gefühl.

Leiste mehr als von dir verlangt wird und sei überaus kulant gegenüber Auftraggebern. Das bringt dir sehr gute Rezensionen und Stammkunden.

Bewirb dich auf passende Ausschreibungen (Requests). Lies den Text sorgfältig und antworte mit der Präzision, die der Auftraggeber verlangt. Da viele Bewerber diesbezüglich nachlässig sind, hast du so eine höhere Chance, den Auftrag und meistens sogar lukrative Folgeaufträge zu erhalten.

Denke erst in diesem Schritt darüber nach, wie du deinen Verdienst steigern kannst, ohne mehr Zeit und Anstrengung investieren zu müssen. Kannst du bestimmte

Abläufe standardisieren und automatisieren? "Rohlinge" für einige Dienstleistungen vorfertigen?

Werte deine bestehenden Gigs aus. Welche lohnen sich, welche nicht? Nimm Anpassungen vor. Gestalte dein Angebot so, dass die günstigen Gigs als "Magnet" für hochpreisige Angebote dienen. So schaffst du es, dir über fiverr.com ein einträgliches Einkommen aufzubauen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Planung deines Angebotes

- Frage dich, deine Kollegen und Freunde, was du besonders gut kannst
- Stöbere auf tennerr.de und fiverr.com und lass dich inspirieren
- Vergleiche Preise und Qualität der Angebote

Anmeldung und Einrichtung eines Profils

- Folge den Anweisungen der Plattformen
- Nutze wenige Worte und gute Bilder, um Vertrauen auszustrahlen

Anlegen erster Gigs

- Basis-, Standard- und Premium-Paket anlegen
- Bewirb dich auf passende Ausschreibungen
- Achte bei deinen Bewerbungen auf Präzision. Sei genau und korrekt.
- Laste deinen Tag aus, ohne dich zu überlasten

Wachsen

- Standardisiere deine Anfragen mit vorgefertigten Antwortschreiben
- Suche nach Gleichgesinnten, die dich unterstützen können

- ❑ Gib frühzeitig Aufträge weiter und achte darauf, einen kleinen Gewinn zu erzielen
- ❑ Baue dir eine Website mit Testimonials und Portfolio auf
- ❑ Erhöhe mit steigender Nachfrage die Preise
- ❑ Frage deine Kunden nach Direktaufträgen

Effizienz steigern

- ❑ Standardisiere und automatisiere wiederkehrende Aufträge und Prozesse
- ❑ Delegiere mehr und mehr (Teil-) Aufträge an andere Freelancer

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Flohmarkt

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Aufwertung von Gebrauchsgütern

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x PKW mit Anhänger oder Transporter

1x großer Keller oder Lager

Geld Rezept

Auf einem Flohmarkt, auch Trödelmarkt genannt, werden gebrauchte Gegenstände verkauft. Meist werden diese Märkte von Städten und Gemeinden für die Bürger

organisiert. Auch Vereine und soziale Einrichtungen können als Veranstalter auftreten. Zudem gibt es gewerblich ausgerichtete Flohmärkte. Hier wird Neuware, die meist minderwertig ist, von kommerziellen Verkäufern angeboten. Auch Haushaltsauflöser nutzen Flohmärkte. Interessant sind zudem Online-Flohmärkte, bei denen über Anzeigen Käufer gesucht werden.

Wenn du an einem Flohmarkt teilnehmen möchtest, musst du natürlich eine entsprechende Anzahl an verkaufsfähiger Ware haben. In jedem Haushalt gibt es Dinge, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade für den Müll sind. Hier solltest du dir vorab einen Überblick verschaffen und diese Sachen zusammentragen. Bei deiner Aufräumaktion ist es empfehlenswert, systematisch vorzugehen. Besonders im Keller, auf dem Dachboden und in der Garage ist sicher einiges zu finden. Sieh auch bei deinen Freunden, Familie und Nachbarn nach, denn häufig sind sie dir dankbar, dass du ihren Keller aufräumst und schenken dir teilweise sehr gute Stücke.

Deine Verdienstmöglichkeiten hängen davon ab, ob die Ware verkaufsfähig ist. Alles muss möglichst gut erhalten sein, sodass es auch weiterverkauft werden kann. Ein weiterer Punkt ist dein Verhandlungsgeschick. Der Käufer wird einen niedrigen Preis erwarten, während du von einem höheren Preis träumst. Nach geschickter Verhandlung trifft ihr euch vielleicht in der Mitte dieser Preisspanne. Gut ist es auch, Argumente parat zu haben, die einen höheren Preis rechtfertigen.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehört es, zu erkunden, wo der nächste Flohmarkt stattfindet und ob Privatanbieter erwünscht sind. Wenn ja, kannst du dich anmelden. Manchmal wird eine Standgebühr fällig. Diese

richtet sich nach der Länge deines aufgebauten Standes und nach dem Standort. Überdachte Standplätze oder solche in guter Lage sind meist teurer. Überlege Dir, wie du deine Ware präsentieren möchtest. Es ist wichtig, dass du Interesse beim Besucher des Trödelmarktes weckst.

Hier erfährst du, wann der nächste Flohmarkt in deiner Stadt stattfindet:

Flohmarkttermine (<https://meine-flohmarkt-termine.de/>)

Wenn du Einzelstücke verkaufst, geht das gut auf einem Kleinanzeigenmarkt: eBay Kleinanzeigen (<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>)

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Suche in deinem Haushalt nach ungenutzten Dingen
- Unterstützung gibt dir Marie Kondo im Buch Magic Cleaning (<https://amzn.to/2DsOSGC>)
- Frage auch deine Familie, Freunde und Bekannte nach ungenutzten Dingen

Testphase

- Suche einen Flohmarkt in deiner Stadt oder der Nachbarstadt
- Sei früh da, damit du dir einen guten Platz sicherst
- Setze dir Zielpreise und teste verschiedene Strategien
- Übe Verhandeln und Feilschen und feiere deine Erfolge
- Teste die Grenzen der Zahlungsbereitschaft

- Sammle den Gewinn für spätere Investitionen

Wachstumsphase

- Suche nach kostenlosen oder günstigen Angeboten auf eBay Kleinanzeigen
- Investiere das Geld aus der Lernphase, um gute Angebote zu sammeln
- Achte darauf, was besonders teuer verkauft wird
- Spezialisier dich auf eine bestimmte Produktkategorie
- Biete verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an (Bar, Karte, Bitcoin)
- Teste Spendenaktionen (z. B. 10 % gehen an ein nahes Tierheim)

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Fotos auf Stockplattformen verkaufen

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	emotionale Fotos für Webseiten

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Fotokamera oder Handykamera

1x Leidenschaft für Fotografie

Geld Rezept

Als wir vor kurzem ein paar Wochen in Zürich waren, hat meine Frau Peggy in die Züricher Facebook-Gruppe einen Aufruf geschrieben. Sie ist leidenschaftliche Fotografin und sie fragte dort nach Menschen, die neue

Fotos von sich benötigen, natürlich kostenlos. Aber im Gegenzug mussten sie ein sogenanntes Model Release unterzeichnen. Das ist eine Freigabe der Bildrechte, damit Peggy diese Fotos auf Stockplattformen hochladen kann. So schafft sie es regelmäßig, zu neuen Models zu kommen. Besonders die “unperfekten” Menschen, die nicht so aussehen, als wären sie gemalt, sind inzwischen bei Werbeagenturen sehr beliebt. Neue Gesichter werden immer gesucht.

Bei der heutigen Bilderflut, die stetig geschossen wird, muss ein Bild, welches verkauft wird, aus der Masse herausstechen. Der x-te Sonnenuntergang in romantischen Farben ist hier eher kein Verkaufsschlager. Außerdem verwerten viele professionelle Fotografen ihre alten Fotos auf Plattformen oder produzieren gezielt Content für Stockfoto- oder Microstock-Plattformen. Die eigenen Bilder sollten ein eigenes Thema behandeln und möglichst authentisch sein. Interaktion zwischen Menschen und Emotionen sind hier ein beliebtes Thema, welches ständig nachgefragt wird. Die Bilder können auch einen hohen ästhetischen Wert besitzen, der diese aus der Masse herausstechen lässt.

Plattformen wie Pixabay (<https://pixabay.com/>), Unsplash (<https://unsplash.com/>) oder Splitshire (<https://www.splitshire.com/>) gehören zur neuen Generation von Stockphoto-Seiten, die komplett kostenlose Werke anbieten. Der Verwender kann diese komplett gratis, teilweise ohne Pflicht zur Namensnennung nutzen. Im Gegensatz zu sonstigen Stockphotoanbietern wie Getty (<https://www.gettyimages.com/>), Shutterstock (<https://www.shutterstock.com/>) oder AdobeStock

(<https://stock.adobe.com/>), die die Bilder an Kunden lizenzieren, kommt somit erstmal kein Geld in deine Kasse.

Als ich gemeinsam mit meiner Frau Peggy zum ersten Mal Pixabay entdeckte, hielten wir es für eine nette Idee, aber wir wussten nicht, wie man damit Geld verdienen sollte. Dennoch hatten wir uns entschieden, einige unserer Urlaubsbilder hochzuladen. Die ersten Kommentare und Likes waren sehr schmeichelnd. Aber als plötzlich die erste Spende in Höhe von 10 Euro auf unserem Paypal-Account eintraf, waren wir begeistert. Inzwischen sind es über 8.000 Bilder und Illustrationen von 3D-Männchen, die uns monatlich zwischen 300€ und 500€ an Spenden einbringen. Zusätzlich hat sich daraus ein Geschäftsmodell entwickelt, denn wir verkaufen das Gesamtpaket auf 3DMan.club und erhöhen dadurch zusätzlich unser passives Einkommen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- ❑ Keyword-Recherche z. B. auf Pixabay (derzeit nachgefragte Begriffe)
- ❑ Accounts bei Plattformen für kostenlose Fotos wie Pixabay, Unsplash etc. anlegen
- ❑ Lade passende Fotos zu den gesuchten Keywords hoch
- ❑ Suche das positive Muster (welche meiner Bilder sind besonders beliebt?)

Umsetzung

- ❑ Entscheide dich für eine Richtung (People, Street, Architektur etc.)

- ❑ Suche in Facebook-Gruppen nach Models und biete kostenlose Shootings an
- ❑ Lege dir Profile bei den Stockplattformen wie Adobe Stock oder Getty an
- ❑ Bewirb dich mit den besten Bildern aus den Shootings, die noch nicht veröffentlicht sind

Marketing und Branding

- ❑ Lege dir eine Website und einen Instagram-Channel an
- ❑ Präsentiere deine besten Arbeiten und ein Bewerbungsformular für Models
- ❑ Schreibe Artikel über Fotografie zu deinem Thema
- ❑ Mit Umfragen in deiner Crowd erfährst du, was die Menschen suchen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Freelancer

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Mitarbeiterengpässe lösen

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Fähigkeiten in einem Dienstleistungsbereich

Geld Rezept

Freelancer ist ein anderer Begriff für das freie Arbeiten an selbst ausgewählten Projekten. Du kannst zum Beispiel neben deinem Studium oder deinem Job als Freelancer das eine oder andere Projekt annehmen und so sehr einfach in die Selbstständigkeit reinschnuppern.

Es gibt unzählige Plattformen im Internet, auf denen du kleine und große Projekte annehmen kannst oder einfach

nur eine kleine Tätigkeit für ein größeres Projekt übernimmst. Vor allem junge Startups und Agenturen schätzen den Wert von temporären Arbeitskräften in Projektabschlussphasen hoch ein. Wenn es eng wird und zeitlicher Druck entsteht, sind sie auch gerne bereit, für deine Hilfe einen guten Lohn zu zahlen.

Und so funktioniert es: Melde dich bei einer großen Plattform wie <https://www.twago.de/>, <https://www.freelancer.com/> oder <https://www.fiverr.com/> an oder vergleiche die Angebote vorher, z. B. hier: <https://trusted.de/freelancer>. Richte dein Profil mit Referenzen und einer guten Beschreibung zu deinen Fähigkeiten und Kompetenzen ein. Stöbere durch die Angebote und bewirb dich für ein erstes Projekt. Am Anfang macht es Sinn, erstmal kleinere und schlechter bezahlte Aufträge anzunehmen, um schnell Referenzen und Testimonials zu sammeln. Hast du erstmal eine gute Bewertung, steigt das Vertrauen in dich und deine Leistungen. Jetzt kannst du langsam mit steigender Auftragslage deine Preise anheben.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- ❑ Finde eine Plattform, die Projekte in deinen Kompetenzbereichen anbietet
- ❑ Vergleiche z. B.: <https://trusted.de/freelancer>
- ❑ Richte dein Profil professionell ein, mit Foto und fehlerfreier Beschreibung

Einstiegsphase

- Bewirb dich bei kleinen Aufträgen mit geringen Preisen
- Liefere mehr, besser und schneller als es von dir erwartet wird
- Sammle so viele positive Bewertungen wie möglich

Etablierungsphase

- Ab 15 positiven Bewertungen hast du ein gutes Vertrauenslevel
- Bewirb dich bei größeren und hochpreisigen Projekten
- Erhöhe mit zunehmender Auslastung langsam die Preise

Wachstumsphase

- Suche Freelancer, deren Preis mind. 50 % unter deinem liegt
- Nimm Aufträge an und gib sie an deine Partner weiter
- Standardisiere die Prozesse (z. B. über Trello etc.)
- Automatisiere die Prozesse

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Haushaltshilfe

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheitsliebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag.
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Familien entlasten

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Leidenschaft zu Ordnung und Sauberkeit

Geld Rezept

Im Haushalt gibt es viel zu tun. Putzen, Waschen und Kochen sind nur wenige der Aufgaben, die rund um Wohnung oder Haus anstehen. Bügeln, Einkaufen, Blumen pflegen, Staub wischen und natürlich das tägliche Aufräumen gehören zu den regelmäßigen Herausforderungen, die nahezu jedem Menschen begegnen. Wer nun aber aus gesundheitlichen Gründen

oder aus Mangel an Zeit einige der Dinge nicht schafft, braucht eine Haushaltshilfe.

Die anfallende Arbeit kann stark variieren. Es kommt darauf an, von wie vielen Menschen eine Wohnung oder ein Haus bewohnt werden, wie groß die Wohnfläche ist und welche Aufgaben erledigt werden sollen. Wenn du als Haushaltshilfe jobben möchtest, solltest du diese Dinge vorher genau klären. Häufig werden Haushaltshilfen für feststehende Zeiten einmal oder auch mehrmals in der Woche gesucht. Manchmal benötigt jemand nur für einen begrenzten Zeitrahmen eine Hilfe. Etwa wenn er durch eine Krankheit wie einen Armbruch für einige Wochen selber nicht agieren kann.

Für den Job als Haushaltshilfe benötigst du keine spezielle Ausbildung. Einige Aufgaben wie Bügeln oder Kochen erfordern jedoch Grundkenntnisse. Es gibt kein perfektes Alter für diesen Job - es kommt einfach darauf an, wie fit du bist und welche Dinge gefordert werden. Im ersten Schritt könntest du dich umhören, ob in deiner Nachbarschaft oder in deinem Bekanntenkreis Menschen sind, die Hilfe benötigen. Hänge entsprechende Flyer, auf denen du deine Vorstellungen darstellst, in der Umgebung auf. Gut geeignet sind zum Beispiel das schwarze Brett im Supermarkt, im Baumarkt oder bei der Sparkasse. Du kennst einen Seniorentreff in der Nähe? Auch dort haben Flyer viel Aussicht auf Erfolg.

Zudem kannst du dich auf verschiedenen Plattformen wie Haushaltshilfe-Börse oder "Suche Hausfee" anmelden, die Auftragnehmer und Auftraggeber zusammen bringen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Lege dir ein Profil auf <https://www.haushaltsjob-boerse.de> oder <http://www.suche-hausfee.de/> an
- Wähle die Kategorien, in denen du dich am wohlsten fühlst
- Richte dein Profil professionell mit Foto und fehlerfreier Beschreibung ein
- Nutze die Angaben und drucke Aushänge für den Supermarkt

Umsetzung

- Bewirb dich bei kleinen Aufträgen mit geringen Preisen
- Liefere mehr, besser und schneller, als es von dir erwartet wird
- Sammle so viele positive Bewertungen wie möglich
- Ab 15 positiven Bewertungen hast du ein gutes Vertrauenslevel
- Mit zunehmender Auslastung langsam die Preise erhöhen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Hobby Fotomodel

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt.
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Mit positiven Emotionen Produkte verkaufen

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Fotokamera oder Handykamera

Geld Rezept

Du hast schon immer gerne vor einer Kamera gestanden und möchtest mit dem Hobby etwas Geld verdienen? Viele Fotografen, speziell Hobbyisten, suchen stets nach zuverlässigen Models zur Umsetzung ihrer Bildideen. Hier existieren einige Internetplattformen, wie beispielsweise das Urgestein “Model-Kartei” oder die Fotocommunity.

Hier kann man sich präsentieren und entsprechende Kontakte knüpfen bzw. zu einem eigenen Netzwerk aufbauen.

Vor dem Preis kommt erstmal der Fleiß. Zuerst sollten einige Aufnahmen erstellt werden, damit ein Auftraggeber sieht, wen er vor die Kamera bekommt. Hierzu werden einige erste Fotos erstellt, auf denen zu erkennen ist, wie du aussiehst. Diese Aufgabe kann jemand im Freundeskreis übernehmen. Ungeschminkt und leger dastehend werden diese auch als "Polaroids" bezeichnet. Besser ist es jedoch, zu Anfang Geld zu investieren, damit ein professioneller Fotograf die ersten Bilder schießt. Hier kannst du bereits abklären, ob diese zur Verwendung auf Internetportalen genutzt werden dürfen (Übertragung der Bildrechte).

Mit diesen Bildern meldest du dich auf Hobbymodel-Seiten an, um erste Fototermine zu vereinbaren. Zu Anfang werden viele Anfragen nach TFP-Shootings kommen. TFP=Time for Pictures: Weder Fotograf noch Model bekommen Geld, sondern gute Bilder als Lohn für den Arbeitsaufwand. Diese Termine dienen dazu, Erfahrung zu sammeln sowie einige gute Fotos als Referenz für Modelseiten, Facebook und Instagram. Auch werden hierbei erste Kontakte aufgebaut, über die später Aufträge kommen können.

An dieser Stelle lohnt es sich für dich, Workshops für Models zu besuchen, in denen zielsicheres Posing unterrichtet wird. Wenn nach einiger Zeit ein solides Portfolio entstanden ist, kannst du Geld verlangen. Kontakte mit Fotografen helfen, als Workshopmodel

gebucht zu werden, wenn kleinere Studiobesitzer Workshops für andere Fotografen abhalten.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Bitte einen Freund um ein Fotoshooting
- Erstelle dir ein Profil auf <https://www.fotocommunity.de/> und <https://www.model-kartei.de/>
- Nimm so viele TFP (unbezahlte) Aufträge wie möglich an
- Baue ein diversifiziertes Portfolio auf und veröffentliche es

Werde zur Personenmarke

- Nutze Instagram, Snapchat, YouTube und dokumentiere deinen Weg
- Frage Modelkolleg(inn)en für gemeinsame Fotos an und verlinke sie
- Besuche öffentliche Veranstaltungen und verlinke sie
- Hilf auf Wohltätigkeitsveranstaltungen
- Erhöhe deine Tagessätze mit steigender Nachfrage

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Kinderevents

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl.
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Kindererlebnistage + Freie Zeit für Eltern

Zutatenliste

1x Kind und eine Wohnung

1x Zeit am Wochenende

Geld Rezepte

Kinderevents sind Veranstaltungen, die du für die Freunde deiner Kinder organisieren kannst. Es geht über das gesamte Wochenende von Samstag auf Sonntag. Damit hilfst du den kleinen Abenteurern, eine unvergessliche Zeit mit ihren Freunden bei euch zu Hause zu verbringen.

Zeitgleich gibst du den Eltern der Kinder die Möglichkeit, mal ein freies Wochenende ohne Kind zu verbringen.

Am besten du fragst die Kinder, was für eine Mottoparty, Spieleabend oder einfach nur eine Pyjama-Party sie sich wünschen und erstellst daraufhin eine Einladungskarte. Darauf sollten die Vorteile für die Eltern auf der einen Seite und das Motto für das Kind auf der anderen Seite beschrieben werden. Als Preis kannst du zum Beispiel 200 € oder mehr ansetzen. Denn der Wert “eines kinderfreien Wochenendes” ist den meisten gestressten Eltern viel Geld wert. Übergib die Einladungskarte am besten persönlich mit deinem Kind und sprich mit den Eltern. Wichtig ist hier, dass du Vertrauen aufbaust, was du natürlich schon alleine deshalb besitzt, weil du ja selber eine Mutter oder ein Vater bist und dein Kind im selben Kindergarten hast.

Wenn der Termin 2-3 Wochen im Voraus geplant wird, dann werden sich sicher 3-6 Kinder finden. Die Eltern bringen dann zum vereinbarten Zeitpunkt ihre Kids zu dir und die Party kann losgehen. Selbst wenn es für dich ein anstrengendes Wochenende wird, denke an den Verdienst von 600 bis 1200€ für zwei Tage Arbeit. Das beste kommt natürlich, sobald die Kids mit Begeisterung zu Hause erzählen, wie schön es war und die Eltern die Zeit wirklich genutzt haben, um sich einen schönen Abend zu machen. Denn wenn sich das herumspricht, wirst du dich vor Anfragen gar nicht mehr retten können.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Befrage die Kinder, welches Motto sie sich wünschen
- Erstelle Einladungskarten für die Kids und Eltern
- Besorge dir die richtigen Utensilien für das entsprechende Motto
- Besorge dir genügend Zustellbetten

Durchführung

- Vereinbare einen Bring- und Abholzeitpunkt
- Vereinbare, was die Eltern mitgeben sollen (z. B. Bettwäsche, Medikamente etc.)
- Die Party kann starten
- Sorge dafür, dass die Kids beschäftigt sind und viel Spaß haben
- Gemeinsames Essen, Zähneputzen und Gutenachtgeschichten stärken das Gemeinschaftsgefühl

Nachbereitung

- Mach Fotos während des Events und stelle sie den Eltern zur Verfügung
- Frage die Eltern, was sie in der freien Zeit unternommen haben (Reflektion)
- Biete direkt an, dass du das gerne wiederholen kannst

Medizinischer Proband

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz-Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Testergebnisse für neue Produkte o. Medikamente

Zutatenliste

1x Zeit

1x Mut

1x zur Studie passende Gesundheits- oder Krankheitsanforderungen

Geld Rezept

Arzneimittel, medizinische Geräte sowie auch Pflegeprodukte werden ausführlich getestet, bevor sie auf den Markt gebracht werden dürfen. Dabei geht es nicht nur

um die gesundheitliche Unbedenklichkeit. Diese wird bei der Herstellung durch Forschung bereits sichergestellt oder im Zweifelsfall anhand von Experimenten geprüft. Es geht auch um die Wirksamkeit des Medikaments oder um mögliche Nebenwirkungen bei bestimmten Personengruppen. Für Studien dieser Art werden immer wieder Probanden gesucht. Die Teilnahme kann sich finanziell lohnen.

Medizinische Studien erforschen die Verträglichkeit bestimmter Medikamente oder Substanzen bei Personengruppen. Dafür werden die Medikamente oder Stoffe den Teilnehmern medizinischer Studien verabreicht. Diese Teilnehmer bezeichnet man als medizinische Probanden. Du kannst als medizinischer Proband ein Medikament testen oder auch an wissenschaftlichen Studien teilnehmen. Diese erforschen beispielsweise die Aufmerksamkeit unter Alkoholeinfluss, Schlafentzug oder bei der Nutzung eines bestimmten Medikaments. Deine körperliche Gesundheit wird während dieser Studien überwacht. Das Beste jedoch ist: Für die Teilnahme als Medikamententester oder Proband einer Studie erhältst du eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung. Der Aufwand hält sich meist in Grenzen.

Wenn du gesund bist und zur Ausschreibung einer Studie passt, kannst du Proband werden. Bei manchen Studien werden auch Teilnehmer mit bestimmten Eigenschaften gesucht. Das kann sich auf das Geschlecht oder eine gesunde Verfassung des Körpers beziehen. Manchmal werden auch Probanden mit Übergewicht oder bestimmten Krankheiten gesucht. Die Teilnahme als Proband bietet eine der wenigen Möglichkeiten, wie du aufgrund einer Krankheit Geld verdienen kannst.

Ausschreibungen für medizinische Probanden finden sich auf Homepages von Kliniken. Noch leichter lassen sie sich online über bestimmte Plattformen wie “Probandsein”, “Viomedo” oder “Zusatzverdienst.de/proband” finden. Wenn deine Eigenschaften zur Ausschreibung passen, kannst du dich bewerben.

Ich selber durfte Anfang 2016 bei einer Weltraumstudie der ESA in Zusammenarbeit mit dem DLR in Köln teilnehmen. Ich muss gestehen, dass das Universum, Planeten und der Weltraum eine meiner großen Leidenschaften sind und einer meiner Lebensträume der Besuch in der Schwerelosigkeit ist. Deshalb sprang mir auch der Aufruf sofort ins Auge, bei dem 24 Probanden für eine 3-monatige Bettliegestudie in einem isolierten Gebäude gesucht wurden.

Unsere Aufgabe war es ein Gerät zu testen, mit dem Astronauten im Weltall trainieren werden. Dafür lagen wir zwei Monate am Stück in einem Bett und wurden mit mehr oder minder harmlosen Experimenten und Untersuchungen überwacht. Diese Zeit konnte ich doppelt für mich nutzen. Zum einem wurden wir mit 15.000 € ganz gut entlohnt. Zum anderen konnte ich zwei neue Webprojekte umsetzen, die mir heute ein nettes passives Einkommen einbringen. Viele meiner Freunde sagen “Ich könnte das nicht”. Aber für mich war es die perfekte Kombination aus meiner Leidenschaft, Geld verdienen und Abenteuer. Denn wann hat man schon mal die Chance, echte Astronauten oder weltweit renommierte Forscher kennenzulernen?

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Recherche aktueller Studien
 - Webseiten von Kliniken im Umkreis
 - <https://probandsein.de/alle-studien/>
 - <https://www.viomedo.de/klinische-studien/probanden>
 - <https://www.zusatzverdienst.de/verdienen-als-arzneimitteltester/>
- Gesundheitsunterlagen heraussuchen und chronologisch aufbereiten
- Erstelle eine Liste deiner Krankheiten aus der Vergangenheit
- Bewirb dich bei den Studien

Durchführung

- Gehe zu Informationsveranstaltungen der Studieninitiatoren
- Sichere dir für den Studienzeitraum Urlaub
- Frag direkt während der Studie, ob schon weitere Studien geplant sind

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Microjobs

Geldtyp	Zuverlässiger, Sicherheit liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag.
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	****
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Sehr große Projekte preiswert umsetzen

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Handykamera

Geld Rezept

Microjobs werden immer online, also im Internet vergeben. Diese kleineren Aufträge werden meist an eine Gruppe (Crowd) vergeben, so dass hier der erste, der den Job annimmt, auch den Zuschlag bekommt. Der Begriff Microjob setzt sich zusammen aus Micro, also ein kleinster

Teil, und Job, also Arbeit. Der Microjob wird von dir ebenfalls online abgearbeitet, also mit dem Laptop, dem Handy oder deinem Tablet. Pro erledigter Aufgabe erfolgt eine "Vergütung", meist in Form von Punkten, die sich dann ab einer bestimmten Punktzahl in Geld oder Einkaufsgutscheine umwandeln lässt.

Um diese Microjobs annehmen zu können, musst du dich über eine App, bzw. ein Onlineportal wie Clickworker, ClixSense oder Spare5 zunächst anmelden bzw. registrieren. Wenn du dich mit deinen Daten, also Namen, Adresse etc. angemeldet hast, werden dir in der Regel Fragen zu deinen bevorzugten Interessen gestellt, also ob du zum Beispiel lieber Texte schreiben und/oder bearbeiten willst, ob du eher technisch veranlagt bist usw.

Manchmal musst du auch kleine Testaufgaben erledigen, um die Anmeldephase abzuschließen. Ist die Anmeldung abgeschlossen, kannst du schon bald deine ersten Jobs annehmen. Mögliche Aufträge können zum Beispiel Webrecherche sein, also Daten von Restaurants oder Lokalen recherchieren, an Umfragen teilnehmen, Texte korrigieren (Rechtschreibung/Grammatik) oder Daten erfassen (Videos/Dokumente analysieren). Die Bewertung der abgeleiteten Jobs kann einige Tage dauern, danach erhältst du dein Geld/deine Punkte auf einem virtuellen Konto und kannst dir den Betrag zum Beispiel auf dein Bankkonto oder PayPal-Konto überweisen lassen. Je nach Plattform kann es einige Tage dauern, ehe dein Geld überwiesen wurde, manche Plattformen bieten pro Monat "feste" Tage an, in denen du Geld überweisen lassen kannst. Der Verdienst pro Job ist

unterschiedlich und reicht von wenigen Cent bis hin zu einigen Euro.

Bei Microjobs sind die Angebote so verschieden, dass du eigentlich nur durch **“machen”** herausfinden kannst, welches dieser Angebote besonders viel Spaß macht und dir damit ein angenehmes Zusatzeinkommen langfristig sichert. Denn ohne Leidenschaft für das Thema wird es sehr schwer für dich, die Disziplin dafür aufzubringen.

Damit du das herausfinden kannst, empfehle ich dir eine 14 Tage Challenge (24h pro Microjob) umzusetzen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Grundsätzlicher Ablauf der 14 Tage Challenge

- App/Website downloaden/besuchen
- Anmelden und Konto eröffnen
- Persönliche Daten und Konto (z. B. Paypal) hinterlegen
- Erste Aufgaben annehmen und 24h testen
- Am Ende des Tages den Verdienst notieren
- Vergib am nächsten Morgen eine Punktzahl (1 Niemals bis 10 Jederzeit), wie hoch dein Wohlfühlfaktor ist
- Multipliziere den Ertrag in Euro mit deinem Wohlfühlfaktor (z. B. 7,50 € x 4 = 30), vergleiche die Zahlen und entscheide dich für 1-3 Microjobs

Microjobs Angebote (Auswahl)

- Tag 1 - <https://www.clickworker.com/>
- Tag 2 - <https://www.clixsense.com/>
- Tag 3 - <https://app.spare5.com/fives>

- ❑ Tag 4 - <https://www.appjobber.de/>
- ❑ Tag 5 - <https://www.mturk.com/worker>
- ❑ Tag 6 - <https://appen.com/careers/>
- ❑ Tag 7 - <http://easyshiftapp.com/>
- ❑ Tag 8 - <https://www.figure-eight.com/contributor/>
- ❑ Tag 9 - <https://app.fieldagent.net/>
- ❑ Tag 10 - <http://www.gigwalk.com/gigwalkers/>
- ❑ Tag 11 - <https://www.thebalancecareers.com/>
- ❑ Tag 12 - <https://www.taskrabbit.com/become-a-tasker> -
- ❑ Tag 13 - <https://www.trymyui.com/worker/signup>
- ❑ Tag 14 - <https://www.usertesting.com/be-a-user-tester> -

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Mitfahrgelegenheiten

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz-Geldfuchs, der Abwechslung liebt.
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Fahrtkosten teilen

Zutatenliste

1x PKW

1x Internet & Computer/Smartphone

Geld Rezept

Reisende wollen bequem von A nach B kommen und keine hohen Preise für Züge und Busse bezahlen, weshalb sie oft auf Mitfahrgelegenheiten zurückgreifen. Als Mitfahrgelegenheiten werden von privaten Anbietern inserierte Autofahrten bezeichnet. Wenn du viel mit

deinem Auto unterwegs bist und freie Plätze zur Verfügung hast, kannst du eine Fahrt schnell und einfach anbieten. Abfahrtsort und Ziel sowie das Datum und den Preis pro mitfahrender Person kannst du nach eigenen Vorstellungen festlegen. Besonders geeignet sind Fernstrecken, da du hierbei deutlich höhere Preise pro Mitfahrer erzielen kannst.

Um Mitfahrgelegenheiten anbieten zu können, benötigst du zunächst ein TÜV-geprüftes Auto. Sofern dies zutrifft, kannst du dich kostenfrei auf einer Plattform oder in einer App wie BlaBlaCar, Mitfahrzentrale oder Drive2day für Mitfahrgelegenheiten anmelden. Hier wirst du zunächst dazu aufgefordert, ein Profil anzulegen, auf dem du einige allgemeine Fragen zu dir und deinem PKW beantworten kannst. Die Beantwortung dieser Fragen erhöht deine Chancen, möglichst viele Mitfahrer pro Fahrt zu finden, da sich diese vorab schon ein Bild von dir und deinem Auto machen können und eher auf deine Fahrtenanzeige eingehen. Wenn ein Interessent deine Fahrt bucht, wird dir das Geld gutgeschrieben, sobald die Fahrt stattgefunden hat. Anschließend haben sowohl Fahrer als auch Mitfahrer die Möglichkeit, eine Bewertung auf dem jeweiligen Profil zu hinterlassen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Plattformen finden und vergleichen
- <https://www.blablacar.de>
- <https://www.mifaz.de/de/suche>

- <https://www.drive2day.de/>
- <https://www.bessermittfahren.de/>
- Profil anlegen

Durchführung

- Stelle die Zeiten online, an denen du zur Arbeit fährst
- Liegen größere Fahrten im Laufe des Jahres an? (Hochzeit, Familienbesuche etc.)
- Lege den entsprechenden Abholort fest
- Setze den Preis ins Mittel ähnlicher Angebote
- Gib nach der Fahrt eine gute Bewertung

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Multi-Level-Marketing (MLM)

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	**
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*
Reziprozität (Werte)	Vertrauensvolle Empfehlungen für ein Produkt

Zutatenliste

1x Verkaufstalant

1x gute und viele Kontakte

Geld Rezept

Multi-Level-Marketing oder auch Network-Marketing ist ein Vertriebsmodell, um ein Produkt oder eine

Dienstleistung direkt und schnell zu vertreiben. Du verdienst hier dein Geld dadurch, dass du Produkte an andere Menschen empfiehlst und verkaufst. Zudem hast du die Möglichkeit, andere Menschen für das Network-Marketing-Unternehmen zu begeistern und als Vertriebspartner zu gewinnen. Du erhältst als Ausgleich für den Aufwand des Anwerbens und Trainierens einen kleinen Teil ihrer erzielten Umsätze.

Du wirst vielleicht schon mal in den Medien gehört haben, dass Multi-Level-Marketing beziehungsweise Network-Marketing ein illegales Schneeballsystem und damit verboten ist. Das stimmt allerdings nicht. Network-Marketing ist einfach nur ein direktes Vertriebsmodell. Als Unternehmen hast du viele verschiedene Möglichkeiten, wie du Produkte an den Endkunden bringen kannst. Viele Unternehmen geben ihr Marketingbudget für Anzeigen in der Zeitung oder im Fernsehen aus.

Im Direktvertrieb ist der Ansatz, das Marketingbudget vollständig in die Vertriebspartner für den Vertrieb von Produkten und das Anwerben neuer Vertriebspartner zu investieren. Bekannte MLM-Vertriebe in Deutschland sind beispielsweise Vorwerk mit seinem Thermomix oder die deutsche Vermögensberatung im Bereich der Finanzprodukte. Dabei erhalten die Vertriebler bei einem erfolgreichen Verkauf eine Provision. Wenn sie es schaffen, einen neuen Vertriebler anzuwerben, dann erhalten sie sogar eine Provision auf dessen Umsätze. Diese Provisionierung kann sich sogar bis in die 4. oder 5. Ebene hineinziehen, natürlich mit abnehmender Provisionshöhe pro Verkauf.

Meine eigenen Erfahrungen mit einem MLM-System hast du in den ersten Abschnitten dieses Buches bereits gelesen. Ja, ein MLM-System an sich ist eine oft und ausgiebig genutzte Vertriebsform für Produkte und Dienstleistungen. Ein MLM-System an sich ist nicht illegal! Aber fast alle illegalen Vertriebssysteme bauen auf einer MLM-Struktur auf. Bitte gehe also mit offenen Augen und mit offenem Verstand in Vertriebsveranstaltungen. Bitte hinterfrage die Chancen und Risiken. Und hinterfrage den Nutzen (den Wert) des Produkts. Frage dich ganz genau, ob du deinen Freunden wirklich das Produkt verkaufen willst, weil sie es wirklich gebrauchen können oder ob du einfach nur Geld (Gutschein für bereits gelieferte Waren oder Dienstleistungen) hinterher läufst, das nicht dir gehört.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Network-Marketing-Unternehmen im Internet suchen
- Überlege, ob dir das Produkt gefällt bzw. dich anspricht
- Produkt des Unternehmens testen
- Wiederholung, bis du ein tolles Produkt gefunden hast
- Besuche eine Veranstaltung des Unternehmens, um dich weiter zu informieren

Durchführung

- Registriere dich als Vertriebspartner
- Sprich potentielle Kunden und Geschäftspartner an

- ❑ Lass dich immer weiter in dem Unternehmen schulen
- ❑ Bleib dran! Es kann etwas dauern, bis du die ersten Einnahmen hast.

Musik

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Bewegende Musik & Unterhaltung

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Rhythmus-Gefühl

Geld Rezept

Wer eigene Musik macht, möchte diese auch bekannter machen und das erste Geld damit verdienen? So funktioniert es!

Zuerst musst du deine Tracks in die richtigen Formate exportieren. Sie müssen gut gemixt sein! Wenn du dir die Mühe nicht machen willst, solltest du Hilfe bei professionellen Audio Engineers und Produzenten suchen. Immer mal hier und da um Rat zu fragen, ist eine gute Sache! Die Qualität deiner Arbeit muss stimmen, damit mehr Leute deine Stücke anhören und auch Unbekannte deine Musik entdecken. Schließlich haben diese einen höheren Anspruch an deine Musik als deine Freunde und Verwandten, die dich sowieso unterstützen wollen. Sind deine Songs im Mix und Mastering in Ordnung, kann es weitergehen.

Viele begehen den Fehler, dass sie zu schnell uploaden. Ist auch logisch: Denn du bist natürlich stolz auf dein Werk! Aber nimm dir dafür Zeit. Vor allem: Wähle gleich Distributionsanbieter, die deine Musik auf allen Stores streuen, sodass du überall gefunden werden kannst. Hierfür gibt es unzählige Möglichkeiten, zum Beispiel tunecore oder spinnup. Bei vielen kannst du unbegrenzt uploaden und Tracks releasen, zahlst dafür einen Pauschalbetrag und verbreitest so deine Musik auf dem Markt.

Klar ist: Reich wirst du davon nicht sofort, aber es ist ein Nebenverdienst: Pro Album kannst du bei den Stores durchschnittlich 10 Euro verdienen. Auf viele Klicks hochgerechnet entlohnt es deine Arbeit schon ein wenig. Social Media ist für das Business Musik extrem wichtig. Man muss dich und deine Musik sehen und hören. Auf Facebook, Instagram und Twitter. Tease regelmäßig Musik

an und Sorge dafür, dass du deinen Platz in der Szene findest.

Dazu zählt auch: Sprich öfter mit Leuten, die was zu sagen haben, kommentiere ihre Sachen und verteile großzügig Likes an Kollegen. Wie im realen Business geht es um Vitamin B und Kontakte, wenn du deine Musik verkaufen willst.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Passenden Distributionspartner finden
 - AWAL
 - DistroKid
 - igroove NEXT
 - iMusician
 - recordJet
 - Spinnup
 - YouTunez
- Bei Plattform anmelden und Profil anlegen
- Musik in geforderte Formate exportieren

Durchführung

- Musik auf Plattformen hochladen
- Über eigene Musik in sozialen Medien berichten
- Knüpf Kontakte mit anderen erfolgreichen Musikern

Nachbereitung

- Auswerten, welche Musik und welche Titel gut ankommen
- Weitere Musik produzieren und vermarkten

Mystery Shopper

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Optimierung & Kontrolle Kundenservice

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Lust zum Shoppen

1x PKW

Geld Rezept

Unternehmen investieren viel Geld, um ihre Service- und Dienstleistungsqualität zu verbessern. Was liegt da näher als zu versuchen, auch etwas von dem Geld für die eigene Tasche abzugreifen? Die Lösung liegt auf der Hand: Werde Mystery-Shopper und lass dich von Unternehmen bezahlen, undercover einzukaufen und den Service zu

bewerten.

Testkäufer werden von Unternehmen beauftragt, in einer oder mehrerer Filialen einzukaufen und dabei genau auf vorher festgelegte Punkte zu achten. Dazu bekommen die Käufer vorher ein sehr genaues und ausführliches Briefing. Nach der Verinnerlichung gehen sie in den Laden und achten genau auf die festgelegten Punkte. Zweck des Testkaufes ist ebenfalls, dass die Mitarbeiter nichts davon mitbekommen, dass sie getestet werden.

Der Testkäufer beantwortet einen Fragenkatalog, erstellt eine Beschreibung des Einkaufes, macht Fotos und sammelt Kassenbelege zum einscannen und mitsenden. Danach folgt eine Auswertung des gesamten Kaufprozesses und der Servicequalität. Der Testkäufer erhält anschließend für seine Aufgabe ein Honorar. Unternehmen können anschließend den Testkauf auf Basis der Auswertung analysieren und erhalten Einblick in den Ablauf und den Service. Das alles findet aus der Sicht statt, aus der eine hohe Servicequalität wichtig ist, also der Sicht des Kunden.

Diverse Agenturen und Institute wie IMK (<https://www.i-m-k.de/>), Mysterypanel (<https://www.mysterypanel.de/>) oder Globis Survey (<https://www.globis-survey.com/>) sind immer auf der Suche nach Mystery-Shoppern für ihre Kunden und präsentieren sich in ihren Online-Portalen. Jeder kann sich hier registrieren und erhält dann Aufträge aus der Region, sofern seine Bewerbung nicht abgelehnt wird. Passt ein Auftrag zu dir, nimm ihn an und du erhältst das Briefing des Mystery-Shoppings. Darin steht, auf welche Punkte zu achten ist oder für welches Produkt du dich beraten lassen

sollst. Dabei ist die Vielfalt sehr groß. Es können Aufträge dabei sein, die dich in ein bestimmtes Restaurant führen, in dem du den Service oder ein bestimmtes Gericht testen sollst. Oder ein Elektronikhändler möchte, dass du dich im Laden für einen neuen Artikel interessierst und dich hierzu ausführlich beraten lässt.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Registrieren bei mehreren Agenturen für Mystery Shopper
 - IMK (<https://www.i-m-k.de/>)
 - Mysterypanel (<https://www.mysterypanel.de/>)
 - Globis Survey (<https://www.globis-survey.com/>)
- Aufträge aus der Region annehmen
- Beim Briefing merken: Worauf sollst du den Fokus beim Shoppen legen?

Durchführung

- Gehe in den jeweiligen Laden und teste den Service
- Verhalte dich wie ein ganz normaler Kunde, lass dir nichts anmerken
- Lege den Fokus besonders auf die Bereiche, die im Briefing standen

Nachbereitung

- Füll die Auswertung unmittelbar nach dem Shopping aus
- Bilder und/oder den Kassenbeleg mitsenden falls verlangt

- ❑ Gib dir Mühe, ausführlich und ehrlich deine Erfahrungen darzustellen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Nachhilfe

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Gute Schulleistungen

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Wissen in einem Schulfach

Geld Rezept:

Nachhilfe ist ein altes Konzept, das wieder große Popularität besitzt. Hier geht es darum, in der Schule oder in der Universität anderen zu helfen, die ein bestimmtes Thema nicht verstehen oder mit einem Fach Probleme haben.

Die Person, die Nachhilfe benötigt, setzt sich mit dir in Kontakt und fragt dich, ob du sie beim Lernen unterstützen könntest. Du vereinbarst anschließend einen Termin mit der Person. Das kann in der Schule zum Beispiel in der Mensa, in Lernräumen oder bei dir oder der anderen Person zu Hause stattfinden.

Ihr löst dann gemeinsam Aufgaben oder die Hausaufgaben, die in der letzten Schulstunde besprochen wurden. Vor Klausuren kannst du z. B. Testaufgaben zusammenzustellen, um hinterher die Auswertung gemeinsam zu besprechen.

Die Bezahlung erfolgt üblicherweise auf Stundenbasis. Dabei hängt der Stundensatz ganz von eurer Vereinbarung ab. 15-20 Euro pro Stunde sind dabei üblich. Die Höhe der Stundensätze kannst du natürlich selber verhandeln, je nachdem wie geschickt du darin bist, hast du hier einen großen Hebel.

Natürlich kannst du direkt mit anderen Personen in Kontakt treten, um ihnen Nachhilfe zu geben. Es ist auch möglich, in der Schule am schwarzen Brett (<https://www.unibrett.com/>) Aushänge für dein Nachhilfeangebot zu verteilen, um interessierte Schüler zu finden. Du solltest darauf die Fächer, dein Niveau und die Themen, die du beherrschst, festhalten und deine Kontaktdaten angeben.

Du kannst auch bei einem Nachhilfeunternehmen (<https://www.superprof.de/blog/top-nachhilfeanbieter/>) deine Dienste anbieten. Du sparst dir dabei die Akquise neuer Kunden und musst dich nicht um die Abrechnung kümmern, hast aber im Gegenzug einen geringeren Stundensatz. Besonders in den Ferien lohnt es sich, denn in dieser Zeit schicken viele Eltern ihre Kinder aufgrund

der schlechten Zeugnisse zur Nachhilfe. Vorteilhaft ist das regelmäßige Einkommen, weil ständig für Nachschub gesorgt wird.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Überlege, in welchem Fach du gut bist und wem du helfen kannst
- Biete die Nachhilfe am schwarzen Brett in Schulen an
- Kontaktiere direkt mögliche Interessenten
- Alternative: Melde dich bei einem Nachhilfeunternehmen an (<https://www.superprof.de/blog/top-nachhilfeanbieter/>)

Durchführung

- Biete eine (evtl. kostenlose) Kennenlernstunde an
- Mach einen Termin mit deinem Schüler aus
- Erstelle einen Plan, welche Themen wichtig sind und wo noch Probleme liegen
- Bereite deine Schüler bestmöglich auf die nächsten Klausuren vor

Nachbereitung

- Feiert gemeinsam die Fortschritte und Erfolge deines Schülers
- Frage nach Weiterempfehlungen

Online-Umfragen

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	*
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Repräsentative Kundenmeinungen

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Zeit zwischendurch

Geld Rezept:

Stell dir vor, du stehst gerade an einer Haltestelle und wartest auf den nächsten Bus oder Zug. Dabei beantwortest du auf deinem Handy ein paar Fragen und erhältst dafür sogar Geld. Genau diese Möglichkeit bieten

immer mehr Marktforschungsunternehmen und zahlen dir eine Prämie, wenn du deine Meinung mitteilst. Statt deine Zeit ungenutzt totzuschlagen, könntest du mit wenig Aufwand überall nebenbei etwas dazuverdienen.

Um an solchen Umfragen teilnehmen zu können, musst du dich zunächst auf der Webseite eines Anbieters wie Swagbucks (<https://www.swagbucks.com>), Meinungsort (<https://www.meinungsort.de>) oder Mafo (<https://www.mafo.de>) registrieren. Sobald du registriert und eingeloggt bist, erhältst du eine Übersicht über aktuelle Umfragen. Du kannst aus diesen Umfragen frei wählen, an welchen du teilnehmen möchtest. Nach Abschluss der Umfrage wird deinem Profil eine Vergütung gutgeschrieben, die du dir auf dein privates Konto überweisen lassen kannst.

Die Vergütung richtet sich in der Regel nach dem Aufwand der Umfrage. Dauert die Umfrage länger, wird dir eine höhere Vergütung gezahlt. Wie lange eine Umfrage ungefähr dauert, wird dir aber vorab angezeigt, sodass du selbst für dich entscheiden kannst, ob du dafür auch gerade deine Zeit nutzen willst. Solltest du mal keinen PC zur Hand haben, bieten die meisten Anbietern außerdem die Möglichkeit, sich eine App herunterzuladen, um überall Fragebögen beantworten zu können.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Melde dich bei verschiedenen Umfrage-Plattformen an

- Swagbucks (<https://www.swagbucks.com>)
- Meinungsort
(<https://www.meinungsort.de>)
- Mafo (<https://www.mafo.de>)

- Fülle dein Profil vollständig und ehrlich aus

Durchführung

- Nutze Pausen oder freie Zeiten
- Beantworte die Fragen in den Umfragen

Nachbereitung

- Werte aus, ob sich das Ausfüllen für dich finanziell lohnt

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Online-Shops

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Mehrwert entsteht durch jeweiliges Produkt

Zutatenliste:

1x Internet & Computer Produktideen oder Produktverbesserungen

1x HTML-Grundkenntnisse oder Kenntnisse von Wordpress, Shopify o.ä.

Geld Rezept:

Mit Online-Shops kannst du dir ein schönes Nebeneinkommen erwirtschaften. Wenn du dir eine treue Kundschaft aufgebaut hast, besteht sogar die Möglichkeit, dass der Shop dein Hauptverdienst wird.

Zuerst benötigst du natürlich Produkte, die du in deinem Online-Shop anbietest. Falls du dich für Kunsthandwerk interessiert oder beispielsweise gerne häkelst, kannst du deine verschiedenen Kreationen zum Verkauf anbieten. In letzter Zeit hat sich ein Trend entwickelt, der handgemachte, mit viel Liebe zum Detail hergestellte Dinge in den Vordergrund stellt.

So gibt es einige Plattformen wie Etsy (<https://www.etsy.com/de/>) oder Amazon Handmade (<https://amzn.to/2GoF8jJ>), wo du deinen Online-Shop eröffnen kannst. Natürlich bietet sich auch die Option, andere Produkte zum Verkauf anzubieten. Je nach deinem persönlichen Interessensgebiet kannst du die entsprechenden Waren auswählen.

Besonders wichtig ist eine attraktive Präsentation. Daher solltest du eine gute Kamera besitzen oder eine Person bitten, deine Artikel zu fotografieren. Zusätzlich ist eine genaue Beschreibung der Produkte ein weiterer Punkt, der zu berücksichtigen ist. Sobald sich jemand entschlossen hat, ein Produkt aus deinem Online-Shop zu kaufen, muss das Bezahlen einfach und unkompliziert sein. Du solltest verschiedene Zahlungsmethoden wie Paypal, Kreditkarte oder Sofortüberweisung akzeptieren.

Falls du etwas Grundkenntnisse im Erstellen von Webseiten besitzt, kannst du deinen Online-Shop auch auf deiner Webseite eröffnen. Jedoch sind verschiedene Shop-Plattformen wie Shopify (<https://www.shopify.de/>) oder Squarespace (<https://de.squarespace.com/>) eine wesentlich einfachere Methode, um einen Online-Shop zu eröffnen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Produktrecherche - Alibaba, Amazon oder in Ladengeschäften
- Entscheide dich für ein Produkt
- Bestelle dieses Produkt von mind. 5 Wettbewerbern
- Finde Verbesserungsmöglichkeiten
- Lies die Kundenrezessionen auf Amazon
- Verbessere das Produkt
- Optimierte deine Verbesserungen mit der Zielgruppe (FB-Gruppen etc.)
- Finde einen Hersteller (<https://alibaba.com>), der bereit ist, die Optimierungen umzusetzen

Startphase

- Initiere einen Vorverkauf oder ein Crowdfunding (<https://www.startnext.com/>)
- Verkaufe Produkte und sammle Geld, bevor du das erste Produkt produzierst
- Erfolgreich?
 - Dann kann die Produktion starten
 - Registriere deine Marke, gründe dein Unternehmen
- Erfolglos?
 - Dann starte wieder mit der Produktrecherche

Umsetzung

- Starte mit dem Geld aus dem Crowdfunding die Produktion

- ❑ Wähle dein Online-Shopsystem (Shopify (<https://www.shopify.de/>), Strato (<https://www.strato.de/webshop/>), Jimdo (<https://de.jimdo.com/>), WIX (<https://de.wix.com/ecommerce/onlineshop-erstellen>))
- ❑ Erstelle eine Marketingstrategie (lass dir dabei von einem Profi helfen)
- ❑ Baue deinen Vertrieb auf
- ❑ Sprich über deine Innovation

Wachstum

- ❑ Finde Partnerships oder installiere ein Partnerprogramm
- ❑ Standardisiere die Prozesse von der Produktion über die Logistik bis zum Kundenservice
- ❑ Automatisiere so viele Prozesse wie möglich und stelle Menschen ein, die die nicht automatisierbaren Prozesse steuern
- ❑ Suche nach weiteren Innovationen, Verbesserungen oder Produkten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Online-Marktplätze für gebrauchte Sachen

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz-Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Recycling wertvoller Produkte

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x gute Fotokamera oder Handykamera

1x Auge für wertvolle Gegenstände

Geld Rezept:

Ein Online-Marktplatz wie eBay Kleinanzeigen (<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>) ist eine Plattform,

auf der du ganz simpel gebrauchte oder neue Gegenstände verkaufen und kaufen kannst. Um deine Gebrauchtwaren zu verkaufen, musst du meist nur ein Profil erstellen und kannst dann loslegen. Andere User in deiner Umgebung oder deutschlandweit werden dann durch Suchfilter auf deine Angebote aufmerksam und kontaktieren dich bei Interesse. Die Bezahlung erfolgt dann bar, per Überweisung oder PayPal. Dies kann mit dem Käufer abgeklärt werden. Es ist ratsam, die Ware erst zu verschicken, wenn du das Geld bereits erhalten hast.

Es ist wichtig, dass du den Gegenstand, den du verkaufen möchtest, gut beschreibst und auch Mängel erwähnst. Ein oder mehrere Fotos werben dein Angebot auf und verleiten potenzielle Käufer, deinen Beitrag anzuschauen. Soll dein Artikel versendet werden, erwähne am besten die Höhe der Versandkosten in deiner Produktbeschreibung. So kannst du Diskussionen beim Verkauf ausschließen. Willst du dein Produkt zu einem Festpreis verkaufen, kannst du die Versandkosten mit einrechnen und die Ware versandkostenfrei anbieten.

Um nun gute Angebote für die Plattformen wie Quoka (<https://www.quoka.de/>) oder Shpock (<https://en.shpock.com/>) zu finden, kannst du durch Secondhandläden und über Flohmärkte ziehen oder in den Kellern deiner Freunde und Familie nach Schnäppchen suchen. Es ist erstaunlich, wie viele wertvolle Dinge einfach so im Dunkeln verrotten, obwohl jemand anderes danach sucht. Viel Glück.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Melde dich bei verschiedenen Plattformen an
 - eBay Kleinanzeigen
(<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>)
 - Quoka (<https://www.quoka.de/>)
 - Shpock (<https://en.shpock.com/>)
- Suche Waren zum Verkaufen bei
 - dir zu Hause
 - Freunden, Familie und Bekannten
 - Second-Hand-Läden
 - Flohmärkten

Durchführung

- Mache hochwertige Fotos von den Produkten
- Erstelle umfangreiche Beschreibungen der Waren
- Lade dein Angebot bei einer der oben genannten Plattformen hoch
- Verschicke die Produkte an die Käufer

Nachbereitung

- Werte aus, welche Produkte beliebt sind und womit du gutes Geld verdienen kannst
- Spezialisiere dich auf eine Nische oder eine Produktgruppe

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Online-Spiele-Tester

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Fehlerfreie Spiele

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Spaß an Computerspielen

Geld Rezepte

Du zockst gerne die neuesten Games und bist immer up-to-date, was die PC- und Konsolenwelt angeht? Ziemlich cool, aber insgesamt auch recht teuer. Wie wäre es, wenn du deine Leidenschaft für das Zocken mit dem Geldverdienen verbindest? Also dich für das Zocken der

neuesten Games als Spieletester bezahlen lässt? Wie das geht, liest du hier.

Egal ob Online-Game, Konsolen- oder PC-Spiel, die Entwickler dieser Games haben ein Interesse daran, dass das Spiel zu 100 Prozent läuft und keine Fehler auftauchen, wenn es auf den Markt kommt. Dazu durchläuft ein Spiel eine lange interne Entwicklungs- und Testphase.

Doch irgendwann sind die Möglichkeiten erschöpft, und es wird Zeit, dass ein frisches Paar Zockeraugen einen Blick auf das Spiel wirft. Nur so können noch enthaltene Fehler entdeckt und effizient korrigiert werden. Genau das ist dein Job als Spieletester. Mit unerfahrenem, frischem Blick ein Game ausprobieren und die Entwickler auf Probleme aufmerksam machen, die sie bisher übersehen haben. Klingt nach einem Traumjob, ist aber trotzdem noch ein Job. Spieletests laufen nach einem streng festgelegten Schema ab und müssen penibel protokolliert werden, damit die Entwickler den Fehler dahinter auch nachvollziehen und beheben können.

Jobs als Spieletester werden nur selten offiziell ausgeschrieben. Dazu solltest du dich direkt an die Entwicklungsschmieden wenden und nachschauen, ob sie auf der Website einen Hinweis kommunizieren, dass sie Tester suchen. Dann registrierst oder bewirbst du dich online als Spieletester und wartest ab, bis der erste Auftrag ins Haus flattert. Bitte beachte, dass es sich bei dem Job als Spieletester nur um eine gelegentliche Arbeit handelt. Je nachdem, bei wie vielen Entwicklern du dich registrierst, erhältst du mehr oder weniger Aufträge. Diese sind dann in ihrem Umfang jedoch recht aufwändig, weswegen ein

Stundenlohn zwischen 7 und 15 Euro schon gerechtfertigt ist.

Auf Gametestergo (<https://gametestergo.com/>) oder Goodgamestudio (<https://www.goodgamestudios.com/>) kannst du dich informieren, ob Entwickler Spieletester suchen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Registriere dich als Spieletester
 - Gametestergo (<https://gametestergo.com/>)
 - Goodgamestudio (<https://www.goodgamestudios.com/>)

Durchführung

- Nimm Aufträge an und teste das jeweilige Spiel
- Notiere Fehler und melde sie an die Entwickler (je besser du in diesem Schritt bist, desto mehr Aufträge wirst du später erhalten)

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Online-Kurse/Webinare

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz-Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Strukturierte Informationen zu einem Thema

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Expertenwissen in einem Bereich

evtl. 1x Wordpress-Grundkenntnisse

Geld Rezept

Online-Kurse oder Webinare sind eine beliebte Möglichkeit, um Geld zu verdienen. Du musst nur ein

Themengebiet finden, in dem du dich besonders gut auskennst und andere Menschen begeistern kannst. Viele Menschen nutzen ihre Hobbys, um Webinare oder Online-Kurse anzubieten. Wenn du fundiertes Wissen vermitteln kannst und eine Nische bedienst, in der dir wenige Anbieter Konkurrenz machen, lässt sich damit gut Geld verdienen.

Ein Webinar ist ein Seminar, das als Online-Kurs stattfindet. Du kannst die Teilnehmer deines Webinars zu einer Liveschaltung einladen und mit ihnen über ein Thema sprechen oder Videos zur Verfügung stellen. In den Videos wird Stück für Stück Fachwissen zu einem bestimmten Gebiet vermittelt. Dabei kann es sich um nützliche Hinweise für den Alltag oder Do-it-yourself-Anleitungen handeln. Auch eine Einführung in ein wissenschaftliches Forschungsfeld oder ein Berufsfeld ist möglich. Zudem bieten sich gerade auch Themen an, die zu deinen Hobbys oder privaten Interessen gehören. Nicht wenige Menschen verfügen im Bereich ihrer Hobbys über eine große Expertise. Biete dieses Wissen anderen Menschen an und du wirst auf ein breites Publikum stoßen.

An erster Stelle steht also die Themenfindung. Finde heraus, auf welchem Gebiet du über großes Fachwissen verfügst. Genau dazu stellst du einen Kurs zusammen. Du brauchst eine Plattform, über die du dein Webinar bewerben kannst. Du kannst dafür z. B. eine Homepage über Wordpress (<https://wordpress.org/>) einrichten. Im Idealfall sollte diese einen internen Mitgliederbereich haben. Es gibt aber auch Plattformen wie Coachy (<https://www.coachy.net/de/>) oder Udemy (<https://www.udemy.com/>), über die du Webinare

anbieten kannst. Lege eine kleine Teilnahmegebühr fest. Wenn Besucher den Betrag überweisen, erhalten sie Zugang. Du musst die Materialien nur einmal erstellen. Jede Nutzung bringt dir immer wieder Geld ein.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Finde ein Thema, in dem du dich sehr gut auskennst
- Prüfe, ob Menschen nach diesem Thema suchen (z. B. bei Google mit dem Keyword Planner (https://ads.google.com/intl/de_de/home/tools/keyword-planner/))
- Melde dich bei Kursplattformen an
 - Udemy (<https://www.udemy.com/>)
 - Coachy (<https://www.coachy.net/de/>)
- Alternative: Erstelle deine eigene Homepage mit Wordpress
- Überlege die Struktur und Inhalte deines Kurses

Durchführung

- Drehe die Inhalte/Videos für deinen Kurs
- Hole dir Feedback von Testteilnehmern
- Verbessere deinen Kurs und die Inhalte
- Vermarkte deinen Kurs über einen eigenen Blog, Werbeanzeigen und Affiliate-Partner

Nachbereitung

- Aktualisiere deinen Kurs und bringe ihn auf den neuesten Stand
- Überprüfe regelmäßig dein Marketing

Paidmail-Dienste

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	*
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Potentielle Kunden

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x neue E-Mail-Adresse

Geld Rezept

Der Begriff Paidmail kommt aus dem Englischen und bedeutet schlicht "bezahlte Mail". Es handelt sich hierbei um bezahlte Werbemails, diese werden von Paidmailern (<https://adiceltic.de/paidmailer-vergleich>) verwaltet. Meist werden diese Werbemails von Sponsoren finanziert.

Bei Werbemails, die du dann erhältst, kann es sich um Werbung für Unternehmen und Geschäfte handeln.

Um mit den Paidmails Geld zu verdienen, musst du dich online auf Seiten wie Meinungsclub (<https://www.meinungsclub.de/>) oder Ladycashback (<https://www.ladycashback.co.uk/>) anmelden, die diese bezahlten E-Mails verschicken. Dieses Paidmail-System wird auch als Paid4-Szene bezeichnet. Damit die Mails nicht deinen E-Mail Account zumüllen, solltest du dir eine neue E-Mail-Adresse erstellen. Dann meldest du dich auf den Paidmail-Seiten an. Dies ist natürlich kostenlos.

Schon nach kurzer Zeit erhältst du deine ersten Werbemails. Diese musst du öffnen und auf den Bestätigungslink klicken, du wirst dann auf die beworbene Internetseite weitergeleitet. Auf dieser Seite erscheint nun eine Art Countdown (meist 15-30 Sekunden). Diese Zeit musst du auf der Seite bleiben, erst nach Ablauf der Zeit wird dir dein Guthaben auf dem virtuellen Konto gutgeschrieben. Diesen Betrag kannst du dir dann auf dein Bankkonto auszahlen lassen. Hier gelten unterschiedliche Auszahlungsgrenzen (etwa ab 5-10 Euro). Je nach Paidmail erhältst du wenige Cent, diese können sich jedoch rentieren, wenn du dich auf mehreren Paidmail-Seiten anmeldest.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Neue E-Mail-Adresse für die Werbung anlegen
- Bei verschiedenen Plattformen anmelden, z. B.

- ❑ Meinungsclub
(<https://www.meinungsclub.de/>)
- ❑ Ladycashback
(<https://www.ladycashback.co.uk/>)

Durchführung

- ❑ Werbemail öffnen
- ❑ Auf den Link darin klicken und die geforderte Zeit auf der Seite bleiben

Nachbereitung

- ❑ Prüfen, ob das finanziell für dich lohnenswert ist

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

PKW-Werbung

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Werbung für Produkte/Dienstleistungen

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x PKW

Geld Rezept

Es klingt so einfach und das ist es auch. Geld verdienen mit Werbung auf dem eigenen Auto. Gerade für Pendler und Vielfahrer ist es spannend, die Kosten für den PKW, Benzin, Steuern, Versicherung & Co., nicht nur durch die

eigentliche Tätigkeit, sondern zusätzlich noch durch einen Nebenverdienst decken zu können. Diverse Anbieter geben Autofahrern die Möglichkeit, ihren PKW als Werbefläche zur Verfügung zu stellen und bis zu 300,00 Euro pro Monat nebenbei zu verdienen. Mit dem, das sie sowieso tun: Auto fahren.

Die Möglichkeiten, einen Anbieter für PKW-Werbung oder Interessenten, die einen PKW mit Werbung bekleben möchten, zu finden, sind vielfältig. Angesprochen werden können lokale Unternehmen auf dem direkten Weg. Auch regionale Werbestudios können Vermittler solcher Aufträge sein, da sie Werbetreibende bündeln und vermitteln können. Noch einfacher geht's online. Diverse Anbieter wie Caradoo (<http://caradoo.de>) oder Wrapclub (<https://wrapclub.de>) präsentieren sich mit ihren Angeboten im Netz und informieren über die Vorgehensweisen.

Das Prozedere ist bei den meisten Dienstleistern das Gleiche. Interessenten, die ihre Werbeflächen zur Verfügung stellen, melden sich mit ihren Daten an. Neben den regulären persönlichen Daten kommen Angaben zum PKW und zur PKW-Nutzung hinzu. Wer fährt in welchen Gegenden welche Strecken? Diese Informationen sind für Werbetreibende interessant, da sie mit ihrer Werbung auf einem PKW eine große Reichweite erzielen möchten.

Der Fahrer wird nun mit seinem Fahrprofil Werbetreibenden vorgeschlagen. Entscheiden sich diese für ein ihren Vorstellungen und Zielen entsprechendes Profil, bekommt der PKW-Besitzer die Kampagne und die Konditionen vorgeschlagen. Kommen beide auf einen Nenner, können sie sich über weitere Absprachen einigen, einen Vertrag festlegen und einen Termin bei einem

umliegenden KFZ-Folierer machen. Alle Vermittler arbeiten hier ausschließlich mit ausgewiesenen Profis, um keinen Schaden am PKW anzurichten. Ganz im Gegenteil: Die Folie dient dem Lack als Schutzschicht gegen Dreck und UV Strahlung. Ist die Folie angebracht, kann die Fahrt und das Geldverdienen losgehen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Bei Vermittlerportalen anmelden
 - Caradoo (<http://caradoo.de>)
 - Wrapclub (<https://wrapclub.de>)
- Profil mit Details zu Auto, Fahrtstrecke etc. anlegen
- Den eigenen Chef fragen
- Lokale Unternehmen ansprechen und Auto als Werbefläche anbieten

Durchführung

- Auftrag annehmen und Vertrag abschließen
- Auto bekleben lassen
- Passiv Geld verdienen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Seniorenbetreuung

Geldtyp	Sensible, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Unterstützung und Wertschätzung

Zutatenliste

1x Internet & Computer (optional)

1x Empathie

Geld Rezept

Das Betreuen von Senioren ist eine gute Möglichkeit für einen finanziellen Zuverdienst. Sie wird gerne von Menschen genutzt, die einen sozialen Umgang mit anderen Menschen schätzen. Auch wenn du die Lebenserfahrung älterer Menschen zu schätzen weißt, wird dir diese

Tätigkeit eine hohe Befriedigung verschaffen. Menschen für die Betreuung von Senioren werden stark nachgefragt. In den folgenden Abschnitten erfährst du, wie du damit Geld verdienen kannst.

Bei der Betreuung von Senioren geht es nicht nur um Pflege oder gesundheitliche Versorgung. Tätigkeiten dieser Art werden in aller Regel von ausgebildetem Fachpersonal übernommen. Aber es gibt noch andere Aufgaben, mit denen du Senioren helfen kannst. Viele brauchen im Alltag eine kleine Unterstützung im Haushalt, sind auf Hilfe bei Einkäufen angewiesen oder wünschen sich einfach einen Gesprächspartner. Mit Tätigkeiten dieser Art kannst du Geld verdienen. Es gibt eine Reihe von Organisationen, die Betreuungen für Senioren vermitteln und dir als Anlaufstellen zur Verfügung stehen.

Zunächst solltest du dir überlegen, ob das Tätigkeitsfeld für dich in Frage kommt. Wenn du in deiner Familie bereits Erfahrung mit älteren Menschen gesammelt hast und dir die Arbeit Spaß macht, kannst du damit auch gutes Geld verdienen. Überlege dir nun, welche Aufgaben du übernehmen kannst. Unter Umständen kommen bestimmte Tätigkeiten für dich nicht in Frage. Möglicherweise bringst du aber auch zusätzliche Qualifikationen mit, die dich für besondere Aufgaben qualifizieren. Vielleicht kannst du gut kochen. Eventuell hast du ein Auto, mit dem du die Senioren fahren kannst. Wenn deine Aufgaben abgesteckt sind, kannst du dich bei Organisationen bewerben, die Arbeit in diesem Bereich vermitteln. Dazu zählt beispielsweise die Seniorenlebenshilfe

(<https://www.lebenshelferwerden.de/>) oder die

Sozialstation (<https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialstation>)
vor Ort.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Bewerbung bei

- Seniorenlebenshilfe
(<https://www.lebenshelferwerden.de/>)
- Sozialstation
(<https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialstation>)
- lokalen Seniorenheimen

Durchführung

- Regelmäßige Unterstützung der Senioren
- Baue persönliche Beziehungen auf
- Mache dich unersetzlich

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Statist oder Komparse

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Menschliche Untermalung in Filmen

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Lust am Schauspielern

1x Geduld und Zeit - oft steht man nur einen Tag lang rum

Geld Rezept:

Für Filme und Fernsehserien werden immer wieder Statisten, die z. B. als Café- oder Restaurantbesucher die Szenerie bereichern, sowie Komparsen für kleine

Nebenrollen, z. B. ein Mann mit Hund oder ein Paar, das sich im Hintergrund streitet, benötigt. Du kannst auf diese Art ohne Schauspielausbildung oder sonstige spezielle Fähigkeiten ein Einkommen erzielen. So gehst du vor, um als Komparse oder Statist Geld zu verdienen

Du solltest die Drehorte möglichst schnell und unkompliziert erreichen können, da du weder eine Reisekostenerstattung noch Spesen erwarten kannst. Ideal ist es, wenn du in einer Stadt wohnst, in der viele Produktionen stattfinden, wie z. B. in Köln oder Berlin. Außerdem solltest du zeitlich flexibel sein, denn viele Drehs finden mitten in der Woche statt.

Du solltest ein sehr geduldiger und kommunikativer Mensch sein, da du die meiste Zeit eines Drehtages damit verbringst, gemeinsam mit den anderen Statisten auf die wenigen Minuten wirklicher Drehzeit zu warten.

Sofern du festgestellt hast, dass du die Voraussetzungen erfüllst, kümmere dich um Aufträge.

Melde dich dazu bei Vermittlungsportalen für Statisten und Komparsen wie <http://www.komparsen-gesucht.de/> oder Agentur-Connection [\(https://www.agentur-connection.tv/komparsen/\)](https://www.agentur-connection.tv/komparsen/) an. Fülle dein Profil möglichst genau und vollständig aus und übermittle geeignete Fotos. So können Auftraggeber schnell entscheiden, ob du für sie in Frage kommst.

Weiterhin gibt es im Internet Seiten mit Jobangeboten wie Komparse (<http://www.komparsen.de/>) oder Stagepool (<https://de.stagepool.com/statistikomparsen>) für Statisten und Komparsen, auf die du dich direkt melden kannst.

Achte dabei auf möglicherweise gewünschte Besonderheiten wie spezielle Kleidung oder Frisur. Finde dich pünktlich am Drehort ein und spiele engagiert, wie von dir erwartet, mit.

Die Vergütung, die du dadurch erzielen kannst, liegt bei mindestens 40 bis 70 EUR pro Drehtag. Für außergewöhnliche Zeiten oder Zusatzleistungen sind Zuschläge üblich.

Auf dein Geld brauchst du erfreulicherweise nicht lange zu warten. Die Bezahlung erfolgt in der Regel direkt am Ende des Drehtages. Dafür musst du lediglich einen Komparsenschein ausfüllen, sofern die Produktionsfirma dies vorsieht.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Anmeldung bei Vermittlungsportalen
 - Komparsen-gesucht (<http://www.komparsen-gesucht.de/>)
 - Agentur-Connection (<https://www.agentur-connection.tv/komparsen/>)
- Bewerbung auf Jobangebote auf Plattformen
 - Komparse (<http://www.komparse.de/>)
 - Stagepool (<https://de.stagepool.com/statistikomparse>)

Durchführung

- Kleide dich vorher wie gewünscht
- Tritt als Komparse bzw. Statist auf

- ❑ Bleibe positiv in Erinnerung und frag die Leute vor Ort, ob demnächst weitere passende Komparsen- bzw. Statistenrollen da sind

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Studienarbeiten

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Neues Wissen, neue Erkenntnisse

Zutatenliste:

1x Internet & Computer

1x Studienarbeit

Geld Rezept:

Studienarbeiten sind eine gute Möglichkeit, um zusätzliches Geld zu verdienen. Da die Arbeit ohnehin verfasst wird, ist der Inhalt schon vorhanden. Warum solltest du diese Gelegenheit nicht nutzen, um damit

zusätzlich noch etwas Geld zu verdienen? Der zusätzliche Aufwand hält sich im Rahmen.

Bei einer Studienarbeit handelt es sich um einen schriftlichen Text, in dem du eine bestimmte Fragestellung erörtert oder ein Thema vorgestellt hast. Viele Menschen verfassen bereits in ihrer Schulzeit Studienarbeiten oder Facharbeiten. Im Studium sind sie ein fester Bestandteil deiner Arbeit und du wirst viele Texte verfassen. Wenn du gute Noten bekommst, erfüllen sie auch einen wissenschaftlichen Anspruch. In der Folge werden sich auch andere Menschen für deinen Text interessieren. Du musst ihn lediglich gut korrigieren und als Dokument zugänglich machen.

Um deine Studienarbeit an den Mann oder die Frau zu bringen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Falls du eine Homepage zum Thema machst, die von vielen Menschen besucht wird, kannst du die Studienarbeit als ebook verkaufen. Eine entsprechende Homepage erfordert jedoch regelmäßige Bearbeitung und braucht erst einmal ein entsprechendes Publikum.

Viel einfacher ist es, wenn du deine Studienarbeit bei einem Verlag einstellst. Es gibt Verlage wie Grin (<https://www.grin.com/de/>), die sich auf den Verkauf von Studienarbeiten spezialisiert haben. In einem ersten Schritt registrierst du dich auf dieser Plattform. Anschließend kannst du deine Studienarbeit in das Format des Anbieters überführen. Das ist meist recht einfach und erfordert nicht viel Zeit. Nun kann deine Studienarbeit als ebook oder als Print-on-demand gekauft werden. Für jeden Einkauf erhältst du eine festgelegte Summe an Geld. Diese hängt auch von der Seitenzahl deiner Studienarbeit ab.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Korrektur der Studienarbeit (Rechtschreibfehler etc.)
- Registrierung bei Grin (<https://www.grin.com/de/>)
- Finde Facebook-Gruppen zum Thema und tritt bei

Durchführung

- Hochladen der Hausarbeit
- Formatierung in entsprechendes Format
- Erstelle eine fesselnde und nutzenorientierte Beschreibung
- Teile das Angebot zum Beispiel in passenden Uni- oder Facebook-Gruppen, wo die Studenten von dem Wissen profitieren können

Nachbereitung

- Prüfe, ob du noch weitere Aufzeichnungen und Zusammenfassungen aus dem Studium hast, die du durch eine Veröffentlichung zu Geld machen kannst

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Secondhandshop

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Wiederverwertung wertvoller Dinge

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Grundlegende HTML-Kenntnisse oder Kenntnisse in Wordpress/Shopify

1x Interesse an Klamotten

Geld Rezept

Secondhandklamotten, genauso wie andere Gebrauchtwaren, haben ihren eigenen Markt. Dinge weiter zu verwenden liegt nicht erst seit der Do-It-Yourself-Welle

im Trend. Früher ergab die bloße Notwendigkeit, Dinge wiederzuverwenden. Heute hat es auch mit mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit von Produkten, Fairness und reduziertem Konsum zu tun, weshalb Dinge gebraucht gekauft und geteilt werden.

Es ist für viele Leute zudem günstiger, ihre Klamotten gebraucht zu kaufen. Der zurückgekehrte Stil von Vintage-Kleidung und alten Accessoires, die nicht überall zu bekommen sind, hat sich etabliert, und der Markt für attraktive Unikate wächst.

Wer so einen Secondhandshop betreibt, braucht zunächst ein gutes Konzept. Du musst für deine Kleidung einen Schwerpunkt setzen und danach auch deine Ware aussuchen. Nicht fehlen sollten weiterhin genug Platz, um Ordnung mit der Ware zu halten, Struktur und ebenso ein gutes Zeitmanagement für den Verkauf deiner Schätze.

Wenn du dich beispielsweise auf Vintage der späten 80er Jahre spezialisiert hast, hebe auch diesen Stil hervor, wenn du Werbung machst. Du solltest dir eine dementsprechend gestaltete, übersichtliche Webseite zulegen, auf der auch Kunden zu Wort kommen dürfen. Zudem kannst du ein zum Image passendes Farbschema anlegen, sodass deine Werbefotos auf Instagram und Co. genormt beim Zuschauer erscheinen und der Shop so einen guten Wiedererkennungswert bekommt.

Nichts wirkt authentischer als ein Secondhandshop, der von einer ehrlichen Besitzer/in mit eiferndem Herzen betrieben wird. Findest du deine Business-Idee gut? Dann fertige kleine Videos von dir an, wie du begeistert über die Ware berichtest oder vom Arbeitsalltag des Shops erzählst. Denn Begeisterung steckt an! Sei also mutig und zeige als Betreiber/in des Shops dein Gesicht und deine

Persönlichkeit. Vor allem Onlinekäufe leben davon, dass zu Produkten Persönlichkeit gereicht wird. Das wirkt offener, seriöser und vertrauensvoller auf den Käufer!

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Auf welche Angebote willst du dich spezialisieren? Für was interessierst du dich?
- Recherchiere, wo du die Klamotten einkaufen kannst (eBay, Anzeigen in der Zeitung, lokale Geschäfte)
- Erstelle einen Online-Shop mit Shopify (<https://www.shopify.de/>) oder einer anderen Shop-Software
- Erstelle passend dazu Social-Media-Kanäle (Instagram und Pinterest dürften hier besonders gut passen)

Durchführung

- Kauf die ersten Klamotten ein und biete sie über deinen Shop an
- Bewirb deine Produkte und den Start deines Shops über die sozialen Medien
- Sei aktiv in passenden Foren oder Facebook-Gruppen

Nachbereitung

- Werte für dich aus, welche Produkte besonders gut bei der Zielgruppe ankommen und was aktuell gewünscht wird. Richte dich nach deiner Zielgruppe bei weiteren Käufen

Software/Apps

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Digitale Unterhaltung oder Problemlösung

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Programmierkenntnisse oder Geld für einen Programmierer

Geld Rezept

Software und Apps sind Anwendungen, die dem Nutzer eine positive Erfahrung bieten oder sein Leben einfacher machen sollen. Während Software oft für Computer entwickelt wird, sind Apps das mobile Pendant dazu und werden auf Smartphones oder Tablets installiert.

Zunächst brauchst du eine Idee für eine Lösung die ein konkretes Bedürfnis abdeckt. Sammle, teste und bewerte mehrere Ideen, bevor du dich an die Umsetzung machst. Im zweiten Schritt kannst du die App natürlich entwerfen und programmieren. Solltest du das geschafft haben, geht es darum, wie du von der Software oder App profitieren kannst. Eine einfache Möglichkeit sind verschiedene Versionen der App.

Du kannst zum Beispiel eine Standardversion der App veröffentlichen, die gratis ist. Um aber alle Features der App nutzen zu können, müssen sich die Benutzer die kostenpflichtige Vollversion kaufen oder die neuen Funktionen schrittweise freischalten. Das ist ein guter Weg, sobald die Benutzer von dem Mehrwert deiner Anwendung überzeugt sind.

Auch In-App-Käufe sind möglich. Diese Art der Monetarisierung ist vor allem bei Spielesoftware beliebt. Will der User beispielsweise schneller vorankommen oder zusätzliche Ausrüstung freischalten, darf er das gerne gegen einen Wertausgleich in Euro.

Werbung ist eine weitere Möglichkeit der Monetarisierung. Benutzen sehr viele User deine Software, wird sie zu einer interessanten Werbepattform für Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe bewerben wollen.

Natürlich sollte deine App oder Software ein dringendes Problem in der Gesellschaft lösen, um damit wirklich Geld zu verdienen. Uber, Airbnb und eBay setzen bei ihren Lösungen auf Marktplätze. Alle drei Unternehmen haben ungenutzte Ressourcen auf clevere Weise mit der Nachfrage am Markt verknüpft. Das Geniale dabei ist, dass

sie nur die Verbindung schaffen und die Kommunikation vereinfachen, aber nicht wirklich die Ressourcen stellen.

Der Zugang zu deiner App sollte möglichst leicht sein. Stelle sie auf alle großen Plattformen und überlege dir, ob eine Gratisversion Sinn macht.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Finde ein Problem, das durch eine App oder eine Software gelöst werden kann.
- Alternative: Finde eine Idee, wie andere Menschen gut unterhalten werden können.
- Überlege dir eine Lösung zu dem Problem
- Baue einen Prototypen (z. B. mit Powerpoint oder einer Keynote)
- Frage betroffene Menschen, welche Lösung sie bevorzugen
- Überlege dir ein passendes Monetarisierungsmodell. Willst du die App kostenpflichtig anbieten, Werbung darin schalten und/oder durch In-App-Käufe Geld verdienen?

Durchführung

- Entwickle die App/Software selbst oder beauftrage einen Programmierer
- Binde von Beginn an Tester mit ein für Feedback
- Teste die App/Software mit den ersten zahlenden Kunden
- Setze stetig Verbesserungsvorschläge um

- ❑ Bewirb die neue App/Software in passenden Gruppen, Foren und in den sozialen Medien

Produkttester

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*****
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	konstruktives Kundenfeedback

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Fotokamera oder Handykamera

Geld Rezept

Ein Produkttester hat die Aufgabe, ein Produkt vor der Markteinführung zu testen. Zu diesem Test liefert der Anbieter verschiedene Vorgaben. Getestet werden beispielsweise die Handhabung, Geschmack,

Funktionalität und Qualität. Normalerweise wird dir ein Fragenkatalog zugeschickt. Es gibt auch Tests für Produkte, die bereits erhältlich sind. Deine Aufgabe besteht dann darin, ein bestimmtes Produkt zu prüfen und Bewertungen für diverse Verkaufsplattformen zu schreiben.

Als Tester erhältst du zuerst ein Produktmuster. Du darfst dieses Muster meistens behalten. Jedoch gibt es auch Tests, wo man das Produkt wieder zurückgeben muss. Prämien sind eine weitere Möglichkeit der Bezahlung. Durch deine Bewertungen sammelst du Punkte. Du kannst Prämien erhalten, sobald du einen bestimmten Punktestand erreichst. Einige Produkttests werden auch ganz klassisch mit Geld bezahlt. Durchschnittlich kannst du mit 25 bis 50 Euro pro Produkt rechnen. Dein monatlicher Verdienst lässt sich schwer einschätzen. Natürlich bestimmt deine Aktivität, wieviel du verdienst und wie viele Produkttests in einem bestimmten Zeitraum benötigt werden. Von wenigen Euros bis hin zu einem drei- oder vierstelligen Betrag ist alles möglich.

Wie kommst du nun an die Aufträge? An erster Stelle steht die Google-Recherche (<https://www.google.com/search?q=produkttester+gesucht&aq=produkttester+gesucht>). Du solltest Anbieter wie Shopdoc (<https://www.shopdoc.de/produkttester/>) suchen, die Produkttests vergeben und dich auch bei kleineren Unternehmen bewerben. Je mehr Bewerbungen du sendest, desto größer ist deine Chance, mehrere Tests zu erhalten. Du musst deine Kenntnisse und Interessen angeben. So erhältst du dann Produkte, die deinen Interessensbereichen entsprechen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Erstelle eine aussagekräftige Bewerbung
- Suche bei Google nach Vermittlern von Produkttests
- Melde dich bei Portalen wie Shopdoc (<https://www.shopdoc.de/produkttester/>) an
- Schick die Bewerbung an kleinere Unternehmen

Durchführung

- Erhalte Produkte zum Test
- Nutze das Produkt ausführlich und fülle den Fragebogen akribisch aus (je besser und hilfreicher die Antworten, desto mehr Aufträge erhältst du)

Nachbereitung

- Frage regelmäßig nach, ob es neue Produkte zum Testen gibt bzw. melde dich bei weiteren Plattformen an

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Trading Bots

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Standardisierung und Automatisierung Trades

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Tradingbot-Software

1x Risikobereitschaft und Investitionskapital

Geld Rezept

Trader wollen Trading Bots einsetzen, weil sie hoffen, so viel Geld wie möglich so einfach wie möglich zu verdienen, ohne selbst viel Zeit damit zu verbringen oder etwas manuell machen zu müssen. Einige Trading Bots sind in

der Lage, unzählige Charts zu analysieren, was einzelnen Menschen aufgrund ihrer körperlichen und zeitlichen Einschränkungen unmöglich ist. Darüber hinaus werden Trading Bots mit bestimmten Parametern entwickelt, die für Handelsentscheidungen notwendig sind. Sie verwenden implementierte Handelssignale, um festzustellen, wann es angemessen ist zu handeln oder nicht.

Die besten Trading Bots bieten Lösungen, um auch in instabilen Märkten profitable Transaktionen zu finden, wenn die tatsächliche Richtung des Trends nicht klar ist. Roboter folgen dem bestmöglichen Trend, um den Gewinn zu steigern und möglicherweise das Risiko potenzieller Verluste zu minimieren. Das Handeln gegen den Trend führt zu zahlreichen Verlusten, während das Handeln mit dem Trend den Gewinn erhöht, unabhängig von der Handelsstrategie oder dem verwendeten Trading Bot.

Um einen Trading Bot erfolgreich einzusetzen, benötigst du jedoch ein tiefes Verständnis von der Materie. Denn ein Trading Bot führt nur deine Befehle zu den Einstellungen aus, die du ihm vorher gesagt hast. Der Klassiker ist eine Stop-Loss-Regel. Du stellst z. B. ein, dass bei einer Marktbewegung von mehr als 3 % ins Minus ein automatischer Verkauf der Assets stattfinden soll. Es gibt unzählige Handelsstrategien, die in den verschiedenen Märkten, zu verschiedenen Zeiten, völlig verschiedene Ergebnisse erzielen. Beispielsweise sind Aktien-, Forex- oder CFD-Märkte sehr stark reguliert und einige Handlungen verboten, die zu großen manipulativen Ergebnissen führen. In den relativ jungen Kryptomärkten herrscht dagegen noch Wilder Westen.

Bevor du beginnst, Prozesse zu automatisieren, solltest du die Prozesse verstehen und selber in der Praxis getestet haben. Das gilt für jeden Lebensbereich, aber besonders für Finanzmärkte. Wenn du also noch nie gehandelt hast, dann beginne mit Büchern, Blogs oder Online-Kursen Wissen zu sammeln. Setze parallel dazu das Wissen in Taten um und eröffne ein Broker- oder Handelskonto. Übe zunächst im Demo-Modus mit Spielgeld und beteilige dich an Wettbewerben. Nachdem du verschiedene Märkte und verschiedene Strategien getestet hast, kannst du mit der neu gewonnenen Sicherheit die ersten Trades wagen. Sammle weitere Erfahrungen und kalkuliere Verluste mit ein. Nichts klappt auf Anhieb zu 100 %.

Im letzten Schritt kannst du dir diverse Trading Bots ansehen und miteinander vergleichen. Bitte bleibe in dem Markt, in dem du die besten Ergebnisse erzielt hast und in dem du erfolgreich deine persönliche Strategie angewendet hast. Nutze auch hier die Demovarianten, um deine Strategien mit dem Bot zu testen und auf die Vergangenheit anzuwenden (hätte es das gesamte letzte Jahr funktioniert?). Bei erfolgreichen Tests darfst du jetzt echtes Geld einsetzen. Beginne klein und variiere die Strategien. Skaliere nur hoch, wenn du dir sicher bist und rechne dennoch mit einem Totalverlust.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Sammle Wissen aus Büchern, Online-Kursen und persönlichen Treffen
- Teste dein Wissen in Demokonten und über das Traden
- Setze das erste Geld ein und übe weiter
- Teste diverse Strategien und ziehe deine Schlüsse
- Entscheide dich für deinen Lieblingsmarkt (Forex, Krypto, CFD etc.)
- Vergleiche Trading Bots

Durchführung

- Nutze den Bot zunächst nur im Testmodus mit Spielgeld
- Teste deine erfolgreichen Handelsstrategien auf vergangene Zeiträume
- Setze das erste echte Geld ein
- Rechne jederzeit mit einem Totalverlust
- Skaliere langsam und diversifiziere (viele kleine Trades sind besser, aber auch teurer als ein großer Trade)

Nachbereitung

- Teste auch alternative Bots
- Teste andere Märkte
- Teste neue und alte Strategien

Texte schreiben

Geldtyp	Sensible, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	gut formuliertes Wissen und Unterhaltung

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Schreibfähigkeiten

Geld Rezept

Um mit dem Schreiben von Texten Geld zu verdienen, bedarf es ein paar Voraussetzungen. Du solltest in der Rechtschreibung und Grammatik fit sein, eine gewisse Wortgewandtheit mitbringen und absolut zuverlässig sein. Du benötigst keine besondere Ausbildung oder gar ein

Studium für das Erstellen von Texten. Autoren, die geschriebene Texte verkaufen, nennen sich auch Texter, Ghostwriter oder Copywriter.

Viele Firmen, Webseiten- oder Blogbetreiber lassen ihre Texte von einem Ghostwriter (wörtlich: Geisterschreiber) erstellen. Das hat gute Gründe. Nicht alle, die sich geniale Produkte oder tolle Blogthemen ausdenken, sind auch gleichzeitig gut im Erstellen der entsprechenden Texte.

Wenn du mit dem Erstellen von Texten Geld verdienen möchtest, empfiehlt es sich, vorerst auf einer der vielen Texter-Plattformen zu starten. Anbieter wie Content.de (<https://www.content.de>) oder Textbroker (<https://www.textbroker.de/>) gehören zu den größten Plattformen in Deutschland, die von Autoren geschriebene Texte anbieten. Dafür meldest du dich als Autor auf der entsprechenden Plattform an. In der Regel musst du einen Probetext einreichen, damit die Qualität deiner Texte geprüft und eingestuft werden kann. Die Einstufung wirkt sich auf deinen pro Wort-Verdienst aus. Es sollte also ein wirklich guter und vor allem einmaliger Text sein. Alle Texte werden über ein Kontrollsystem auf Unique Content (https://de.wikipedia.org/wiki/Unique_Content) überprüft, was bedeutet, dass dein Text nirgendwo anders erscheinen darf oder erschienen sein durfte.

Nach erfolgreicher Anmeldung und Einstufung darfst du in das Reich der Textaufträge eintauchen und verfügbare Aufträge annehmen und schreiben. Bist du erfolgreich, kommen schon bald Direktaufträge, für die du besser bezahlt wirst. Einige Plattformen bieten bereits fertig erstellte Texte an. Als Autor kannst du dort deine Texte hochladen und an Interessenten verkaufen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Melde dich bei Content.de (<https://www.content.de>) und/oder Textbroker (<https://www.textbroker.de/>)
- Erstelle ein Profil auf den Seiten
- Schreibe einen guten (fehlerfreien) und einmaligen Text, um ihn als Probetext auf den Seiten einzureichen
- Tritt "Texter gesucht"-Gruppen auf Facebook bei

Durchführung

- Nimm Aufträge auf den Textplattformen an
- Bearbeite sie schnell, zuverlässig und entsprechend der Angaben des Auftraggebers
- Baue deine Reputation durch gute Arbeit und guten Service auf

Nachbereitung

- Bitte die Auftraggeber nach Abgabe des Textes um eine Bewertung
- Frage direkt nach Folgeaufträgen, wenn der Kunde begeistert ist
- Erstelle eine Website oder einen Blog und präsentiere dich und deine Texte

T-Shirt-Business

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Schöne und originelle T-Shirts

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x gute Designfähigkeiten oder Geld zur Beauftragung eines Designers

Geld Rezept

T-Shirts sind ein beliebtes Kleidungsstück. Viele Menschen suchen originelle T-Shirts, die sie gerne in ihrer Freizeit tragen. So kannst du diesen Trend nutzen und T-Shirts entwerfen, die du dann in einem Online-Shop zum Verkauf anbietest.

Heutzutage ist es ganz einfach, T-Shirts bedrucken zu lassen. Du musst nur deine Designs und Logos entwerfen. Exakt nach deinem Entwurf wird dann das T-Shirt bedruckt. Falls du es möchtest, kannst du T-Shirts auch besticken lassen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Fotos auf T-Shirts drucken zu lassen. Nun hast du alle T-Shirts fertig gestaltet. Wie bringst du die Kleidungsstücke nun an den Mann oder die Frau?

Zu diesem Zweck bieten sich mehrere Optionen. Du kannst deinen eigenen Online-Shop für T-Shirts eröffnen. Natürlich ist hier etwas Marketing gefragt, da du sicher möchtest, dass Personen auf deinen Shop aufmerksam werden. Es gibt auch Plattformen wie Spreadshirt (<https://www.spreadshirt.de/>) oder Shirtinator (<https://www.shirtinator.de/>), wo du deine Designs und Fotos hochladen kannst.

Sie werden dann auf die T-Shirts gedruckt. Der Vorteil dieser Plattformen besteht darin, dass sich die T-Shirts nicht bei dir zu Hause stapeln. Nur wenn jemand ein T-Shirt mit deinem Foto oder Design erwerben möchte, wird es gedruckt und dann direkt an den Kunden gesendet. Du erhältst dann einen vorher festgelegten Betrag. Die Plattform übernimmt das Bedrucken, die Lieferung an den Kunden oder die Kundin und die Zahlungsabwicklung und der Retouren. Hier geht es zu einem Video, in dem ich es am Bildschirm erkläre: <https://youtu.be/NuiaMZIv4o4>

Mit Marketingplattformen wie Facebook bist du als T-Shirt-Designer in goldenen Zeiten geboren. Denn dort kannst du Werbung schalten, die exakt auf eine sehr, sehr kleine Zielgruppe gerichtet wird. Zum Beispiel kombinierst du 3-5 verschiedene Eigenschaften von Menschen miteinander und designst daraus ein T-Shirt.

Praxisbeispiel: Du schaltest Werbung an Mütter, die Fans der Band “Depeche Mode” sind und gerne kochen. Im T-Shirt Design steht “Mütter, die Depeche Mode lieben, sind die besten Köchinnen”. Du triffst damit zu 100 % ins Schwarze und wenn das Design zum Thema passt, wirst du so deine ersten Erfolge feiern.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Melde dich bei mehreren T-Shirt-Plattformen an:
 - Spreadshirt (<https://www.spreadshirt.de/>)
 - Shirtinator (<https://www.shirtinator.de/>)
 - Merch by Amazon (<https://merch.amazon.com/>)
 - Teezily (<https://www.teezily.com/>)
 - Shirtee (<https://www.shirtee.com/de/>)
- Optional: Erstelle einen eigenen Online-Shop (komplizierter)
- Eröffne dir ein Facebook-Werbekonto
- Finde eine Zielgruppe (Kombiniere 3-5 Merkmale)

Durchführung

- Erstelle mehrere Designs
- Alternative: Finde einen Designer, der für dich T-Shirts erstellt
- Lade diese auf den Plattformen hoch
- Schreibe zielgruppenorientierte Verkaufstexte
- Bewirb die T-Shirts in passenden FB-Gruppen
- Schalte bezahlte Werbung auf Facebook, Instagram und Co.
- Standardisiere / Automatisiere die Prozesse

Skalierung

- Teste und verwerfe schnell
- Probiere dich aus und mache viele Fehler. Nur so lernst du
- Suche gute Designer oder Marketer und beteilige sie (50/50)

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Twitch

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Unterhaltung

Zutatenliste

1x gutes Internet

1x leistungsstarker Spiele-Computer

1x Streaming-Software

Geld Rezept

Twitch (<https://www.twitch.tv/>) ist eine Streaming-Plattform, die 2011 gegründet wurde. In den letzten Jahren gewann sie stark an Zulauf und ist mittlerweile ein echter Konkurrent zum Videoriesen YouTube. Die Seite gehört zum Amazon-Konzern.

Bei Twitch kannst du Livestreams von dir senden. Das größte Genre auf der Plattform sind Videospiele, doch auch andere Formate wie Talkshows oder Gameshows sind beliebt. Die erste Möglichkeit, die es gab, um mit Twitch Geld zu verdienen, war die Twitch-Partnerschaft. Sollte die Website dich als wichtig genug ansehen, werden sie dich zum Partnerstatus befördern.

Du wirst dann von Werbung, die auf deine Streams geschaltet wird, finanziell profitieren. Es kann sich dabei um Werbespots handeln, die den Stream für deine Zuschauer für mehrere Sekunden unterbrechen, oder Bannerwerbung, die während der Übertragung eingeblendet wird.

Zusätzlich kannst du noch von spendablen Zuschauern freiwillige Spenden bekommen. Auch ein Abo-Modell ist möglich, in dem Zuschauer dir monatlich einen Geldbetrag für zusätzliche Inhalte wie "Hinter der Bühne" Videos o.ä. zahlen. Außerdem sind Product Placement und Affiliate Marketing in letzter Zeit immer beliebter geworden. Hier bekommst du Geld von Firmen, wenn du Kunden anwirbst und ihre Produkte anpreist.

Bei Twitch kommt es vor allem auf die Reichweite deiner Streams an. Je mehr Personen an deinen Übertragungen interessiert sind, desto mehr Geld wirst du durch Werbeeinnahmen in deinen Streams erhalten. Obwohl das Spenden- oder Abo-Modell eigentlich freiwillig ist, erhöhen sich deine Chancen Geld zu verdienen natürlich, wenn mehr Leute deine Streams ansehen.

Um bekannt zu werden, solltest du originelle Inhalte bieten, die die Zuschauer sonst nirgends finden können. Es gibt Millionen Streamer auf Twitch, du musst dich unterscheiden, um Erfolg zu haben. Product Placement

und Affiliate Marketing wird dir bei einer entsprechenden Größe von den Firmen aus angeboten. Du musst deine Inhalte so anpassen, dass die Firmen keinen Imageverlust darin sehen, dich zu unterstützen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Überlege dir, welche Spiele oder Themen andere Menschen interessieren könnten
- Stelle dir die Frage: Wie kann ich aus der Masse herausstechen und gleichzeitig unterhalten?
- Anmeldung bei Twitch (<https://www.twitch.tv/>)
- Wähle drei Spiele aus, die du magst (ist relevant für die erste Einstufung, für wen deine Inhalte relevant sein könnten)
- Streaming-Software installieren und einrichten

Durchführung

- Sei aktiv in der Gaming-Community
- Kündige deinen ersten Stream online an und mach Werbung dafür
- Wähle ein Spiel, welches dir Spaß macht
- Streame und interagiere mit den Zuschauern
- Mache regelmäßig Streams und baue die Community weiter aus
- Bitte um Spenden und monetarisiere, sobald du eine ausreichende Anzahl an Abonnenten hast

Tiersitter

Geldtyp	Sensible, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Freie Zeit für Tierbesitzer

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x Spaß und Erfahrung im Umgang mit Tieren

Geld Rezept

Als Tiersitter übernimmst du die Betreuung von Tieren - ähnlich wie ein Babysitter, der sich um Kinder kümmert. Dabei ist das Aufgabengebiet sehr vielfältig. Tierbetreuer werden gesucht für regelmäßige Spaziergänge mit dem Hund, für die tägliche Versorgung eines exotischen Tieres oder auch als einmalige Urlaubsvertretung. Ob du nun nur Katzen füttern willst oder vielleicht sogar einen Pferdestall

ausmisten und sauber halten willst, entscheidest du selbst. Mit Tiersitting kannst du entweder dauerhaft dein Einkommen aufbessern oder nur in den Ferien etwas dazu verdienen.

Eine spezielle Ausbildung brauchst du als Tiersitter in der Regel nicht. Dennoch sollte die Liebe zu Tieren vorhanden sein. Zumindest, wenn du nicht nur in den Osterferien die Goldfische der Nachbarn fütterst. Allerdings bewirbst du dich ja auch nicht als Babysitter, wenn du keine Kinder magst. Für manche Jobs ist eine gewisse Erfahrung von Nöten. Zum einen, wenn es um die ärztliche Versorgung der Tiere geht oder wenn außergewöhnliche Tiere betreut werden sollen. Zum anderen beispielsweise, wenn Hunde in der Erziehungsphase stecken und nicht nur reines "Gassi gehen" gefordert ist. Diese Details ergeben sich jedoch beim Gespräch mit deinem Auftraggeber. Das perfekte Alter als Tiersitter gibt es nicht, denn je nach Aufwand und Anforderung können vom Jugendlichen bis zum Senior viele Menschen mit diesem Job Geld verdienen.

Der Weg zum Tiersitter ist unkompliziert. Du kannst an geeigneten Orten wie im Supermarkt oder in großen Wohnanlagen mit einem Aushang deine Dienste anbieten. Verteile überall da Anzeigen, wo Tierhalter anzutreffen sind. Frage dafür zum Beispiel in Zoohandlungen, Tierfachgeschäften, Hundeschulen oder beim Hundefriseur nach. Auch im Internet gibt es einige Plattformen wie "Betreut" (<https://www.betreut.de/tierbetreuung-jobs>) oder "NeedYou" (<https://www.needyou-betreuerboerse.de/>), die Tierbetreuer an interessierte Tierhalter vermitteln.

Wenn du deine Liebe zu Tieren mit einer mietfreien Zeit in deiner oder einer fremden Stadt verbinden möchtest, dann schau dich doch mal auf “Trustedhousesitters” (<https://www.trustedhousesitters.com/>) um, denn dort suchen Menschen, die verreisen, Tiersitter für ihr Haus und ihr Haustier. Als wir im Frühjahr 2019 ein Angebot auf der Plattform fanden, wo es galt für 3 Wochen auf eine rote Katze (genau wie unsere Gabi, die inzwischen verstorben ist), eine Praxis und eine Traumwohnung mit Blick über ganz Zürich aufzupassen, bewarben wir uns einfach mal. Nach einem 30-minütigen Skype-Gespräch mit dem sympathischen “LifeCoach-Paar” war klar: Wir machen das!

Es war ein Traum. Die Katze war ein Freigänger und hat auch das Geschäft draußen erledigt, sodass wir genau drei Verpflichtungen hatten: Jalousien früh öffnen, Futter und Wasser bereitstellen und die Pflanzen gießen. Im Gegenzug durften wir mit der Katze kuscheln, 3 Wochen mietfrei in einer der teuersten Städte der Welt leben und in Ruhe unseren digitalen Projekten nachgehen. Auch Teile dieses Buches sind dort entstanden.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Aushang in Supermärkten und an anderen Orten aufhängen
- Anmeldung bei “Betreut” (<https://www.betreut.de/tierbetreuung-jobs>) oder “NeedYou” (<https://www.needyou-betreuerboerse.de/>)

- Eventuell: Anmeldung bei “Trustedhousesitters” (<https://www.trustedhousesitters.com/>)
- Frage in deinem Umfeld herum, ob jemand nach einem Tiersitter sucht
- Kläre mit Interessenten ab, was die konkreten Wünsche sind
- Entwickle ein Angebot aufgrund dieser Wünsche
- Biete es zu deinen Preisen an

Durchführung

- Vereinbare einen Bring- und Abholzeitpunkt
- Kümmere dich um das Tier, wie es gewünscht ist
- Liefere mehr als abgesprochen, mache dich unentbehrlich

Nachbereitung

- Frage nach Weiterempfehlungen, wenn der Kunde begeistert ist

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Umzugshelfer

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Entspannter und schneller Umzug

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x Grundfitness

Geld Rezept

Ein Umzug erfordert eine genaue Planung. Natürlich werden auch Umzugshelfer benötigt. Meistens bitten Personen, die einen Umzug planen, ihre Freunde und Bekannten um Hilfe. Jedoch ist es nicht sicher, dass gerade zum Zeitpunkt eines Umzugs jemand Zeit findet. Daher

werden Umzugshelfer immer gebraucht und du kannst dir mit dieser Arbeit einen schönen Nebenverdienst erwirtschaften.

Als Umzugshelfer kannst du verschiedene Aufgaben übernehmen. Meistens musst du dabei behilflich sein, Kisten in den Transportwagen zu befördern. Manchmal werden auch Fahrer für den Transporter benötigt. Du hast außerdem die Möglichkeit, den Service einer Wohnungsreinigung nach dem Umzug anzubieten.

Wie kommst du nun zu deiner Arbeit? Auf verschiedenen Portalen wie eBay Kleinanzeigen (<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-jobs/umzugshelfer/koc102>) oder “Mein Umzugsjob” (<https://www.meinumzugsjob.de/>) werden Anzeigen aufgegeben. So erfährst du, ob jemand an einem bestimmten Tag eine Umzugshilfe benötigt.

Du kannst dich auch auf einer Plattform registrieren und deinen Service anbieten. Falls nun jemand auf die Plattform klickt, sieht er dein Angebot und kann dich kontaktieren. Natürlich ist es auch hilfreich, dass du deinen Freunden und Bekannten davon erzählst. Wenn du dich als zuverlässiger Umzugshelfer etabliert hast, werden dich immer mehr Leute kontaktieren und du erhältst einen tollen Nebenverdienst. Vor allem Studenten übernehmen diese Arbeit sehr gerne. Neben dem Einkommen ist es auch noch eine (kostenlose) Sport- und Krafttrainingseinheit.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Anmeldung bei Portalen:
 - eBay Kleinanzeigen
(<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-jobs/umzugshelfer/koc102>)
 - Mein Umzugsjob
(<https://www.meinumzugsjob.de/>)
- Aushang in Supermärkten und an anderen passenden Orten
- Teile deinen Freunden mit, dass du dir als Umzugshelfer etwas Geld hinzuverdienst
- Bewirb dich bei Umzugsfirmen als Freelancer

Durchführung

- Pünktlich am Umzugsort
- Hilf zuvorkommend bei allem, was um den Umzug herum anfällt

Nachbereitung

- Sammle Rezensionen und Bewertungen
- Frag nach Abschluss die Kunden nach Weiterempfehlungen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Vermittler/Makler

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	*****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Käufer findet Angebot und umgekehrt

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x Kontaktfreudigkeit

Geld Rezept

Vermittlungsgeschäfte gehören zu den ertragreichsten Möglichkeiten, um schnell viel Geld zu verdienen. Makler, besonders Immobilienmakler, lösen ein sehr großes Problem für ihre Kunden und verdienen dadurch auch zurecht eine hohe Provision für jedes einzelne Vermittlungsgeschäft. Ein Investor weiß es sehr zu

schätzen, wenn ihm gute Angebote zugetragen werden, noch bevor sie auf Immobilienscout24 oder anderen Plattformen erscheinen. Einem Immobilienverkäufer ist, neben dem richtigen Preis, vor allem die schnelle und reibungslose Abwicklung des Verkaufs und die zeitnahe Zahlung der Erlöse ein wichtiges Anliegen.

Deine Aufgabe als Immobilienmakler ist es also, sehr potente Investoren mit guten Angeboten aus dem sogenannten OFF-Markt zu verbinden. Deine Strategie dabei sollte ebenfalls zweigleisig sein. Gute Makler gehen aktiv auf Immobiliensuche, oft zu Fuß am Vormittag. Sie sprechen mit Menschen, Hausmeistern oder klingeln an der ein oder anderen Tür. Immer mit dem Argument "ein bekannter Investor sucht genau nach solch einer Immobilie. Wem gehört die denn?"

Auf der anderen Seite ist ein guter Makler Mitglied in verschiedenen Clubs, in denen potentielle Investoren zu finden sind, wie Golfclub, Tennisclub, oder er engagiert sich in einer Stiftung. Natürlich stellt er sich als Makler vor und verrät von Zeit zu Zeit dem einen oder anderen seine besten Angebote. Es ist im Grunde sehr einfach, wenn du ein kommunikativer Mensch bist. Fange einfach an. Was hast du denn zu verlieren? Im schlimmsten Fall findest du eine Immobilie, die du zur Not als Tippgeber an einen anderen Immobilienmakler weiterreichen kannst, bis du die nötigen Zulassungen besitzt.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Anmeldung bei Elite-Clubs:
 - Golfclub
 - Tennis
 - gemeinnützige Stiftungen
- Mache ein Praktikum bei einem ortsansässigen Makler
- Frage Menschen in deiner Umgebung nach Immobilien
- Erzähle jedem, der es hören will, dass du Immobilien suchst

Durchführung

- Schließe einen Tippgeber-Vertrag mit einem Makler
- Beantrage die Maklerlizenz bei der Behörde (§ 34c GewO)
- Erstelle dir einen Maklervertrag
- Sammle Immobilien (je mehr, desto besser)

Nachbereitung

- Frage deine Kunden, was sie genau suchen (gezielter)
- Spezialisiere dich auf eine Nische

Web-Designer

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Webseite für mehr Umsatz

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x Kenntnisse zum Bau von Webseiten

Geld Rezept

Was ist die Nummer 1 Herausforderung, der jeder Unternehmer, ob klein oder groß, gegenüber steht? Die digitale Welt zwingt ihn praktisch dazu: Es ist die einfache Tatsache, dass man sich online präsentieren muss. Denn wenn ein Unternehmen online nicht sichtbar ist, dann ist die Zukunft dieses Unternehmens zumindest fragwürdig...

Doch das bietet auch eine große Chance. Wenn jeder Friseur, jeder Bowlingbahnbesitzer, jede Gastronomin - einfach jeder eine Website braucht, dann ist dies ein gigantisch großer Markt.

Wusstest du, dass es in Deutschland über 3,4 Mio Unternehmen gibt? Laut Statista hatten 2018 aber nur 66 % dieser Unternehmen eine Website! Eine extreme Marktlücke, und du kannst jetzt einsteigen. Warte, ich weiß genau, was du denkst: "Ich soll Websites erstellen?" Das ist doch viel zu schwierig, ich habe doch gar keine Ahnung von der Technik und kann nicht programmieren."

Diese Annahme: "Ich muss programmieren können, um eine Website zu bauen", haben die meisten. Genau deshalb lassen sich für Websites auch hohe Preise abrufen. Doch mit diesem Geld Rezept wirst du rein gar nichts selber programmieren oder designen müssen.

Ganz im Gegenteil. Es gibt inzwischen mehr als eine Handvoll guter Anbieter von Website-Baukästen inkl. Webhosting und Server, mit denen du aus tausenden sehr guten Vorlagen auswählen kannst. Deine Aufgabe ist nur, die Unternehmen in deiner Gegend zu finden, die noch keine Website haben und ihnen ein Angebot zu machen, das sie nicht ablehnen können.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Lerne, Webseiten zu bauen

- ❑ Recherchiere, welche Unternehmen in deiner Stadt noch keine Webseite haben.
 - ❑ Beispiel: Du nimmst ein Telefonbuch und googelst die jeweiligen Unternehmen
- ❑ Rufe diese Unternehmen an und biete deine Dienste an
- ❑ Tipp: Erst loben, dann Angebot, dann loben
 - ❑ Beispiel: Handwerker leisten so einen großen Beitrag für die Gesellschaft. Schade, dass man das auf Ihrer Webseite nicht sehen kann. Es heißt ja immer “Tu Gutes und sprich darüber”. Gutes tun Sie ja bereits! Lassen mich Ihnen helfen, dass andere darüber reden können.

Durchführung

- ❑ Sammle alle notwendigen Informationen, Bilder und Daten für die Inhalte der Webseite
 - ❑ Idee: Als Upsell bietest du an, dass du die Texte und/oder Fotos selbst erstellst
- ❑ Erstelle die Webseite für die Unternehmen
- ❑ Präsentiere sie Unternehmen und hole dir Feedback ein

Skalierung

- ❑ Wenn du die meisten Einwände kennst, dann konzentriere dich auf das Vermarkten von Websites
- ❑ Überlasse die Umsetzung anderen (z. B.: <https://digitalwunder.de>, unser eigener Service mit vielen Freelancern)
- ❑ Kassiere für jeden Verkauf eine satte Provision

YouTube

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Informationen und Unterhaltung

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x gute Fotokamera oder Fotohandy

1x Videoschnittprogramm

Geld Rezept

YouTube ist ein Service, bei dem du Videos hochladen kannst. Die Plattform wurde 2005 gegründet und gehört zu Google. Mit über 1,8 Milliarden monatlichen Nutzern ist YouTube eines der größten sozialen Netzwerke der Welt.

Auf YouTube gibt es die Möglichkeit, deine Videos zu monetarisieren. Das bedeutet, YouTube schaltet Werbung vor, neben und während deiner Videos. Ein Werbespot vor dem Video, der nicht übersprungen werden kann, ist wertvoller als eine Bannerwerbung während des Videos.

YouTube veröffentlicht keinerlei Informationen zur Höhe der ausgeschütteten Werbegelder. Durch Angaben einiger YouTuber wird jedoch geschätzt, dass der Verdienst pro 1000 Klicks bei ungefähr 1,00 Euro liegt.

Eine weitere Möglichkeit, Einnahmen zu generieren, ist Affiliate Marketing. Das sind Links, die auf Produkte oder Dienstleistungen zeigen und für die du eine Provision im Verkaufsfall erhältst. Die Höhe der Provisionen schwankt zwischen 1 % (z. B. Amazon) - 60 % (z. B. Digistore24) je nach Affiliate-Netzwerk und Angebot.

Spendeneinnahmen und Product Placement ist eine weitere beliebte Möglichkeit, mit YouTube Geld zu verdienen. Dabei suchen Unternehmen Influencer mit großer Reichweite, damit diese ihre Produkte in den Videos vorstellen. Die Höhe der Bezahlung ist frei verhandelbar.

Erfolg auf YouTube ist natürlich nicht garantiert und es gibt ein paar wichtige Dinge, die du beachten solltest. Sei originell, sei du selbst und binde kreative Ideen in deine Videos ein. Das Wichtigste ist, ein Problem zu lösen. Deine Fans folgen dir wegen des **Entertainments** und **deiner Persönlichkeit**, aber finden werden sie dich nur **über das Thema** in einem deiner Videos.

Wenn du es schaffst, aktuelle Trends in deine Videos einzubauen, werden dich mehr User finden. Ein weiterer Tipp ist, dich selbst bei Unternehmen als Partner anzubieten. So musst du nicht warten, bis die

Unternehmen auf dich zukommen, weil sie auf dich aufmerksam werden.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Themenrecherche

- Liste der Themen, die dich interessieren
- Liste ordnen von uninteressant zu interessant
- Auf Youtube nach Kanälen mit diesen Themen suchen
- Bauchgefühl ist hier sehr wichtig (dein Wohlfühlfaktor)
- Nimm dir Zeit, aber entscheide dich für ein Thema

Vorbereitung

- Melde dich bei YouTube (<https://www.youtube.com/>) an
- Entscheide dich für einen Kanalnamen
- Erstelle dein Profil mit Beschreibung, Bildern etc.
- Sammle erste Ideen für Videos und erstelle einen Redaktionsplan (wann, wie oft und was für Videos kommen auf dem Kanal?)
- Arbeite dich ein wenig in das Videoschnittprogramm ein

Durchführung

- Drehe die ersten Videos, schneide diese und lade sie bei YouTube hoch
- Interagiere mit den Zuschauern
- Kommentiere unter anderen Videos von YouTubern in der gleichen Nische (biete Mehrwert in den Kommentaren und schreibe nicht nur: Checkt meinen Kanal aus.)

- Bewirb deine Videos auf YouTube

Optimierung

- Reagiere auf Kritik von Zuschauern und entwickle dich regelmäßig weiter
- Lerne gute Titel und Titelbilder zu wählen
- Optimierte die Beschreibungen und Titel deiner Videos, damit deine Videos über die Suchfunktion von YouTube gefunden werden können
- Baue passende Monetarisierung (Affiliate, Product Placement, Spenden, etc.) ein

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Zeitungen austragen

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	****
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	emotionale Fotos für Webseiten

Zutatenliste

1x Internet und Computer

1x Bereitschaft, bei jedem Wetter unterwegs zu sein

1x Bereitschaft, früh aufzustehen

evtl. 1x Auto/Roller

Geld Rezept

Zeitungen austragen ist ein beliebter Job, um nebenberuflich oder nebenbei etwas Geld zu verdienen. Meist spricht dies Schüler, Studenten, Senioren und Hausfrauen besonders an. Ausgetragen werden neben

Zeitungen auch Zeitschriften, Prospekte und Werbeflyer.

Für diese Aufgabe müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden. Da Tageszeitungen am frühen Morgen zugestellt werden, solltest du keine Probleme damit haben, sehr früh aufzustehen und im Dunkeln unterwegs zu sein. Andere Presseerzeugnisse wie Zeitschriften und Magazine folgen dann vormittags. Die Werbeprospekte der Supermärkte werden am Wochenende zugestellt.

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind äußerst wichtig. Bedenke, dass du die Druckerzeugnisse bei jedem Wetter zustellen musst, auch bei eiskaltem Winterwetter, Schnee, Regen und Hitzewellen im Sommer. Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe sind wichtig. Möglicherweise wird ein Auto gebraucht, um die Zeitungen bei einer Sammelstelle abzuholen.

Wird kein Rolli zum Austragen zur Verfügung gestellt, brauchst du eine große Tasche. Ein guter Orientierungssinn ist für deine Tour wichtig, besonders wenn du im Dunkeln zustellst. Neue Wege kannst du vorab erkunden. Größere Touren können eventuell mit dem Fahrrad oder dem Mofa erledigt werden.

Was die Bezahlung betrifft, gibt es keine einheitlichen Regelungen. Zwei Methoden werden favorisiert. So gibt es die Bezahlung pauschal nach Stundensatz. Dieser orientiert sich am Mindestlohn. Du kannst dir vorab genau ausrechnen, was du verdienen wirst. Allerdings wird vorgegeben, in welcher Zeit du deine Aufgabe erledigen musst. Brauchst du mehr Zeit, geht das zu deinen Lasten. Weiterhin gibt es den Stücklohn. Hier wirst du nach der

Anzahl der verteilten Druckerzeugnisse bezahlt. Das können einige Cent pro Flyer sein. Das Abholen der Prospekte, das Umpacken und die Wegstrecke werden meist nicht extra vergütet. Für einen Job als Zeitungszusteller bewerben kannst du dich unter anderem bei Zusteller-Online (<https://www.zusteller-online.de/>). Wenn du auf eine Anzeige eines Zeitungsverlages antworten möchtest, kannst du diese Mustervorlage (<https://www.minijobs.info/musterbewerbungen/vorlage-bewerbungsschreiben-als-zeitungszusteller.html>) nutzen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Bewerbung bei Zusteller-Online (<https://www.zusteller-online.de/>)
- Bewerbung bei lokalen Zeitungen (<https://www.minijobs.info/musterbewerbungen/vorlage-bewerbungsschreiben-als-zeitungszusteller.html>)
- Zustellungsstrecke vorher prüfen, damit es auch im Dunkeln gut klappt

Durchführung

- Zeitungen abholen & verteilen

Optimierung

- Biete mehreren weiteren Unternehmen an, Flyer zu verteilen. Diese kannst du dann auf der gleichen Tour verteilen und dadurch deinen Stundenlohn erhöhen

Rezepte zur Geldsicherung

Geldfresser eliminieren

Besonders reiche Menschen wie Warren Buffett haben eine Sache sehr gut verstanden: Sie kennen die Power der kleinen Beträge. Wenn Warren Geld ausgeben soll, dann tut er es nur sehr widerwillig. Denn er sieht nicht den kleinen Betrag, den das Produkt kosten soll, sondern er sieht den großen Verlust in 10 oder 20 Jahren, wenn er das Geld stattdessen anlegen würde. Durch diesen langen Zeithorizont schafft er sich eine ganz natürliche Ausgabenbarriere. Er sagt selbst, dass diese Einstellung zum Geld eines seiner größten Geheimnisse ist, was ihn zum Multimilliardär gemacht hat.

Wie diese Kraft wirkt, lässt sich hervorragend anhand der Geschichte mit dem Josef-Pfennig erklären. Stell dir mal bitte vor, du hättest in der Zeit von der Geburt von Jesus Christus gelebt. Und jetzt stell dir vor, Josef, der Vater von Jesus Christus, hätte dich aus diesem Anlass

darum gebeten, einen Pfennig zu spenden. Hättest du es gemacht? Natürlich, denn was ist schon ein Pfennig wert? Nun stell dir weiter vor, Josef hätte sich bei dir bedankt und er wäre zu einer Bank gegangen. Er hätte mit deinem Pfennig ein neues Sparkonto eröffnet und zu einem Zinssatz von 5 % jährlich angelegt. Schätze mal bitte kurz ab, wie viel Geld heute, über 2000 Jahre später, auf diesem Sparkonto verfügbar wären.

100.000 Euro? 1 Million Euro? 1 Milliarde Euro? 100 Milliarden Euro?

Egal welche Summe dir gerade eben durch den Kopf ging, sie ist definitiv viel zu klein. Denn die Eigenschaft, exponentielles Wachstum zu visualisieren, fehlt uns menschlichen Wesen. Wir können lineares Wachstum beschreiben, aber wir haben kaum Vorstellungen davon, welche Kraft der Zinseszins wirklich hat. Es ist das exponentielle Wachstum von Geld in unserem heutigen Geldsystem. Die Antwort: Es sind über 75 Milliarden Erdkugeln aus purem Gold! In Sonnen gerechnet sind es 57.621 Sonnen aus purem Gold. Falls du mir das nicht glaubst, dann gib bei Google "Josef-Pfennig" ein und klicke auf den zweiten Beitrag nach Wikipedia. Dort findest du die Berechnung dahinter. Hier siehst du schwarz auf weiß, welche Power in solchen kleinen Beträgen wie einem Cent stecken, und du erhältst einen kleinen Einblick in die Gedanken von Warren Buffett.

Natürlich möchte ich dir auch praktische Tipps geben, wie du regelmäßig auf die kleinen Beträge achten kannst. Zunächst solltest du dir ein System bauen, damit du überhaupt erkennen kannst, wie es derzeit um deine Ausgaben steht, welche Ausgaben du überhaupt hast und welche davon eliminiert werden können. Nimm dir bitte

dafür deine persönliche Bilanz zur Hand, die wir gemeinsam in einem früheren Kapitel erstellt haben. Jetzt gehe jede einzelne Ausgabe durch und stelle dir folgende Fragen:

1. Brauche ich das, macht mich das glücklich oder hängt mein Leben davon ab?

Falls die Antwort ja lautet, dann stelle dir die

2. Frage: Kann ich die Ausgabe reduzieren?

Falls jetzt die Antwort nein ist, dann stelle dir die

3. und letzte Frage: Kann ich aus dieser Ausgabe eine Investition machen (durch z. B. Vermietung)?

Praktisches Beispiel Versicherung:

1. Brauche ich das, macht mich das glücklich oder hängt mein Leben davon ab?

a. Wird der versicherte Bereich schon von einer anderen Versicherung abgedeckt?

b. Was passiert denn überhaupt im Schadensfall? Ist das wirklich so schlimm?

c. Sterbe ich ohne diese Versicherung?

2. Wo liegen denn die Kosten meiner Versicherung in Vergleichsportalen mit anderen? Kündigen ist eine gute Methode, um den Preis zu reduzieren, denn meistens gibt es kurz vor Ablauf der Versicherung einen Versuch, dich als Kunden zu halten mit einem "einmaligen" Rabatt...

3. Kann ich in die Versicherung weitere Menschen oder Güter mit aufnehmen? Falls ja, dann könnte ich mir die Kosten teilen und ggf. einen kleinen Gewinn einstreichen.

Darüber hinaus brauchst du ein System, das regelmäßig die Aufmerksamkeit auf deine Ausgaben lenkt. Das könnte ein Haushaltsbuch oder eine Banken-App (z. B. Outbank) sein. Die Wirksamkeit einer solchen Maßnahme liegt in der Fokussierung auf die Ausgaben da du einmal monatlich deine Ausgaben in dein Haushaltsbuch bewusst eintragen musst und dir so dir die oben beschriebenen Fragen stellen kannst. Ähnlich kannst du mit deinen täglichen Ausgaben für Gelegenheitskäufe umgehen. Besorge dir zum Beispiel eine beschreibbare Hülle für jede Kredit- und EC-Karte, die du besitzt und beschreibe sie mit den 3 Fragen. In deinem Bargeldfach sollte ebenfalls ein Zettel mit diesen 3 Fragen liegen. Irgendwann wird dieser Prozess des Hinterfragens zu deiner Gewohnheit und du denkst ganz unbewusst darüber nach. Bei mir hat es ca. 3 Monate gedauert.

Das X Kontenmodell

Im Kapitel “Die Küche: Dein Lebensrad” haben wir uns ausführlich mit deinen wichtigsten Lebensbereichen beschäftigt und uns grundlegende Gedanken darüber gemacht, wie du insgesamt ein glücklicheres Leben führen kannst. Das X Kontenmodell ist ein einfaches Werkzeug, um diese Erkenntnisse in dein Leben zu integrieren und dir den finanziellen Spielraum für deine Träume zu sichern. Das X steht im Übrigen für eine individuelle Anzahl an Pflichtkonten, Lebenskonten und Zielekonten, die bei jedem Menschen verschieden sind.

Wenn du für dich, dein Unternehmen und deine Familie das X Kontenmodell installierst, gehen deine Träume in

Erfüllung. Denn eines der Kernfunktionen ist es, das eingehende Geld automatisch seinen zugewiesenen Funktionen wie Urlaub, Investitionen, Weiterbildung oder Freude zuzuführen. Damit hast du von Beginn an überhaupt gar nicht erst die Möglichkeit Geld auszugeben, das eigentlich für deinen Lebensraum vorgesehen ist.

So funktioniert es:

1. Lege für jedes **Pflichtkonto** ein neues Tagesgeldkonto bei einer Bank an, auf der sich aktuell NICHT dein Girokonto für den Gehaltseingang befindet:
 - a. Geldmagnet (Generationskonto)
 - b. Investmentkonto (Ziel 100 % des Einkommens)
 - c. Freizeit- & Spaßkonto (das Leben ist zum Leben da)
 - d. Risiko & Unvorhergesehenes (Reparaturen, Unfälle, Schäden, Steuernachzahlungen)
 - e. Gesundheitskonto
 - f. Karmakonto/Spendenkonto (mind. 5 %, besser 10 %)
 - g. Weiterbildungskonto (sichert deinen Wert für die Gesellschaft)
 - h. Visionskonto (Ziele in 5-10 Jahren)
2. Füge ein oder mehrere "Visionskonten" für deinen Lebensraum, dir wichtige Lebensbereiche oder persönlich wichtige Lebensziele hinzu. Dabei solltest du nochmals dein Lebensrad zur Hand nehmen und dir ein (maximal zwei) Ziele aussuchen, die dir zurzeit am wichtigsten erscheinen.

3. Lege für jedes Konto einen Dauerauftrag an. Direkt am Anfang des finanziellen Monats (Geldeingang) verteilst du ab sofort das Geld automatisch auf diese Konten.

Zu Recht stellst du dir jetzt die Frage “Wieviel soll ich denn überweisen?”. Die Antwort darauf kannst du dir ganz einfach selber geben. Hole bitte die Kontoauszüge aus dem vergangenen Jahr hervor oder nutze deine Banking-App und rechne die Ausgaben der einzelnen Positionen zusammen. Rechne bitte auch alle Einnahmen zusammen, die im Laufe des vergangenen Jahres auf deinem Konto eingegangen sind. Nun solltest du zu jedem Konto eine Jahressumme haben und zusätzlich eine Gesamt-Einnahmen-Summe. Bist du mit deinem Leben, den erreichten Zielen und den erfüllten Träumen im vergangenen Jahr zufrieden, dann teile die Gesamtausgaben pro Konto einfach durch 12 und du hast deine monatliche Rate für den Dauerauftrag.

Jetzt beginnt aber die Magie. Bist du mit dem vergangenen Jahr unzufrieden, dann sieh dir mal bitte genau an, warum sich deine Träume, Ziele und Wünsche noch nicht erfüllt haben. Sieh dir genau an, wo dein Geld versickert ist und beginne es neu zu kalibrieren. Nimm einen Teil der Summe, die in unnütze Ausgaben geflossen sind und verteile sie auf die dir wichtigen Lebensbereiche (Konten). Dem Investmentkonto solltest du dabei besondere Aufmerksamkeit schenken. Denn jeder Cent, den du dorthin überweist, wird später investiert. Eine Investition hat den Vorteil, dass sie “neues Geld” in Form von Zinsen, Dividenden und Erträgen produziert und somit dein Einkommen nachhaltig erhöht. Dieses neue Einkommen kannst du dann wiederum investieren oder du

erreichst schneller deine Lebensträume. Dein Ziel sollte es sein, in Zukunft so viel Geld über Investitionen zu verdienen, dass alle anderen Konten daraus zu 100 % gefüllt werden können. Denn in diesem Augenblick kannst du dein gesamtes Einkommen aus deiner aktiven Arbeit investieren und der Josef-Pfennig beginnt seine Wirkung zu entfalten...

Dein Generationenkonto (Geldmagnet)

Als ich zum ersten Mal vom “Geldmagneten” gehört habe, war ich innerlich bereits in einem positiven Geldmindset und wollte diese Idee sofort umsetzen. Der Geldmagnet ist nichts anderes als ein Konto, auf dem im Laufe deines Lebens ausschließlich Einzahlungen (mind. 10 % deiner Einnahmen) stattfinden. Egal was passiert, dieses Konto wird niemals angerührt. Die Idee dahinter ist, ein Konto zu besitzen, das ausschließlich wächst und damit eine gute und positive finanzielle Einstellung auf dessen Besitzer überträgt. Privat habe ich es sofort umgesetzt. Aber mein damaliger Geschäftspartner war überhaupt nicht begeistert, als ich ihm die Idee für unser Unternehmen vorgeschlagen habe.

Ich konnte das natürlich nachvollziehen, weshalb ich mich fragte, wie ich meinen Geschäftspartner doch noch zu diesem Schritt überreden konnte. Mir fiel zum Glück ein, dass wir bereits in der Vergangenheit ein solches Konto hatten. Wir nannten es zwar weder Geldmagnet noch nutzten wir es ausschließlich für Einzahlungen. Als ich jedoch die alten Kontoauszüge dieses Kontos mit unseren Umsätzen verglich, fiel mir etwas Merkwürdiges auf. Seit dem Monat, in dem wir das Konto angelegt und den Dauerauftrag eingerichtet haben, hat sich unser Umsatz

fast verdoppelt. Und ca. ein halbes Jahr später, als wir das Konto leergeräumt haben, weil wir zwei neue PKWs gekauft hatten, genau in diesem Monat sank unser Umsatz wieder auf seinen alten Stand zurück.

Mit diesen Zahlen konnte ich meinen Partner damals sehr einfach davon überzeugen, den Dauerauftrag zu erneuern. Seitdem nutze ich dieses Instrument für jedes meiner Unternehmen und natürlich weiterhin auch privat. Falls du dich jetzt fragst, welchen Zusammenhang es zwischen dem Umsatz und der dauerhaften Rücklage gibt und welche Gesetze dahinter stecken, dann kann ich dir versichern, dass ich es genauso wenig weiß.

Niemand hat eine befriedigende Erklärung für den Zusammenhang, aber sehr viele Menschen nutzen diesen Effekt der scheinbar Geld wie ein Magnet anzuziehen vermag, um Geld wie ein Magnet anzuziehen. Durch die strikte Vorgabe, niemals auch nur einen Cent von diesem Konto abzuheben, ist es ein Konto, das du 1:1 an deine nachfolgende Generation vererben wirst und diese wiederum an die nächste Generation. Du startest deinen Josef-Zyklus aber nur, indem du keinerlei Möglichkeit zum Zugriff auf das Konto gewährst. Am besten löschst du die Zugangsdaten, die Zugriffsrechte und lässt keine Bevollmächtigten zu.

Inzwischen habe ich auch eine Methode gefunden, wie man den Geldmagneten nutzen kann, ohne ihn gleich aufzulösen. Geld ist bei einer Bank eine sehr beliebte Sicherheit, wenn du dir zum Beispiel Geld borgen möchtest. So kannst du dir zum Beispiel bei einer Bank 100.000 Euro leihen und ihr als Sicherheit einen Teil deines Geldmagneten anbieten. Ihr legt ein neues Konto an, auf das die Bank im Fall der Fälle Zugriff hat, was aber

weiterhin in deinem Besitz bleibt. So kannst du dir zum Beispiel eine Immobilie für 500.000 Euro finanzieren. Die Immobilie selbst wird mit 400.000 Euro als Sicherheit angerechnet und die 100.000 Euro Bargeld komplementieren die Sicherheitsbedürfnisse der Bank. Am besten vereinbarst du direkt zu Beginn, dass das Konto wieder freigegeben wird, sobald der Betrag von 100.000 Euro von dem Mieter deiner Immobilien getilgt wurde. Und ein neuer Immobilienzyklus kann beginnen.

Investmentkonto (Goldene Gans)

Das Investmentkonto wird auch oft als Goldene Gans bezeichnet. Es ist ein Tagesgeldkonto, auf welches mindestens 10 % (besser mehr) deines gesamten Einkommens am Tag des Geldeingangs per Dauerauftrag überwiesen wird. Jeder Cent, den du hier einzahlst, ist ein kleiner Baustein deiner finanziellen Unabhängigkeit. Du solltest also jeden übrigen Cent, jede überraschende Steuerrückzahlung, jeden Gewinn und jeden außerordentlichen Ertrag hier einzahlen.

Damit das Geld nicht einfach nur auf dem Investmentkonto herumliegt und durch Inflation an Wert verliert, solltest du natürlich regelmäßig die vorhandenen Gelder investieren. Dafür hast du zwei Möglichkeiten. Zum einen rate ich dir, regelmäßig und durch Daueraufträge automatisiert in diverse Anlageformen zu investieren. Beispielsweise könntest du einen ETF-Sparplan erstellen, einen Teil zu deinem Broker für Aktien überweisen, einen weiteren Teil in sogenannte REITs (Immobilienbeteiligungen) oder in Gold, Bitcoin und Rohstoffe anlegen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt hier in der Regelmäßigkeit kleiner Beträge. Über die Jahre

erhältst du über den sogenannten Cost-Average-Effekt eine sichere Rendite, gleichst größere Schwankungen an den Märkten aus und erreichst eine zusätzliche Risikostreuung durch die zeitliche Diversifizierung.

Darüber hinaus solltest du aber auch immer eine für dich (subjektiv) größere Geldsumme für unerwartete Investitionschancen zurücklegen. Wer weiß schon, wann die Nachbarin ihre Wohnung verkaufen oder der Kumpel sein Startup gründen will? Je mehr du dich mit dem Thema Chancen und Möglichkeiten für Investitionen beschäftigst, desto öfter klopfen solche Chancen auch an deine Tür. Sei vorbereitet und gehe ihnen mit Freude entgegen.

Freizeit- & Spaßkonto

Dein Leben ist zum Leben da. Natürlich solltest du sparen, investieren und sorgsam mit deinem Geld umgehen. Aber du solltest dein Leben auch in vollen Zügen genießen. Lege dir also bitte ein Konto nur zum Zweck der Freude an. Zahle dort ebenfalls mindestens 10 % deines Einkommens ein und gib sie bis spätestens zum Ende des Monats wieder aus! Warte nicht auf morgen. Geh heute ins Kino, fahre auf deine Lieblingsinsel, feiere die Feste, wie sie fallen. Natürlich sparst du hier auch für deine Urlaubsreise oder den Fallschirmsprung, den du schon immer mal machen wolltest. Freude ist eine der wichtigsten Säulen, um ein glückliches Leben zu führen. Auch wenn wir das so in unserer westlichen Gesellschaft nicht generell lernen, ist es doch in den alten Kulturen in Asien, Afrika und Indien eine Selbstverständlichkeit. Genieße dein Leben, genieße deine Lebensfreude!

Risiko & Unvorhergesehenes

Sicher kannst du dich auch an eine Situation erinnern, in der etwas völlig Unvorhergesehenes passiert ist und du dir plötzlich Geld borgen musstest. Lass mich dir ein Geheimnis verraten: Diese unvorhersehbaren Ereignisse sind sehr wohl vorhersehbar! Es ist ganz einfach. Alles, was du besitzt, kann kaputt gehen. Wenn alles, was du besitzt, kaputt gehen kann, dann wird es auch kaputt gehen. Die Frage ist also nicht ob, sondern wann.

Es ist davon auszugehen, dass neue Produkte (PKW, Waschmaschine, Küchengeräte etc.) später und alte Produkte früher eine Reparatur benötigen oder ganz ausgetauscht werden müssen. Lege dir also einfach für diesen Zweck eine Summe X pro Monat auf dein Risikokonto, um für den unvorhersehbaren Fall vorbereitet zu sein. Die Höhe findest du ganz einfach heraus: Wie hoch waren die Kosten für Reparaturen, Neuanschaffungen oder Unvorhersehbares in den letzten 3 Jahren? Zusammenrechnen und durch 36 (Monate) teilen. Schon hast du deine Monatsrate.

Der zweite Teil dieses Kontos ist etwas untypisch, aber dennoch sehr wichtig. Der Staat, das Land und deine Stadt kommen von Zeit zu Zeit auf die Idee, dass du als Bürger deinen finanziellen Beitrag zum System leisten solltest. Da diese Institutionen auch das Gewaltmonopol innehaben, können sie jede Forderung, gerade auch die unberechtigten, mit Zwangsmaßnahmen und hohen Strafen durchsetzen. Wie immer gilt die Devise: Rechne immer mit dem Schlimmsten und hoffe auf das Beste! Lege also zusätzlich zu den Risikorücklagen noch 5-10 % für den Fall einer Steuernachzahlung, unerwarteter

Gebühreennachzahlungen, Sozialabgaben oder
Zwangsgebühren wie Strafzettel, GEZ etc. zurück.

Gesundheitskonto

Deutsche neigen zur Überversicherung. Das zeigt sich bereits bei deinen Krankenkassenbeiträgen. Falls du privat versichert bist, dann hast du z. B. die Wahl zwischen einer hohen Selbstbeteiligung mit niedrigem monatlichen Versicherungsbeitrag und einer sehr niedrigen (oder keiner) Selbstbeteiligung und einem hohen monatlichen Versicherungsbeitrag. Welche Variante würdest du wählen? Die Deutschen neigen dazu, die Selbstbeteiligung so niedrig wie möglich zu halten und zahlen lieber im Voraus das Geld an die Krankenkasse. Warum eigentlich? Ist es nicht viel besser, das Geld auf dem eigenen Konto liegen zu haben? Im Fall der Fälle, kannst du dir ja so die Selbstbeteiligung leisten, aber falls nichts passiert, sparst du dir enorme Summen.

Genau dieser Fall war mein persönlicher Grund, ein Gesundheitskonto anzulegen. Inzwischen dient es aber auch für Ayurveda-Kuren, Massagen (ich liebe Fußmassagen) und Saunabesuche. Immer wenn ich mir etwas Gutes tun möchte, greife ich auf dieses Konto zurück, denn es hilft mir dabei gesund zu bleiben und gar nicht erst auf die Selbstbeteiligung zurückgreifen zu müssen. Darüber hinaus nutze ich das Geld für sportliche Aktivitäten, den Fitnessclub und Medikamente. Das Leben macht keinen Spaß, wenn du reich, aber ungesund lebst. Mache dir selbst immer bewusst kein Geld der Welt ist etwas wert, wenn es dir schlecht geht und du nicht mehr viel machen kannst.

Karmakonto/Spendenkonto

Im Kapitel über Reziprozität haben wir bereits über das Thema Geben, Nehmen und Werte gesprochen. Dein Karmakonto ist eine aktive Entscheidung, deinem Leben einen Sinn zu geben und etwas Gutes zu tun. Selbst wenn du keine Mutter Teresa oder ein Mahatma Gandhi bist, so gehörst du dennoch zu den reichsten Menschen der Welt. Ein deutscher Arbeitsloser gehört z. B. zu den 5 % der reichsten Menschen der Welt! (Finde deinen Wert: <http://www.globalrichlist.com>) Nicht umsonst gibt es Weisheiten, die besagen "Geben ist seliger als nehmen", denn Spenden ist eine Art Turbo im Business, aber auch bei deinen persönlichen Finanzen.

Dieser Aspekt sollte natürlich nicht dein Antrieb sein zu spenden, aber aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass jede Spende und jede finanzielle Hilfe teilweise sofort zu gleich hohen Einnahmen aus einer ganz anderen Richtung führen. Nutze also das Gesetz der Reziprozität und hilf Menschen, denen es nicht so gut geht wie dir. Unterstütze regelmäßig Organisationen, die sich dem Umweltschutz verschrieben haben oder spende an Tierschutzvereine. Egal welches Leiden dir auf unserem Planeten auf den Magen schlägt, tue etwas dagegen. Eine Spende ist ein guter Beginn. Spende per Dauerauftrag am Anfang des Monats 5-10 % deiner Einnahmen.

Weiterbildungskonto

In einer Umfrage wurden 100 Millionäre und Milliardäre gefragt, auf was sie auf keinen Fall verzichten wollen, wenn man ihnen alles wegnehmen würde. Die große Mehrheit antwortete mit zwei Dingen: Mein

Wissen/Können und mein Netzwerk. Geld, Vermögen, Eigentum oder dein Besitz kann dir weggenommen werden. Du kannst enteignet, von der Inflation entwertet oder bestohlen werden. Das spielt jedoch alles keine große Rolle, wenn du genau weißt, wie du jederzeit wieder an ein neues Vermögen kommen kannst.

Dein Wissen und dein Können kann dir nicht weggenommen werden. Wenn du durch deine Erfahrungen und deine Bildung ein gewisses Level an Fähigkeiten erreicht hast, kannst du dich in Sicherheit zurücklehnen. Denn egal welche weltwirtschaftlichen Schwierigkeiten auf uns zukommen, du kennst den Weg. Ein zweiter Grund, sich regelmäßig mit Büchern, Seminaren, Netzwerktreffen, Online-Kursen etc. weiterzubilden und zugleich sein Netzwerk auszubauen, ist dein Wert für die Gesellschaft. Je mehr Menschen dich kennen und deine Fähigkeiten schätzen und je mehr Wissen und Können du gesammelt hast, desto unentbehrlicher wirst du in den Augen deiner Mitmenschen, also der Gesellschaft. Mach dich unentbehrlich und bilde dich regelmäßig weiter, denn man lernt nie aus. Und nichts ist dazu besser geeignet als ein Weiterbildungskonto zu füllen und dir nach einer langen, bildungsfreien Zeit eine besonders hohe Investition in ein wertvolles Seminar zu leisten. Mindestens 10 % sollten in dieses Konto fließen.

Visionskonto

Gibt es vielleicht etwas in deinem Leben, auf das du unbedingt hinarbeiten willst? Hast du eine große Vision, einen Lebenstraum oder ein Ziel, das sehr teuer ist? Dann brauchst du ein Visionskonto. Dieses Konto umfasst einen Zeitraum von 5-10 Jahren, in dem es für einen

Lebenstraum aufgefüllt wird. Dieser Zeitraum ist nötig, um die Vision finanziell und auch emotional vorzubereiten. Die Höhe der Einzahlung findest du heraus, indem du deinen Traum kalkulierst. Wie teuer wird das Ganze? Teile die Summe durch den Zeitraum, der noch vor dir liegt bis zum Start deiner Mission und du erhältst deine monatliche Sparrate.

Kontoarten

Aber bei welcher Bank soll ich nun meine neuen Konten anlegen? Auch hier empfehle ich dir, nicht alles auf eine Karte (Konto) zu setzen. Diversifizierung ist an den heutigen turbulenten Finanzmärkten eine überlebenswichtige Entscheidung. Diversifizierung kannst du auf mehreren Ebenen anwenden: Zeitliche Diversifizierung durch monatliche Raten statt einer Einzelinvestition, institutionelle Diversifizierung durch verschiedene Finanzinstitute, Devisen-Diversifizierung durch verschiedene Währungen, internationale Diversifizierung durch verschiedene Länder.

Du bist selbstverständlich völlig frei, selbst zu entscheiden, wo du deine Konten anlegst und wie du sie füllst. Ich kann dir jedoch als Entscheidungshilfe einige meiner derzeitigen Lösungen skizzieren:

1. Ein Bargeldkonto bei einer *deutschen* Sparkasse (<https://www.sparkasse.de/>) mit zwei Unterkonten oder Volksbank (<https://www.vr.de>)
2. Direktbanken wie Fidor (<https://geldhelden.org/fidor>), N26 (<https://n26.com/de-de>), DKB (<https://www.dkb.de/>), Netbank (<https://www.netbank.de/>)

3. Ein Multiwährungskonto mit Multiwährungskreditkarte bei den *englischen* Fintech TransferWise (<https://transferwise.com>) oder Revolut Bank (<https://www.revolut.com/>)
4. Zwei virtuelle *internationale* Online-Zahlungsdienste wie Paypal (<https://www.paypal.com>) oder Payoneer (<https://www.payoneer.com/>)
5. Ein Online Wallet für Bitcoins auf der luxemburgischen Blockchain.com (<https://blockchain.com>)
6. Eine Visa Debit- und Prepaid-Karte für Bitcoin & Co. bei dem englischen Fintec Wirex (<https://wirexapp.com/>)
7. Überblick bewahren: <https://outbankapp.com> (App) <https://www.numbrs.com> (App)

Ausgaben vs. Investitionen

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer Investition und einer Ausgabe? Eigentlich eine doofe Frage, wirst du dir jetzt denken. Aber lass uns bitte kurz darauf eingehen, denn vielleicht bringt es dich auf den Weg zu einem ganz neuen Denkansatz und hilft dir dabei, die Ketten des Hamsterrads zu sprengen. Denke also bitte nochmal kurz darüber nach. Was unterscheidet eine Ausgabe von einer Investition?

Zunächst sehen beide ziemlich gleich aus. In beiden Fällen tausche ich eine Summe X gegen etwas Anderes ein. Ich "verliere" also Geld und erhalte dafür ein Produkt oder eine Dienstleistung. Der Unterschied zeigt sich erst später.

Denn bei einer Ausgabe habe ich mein Geld wirklich verloren. Im Gegenzug besitze ich vielleicht einen Fernseher, ein paar neue Schuhe oder einen neuen Schrank. Aber wenn ich diese Sachen nach ein paar Jahren zurückerkaufen will, dann finde ich nur sehr schwer jemanden, der bereit ist, mir überhaupt noch ein paar Euros dafür zu geben. Im Kern verliere ich bei einer Ausgabe mein gesamtes Geld, mit etwas Glück erhalte ich ein kleines bisschen davon zurück.

Bei einer Investition dagegen sieht die Sache schon ganz anders aus. Du kaufst einen Vermögenswert, den du daran erkennst, dass er wertstabil ist. Oft steigt der Wert sogar noch, wie zum Beispiel bei Kunst, Antiquitäten oder einem Oldtimer. Manchmal ist neben der Wertstabilität sogar noch ein monatlicher Cashflow dabei. Zum Beispiel bei einer Immobilie oder bei einem Camper, den du in der ungenutzten Zeit vermieten kannst. Diese beiden Eigenschaften, der stabile oder steigende Wert einer Sache und ein monatlicher Cashflow sorgen dafür, dass dein investiertes Geld zu dir zurückkommt oder sich sogar vermehrt.

Lass uns nochmal rekapitulieren. Wenn du es schaffen solltest, deine Ausgaben (siehe deine persönliche Bilanz) in eine Investition umzuwandeln, dann würdest du statt monatlichen Kosten vielleicht sogar zusätzliche Einnahmen generieren! Das ist ein genialer Hebel für ein freies und selbstbestimmtes Leben. Jede eliminierte Ausgabe muss auf der anderen Seite nicht mehr verdient werden. Weniger Ausgaben = weniger Hamsterrad = mehr Freiheit.

Steuern optimieren in Deutschland

Laut einer Studie der OECD aus dem Jahre 2019 ist Deutschland gemeinsam mit Belgien auf Platz Nummer 1 der höchsten Steuerbelastung aller Länder auf unserem Planeten. Das gilt insbesondere für festangestellte Arbeitnehmer mit einer Belastung von über 40 % des Einkommens. Das Interessante an dieser Studie ist, dass sehr erfolgreiche Länder wie Norwegen, Schweiz oder Kanada ihrer Bevölkerung einen deutlich geringeren Steuersatz zumuten. Ich möchte gar nicht über die Ursachen, die Notwendigkeiten oder die Angemessenheit von Steuern schreiben. Aber diese Belastung ist real. Sie zehrt an deinem Vermögen und sie erschwert es dir und deiner Familie, die notwendigen Sicherheiten fürs Alter aufzubauen. Um ein Vermögen aufzubauen, solltest du dir also ganz genau die teuerste Position auf deiner Ausgabenliste ansehen, deine Steuern und Sozialabgaben.

Aber bevor du dir ein neues Land zum Auswandern suchst, lass uns zunächst mal definieren, was Steuern überhaupt sind und wo sie sich verstecken. Mit Steuern möchten Institutionen wie der Staat, das Land oder andere Interessengemeinschaften Geld in der Gesellschaft umverteilen. Sie „steuern“ damit die verbrieftete Gerechtigkeit, die wir im Laufe der Jahrzehnte in Gesetzen und Regularien definiert haben. In Deutschland gibt es beispielsweise ein sogenanntes Fiskalsystem, welches wie ein großer Topf funktioniert. In diesen Topf zahlen Menschen und Unternehmen ihre Steuern ein. Aus genau

demselben Topf erhalten dann andere Menschen und Unternehmen Ausschüttungen wie Förderungen, Zuschüsse, soziale und wohltätige Hilfen, und es werden staatseigene Projekte finanziert. Eine der größten Positionen im gesamten Haushalt ist dabei die Zinslast, die auf die Verschuldung der Länder und des Staates zurückzuführen ist.

Funfact: Die Bundesrepublik ist nur noch einen Schritt entfernt vom Sozialismus - zumindest nach der Definition von Helmut Kohl. „Bei einer Staatsquote von 50 Prozent beginnt der Sozialismus“, wird der Altkanzler gern zitiert. Inzwischen hat Deutschland eine Staatsquote von über 50 %. Das bedeutet, dass über 50 Prozent aller Menschen in Deutschland, direkt oder indirekt, mehr Geld aus dem Steuertopf erhalten als sie einzahlen.

Auch wenn das Finanzamt, Sozialkassen, Gebührensysteme und Pflichtvereine (IHK, GEZ, Berufsgenossenschaften etc.) darauf bestehen, die jeweiligen Positionen getrennt zu betrachten, ist jede einzelne Zwangsabgabe eine Steuer. Aus deiner privaten finanziellen Sicht sind diese Abgaben nur weitere Ausgaben, die es zu senken gilt. Dafür gibt es verschiedene Ansätze, Strategien und Gelegenheiten, für die du ein Bewusstsein entwickeln kannst. Im kommenden Kapitel betrachten wir ergiebige Maßnahmen im Bereich der Einkommensteueroptimierung.

Neben dieser offensichtlichen Steuer gibt es noch die sogenannte Quellensteuer. Sie fällt direkt an der Quelle an, also beim Kauf eines Produktes oder einer Dienstleistung. Das bedeutet im Gegenzug, wenn du nichts kaufst, musst du diese Steuern nicht bezahlen. Ein Tauschgeschäft „Ware gegen Ware“ oder „Ware gegen Dienstleistungen“ oder

„Dienstleistungen gegen Dienstleistungen“ ist schon aus steuerlichen Gründen ein lohnenswertes Geschäft, denn beide Seiten sparen sich jeweils 19 % Mehrwertsteuer. Warum denn nicht mal deinen Friseur fragen, ob er eine neue Webseite braucht und den Gegenwert als Gutschein jeweils einlösen? Warum denn nicht im Internet nach Tauschbörsen suchen, wenn du dir etwas Neues zulegen willst und etwas Altes dafür eintauschen? Warum nicht dem Nachbarn Nachhilfe in Mathe geben, um im Gegenzug das neueste Videogame zu erhalten? Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, und der Staat schaut in die Röhre...

24 Bausteine für mehr Netto vom Brutto

Du hast bestimmt auch schon mal auf deine Lohnabrechnung geschaut und gedacht “Wieso bleibt von meinem Brutto so wenig Netto übrig?”. Das liegt vor allem an deinen persönlichen Verhältnissen wie deiner Steuerklasse oder deinen Kinderfreibeträgen. Was viele aber nicht wissen ist, dass es durchaus einige Möglichkeiten gibt, ganz legal sein Nettogehalt zu steigern, ohne in die große Gehaltsverhandlung einsteigen zu müssen.

Tanken bis 44 Euro

Als Autofahrer nervt der Vergleich von Benzinpreisen, um das günstigste Angebot zu erwischen. Was aber, wenn du dir darüber gar keine Gedanken mehr machen musst? Das Einkommensteuergesetz definiert in § 8 ganz genau, was

Einnahmen sind, und da gehören sogenannte Sachbezüge nicht dazu. Und was keine Einnahme ist, muss auch nicht versteuert werden!

Du kannst also einmal im Monat für genau 44 Euro oder weniger tanken gehen oder einen anderen Einkaufsbeleg einreichen und erhältst diesen Betrag steuer- und sozialversicherungsfrei von deinem Arbeitgeber erstattet. Wichtig hierbei: Der Sachbezug darf pro Monat die 44 Euro Grenze nicht übersteigen (auch nicht um 1 Cent!) und muss auch tatsächlich mit einem Beleg nachgewiesen werden.

Alternative: Waren und Dienstleistungen Dritter

Vom Arbeitgeber ausgegebene Gutscheine für Waren für den Einkauf bei einem Dritten sind steuer- und beitragsfrei, wenn die Freigrenze für Sachbezüge von monatlich 44 Euro nicht überschritten wird. Diese Gutscheine dürfen nicht bar ausgezahlt werden.

Alternative: Stromkosten

Über eine monatliche Abschlagszahlung an den Energieversorger des Beschäftigten in Höhe des Freibetrags von 44 Euro kann der Arbeitgeber die Kosten für Strom übernehmen.

Alternative: Zeitungsabonnement

Hier übernimmt der Arbeitgeber die Rechnung für die Zeitung/Zeitschrift des Arbeitnehmers. Dieser Zuschuss ist steuer- und beitragsfrei, wenn er monatlich unter 44 Euro bleibt.

Alternative: Fitnessstudio

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern auch einen Zuschuss für den Besuch von Fitnessstudios zahlen. Ein einfaches, unbürokratisches Mittel, das auch kleine Firmen schnell umsetzen können. Dieser Zuschuss ist steuerfrei, wenn der Arbeitgeber monatlich maximal 44 Euro der Mitgliedsbeiträge übernimmt.

Wenn Mitarbeiter bereits andere Gutscheine (zum Beispiel fürs Tanken) im Wert von 44 Euro erhalten, bleibt fürs Workout jedoch nichts übrig. Die steuerlich unkomplizierteste Variante ist ein Fitnessraum in der Firma, den Mitarbeiter kostenlos nutzen dürfen.

Erholungsbeihilfe mindestens 156 Euro

Du kennst bestimmt das klassische Urlaubsgeld, was auch nicht zu verachten ist. Jedoch muss man dieses versteuern und auch Sozialabgaben davon abführen. Mein Tipp für einen Zuschuss des Arbeitgebers zum Urlaub ist die Erholungsbeihilfe. Einmal im Jahr kann man bis zu 156 Euro erhalten plus 104 Euro für den Partner. Für jedes Kind kommen noch mal 52 Euro dazu!

Wichtig: Die Erholungsbeihilfe kann ein Mal im Jahr gewährt werden und muss in engem zeitlichen Zusammenhang mit dem Urlaub stehen. Der Arbeitgeber pauschaliert die Lohnsteuer für dich.

Beihilfe bei belastenden privaten Ereignissen

Arbeitgeber, die weniger als fünf Mitarbeiter haben, dürfen den Arbeitnehmern eine steuerfreie Beihilfe auszahlen (Richtlinie 3.11 Abs. 2 Lohnsteuerrichtlinien). Steuerfreie Beihilfen dürfen ausbezahlt werden, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

Beim Arbeitnehmer ist privat ein belastendes Ereignis eingetreten, und die Beihilfezahlung des Arbeitnehmers beträgt pro Jahr nicht mehr als 600 Euro. Belastende Ereignisse, für die eine steuerfreie Beihilfe ausbezahlt werden darf, sind z. B. Krankheit, Todesfall in der Familie, finanzielle Belastung durch Pflege von Familienangehörigen, Vermögensverlust durch höhere Gewalt, Feuer, Hochwasser oder Diebstahl.

Notebook oder Smartphone ausleihen

Nach § 3 Nr. 45 EStG kann man sich als Arbeitnehmer “betriebliche Datenverarbeitungsgeräte und Telekommunikationsgeräte sowie deren Zubehör” von seinem Arbeitgeber ausleihen. Die Dauer dieser Leihgabe ist nicht begrenzt, und die Verwendung muss nicht betrieblich sein. Das heißt: Ein Notebook oder das neuste Smartphone kann dein Arbeitgeber kaufen und dir zeitlich unbegrenzt leihen.

Wichtig: Der Arbeitgeber muss die Lohnsteuer pauschalieren, davon merkst du aber nichts.

Telefonrechnung

Wenn du kein separates Firmenhandy hast, sondern dein privates Telefon auch für berufliche Zwecke verwendest, kann der Arbeitgeber die Kosten für die betriebliche Nutzung übernehmen, ohne dass Lohnsteuer oder Sozialversicherung gezahlt werden muss.

Internetzuschuss

Wenn der Mitarbeiter privat über einen Internetanschluss verfügt, kann das Unternehmen die nachgewiesenen

Nutzungsgebühren bis zu einer Höhe von 50 Euro pro Monat erstatten. Es muss diesen Betrag mit 25 Prozent pauschal versteuern. Dabei reicht es aus, wenn der Arbeitnehmer eine schriftliche Bestätigung über die Kosten seines Internetvertrages vorlegt.

Deine Brille zahlt der Chef

Wenn du durch eine augenärztliche Bescheinigung nachweisen kannst, dass du am Arbeitsplatz eine Brille brauchst, darf dein Arbeitgeber dir die Kosten steuerfrei erstatten.

Wichtig: Betriebliche Gesundheitsförderung darf im Jahr 500 Euro nicht übersteigen.

Massagen, Rückenurse und Stressbewältigung

Krankheitsausfälle der Mitarbeiter sind in Unternehmen nicht selten. Als häufigste Ursache gelten Rückenprobleme. Der Arbeitgeber kann zur Förderung der Gesundheit seiner Arbeitnehmer Kurse zur Verbesserung des Gesundheitszustandes beitrags- und steuerfrei unterstützen. Existieren in dem Betrieb keine Angebote, hat der Arbeitgeber die Möglichkeit, Barzuschüsse für privat durchgeführte Kurse zu garantieren.

Begünstigt sind danach insbesondere folgende Kurse:

- Raucherentwöhnungskurse
- Diätberatungskurse
- Rückentraining
- Yogakurs
- Antistresskurse

Wichtig: Auch hier darf die betriebliche

Gesundheitsförderung im Jahr 500 Euro nicht übersteigen. Dafür werden alle Zuschüsse zusammengerechnet.

Kindergartenzuschuss

Wenn dein Kind noch nicht schulpflichtig ist, kannst du dir von deinem Arbeitgeber einen Zuschuss zum Kindergartenbeitrag zahlen lassen. Er kann sogar den kompletten Beitrag übernehmen – hier gibt es keine Obergrenze!

Wichtig: Das Kind muss tatsächlich in einem Kindergarten o. ä. untergebracht sein. Die Betreuung zu Hause gilt leider nicht.

Der Kaffee geht aufs Haus

Coffee to go vom Bäcker nebenan geht ganz schön ins Geld, wenn man ihn jeden Morgen kauft. Einfacher ist es da, wenn man vom Arbeitgeber Kaffee und andere Getränke unentgeltlich gestellt bekommt. Auch eine verbilligte Abgabe von Getränken zählen nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn, weil es sich hierbei um sogenannte Aufmerksamkeiten handelt.

Wichtig: Arbeitest du in einem Restaurant und isst jeden Tag ein Mittagessen, gilt dies nicht mehr nur als Aufmerksamkeit. Hier gelten andere Regelungen.

Betriebliche Altersvorsorge

Bei der betrieblichen Altersvorsorge fließen die Beiträge aus dem Bruttolgehalt des Arbeitnehmers in die Altersvorsorge. Auf diese Weise sinkt die Steuerbelastung des Arbeitnehmers und die Sozialversicherungsbeiträge

sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer niedriger.

Jobticket

Beim Jobticket handelt es sich um Monats- oder Jahreskarten für den ÖPNV, die der Arbeitgeber entweder vergünstigt oder kostenfrei zur Verfügung stellt. Der Arbeitgeber schließt hierfür einen Vertrag mit dem Verkehrsunternehmen ab und trägt sämtliche Kosten. Erfolgt die monatliche Ausgabe des Tickets, wird dieses als Sachbezug anerkannt.

Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz

Übernimmt der Arbeitgeber die Fahrtkosten seiner Arbeitnehmer für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz, können dem Arbeitnehmer bis zu 0,30 Euro/km und Tag beitragsfrei und pauschalversteuert gewährt werden. Gängig ist eine Pauschalisierung von 15 Arbeitstagen. Legt der Arbeitnehmer die Strecke mit dem ÖPNV zurück, ist sogar eine volle Erstattung der Kosten möglich.

Firmenwagen

Hier überlässt der Arbeitgeber dem Beschäftigten einen Firmenwagen zur privaten und beruflichen Nutzung. Wird das Fahrzeug nur zu beruflichen Zwecken genutzt, fallen, mit Ausnahme in der Schweiz, keine Steuern an. Bei einer privaten und beruflichen Nutzung werden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge fällig.

Zuschläge für Wochenend- und Nachtarbeit

Das Einkommensteuerrecht gibt Arbeitgebern die Möglichkeit, Beschäftigten für Nacht- und Wochenendarbeit steuer- und beitragsfreie Zuschläge zu

zahlen. Die Höhe variiert prozentual zur tatsächlich geleisteten Arbeit.

Restaurantgutscheine

Ein beliebtes Gehaltsextra sind Restaurantschecks fürs Mittagessen, mit denen Arbeitgeber ihren Mitarbeitern jeden Tag einen Teil des Essens und Trinkens bezahlen. Die Schecks können Mitarbeiter dann in Restaurants oder Imbissen um die Ecke einlösen. Das ist eine gute Möglichkeit für kleine Firmen, die sich keine eigene Kantine leisten können.

Solche Gutscheine sind steuerfrei, wenn der Arbeitgeber täglich maximal 3,10 Euro zum Mittagessen dazu gibt. Der Verrechnungswert des Restaurantschecks darf bei höchstens 6,20 Euro liegen, das heißt, Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen jeweils die Hälfte. Pro Tag darf maximal ein Gutschein verwendet werden, eine Einlösung am Wochenende muss ausgeschlossen sein.

Günstiges Kantinenessen

Größere Unternehmen können für ihre Mitarbeiter auch eine Kantine einrichten. Auch hier müssen Arbeitgeber einiges beachten, damit das Finanzamt nicht die Hand aufhält.

Das Kantinenessen ist steuerfrei, wenn Arbeitnehmer pro Mittag-/Abendessen 3,10 Euro selbst zahlen. Soll das Essen in der Kantine kostenlos sein, müssen Mitarbeiter darauf Steuern zahlen, und zwar auf den Betrag von 3,10 Euro (ist hier die sogenannte Bemessungsgrundlage für die Steuer). Zahlen Mitarbeiter zum Beispiel 2 Euro zu den Kosten des Mittagessens dazu, müssten sie noch 1,10 Euro

versteuern.

Wollen Arbeitgeber verhindern, dass Mitarbeiter dafür Steuern zahlen müssen, können sie für den Mitarbeiter einspringen und eine Pauschalsteuer aufs Essen ans Finanzamt zahlen.

Frühstück

Mit einem guten Frühstück können Mitarbeiter gut gestärkt in den Tag starten. Das Frühstück vom Chef ist steuerfrei, wenn der Mitarbeiter für das Frühstück 1,67 Euro selbst zahlt. Wollen Chefs ihren Mitarbeiter ein kostenloses Frühstück spendieren, müssen die Mitarbeiter auf den sogenannten Sachbezugswert von 1,67 Euro Steuern zahlen. Ansonsten gilt die gleiche Regel wie beim Kantinenessen.

Belegschaftsrabatt

Häufig überlassen Unternehmen aus dem produzierenden oder Dienstleistungsgewerbe ihren Mitarbeitern eigene Waren oder Dienstleistungen vergünstigt oder kostenlos. Darunter fallen Zuwendungen, mit denen der Arbeitgeber üblicherweise handelt. Sie sind steuer- und beitragsfrei, sofern die vom Arbeitnehmer zu zahlenden Preise abzüglich 4 % Abschlag 1.080 Euro jährlich nicht übersteigt.

Vermietung von Werbeflächen

Mietet der Arbeitgeber Werbeflächen am privaten Pkw des Arbeitnehmers, ist diese Einnahme beitrags- und steuerfrei, sofern diese nicht 256 Euro pro Jahr übersteigen. Voraussetzungen sind ein Mietvertrag und eine festgelegte Laufzeit. Diese Werbung könnte

beispielsweise aus einem gebrandeten Nummernschild oder einem einfachen Aufkleber bestehen.

Geburtstagsgeschenke an Mitarbeiter

Wer seinen Mitarbeitern zum Beispiel zum Geburtstag etwas Gutes tun will, kann ihnen Geschenke überreichen. Damit darauf keine Steuern anfallen, müssen Arbeitgeber allerdings einige Dinge beachten.

Solche Geschenke sind steuerfrei, wenn sie zu persönlichen Anlässen des Mitarbeiters übergeben werden, also zum Beispiel zu einem Geburtstag, der Hochzeit oder der Geburt eines Kindes. Dafür gilt eine Steuerfreigrenze von 60 Euro (inklusive Umsatzsteuer). Ist das Geschenk auch nur einen Cent teurer, ist es steuerpflichtig. Geschenke zu persönlichen Anlässen sind auch mehrmals pro Monat oder Jahr steuerfrei, zum Beispiel wenn ein Arbeitnehmer Geburtstag hat und ein Kind bekommen hat.

Geschenke in Bargeld gelten dagegen immer als Arbeitslohn und müssen versteuert werden. Für Geschenke, die nicht zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit überreicht werden, gilt die Sachbezugsfreigrenze von 44 Euro. Das heißt, das Geschenk darf pro Monat einen Wert von 44 Euro nicht übersteigen, wenn es steuerfrei sein soll. In diese Freigrenze müssen auch andere Zuwendungen (Tankgutscheine, Zuschuss fürs Fitnessstudio, ...) eingerechnet werden.

Wichtig: Wird diese Grenze auch nur geringfügig überschritten, ist das Geschenk steuerpflichtig.

Gemeinsame Ausflüge/Urlaub

Es gibt Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu einem

gemeinsamen Urlaub einladen: Es geht mal an die Ostsee, in die Türkei, nach Mexiko und nach Thailand. Es muss aber nicht gleich ein ganzer Urlaub sein, den Chefs ihren Mitarbeitern spendieren. Auch Ausflüge können das Team zusammenschweißen und das „Wir-Gefühl“ stärken.

Solche Ausflüge sind steuerfrei, wenn die Kosten für das Teamevent höchstens 110 Euro pro Mitarbeiter betragen. Alles, was darüber hinausgeht, müssen Mitarbeiter als geldwerten Vorteil versteuern, darauf also Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Will der Arbeitgeber das verhindern, weil das die Mitarbeiter verärgern könnte, kann der Arbeitgeber einspringen und für seine Angestellten Steuern darauf zahlen.

Betriebsfeiern

Ein Grillabend im Sommer, eine Weihnachtsfeier im Winter: Betriebsfeiern sind ein beliebtes Mittel, um Mitarbeitern etwas Gutes zu tun. Wer gemeinsam mit seinen Mitarbeitern feiern will, kann dies unter bestimmten Bedingungen auch tun, ohne dass der Staat die Hand aufhält.

Steuerfrei ist es, wenn die Ausgaben dafür pro Mitarbeiter höchstens 110 Euro betragen. Pro Jahr sind maximal zwei Betriebsfeiern steuerfrei. Liegen die Kosten pro Feier und Kopf über 110 Euro, muss der Mitarbeiter auf diesen Betrag Steuern zahlen (hier gilt die gleiche Regel wie bei Betriebsausflügen).

Arbeitgeberdarlehen

Benötigt ein Arbeitnehmer privat dringend Geld, bekommt jedoch kein Darlehen von seiner Bank oder die Zinsen sind

einfach zu hoch, kann der Arbeitgeber seinem Mitarbeiter unter die Arme greifen. Das Finanzamt besteuert die Zinsvorteile als Arbeitslohn. Als Vergleichsmaßstab wird der Effektivzinssatz der Deutschen Bundesbank verwendet, der unter bundesbank.de abrufbar ist.

Praxis-Tipp: Bei kleinen Darlehen führen Zinsvorteile nicht zu steuerpflichtigem Arbeitslohn. Das gilt für Darlehen mit einer Höhe von bis zu 2.600 Euro. Bei höheren Darlehen gilt der zu versteuernde Zinsvorteil als Sachbezug. Liegt der Zinsvorteil also monatlich unter 44 Euro und es werden keine weiteren Sachbezüge gewährt, fallen keine Steuern und Sozialabgaben an.

Weitere Ideen

Jeden Tag steigt die Herausforderung für Personalverantwortliche, Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden. Zum einen macht der Fachkräftemangel es schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Zum anderen stellt die „Generation New Work“ ihre Erwartungen an Freiräume, Mitgestaltung und Anerkennung künftig mit einem soliden Grundgehalt und marktüblichen Zulagen gleich. Wer mehr für die Mitarbeiterbindung tut, sichert Arbeitskraft und gibt einen „spürbaren“ Vertrauensvorschuss auf Leistungen in der Zukunft. Diese Übersicht listet mögliche Ansätze auf.

Vergünstigungen

Dies umfasst Maßnahmen, die Erfolge anerkennen, Mittel, die Arbeiten komfortabler machen und auch privat genutzt werden können, die Erreichbarkeit gewährleisten oder auch zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten erlauben – ein Aspekt, der immer relevanter wird.

Mobilität und Konnektivität: Dienstwagen, Fahrer, Fuhrpark, Pendelbusse, Bring- und Abholdienste, Zuschüsse auf Fahrtkosten, freie oder vergünstigte Parkplätze, Smartphone, Laptop, Notebook oder Tablet

Home Office: Geräteausstattung, Software, Internet-, Intranetzugang

Incentives und Gratifikationen: Reisen, Events, Shopping-, Wellness- oder Tankgutscheine

Rabatte: Produkte und Leistungen des Arbeitgebers oder von Kooperationspartnern

Werkswohnungen: in werkseigenen Gebäuden an Werksangehörige vermietete Wohnung

Versorgung: Mit Beiträgen zur Vorsorge und zur finanziellen Absicherung kann die langfristige Mitarbeiterbindung gefördert werden. Dazu können sie auch steuerlich attraktive Modelle zur Entgeltumwandlung nutzen.

Vorsorge und Vermögensbildung: Übernahme oder Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge (Pensionskasse, Pensionsfonds, vermögenswirksame Leistungen etc.)

Versicherungen: Direktversicherungen, Unfallversicherung, Krankenzusatzversicherung

Beteiligungen: Mitarbeiteraktien, Personalobligationen etc.

Sterbekasse: Begräbniskosten, Unterstützung von Hinterbliebenen Mitarbeiterdarlehen oder Zuschüsse (z. B. auf Sehhilfen)

Schuldnerberatung: bezeichnet die Hilfestellung, die für Menschen mit Schuldenproblemen oder in einer Situation der Überschuldung in Form von Rat und Hilfe in psycho-sozialer, finanzieller und rechtlicher Hinsicht von Schuldnerberatungsstellen angeboten und durchgeführt wird

Karriereförderung: Qualifizierungsmaßnahmen tragen zur persönlichen Entwicklung von Mitarbeitern und damit zu seiner beruflichen Zukunft bei. Im Rückfluss von Know-how stärken sie das Unternehmen insgesamt.

Qualifizierung: interne und externe Workshops, Trainings, Seminare, Sprach- und Softwarekurse, Vorträge, E-Learning-Programme (Web-based, Intranet etc.)

Trainee-Programme, Job Rotation, Austausch mit ausländischen Gesellschaften, Auslandsaufenthalt zum Spracherwerb, Projektarbeit

Coachings: für Fach- und Führungskräfte, High Potentials, Teamleiter

Karriereplanung: Berufsberatung, Mentoring, Jobpaten

Führung: Führungskräfte müssen den Spagat zwischen wirtschaftlichem Erfolg und emotionaler Führung managen. Maßnahmen zur Bindung zielen auf die

Sicherung des unternehmerischen und persönlichen Erfolges, den Auf- und Ausbau von Führungsqualitäten oder die Sicherung von Personal.

Neue Mitarbeiter: Einführungs- und Einarbeitungsprogramme, 100-Tage-Gespräche, Programme für den Führungsnachwuchs, Mentoring

Führungszirkel: regelmäßige Feedbacks, regelmäßige Austauschgespräche

Entwicklung: regelmäßige Zielgespräche und Beurteilungen, Coachings zu Rolle, Führung, Verantwortung und Motivation, Workshops zu Strategie, Kreativität, Innovation, Teambuilding und Diversity, Ressourcenmanagement etc.

Ausscheidende Mitarbeiter: transparente Austrittsprogramme, Austrittsgespräche (Ermittlung von Fluktuationsmotiven auf allen Ebenen zur Steuerung der Personalentwicklung)

Work-Life-Balance: Künftig verwischen die Grenzen zwischen Arbeit und Privatem immer mehr. Umso mehr müssen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam darauf achten, dass Abgrenzung gewährleistet ist und Familie, Freizeit und Gesundheit nicht zu kurz kommen.

Flexibilität in der Arbeitsplatzgestaltung: Job Sharing bzw. Job Splitting (auch für Vertriebsmitarbeiter, Führungskräfte oder Executives), freies Zeitmanagement, Nebenjobmöglichkeit, Home Office, Teleworking (regelmäßig, permanent oder anlassbezogen)

Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung: Gleitzeit-, Arbeitszeit-, Langzeit-, Lebensarbeitszeitkonten, Freistellung für Hausbau oder andere private Großprojekte, Sabbatical, Altersteilzeit, Arbeitszeitverkürzung, Überstundenausgleich monetär oder durch Freizeit, Sonderurlaubstage, unbezahlter Urlaub

Elternzeit und Mutterschutz: Weiterbildungsangebote, Rückkopplung (auf dem Laufenden bleiben, involviert sein), Verlängerung durch Zeitkonten, stufenweiser Wiedereinstieg

Gesundheitsfürsorge: Zuschüsse für Sport- und Freizeitaktivitäten, Mitgliedschaften, Betriebssport, Angebote am Arbeitsplatz (Fitnessraum, Pool, Sport- oder Golfplatz, Tischtennis etc.), Gesundheitschecks, Werksarzt, Rauchentwöhnung, Impfaktionen, Mitarbeiterfahrräder, ergonomische Büromöbel, Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Unfallschutz, gesunde Betriebsverpflegung, Zuschüsse oder Gutscheine für gesundes Essen, Obst und Getränke gratis

Soziale Fürsorge: Diversity-Programme, Bezuschussung von Kinder-, Schulkinder-, Hausaufgabenbetreuung, Betriebs-Kita, Beratungsangebote rund um Erziehung und Familie, Zuschüsse und Services rund um Haushalt, Garten, Winterdienst, Auto, Umzug, Events (After-Work, Bowling, Billard, Kartbahn etc.)

Wohlfühlfürsorge: Rückzugsorte, Pausenräume, Ruheraum, Wellnessgutscheine, Rückenschule, Massagen,

Anti-Stress-Programme, Burnout-Prävention, Angebote zur Förderung von Konzentration bzw. Entspannung, „grüner Arbeitsplatz“, Ferienhaus, Erholungshäuser

Identifikation: Eine engagierte Arbeitgebermarke strahlt nach innen und außen, bis in die Familien der Arbeitnehmer hinein und wird über Multiplikationen öffentlich kommuniziert. Maßnahmen fördern hier die Identifikation und stärken das Image.

Reisen, Kunst-, Kultur- und Freizeit-Events für Mitarbeiter mit und ohne Angehörige und Ehemalige Mitarbeiter

Tag der offenen Tür, Betriebsbesichtigungen

Eintritts-Sponsoring

Involvement: Wettbewerbe, Challenges, Mitarbeiterblog, Mitarbeiterzeitung

Engagement: Soziales, Umwelt, Stadt, Region

Netzwerken: Ehemaligen-Treffen, Alumni-Netzwerk

Gruppen: Theater, Musik, Gesang, DIY etc.

Solche Maßnahmen lassen sich zielgerichtet auf alle Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte oder auch Teamkonstellationen zuschneiden und können regelmäßig, anlassbezogen oder bei Erreichung von Erfolgen zugewendet werden. Darüber hinaus gibt es sicher noch unternehmensindividuelle Maßnahmen, die Mitarbeitern Freude an der Arbeit und Möglichkeiten zur Mitgestaltung

versprechen. Bei der Entwicklung könnten die Mitarbeiter sogar involviert werden.

Steuerberater einschalten: Steuerfreie oder steuerbegünstigte Gehaltsextras zur Verhinderung der kalten Progression ruft natürlich das Finanzamt auf den Plan. Um steuerlich auf der sicheren Seite zu stehen und Lohnsteuerprüfungen gelassen entgegen zu sehen, sollte bei der Vereinbarung steuerfreie oder steuerbegünstigter Gehaltsextras stets der Steuerberater eingeschaltet werden. Ein finanzieller Aufwand, der sich wegen der Rechtssicherheit auf jeden Fall lohnt.

Diese Auflistung erhebt nicht den Anspruch vollständig und aktuell zu sein. Sie zeigt aber, wie in einem völlig überreguliertem Steuersystem mit jeder neuen Regelung mindestens zwei neue Möglichkeiten zur Optimierung entstehen. Nutze diese Auflistung als Inspiration und sprich mit deinem Arbeitgeber darüber. Denn jede oben genannte Position beinhaltet auch für deinen Arbeitgeber Einsparpotential.

Geoarbitrage

Neben der Steueroptimierung, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, kannst du dich jederzeit dafür entscheiden, potentielle (Quell-)Steuern durch den Wechsel des Ortes, an dem die Quelle liegt, ganz zu vermeiden. So ist es möglich, bei einem Urlaubsaufenthalt in einem steuergünstigen Land besonders teure elektronische Geräte wie z. B. ein Macbook zu kaufen und so steuerfrei nach Deutschland einzuführen. Oft gibt es für solche Käufe sogar die gezahlte Mehrwertsteuer an der

Grenze (also beim Zoll) zurückerstattet. Darüber hinaus gibt es einen Steuerfreibetrag beim Einführen von Gütern.

Ganz besonders lohnt sich dieses Vorgehen bei medizinischen Eingriffen, Heilbehandlungen oder Implantaten. Denn neben der enormen Steuerlast in Mitteleuropa greift so besonders in Deutschland das überteuerte Gesundheitssystem nicht mehr. Wie wäre es, bei der nächsten Zahnkrone (oder Brücke) oder bei einer nötigen Augenlaserung deine Behandlung mit einem Urlaub zu kombinieren? Du fliegst ganz entspannt nach Ägypten, in die Türkei oder ins osteuropäische Ausland, lässt dich behandeln und genießt die Wartezeit dazwischen am Meer. Am Ende hattest du eine schöne Zeit inklusive deiner Behandlung und es sparst dir teilweise deutlich mehr als 50 % der Kosten.

Geoarbitrage ist aber auch ein Lebensmodell. Wir leben zum Beispiel seit Jahren als digitale Nomaden an den schönsten Orten der Welt. Weil unser Einkommen auf digitale Weise erbracht werden kann, spielt der Ort, an dem wir uns ins Internet einloggen, keine große Rolle. Mit Laptop, Skype und E-Mail können wir so mehrere Unternehmen führen, die vorzugsweise Produkte und Dienstleistungen in Hochpreisländern wie Deutschland verkaufen, leben jedoch in Niedrigpreisländern wie Vietnam, Thailand oder Brasilien, wo die Kosten für Nahrung, Miete und Medikamente auf einem weltweit sehr niedrigen Level liegen.

Ganz egal ob du nun als digitaler Nomade, als Urlauber oder einfach als Besucher in einem Nachbarland unterwegs bist, vergleiche Preise. Jeder Euro, den du sparen kannst, sind 10 Euro in wenigen Jahren und 1.000 Euro im Rentenalter. Vergiss auch nicht das Internet. Zumindest in

Europa haben wir einen freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen. Nutze diese Freiheit und spare dir die hohen Kosten für exakt die gleiche Gegenleistung. Denn deine Ausgaben sind die Energie, die dein Hamsterrad antreiben. Willst du das Hamsterrad stoppen, dann beginne damit, deine Ausgaben zu reduzieren

4 Fragen vor dem Kauf

Manchmal kaufen wir Dinge nur, weil wir gerade etwas kaufen wollen. Sei es zur Belohnung, als Zeitvertreib oder weil die Werbung gesagt hat, wir können ohne dieses Produkt nicht leben. Nach dem Kauf freuen wir uns zu Hause ein paar Tage drüber, weil wir eine kurze Befriedigung erfahren haben. Aber am Ende wissen wir oft gar nicht mehr, was wir alles besitzen. Das einzige, was bleibt, ist ein leeres Konto und die Frage, wie es dazu kam.

Wie jedoch schaffen wir es, eine Gewohnheit zu etablieren, die uns bereits vor dem nächsten Kauf ein Bewusstsein schafft? Eine Gewohnheit, die eine bewusste Kaufentscheidung zulässt, frei von visuellen, moralischen oder gesellschaftlichen unbewussten Einflüssen? Denn an der Kasse entscheidest du jedes Mal, ob du ein armes Konsumentenleben oder das Leben eines Geldhelden führst. Und so funktioniert es:

Es sind 4 einfache Fragen an dich selbst, deren Antworten deine Kaufentscheidung bestätigen oder revidieren:

1. Brauche ich das wirklich?

Halte kurz inne und frage dich, ob du dieses Produkt wirklich brauchst oder was der wahre Grund für deine Kaufabsicht ist. Falls du diese Frage mit einem klaren „Hell Yeah“ beantwortest, dann frage dich:

2. Gibt es das auch kostenlos?

Überlege bitte kurz, ob es dieses Produkt auch kostenlos gibt. Vielleicht kannst du ja etwas von deinen Sachen gegen dieses Produkt tauschen oder es wird wirklich gerade auf eBay Kleinanzeigen kostenlos angeboten.

3. Gibt es das Produkt auch günstiger?

Hast du die Preise verglichen? Bist du sicher, dass du dieses Produkt hier, genau jetzt, zu den besten Konditionen kaufst? Falls nein, dann lass es dir erstmal zurücklegen und vergleiche den Preis mit Angeboten von Wettbewerbern oder direkt im Internet auf Amazon & Co.

4. Kann ich daraus eine Investition machen?

Wir leben in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen immer mehr Produkte miteinander teilen. Plattformen wie Airbnb, car2go oder Fairleihen.de machen es heutzutage möglich, dass du bereits an der Kasse über eine neue Einnahmequelle nachdenken darfst. Könnte es vielleicht sein, dass dieses Produkt so beliebt bei anderen Menschen ist, dass sie bereit sind, dir Geld zu zahlen, wenn du es ihnen verleihst? Gegebenenfalls musst du dich für eine bessere, wertvollere Variante entscheiden, die am Markt beliebter ist, damit du aus deiner geplanten Ausgabe

eine Investition machen kannst. So verdienst du ganz nebenbei und regelmäßig etwas hinzu und könntest dir dennoch dein neues Produkt kaufen.

Versicherungen

Eine Versicherung ist eine Wette darauf, dass dir oder deinem Eigentum etwas passieren wird. Es handelt sich um eine Wette, bei der du nur verlieren kannst. Denn falls dir nichts Schlimmes passiert, wenn du nicht krank wirst, keinen Unfall hast oder alles tadellos funktioniert, verlierst du das eingezahlte Geld. Falls dir jedoch etwas passiert, dann wird dir zwar der Schaden ersetzt, aber dir ist etwas Schlimmes passiert.

Es gibt Menschen, die glauben daran, dass die Dinge, die wir intensiv manifestieren, zwangsweise passieren werden. Vielleicht hast du auch schon mal die Erfahrung gemacht, dir etwas so sehr zu wünschen, dass du Tag und Nacht daran denken musstest, bis der Wunsch sich erfüllt hat. Leider ist der Abschluss und die regelmäßige Bezahlung einer Versicherung ein ähnliches Konzept. Du beschäftigst dich mit negativen Ereignissen, die noch gar nicht passiert sind. Du siehst jeden Monat auf der Lohnabrechnung den hohen Betrag deines Krankenkassenbeitrags und jedes Mal manifestierst du diese negativen Gedanken von Krankheit, Unfall oder Schäden in dein Leben. Das ist im Übrigen einer der wichtigsten Gründe für dich, niemals, auch nicht aus Spaß, über Krankheiten, Unfälle oder Katastrophen zu sprechen oder dir die Nachrichten anzusehen. Denn genau das ist die größte Werbeveranstaltung für Versicherungen. Sie

verkaufen dir einen Schutz gegen die Angst, die sie dir vorher selbst eingeredet haben.

Die Alternative könnte genau das Gegenteil bewirken. Stell dir mal bitte vor, du hast die Chance, dich privat bei einer Krankenkasse (warum heißt es eigentlich nicht Gesundheitskasse?) zu versichern. Statt einer großen monatlichen Zahlung an die Krankenkasse entscheidest du dich für einen Vertrag mit der höchsten Selbstbeteiligung im Schadensfall. Dieser Vertrag hat natürlich eine sehr kleine monatliche Zahlung. Die Differenz zwischen deinen bisherigen Kosten und der neuen geringeren Ausgabe legst du dir auf ein "Gesundheitskonto" zurück. Spätestens nach 10 Monaten hast du dort deutlich mehr Geld liegen als du für die höhere Selbstbeteiligung benötigst, bist also genauso abgesichert wie vorher und sparst dir in Zukunft eine Menge Geld.

Exakt die gleiche Strategie kannst du auch bei jeder anderen Versicherung machen. Rentenversicherung - austreten (falls möglich) und selber sparen. Berufsunfähigkeitsversicherung - kündigen und aufs Risiko- und Rücklagenkonto einzahlen. Vollkasko - kündigen und aufs Risiko- und Rücklagenkonto einzahlen. Stell dir bitte mal ganz kurz vor, wie viel Geld sich auf deinen Konten jetzt befinden würde, wenn du diese Strategie bereits in den letzten 10, 20 oder 30 Jahren umgesetzt hättest. Vielleicht 20.000, 50.000 oder 250.000 Euro? Rechne es gerne mal nach und stelle dir folgende Frage: Reicht mir diese Summe, um ein unvorhergesehenes negatives Ereignis zu kompensieren?

Natürlich wirst du immer ein "Schreckensszenario" finden, das sich mit dieser Summe nicht finanzieren lässt. Aber genauso häufig finden Versicherungen im

Kleingedruckten genügend Gründe, dir im Fall der Fälle, keinen einzigen Cent auszuschütten. Letzten Endes ist es eine Entscheidung von Freiheit und Vertrauen. Entscheide dich, dein Geld selbst zu verwalten und frei zu verwenden oder vertraue den großen und kleinen Versicherungskonzernen, dass sie dir im Schadensfall wirklich so helfen, wie sie es dir versprechen.

Wertverluste durch Inflation vermeiden

Was ist eigentlich Inflation? Die häufigste Antwort, die ich auf diese Frage höre, lautet “Inflation ist die Preissteigerung von Produkten in einem Warenkorb”. Diese Antwort ist leider falsch. Das ist die Antwort, die von den Medien verbreitet wird und je häufiger man etwas wiederholt, desto mehr Menschen glauben daran, dass es sich um die Wahrheit handeln könnte. Dennoch ist die Preissteigerung nicht für die Inflation verantwortlich, sondern sie ist eine Folge der Inflation.

Um zu erklären, um was es bei der Inflation wirklich geht, möchte ich eine kleine Geschichte erzählen. Es handelt sich um eine Abstraktion unseres heutigen Finanz- und Wirtschaftssystems, um die Zusammenhänge etwas klarer zu zeigen. Stell dir mal bitte kurz vor, es gibt auf der gesamten Welt nur ein einziges Produkt und nur einen einzigen Euro. In diesem Szenario möchte nun der eine Mensch sein Produkt an den anderen Menschen mit dem Euro verkaufen. Was, glaubst du, wird der Preis für dieses Produkt sein?

Richtig! Er wird das gesamte Geld der Welt verlangen, denn schließlich gibt er im Austausch auch alle Produkte der gesamten Welt dafür her. Der Preis liegt also bei einem Euro. Was passiert aber nun, wenn sich der Mensch mit dem einen Euro bereits vor diesem Geschäft einfach einen zweiten Euro drucken würde? Wieviel Geld würde nun der Besitzer des Produktes verlangen, wenn es inzwischen 2 Euros gibt und er sein eines Produkt (also alle Produkte der gesamten Welt) dafür hergeben muss? Wieder richtig! Er wird natürlich das gesamte Geld der Welt verlangen, also 2 Euro.

Wie du in diesem sehr vereinfachten Beispiel siehst, ist die Ursache der Inflation das Vermehren von Geld. Der höhere Preis stellt sich später automatisch ein. Zeitgleich bedeutet dieser Vorgang aber leider auch eine Entwertung des Geldes. Denn wie du gesehen hast, war der Gegenwert von einem Euro vor der "Nachdruckaktion" ein ganzes Produkt. Danach jedoch nur noch ein halbes Produkt, denn der Verkäufer wollte ja nun beide Euros im Austausch.

Dieses erfundene Beispiel ist leider gar nicht so weit von der Realität entfernt, wie du jetzt glauben wirst. Denn die gesamte Geldmenge (M1) hat sich von 2008 bis 2018 mehr als verdoppelt. Das bedeutet zugleich, dein Geld auf dem Sparsbuch hat sich im Wert halbiert, auch wenn es noch nicht sichtbar ist, sondern erst beim Kauf eines Produktes. Was lässt sich aber nun dagegen tun?

Das ist eigentlich ganz einfach. Wenn sich auf der einen Seite das Geld ständig vermehrt, dann macht es durchaus Sinn, auf der anderen Seite einige Vermögenswerte in sogenannten Sachgütern (wertbeständige Produkte) zu halten. Das können Gold, Silber oder andere Edelmetalle sein. Das können Immobilien oder Unternehmensanteile

sein. Das können aber auch ein Patent, eine Marke oder Lizenzen sein. Oldtimer, Kunst und Sammlerstücke eignen sich ebenfalls zur inflationsgeschützten Geldaufbewahrung. Im Grunde kannst du alle wertvollen Dinge kaufen, die in ihrer Menge begrenzt sind. Darunter zählt inzwischen auch der Bitcoin, wie sein aktueller Wert in Euro deutlich zeigt.



Medizintourismus

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Geldtransfer in Niedriglohnländer

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Lust auf neue Länder und neue Ärzte

1x Sprachkenntnisse oder Übersetzer

Geld Rezept

Nichts in unserer Gesellschaft ist teurer als eine Krankheit zu heilen oder eine Verletzung zu behandeln. Es lässt sich trefflich streiten, warum das so ist. Obwohl in unseren Medien oft von einem “guten” Gesundheitssystem

gesprochen wird, kann ich aus meiner eigenen Gesundheitserfahrung im weltweiten Vergleich sagen: Dem ist nicht so. Genau dort, wo die Kosten am höchsten sind, lässt sich aber auch am einfachsten sparen.

Medizintourismus beschreibt eine spezielle Form der Geoarbitrage, also das Nutzen von günstigen Kosten in dem einen Land mit den hohen Verdiensten in einem anderen Land. Einige Länder haben sich auf gewisse Gesundheitsdienstleistungen spezialisiert und können bei gleicher oder höherer Qualität als in Zentraleuropa enorme Kosten einsparen.

Als ich 2017 und 2018 meine Zahnreinigung in Ägypten abgehakt habe, wurde ich fast von meinem Glauben an das deutsche Kassensystem beraubt. Denn die Kosten betragen 17,50 Euro. Wozu braucht man noch eine Versicherung, wenn z. B. zwei Stifzähne 275,- Euro kosten? Wohingegen ein deutscher Zahnarzt 2.500,- Euro kassiert, für exakt die gleiche Leistung.

Deshalb ist es ratsam, eine größere Zahnbehandlung (Brücke, Wurzelbehandlung oder die 3. Zähne) nach Ägypten (z. B. Dahab) zu verlegen oder das Augenlasern in die Türkei. Die Kosten betragen dort ca. 10 % der Kosten in Deutschland und die Praxen sind teilweise deutlich moderner ausgestattet als hierzulande. Der gesparte Betrag von teilweise mehreren Tausend Euro kann so zeitgleich für einen ausgiebigen Urlaub vor Ort investiert werden. So wird aus einer krankheitsbedingten Situation ein Erlebnis und dabei kräftig Geld gespart.

Plattformen wie <https://www.medigo.com> sammeln die verschiedenen Angebote inklusive der Preisangaben zu den entsprechenden Behandlungen. So lassen sich im Vorfeld der Preis und die Qualität über das Bewertungssystem

vergleichen und abschätzen, wie hoch die Einsparungen inkl. Flug und Aufenthalt wirklich sind.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Kostenvoranschlag von 2-3 deutschen Ärzten einholen
- Krankenkasse nach Erstattungsmöglichkeiten fragen

Recherche

- Nutze Vergleichsportale wie <https://www.qunomedical.com/de/> oder <https://www.medigo.com>
- Nutze Keywords bei Google in Kombination von "Behandlungsart Land" (z. B.: Zahnbehandlung Ägypten)
- Nimm dir Zeit

Termin vereinbaren und Reise buchen
Behandlung, Geld sparen und Urlaub genießen

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Housesitting

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*****
Reziprozität (Werte)	Vertrauen und Sicherheit

Zutatenliste

1x Internet & Computer

1x Lust auf neue Wohnungen und Städte

1x Sprachkenntnisse oder Übersetzer

Geld Rezept

Als wir zum ersten Mal von der Idee gehört haben, dass jemand sein gesamtes Haus inkl. Haustiere für einen begrenzten Zeitraum in die Hände von fremden Menschen legt, waren wir sehr skeptisch. Ich dachte bei mir "Wer hat denn so viel Vertrauen?". Heute kenne ich jedoch den Grund, warum sich diese Schenkung von Vertrauen lohnt

und in Zukunft wahrscheinlich noch viel lohnenswerter wird.

Housesitting ist eine temporäre Übertragung von Rechten und Pflichten eines Hausbesitzers auf andere Menschen. Besonders die Pflichten sind ihm wichtig. Dazu gehören neben der Reinigung, dem Pflanzendienst und dem Briefkastenleerungs-Service ganz besonders die empathische Dienstleistung für die Versorgung und Bespaßung daheimgebliebener Haustiere. Bis auf das zuletzt Genannte könnte er auch einfach seine Post umleiten, eine Putzfrau engagieren oder einen Wachdienst beauftragen. Aber nichts davon ersetzt die Zeit vorm Kamin mit der Katze, das Rumtollen auf der Hundewiese oder die Streicheleinheiten.

Einige Sharing-Plattformen wie <https://www.trustedhousesitters.com> oder <https://petsnflats.com> haben dieses Problem erkannt und bieten Lösungen, damit reisende Hausbesitzer empathische Tierliebhaber finden und Vertrauen aufbauen können. Wir haben z. B. im August 2019 für zwei Wochen im Stadtzentrum von Wien auf eine Wohnung und die dazugehörige Katze aufgepasst. Unsere Aufgaben waren die Katze füttern und die Pflanzen gießen. Im Gegenzug hatten wir für eine Woche eine zentrale Unterkunft in Wien, konnten in dieser Zeit eine Konferenz (Heureka) besuchen und hatten keinerlei Kosten für Miete, Strom oder Internet.

Wenn du jetzt denkst “Na toll, ich bin aber fest an meinen Wohnort gebunden”, dann lies unbedingt weiter, denn genau dafür haben wir bereits eine Lösung in der Schublade. Stell dir mal vor, du lebst in einer festen Wohnung und hast eine Festanstellung. Nun willst du aber

dennoch die Vorteile der Shared-Economy für dich nutzen und überlegst, wie du Airbnb oder Housesitting für dich anwenden kannst? Plötzlich hast du die IDEE! Warum nicht einfach beides kombinieren? Genau, so funktioniert es:

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung

- Lege dir ein Profil bei beiden Plattformen an
- Stelle deine Wohnung auf Airbnb und blockiere den Kalender, damit keiner buchen kann
- Suche dir auf [trustedhousesitters.com](https://www.trustedhousesitters.com) passende Angebote in deiner Nähe und bewirb dich dafür.

Umsetzung

- Sobald du eine Zusage hast, öffnest du auf Airbnb den Kalender für exakt diesen Zeitraum.
- Nun lebst du für 2-3 Wochen kostenlos in einer anderen Wohnung
- Vermietest deine Wohnung auf Airbnb und kannst dennoch dein Leben / deine Arbeit wie gewohnt weiterführen.
- Selbst für deine Kinder wäre das ein großes Abenteuer, und du hast in diesem Monat wahrscheinlich doppelt so viel verdient wie in einem normalen Monat...
- Wiederholen

Sabbatical

Geldtyp	Sensible, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	*
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	****
Reziprozität (Werte)	Wertsteigerung durch Motivation

Zutatenliste

1x Antrag beim Unternehmen

1x Zeitkonto einrichten und füllen

1x Lust darauf deine Komfortzone zu verlassen

Geld Rezept

Wer träumt nicht von einer Weltreise, einer langen Auszeit oder einer bezahlten Möglichkeit, seine Träume zu verwirklichen? In jedem Menschen schlummert eine kleine Flamme von Selbstverwirklichung, die darauf wartet, entzündet zu werden. Leider bewirken die meisten Arbeitssysteme, in denen wir tagtäglich gefangen sind, das

Gegenteil. Sie löschen diese Flamme und bremsen Enthusiasmus mit Regeln, Sitten und Routine aus. Das haben auch die Gewerkschaften erkannt und sich gemeinsam mit vielen Arbeitnehmern eine geplante "Lücke im Lebenslauf" einfallen lassen, die in den meisten Unternehmen zur Verfügung steht, auch wenn es wenig bekannt ist.

Diese Lücke zur Freiheit nennt sich **Sabbatical**. Sie ist eine bezahlte Auszeit, in der du die Freiheit erhältst, deine Abenteuer zu leben, dir selbst bewusster zu werden und für einen begrenzten Zeitraum aus dem System auszubrechen. Aber ich muss dich an dieser Stelle warnen! Denn viele Unternehmen verschweigen nicht ohne Grund diese Möglichkeit vor ihren Arbeitnehmern. Denn sie wissen um die Kraft dieser kleinen Flamme. Viele Menschen, die einmal gesehen, gespürt und erlebt haben, was das Leben in Wirklichkeit außerhalb des Hamsterrades zu bieten hat, kommen einfach nicht mehr zurück. Und falls sie es doch nochmal versuchen, dauert es oft nur ein paar Monate, bis sie sich endgültig aus dem System verabschieden.

Erkundige dich am besten bei der Gewerkschaft, deinem Betriebsrat oder in der Personalabteilung über die Möglichkeiten, ein sogenanntes Zeitkonto anzulegen. In der Regel musst du die Auszeit vorarbeiten. Keine Angst, du musst nicht doppelt so viel arbeiten. Du verzichtest aber für eine gewisse Zeit auf einen Teil deines Lohnes und sparst dir auf diesem Zeitkonto deine Lücke im Lebenslauf an. So erhältst du bei einer 50%igen Reduzierung innerhalb von einem Jahr eine Auszeit für ein Jahr bei gleicher Bezahlung (50 %). Natürlich kannst du es auch langsamer angehen und erstmal mit 20 % oder weniger pro

Monat ansparen. Dann dauert es aber umso länger bis zur ersehnten Auszeit.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

- Vorbereitung
 - Gewerkschaft, Betriebsrat oder Personalabteilung anfragen
 - einen ausgearbeiteten Vertrag bzw. Ablaufplan zum Zeit ansparen vorbereiten
 - Zeitkonto einrichten und ansparen
 - Plane deine Auszeit (Flüge buchen, Reisebücher kaufen etc.)
- Umsetzung
 - Zeitkonto ist voll
 - Wohnung untervermieten
 - Los geht's

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Minimalismus/Frugalismus

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	**
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Gesellschaft und Umwelt entlasten

Zutatenliste

1x deine persönliche Bilanz

1x starker Wunsch nach Freiheit und Sicherheit

1x Lust darauf deine Komfortzone zu verlassen

Geld Rezept

Es gibt zwei grundlegende Lebensphilosophien von Menschen: Sicherheitsorientierte und freiheitsorientierte Menschen. Wenn du dich jetzt in eines dieser beiden Lebenskonzepte einordnen müsstest, dann weißt du

intuitiv, zu welchen Typen du gehörst. Natürlich sind beide Antriebe in uns allen vorhanden, aber eben mit unterschiedlicher Ausprägung. Wenn ich aber Menschen frage, was ihnen wichtig ist, um entweder mehr Sicherheit oder mehr Freiheit im Leben zu erreichen, dann gibt es erstaunliche Überschneidungen in den Antworten. Es gibt also grundlegende "Einstellungen" im Leben, die sowohl den Sicherheitsaspekt als auch den Freiheitsaspekt fördern.

Eine dieser Ideen ist, die Ausgaben soweit zu reduzieren, dass sie vernachlässigbar sind. Erinnerung dich bitte nochmals kurz daran, welche Kraft das Hamsterrad antreibt. Es sind die Ausgaben. Immer wenn du etwas ausgibst, musst du auf der anderen Seite dafür sorgen, dass der Betrag wieder ausgeglichen wird und sich so das Hamsterrad eine Runde weiter dreht. Schaffst du es also (theoretisch), deine Ausgaben auf NULL zu setzen, dann würde das Hamsterrad völlig zum Stillstand kommen. Du bräuchtest dir keine Sorgen mehr über neues Einkommen machen und du könntest beruhigt am Morgen entscheiden, dass du heute mal im Bett liegen bleibst. Denn du hast die Sicherheit, dass keine Kosten vorhanden sind und kannst dir deshalb die Freiheit nehmen zu tun, was du willst.

Exakt dieses Konzept verbirgt sich hinter den beiden Begriffen Frugalismus und Minimalismus. Ich selber lebe sehr minimalistisch, da mein höchster Wert die Freiheit zu reisen ist. Wenn ich aber mehr als einen Rucksack mit Inhalt besitze, muss ich viel zu viel organisieren und kann nicht einfach mal spontan in einen Flieger nach Vietnam steigen. Wenig zu besitzen gibt mir also die Freiheit, jederzeit ortsunabhängig und spontan zu entscheiden, wie ich meinen morgigen Tag gestalten will. Zeitgleich spare

ich mir dadurch jedoch enorme Kosten. Denn ohne Wohnung keine Miete, keinen festen Internetanschluss, keine GEZ, keine Nebenkosten. Ohne PKW keine Steuern, kein Wertverlust und keine Versicherung uvm.

Natürlich musst du jetzt nicht auf alle schönen Annehmlichkeiten im Alltag verzichten. Aber denke immer daran, dass alles seinen Preis hat. Das ist ganz konkret das Geld, das du monatlich dafür bezahlst. Aber es ist auch die Kette, an die du dadurch gebunden bist. Nichts anderes als diese Ketten zu durchschneiden, ist die Idee hinter Frugalismus und Minimalismus.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Erstelle deine persönliche Bilanz

- Liste alle deine Ausgaben auf
- Sieh dir jede einzelne Position genau an
- Besprich die Positionen mit deinem Partner/in

Durchführung

- Reduzieren und/oder Eliminieren
- Alternativ kannst du eine Ausgabe in eine Investition umwandeln

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Rezepte zum Geld vermehrten

Lass dein Geld für dich arbeiten

Wenn das gesamte Geld der Welt gleichmäßig auf die ca. 7,7 Mrd. Menschen verteilt wäre, würde jeder in etwa 30.000 Euro besitzen. Das Geld ist aber nicht gleichmäßig auf die Menschheit verteilt. Ganz im Gegenteil. Nur 20 % besitzen 82,7 % des gesamten Weltvermögens, während die restlichen 80 % sich die anderen 17,3 % teilen.

Dass diese Verteilung so ist wie sie ist, liegt an einem Naturgesetz. Hierbei handelt es sich um ein statistisches Phänomen, das von Vilfredo Pareto entdeckt wurde und die 80-zu-20-Regel genannt wird. Diesem Phänomen begegnet man immer wieder in der Natur. So fließen

ungefähr 80 % der Wassermenge an Land in nur 20 % der Flüsse und etwa 20 % der Blätter an einem Baum versorgen ihn mit 80 % der Energie.

Vielleicht hast du ja schon mal etwas von einer Schuldenspirale gelesen. Dabei handelt es sich um den Effekt, dass ab einer bestimmten Größenordnung der Verschuldung und entsprechend hoher Zinszahlungen der betroffene Mensch in eine Situation rutscht, wo er von alleine nie wieder entkommen kann. Die Menge an Zinsen und Strafgebühren, die durch die nicht zurückgezahlten Gelder entstehen, sind ein negatives exponentielles Wachstum.

Die gleiche Spirale gibt es aber auch auf der anderen Seite der Medaille. Stell dir mal bitte kurz vor, du hättest von deiner Familie ein Vermögen von 1 Milliarde Euro geerbt. Da du der letzte lebende Erbe warst, liegt dieses Geld jetzt auf deinem Konto. Da du ja bereits einiges über finanzielle Intelligenz gelernt hast, beginnst du das Geld in inflationsgeschützte Anlageformen wie Immobilien, Aktien, Rohstoffe und Unternehmensbeteiligungen zu investieren. Der "Nachteil" daran ist die hohe Verzinsung. Vielleicht hast du Pech mit deinen Entscheidungen, und du erhältst nur 7 % Zinsen pro Jahr auf dein Vermögen (1 Milliarde = 1000 Millionen Euro). Dann müsstest du bereits im zweiten Jahr irgendwo 70 Millionen Euro mehr "einlagern", auf die wiederum Zinsen anfallen.

Hast du dich schon mal gefragt, wie man pro Jahr 70 Millionen Euro ausgeben soll? Und im Folgejahr wird es mehr. Das ist die gleiche Zinsspirale, die der Überschuldete ebenfalls spürt, nur halt auf der anderen Seite des Äquators. Die Frage, die du dir jetzt stellen solltest, lautet: Auf welcher Seite möchtest du im Leben stehen? Natürlich

bist du nicht Erbe von einer Milliarde Euro. Du fängst klein an, sehr klein. Aber du alleine entscheidest dich für eine der beiden Seiten. Eigentlich gibt es 3 mögliche Wege. Du wirst dein Leben entweder in der negativen Zinsspirale, in der positiven Zinsspirale oder im Hamsterrad verbringen.

Die beste Investition in deinem Leben

Eine der häufigsten Fragen, die mir auf Kongressen oder in Workshops gestellt wird, ist folgende: "Ich habe mir eine Summe X.XXX angespart. In was soll ich investieren?" Meine Antwort darauf ist immer die gleiche:

Investiere zunächst mal in dich selbst!

Jeder Besitz, jedes Eigentum, Geld, Devisen, Bankkonten, Immobilien, Schmuck, Gold, Unternehmen, Unternehmensanteile usw. das alles kann dir von heute auf morgen weggenommen werden. Der Staat, ein Gericht oder das Finanzamt kann (begründet oder unbegründet) dir jederzeit, von heute auf morgen alles wegnehmen. Jeder, der jemals ein Unternehmen in Deutschland gegründet hat, weiß, wie überraschend und existenzbedrohend Forderungen vom Finanzamt sein können.

Ich selbst durfte erst vor wenigen Tagen von heute auf morgen 15.000 Euro für eines meiner Unternehmen "vorauszahlen", und es wurde direkt mit einer Zwangsvollstreckung gedroht, wenn ich nicht innerhalb von 24 Stunden zahle. Das ist nur ein Beispiel von vielen,

die mich dazu veranlasst haben, regelmäßig Rücklagen zu bilden und das Geld zu diversifizieren.

Aber selbst bei einem potentiellen Totalverlust habe ich das Wissen und das Können, jederzeit wieder bei Null anzufangen. Die wichtigste Investition in deinem Leben ist also das Wissen und die Erfahrung, wie du selber Vermögen aufbauen kannst, ohne dein Geld blind irgendjemandem anzuvertrauen. Dein gesamtes Vermögen, ganz egal wie groß es ist, nützt dir nichts, wenn du nicht weißt, wie du es von Null an neu aufbauen kannst. Die beste Investition im Leben ist also in sich selbst zu investieren. Aber leider sind unsere Schulen und Universitäten nicht in der Lage, dir dieses Wissen zu vermitteln. Das liegt zum Teil am System, denn im Lehrplan ist das Fach "Finanzielle Intelligenz" nicht vorgesehen. Das liegt aber vor allem daran, dass dir kein Mensch im Hamsterrad beibringen kann, wie man ein Vermögen aufbaut. Dennoch gibt es Licht am Ende des Tunnels! Neben den Geldhelden gibt es inzwischen eine stetig wachsende Anzahl an MeetUp-Gruppen, Seminaren, Webinaren, Online-Kursen und Kongressen.

Einer meiner persönlichen Erfolgsfaktoren war es jedoch, mich nicht auf dem theoretischen Wissen auszuruhen. Jedes Buch, welches ich lese, lese ich sehr langsam und setze die darin beschriebenen Schritte direkt um. Denn Erfahrungen zu sammeln ist die höchste Stufe von Wissen und im Grunde ist finanzielle Bildung immer gleich. Sie wird nur für verschiedene Zielgruppen aufbereitet.

Diese Erfahrungen gebe ich inzwischen in einem 12-Wochen-Umsetzungsprogramm an interessierte Menschen weiter. Insgesamt 4x pro Jahr startet ein neuer

Geld-Zyklus, in dem sich bis zu 50 Menschen zusammenfinden, um Schritt für Schritt ihr Finanzfundament aufzustellen und es für automatisiertes Wachstum zu optimieren. Eines der Highlights ist die Gruppe an sich, gleichgesinnte Menschen, die sich in ihrer neuen "Geldfamilie" zusammenfinden, um über Geld zu sprechen, gemeinsam zu investieren und sich gegenseitig beim Thema Geld zu helfen. Über 80 % aller Teilnehmer schaffen es so den wichtigsten Schritt in Richtung exponentielles Geldwachstum in nur 12 Wochen abzuhaken und ihr Finanzfundament zu errichten. Ein für alle Mal!

Spekulation vs. Investition

Was ist der Unterschied zwischen Spekulation und Investition? Ist es überhaupt wichtig zu wissen, was diese beiden wachstumsorientierten Formen der Geldanlage unterscheidet? Bei einer Spekulation tauschst du dein Geld gegen einen anderen Vermögenswert (z. B. Gold, ein Kunstwerk, Devisen oder Aktien) und hoffst darauf, in der Zukunft einen Menschen zu finden, der dir mehr Geld wieder zurückgibt als du vorher selber bezahlt hast.

Eine Investition schließt oft eine Spekulation mit ein, denn auch hier tauschst du dein Geld gegen einen anderen Vermögenswert (z. B. Dividendenaktien, eine Immobilie, Unternehmensanteile oder einen Camper). Im Gegensatz zu einer Spekulation erhältst du bei einer Investition jedoch eine regelmäßige (monatliche oder jährliche) Rendite (Zins, Mietzins, Dividende) zurück.

Bei einer Investition kannst du also von Beginn an berechnen, wann genau dein investiertes Geld wieder zurückgeflossen ist. Das Ergebnis dieser Berechnung zeigt der sogenannte Faktor an. Investierst du in eine Immobilie z. B. 100.000 Euro und erhältst pro Jahr eine Mietzahlung von 10.000 Euro vom Mieter der Immobilie zurück, handelt es sich um ein Investment mit dem Faktor 10 (Rechnung: $100k/10k=10$). Denn in genau 10 Jahren hast du dein investiertes Geld zurück. Ab diesem Zeitpunkt ist deine Eigenkapitalrendite (Zinsen auf dein eingesetztes Geld) unendlich hoch, denn du hast ja bereits alles Geld zurück erhalten, obwohl die Mietzinsen weiter ausgeschüttet werden. Entscheidest du dich jedoch nach 10 Jahren die Immobilie zu verkaufen, kommt die eingebaute Spekulation zu tragen. Denn in der Regel erhältst du mehr Geld zurück als du 10 Jahre zuvor investiert hast, obwohl du bereits die gesamte Investition über die Mietzahlungen neutralisiert hast. Das entspricht also mindestens einer Verdoppelung der Summe.

An dieser Stelle möchte ich nochmal kurz auf einen der größten Hebel im Finanzuniversum eingehen, der Donald Trump zu einem der reichsten Immobilien-Milliardäre der Welt machte. Es sind die Kredite von Banken. Stelle dir mal vor, du hast einen Deal wie oben beschrieben vor dir liegen und gehst damit zur Bank. Die Bank wird sich freuen, dass du ausgerechnet mit ihr zusammenarbeiten möchtest, denn von den Zinsen, die du zahlen wirst, lebt sie schließlich. In der Praxis ist die Bank jedoch ein Institut, das dir einen Regenschirm leiht, wenn du nachweisen kannst, dass du keinen brauchst. Sie nimmt ihn dir jedoch sofort wieder weg, wenn es zu regnen beginnt. Das bedeutet, sie benötigt am Beginn der Zusammenarbeit 100 % der Summe, die sie dir leihen will,

als Sicherheiten. Zum Glück erwirbst du ja eine Immobilie, in dessen Grundbuch sie sich selber eintragen kann. Damit sind 80 % der Sicherheiten im Topf (mit mehr wird die Immobilie nicht anerkannt). 20 % musst du also noch oben drauf legen, also in unserem theoretischen Fall 20.000 Euro.

Um es nochmal konkret zu machen: Die Bank gibt dir das Geld zum Kauf einer Immobilie, und dein Mieter zahlt die monatlichen Raten an die Bank zurück. Nach Ablauf von 10-20 Jahren gehört dir eine schuldenfreie Immobilie und dein Mieter zahlt immer noch an dich seine monatlichen Raten. Dieses Prinzip ist der Hauptgrund, warum 7 von 10 Millionären durch Immobilien zu ihrem Vermögen gekommen sind. Denn sie sind zwar der Auslöser und der Profiteur, sind aber weder von den Risiken (übernimmt die Bank) noch von der Tilgung (übernimmt der Mieter) betroffen. Als Donald Trump von einem Reporter gefragt wurde "Wie konnten Sie so schnell so reich werden?" antwortete er "Ich habe bereits mit einem großen Vermögen begonnen!", womit er natürlich auf den Kredit für die erste Immobilie zielte.

Bei einer Spekulation ist es genau umgekehrt. Du alleine trägst das volle Risiko, denn Spekulationen (ohne monatlichen Rückfluss) werden nur sehr selten von Banken finanziert. Ohne den monatlichen Zins setzt du also voll auf das Prinzip Hoffnung. Hoffentlich finde ich einen Menschen, der noch mehr Geld bezahlt als ich dafür bezahlt habe...

Diversifikation

Es wird dich jetzt überraschen zu lesen, aber ich glaube, die Welt bewegt sich gerade mit großen Schritten auf eine neue Art von "Sozialismus" zu, wie wir ihn in diesem Ausmaße und mit diesen technischen Kontrollmitteln noch nie vorher erlebt haben. Als gebürtiger DDR-Bürger habe ich eine integrierte Antenne für diktatorische Strukturen, für unfreie Zwangssysteme und für geopolitische Entwicklungen, die grundsätzliche freiheitliche Rechte einschränken.

Jetzt könntest du denken "Na und? Das ist mir doch egal, solange es mir dabei gut geht!". Das dachten die DDR-Bürger auch jahrzehntelang. Bis die Einschränkungen ihre Seele so stark zerfressen haben, dass selbst die Gefahr, erschossen zu werden, sie nicht davon abgehalten hat, für ihre Freiheit zu kämpfen. Nur durch Erfahrung (nicht durch theoretisches Wissen) kann man wirklich nachvollziehen, wie hoch der Preis für Unfreiheit, Zwangssysteme und ständige Überwachung wirklich ist. Aber egal wie sich die Welt entwickeln wird, egal welche Überwachungs- und Strafsysteme sich die Regierungen einfallen lassen, sie stehen sich dabei selbst im Weg. Denn durch den Anspruch, alles kontrollieren und bestimmen zu wollen, werden die Herrschenden niemals freiwillig von ihrer Macht ablassen. Das ist der Grund, warum es sehr unwahrscheinlich ist, ein regierungsübergreifendes Überwachungssystem zu installieren. Jede Regierung kann also nur einen kleinen Teil des großen Ganzen sehen. Und genau hier setzt die Diversifikation an.

Wikipedia schreibt: “Diversifikation (auch Diversifizierung) bezeichnet in der Finanzwirtschaft das Phänomen, dass eine Ausweitung von Wahlmöglichkeiten zu einer Erhöhung von Chancen und/oder einem Abbau von Risiken führt.”

Es gibt in jeder Ebene diverse Möglichkeiten, dein Vermögen zu verteilen. Ich möchte dir hier ein paar sinnvolle aufzählen. Je diversifizierter du dein Vermögen anlegst, desto sicherer ist es vor dem Zugriff Dritter. Die höheren Kosten sind im Zeitalter der Digitalisierung fast zu vernachlässigen. Ganz im Gegenteil ist es ein sehr geringer Preis für deine neue Sicherheit.

Diverse Geldanlagen:

Aktien, ETFs, P2P Kredite, Kryptowährungen, Immobilien, Fonds, Rohstoffe etc.

Diverse Länder:

Broker, Konten, Währungen, Börsen, Unternehmen, Wohnsitze etc.

Diverse Konten:

Kryptowallets, Firmenkonten, Tagesgeld, Sparkonten, Giro, Fintech etc.

Diverse Währungen:

Euro, Dollar, Bitcoin, Franken, Pfund etc.

Diverse Wohnsitze:

Paraguay, Panama, Georgien, Zypern etc.

Diverse Rechtsformen:

GmbH, LLC, Ltd, UG, LP etc.

Diverse Netzwerke:

Business, Freizeit, Geld, privates Netzwerk etc.

Diverse Zeiträume:

monatliche kleine Investitionen in diverse Anlageformen etc.

Diverse Einkommen:

Lohn, Mieten, Dividenden, digitale Produkte, Zinsen, Investitionen etc.

Auch wenn du gerade noch nichts zum Verteilen hast, ist es wichtig, von Beginn an Diversifizierung im Blick zu haben. Beginne sofort zu diversifizieren, denn größere Summen später umzuverteilen ist deutlich aufwendiger als regelmäßig kleine Summen in diverse Anlageformen zu investieren. Schon weil Banken ab Beträgen von 10.000 Euro Überweisungssumme nach der Herkunft des Geldes fragen müssen und diese Transaktionen an zentrale Stellen melden.

Anleitungen: Wie du in 12 verschiedene Anlagegruppen investieren kannst

Aktien

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	**
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*
Reziprozität (Werte)	Unternehmenswert erhöhen

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

Eine Aktie ist ein Wertpapier. Unter einer Aktie versteht man im Allgemeinen einen Anteil einer Aktiengesellschaft.

Bevor du mit dem Handel von Aktien beginnen kannst,

brauchst du in der Regel ein sogenanntes Aktiendepot. Hier solltest du vor allem darauf achten, dass dieses nicht nur einfach zu bedienen ist, sondern auch, dass die Kosten und Gebühren nicht allzu hoch ausfallen. Hast du einen für dich passenden Anbieter ausgewählt und das Aktiendepot eröffnet, kann es grundsätzlich schon an das Investieren gehen.

Bevor du aber dein Geld wahllos investierst und somit einen Verlust des Geldes riskierst, solltest du dich über die Aktien, die zur Auswahl stehen, erkundigen. Generell empfiehlt es sich, zunächst einmal in Aktien großer etablierter Unternehmen zu investieren. Hier sollte die Wahrscheinlichkeit, Verlust zu machen, am geringsten ausfallen. Hast du einige Aktien ausgewählt, so solltest du dich im nächsten Schritt mit der Firmenphilosophie auseinandersetzen, die Nachrichten verfolgen und eventuell auch Geschäftsberichte der betreffenden Firmen lesen.

Wie viele Aktien du von einem bestimmten Unternehmen kaufst, hängt von deiner Anlagestrategie und auch von deinem dir zur Verfügung stehenden Budget ab. Gerade zu Beginn ist es außerdem empfehlenswert, eine sogenannte Limit Order abzuschließen. Dies bedeutet, dass du dem System mitteilst, dass du eine Aktie zu einem bestimmten Preis kaufen oder aber auch verkaufen möchtest. Sobald die ausgewählte Grenze unter- oder überschritten wird, kauft oder verkauft das System dann automatisch die ausgewählten Aktien in der vorab angegebenen Stückzahl.

Dies hat zur Folge, dass du Aktien zu einem niedrigen Preis erwerben kannst. Gleichzeitig kannst du dich durch eine Stop-Loss Order vor zu stark fallenden Aktienkursen

schützen und musst dabei nicht ständig die Aktienkurse verfolgen. Wenn du dieses System einmal verstanden und ein wenig getestet hast, baust du nach und nach ein Gefühl für das Kaufen und Verkaufen von Aktien auf.

Es gibt zahlreiche Broker (Makler, Vermittler oder Zwischenhändler), die du über die Google-Suche sehr einfach findest und aus denen du den zu dir am besten passenden wählen kannst.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Broker vergleichen
(<https://www.aktiendepot.de/aktien-broker-vergleich/>)
- Liste mit für dich interessanten Unternehmen
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse, Blogs lesen oder andere Weiterbildungen nutzen

Broker auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden
- Mit Demokonto (und Spielgeld) Funktionen und Strategien testen

Aktien einzeln kaufen

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Wertpapierkennnummer oder ISIN herausfinden
- Börse auswählen
- Aktien kaufen
- Beobachten

- Absichern (z. B. Stop-Loss)
- Standardisieren und Automatisieren
- Monatlicher Dauerauftrag von deinem Investmentkonto zum Broker
 - Sparpläne einstellen und aktivieren

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Devisen/Währungen

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Währungen stabilisieren

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

Dank weltweit digitaler Vernetzung kannst auch du heute mit Fremdwährungen, sprich Devisen, Profite erzielen. Das Prinzip dabei ist einfach. Du tauschst beispielsweise eine Summe Euro zum aktuellen

Wechselkurs in eine andere Währung. Je nach Angebot und Nachfrage ändert sich der Kurs. Kaufst du den Euro zurück und dessen Wert ist gegenüber dem fremden Geld gefallen, machst du Gewinn. Wenn der Wert fällt, dann machst du einen Verlust. Das nennt man Spekulation.

Der Wahrungsmarkt gilt allgemein als schwierig und schwer vorhersehbar. Dennoch bietet er dir gute Möglichkeiten. So kannst du über diverse Internetplattformen 24 Stunden am Tag an allen Börsen der Welt Devisen selbst handeln. In diesem Fall investierst du direkt in ein Währungspaar. Du beobachtest in Echtzeit dessen Wechselkurs und verkaufst die erworbene Währung zum günstigen Zeitpunkt. Das darfst du tun, wann immer du willst und mit so vielen Währungen du möchtest.

Du musst jedoch nicht ständig am PC sitzen, um vom Devisenhandel zu profitieren. Es gibt Alternativen. Eine davon ist der Erwerb von Optionsscheinen und Zertifikaten. Indem du in ein Währungspaar investierst, kannst du mit ihnen sowohl auf steigende als auch fallende Kurse setzen. Gewinne und Verluste beziehen sich dabei immer auf die erste gewählte Währung.

Erwirbst du Call-Optionsscheine oder Long-Zertifikate, spekulierst du auf steigende und bei Put-Optionsscheinen bzw. Short-Zertifikaten auf fallende Kurse. Bei diesen Scheinen kannst du sogar Hebel ansetzen, die deinen Gewinn vervielfachen. Allerdings trifft das genauso auf Verluste zu! Dasselbe gilt für Contracts for Differences (CFD). Da du hier nur einen Bruchteil der Basiswährung, die sogenannte Margin, einsetzt, hast du enorme Gewinnchancen. Zeitgleich erhöhet sich aber auch dein Risiko entsprechend. Im Falle von Long CFD bei

steigender und bei Short CFD bei fallender Währung.

Willst du jedoch auf der sicheren Seite bleiben, empfiehlt es sich, in börsengehandelte Währungsfonds zu investieren. Sie werden von Profis gemanagt, die verschiedene Devisengeschäfte miteinander kombinieren. Sie verfolgen eine bestimmte Strategie und sind auf mittlere Sicht als zusätzliche Geldanlage gut geeignet. Du kannst sie im Internet und bei deiner Bank erwerben.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Broker vergleichen
(<https://www.aktiendepot.de/forex-broker-vergleich/>)
- Liste mit für dich interessanten Währungen
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Broker auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden
- Mit Demokonto (und Spielgeld) Funktionen und Strategien testen

Währungen tauschen/handeln

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Börse auswählen
- Währungen tauschen
- Beobachten
- Ggf. absichern (z. B. Stop-Loss)

Standardisieren und Automatisieren

- Trading Bots vergleichen
- Ggf. Trading Bot kaufen und testen
- Handelsstrategien rückwirkend im Demomodus testen (hätten diese Strategien auch in den letzten 5 Jahren funktioniert?)
- Bot mit kleinen Beträgen langsam starten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Anleihen

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	*
Reziprozität (Werte)	Staaten und Unternehmen Geld leihen

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

Der Begriff des Investierens in Anleihen beschreibt eine Geldanlagemöglichkeit, die seit mehr als hundert Jahren von vielen Anlegerinnen und Anlegern gerne genutzt wird.

Dabei geht es meist darum, einen vom Anleger gewählten Betrag für einen exakt bestimmten Zeitraum zu verleihen und regelmäßig Zinsen zu vereinnahmen. Du kannst dein Geld zum Beispiel an Staaten (Staatsanleihen) oder an Unternehmen (Unternehmensanleihen) verleihen.

Am Fälligkeitstag der Anleihe erfolgt dann die Rückzahlung gemäß der Bedingungen der Anleihe - meist zu 100 %, sofern nichts Anderes vereinbart ist.

Der erste Schritt zum Kauf von Wertpapieren ist meist das Finden einer Anleihe, die dem gewünschten Anlagezeitraum entspricht. Eine Anleihe wird üblicherweise bis zur Fälligkeit gehalten. Zwar können praktisch alle Anleihen mit einer Wertpapierkennnummer börsentäglich verkauft werden, angesichts der Gebühren würde sich das aber nur für wirklich große Investments lohnen. In der Regel würdest du als Privatperson die Anleihe aber wahrscheinlich über den vollen Zeitraum halten.

Zuerst überlegst du dir den gewünschten Anlagezeitraum - beispielsweise zwei, drei oder vier Jahre. Dann solltest du dich über die aktuelle Renditesituation informieren. Wie viele Prozent Zinsen könntest du mit als sicher geltenden Staatsanleihen vereinnahmen? Die Schuldenagentur der Bundesrepublik Deutschland gibt dazu täglich eine Renditetabelle **Deutscher Staatsanleihen** (<https://www.deutsche-finanzagentur.de>) heraus.

Wenn du die Rendite und den Anlagezeitraum kennst, dann könntest du zusätzlich bei einem der Börseninformationssysteme wie **Finanzen.net**

(<https://www.finanzen.net/anleihen>) mal nachsehen, wie hoch denn die Rendite bei Anleihen großer Unternehmen wäre. Suche dir dann sorgsam eine Wertpapierkennnummer aus.

Die Kauforder für eine Anleihe kannst du dann aufgeben, wenn du den anzulegenden Betrag und die Wertpapierkennnummer kennst. Die meisten Anleihen werden in Stückelungen zu 1.000 (seltener 500 Euro) gehandelt - deshalb sollte die Order auf diesen Betrag lauten.

Nach dem Kauf wird die Anleihe in das Wertpapierdepot eingebucht, und du erhältst eine Kaufbestätigung. Die Gutschrift erfolgt automatisch.

Am Fälligkeits- bzw. Rückzahlungstag wird die Anleihe wieder ausgebucht und an den Emittenten (beispielsweise die Bundesrepublik) zurückgegeben. Dafür erhältst du dann die entsprechende Gutschrift.

Gerade in der Niedrigzinsphase solltest du auf günstige Gebühren für den Kauf und die Verwahrung von Anleihen achten und unbedingt vorher vergleichen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Broker vergleichen

(<https://www.aktiendepot.de/aktien-broker-vergleich/>)

- Liste mit für dich interessanten Anleihen
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Broker auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden
- Mit Demokonto (und Spielgeld) Funktionen testen

Anleihen einzeln kaufen

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Wertpapierkennnummer herausfinden
- Börse auswählen
- Anleihen kaufen (nur in 500 €- oder 1000 €-Paketen möglich)
- Beobachten

Standardisieren und Automatisieren

- Monatlicher Dauerauftrag von deinem Investmentkonto zum Broker
- Neue Anleihen am selbst gewählten Stichtag erwerben

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

ETFs

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	*****
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Stabilisierung der Märkte

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x viel Geduld

Geld Rezept

Wer wünscht sich das nicht - ohne großen Aufwand von den Finanzmärkten profitieren, dabei nur begrenzte Risiken eingehen und trotzdem eine ansehnliche Rendite erzielen? Mit ETFs ist das durchaus möglich.

ETFs sind eine innovative Form von Investmentfonds mit großem Zulauf. "ETF" steht für "Exchange Traded

Fund" = "börsengehandelte Fonds". Du kannst ETFs zu jeder Zeit an der Börse kaufen oder verkaufen. Das Besondere an ETFs ist ihre Investmentstrategie. Sie besteht darin, genauso zu investieren, wie sich ein Marktindex zusammensetzt. Das kann zum Beispiel ein Aktienindex wie der DAX sein. Diese Form von ETFs nennt man Indexfonds.

Die meisten ETFs beziehen sich auf Aktienmärkte, es gibt aber auch weitere Formen wie zum Beispiel einen Anleihe-ETFs. Wenn du einen ETF kaufst, wird der sich so entwickeln wie sein Index. Ein DAX-ETF bildet die Entwicklung der 30 größten Werte des deutschen Aktienmarktes nach, ohne dass du die einzelnen Aktienwerte kaufen musst. Ein weiterer Vorteil von ETFs ist, dass sie sehr kostengünstig im Vergleich zu Fonds sein können.

Um in ETFs zu investieren, benötigst du ein Wertpapierdepot. Die gibt es oft zu guten Konditionen bei Online-Brokern. Diese bieten in der Regel auch eine breite Auswahl an ETFs. Wenn du auf Aktien setzen willst, solltest du Aktien-ETFs kaufen. Für systematischen Vermögensaufbau eignen sich ETF-Sparpläne besonders gut. Hier kannst du regelmäßig mit überschaubaren Beträgen ETFs besparen und so im Zeitablauf ein ansehnliches Kapital bilden.

Viele gute Artikel und Informationen findest du mit der Google-Suche. Genau wie bei den Online-Brokern solltest du dir Zeit nehmen, vergleichen und mit anderen Menschen Erfahrungen austauschen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Broker vergleichen
(<https://www.aktiendepot.de/aktien-broker-vergleich/>)
- Liste mit für dich interessanten ETFs (z. B.: <https://www.justetf.com/de/>)
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Broker auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden
- Mit Demokonto (und Spielgeld) Funktionen und Strategien testen

ETFs einzeln kaufen

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Wertpapierkennnummer oder ISIN herausfinden
- Börse auswählen
- ETFs kaufen
- Beobachten
- Rebalancing (festgelegte Portfolioverteilung wiederherstellen)

Standardisieren & Automatisieren

- Monatlicher Dauerauftrag von deinem Investmentkonto zum Broker
- Sparprogramme einstellen und aktivieren

Edelmetalle

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie-Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	*
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	****
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Stabilisierung der Rohstoffmärkte

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x viel Geduld und Nerven

Geld Rezept

Edelmetalle wie Gold und Silber gelten als besonders sichere Investments. In der Menschheitsgeschichte hatten sie aufgrund ihrer Seltenheit immer ihren Wert. Dieser stieg regelmäßig in Krisenzeiten stark an. Für den Erhalt von Werten ist Edelmetall deshalb eine sprichwörtlich sichere Bank.

Der Nachteil von Edelmetallen gegenüber vielen anderen Investments ist, dass keine regelmäßigen Renditen generiert werden. Bei Tagesgeldkonten gibt es Zinsen, auf Aktien werden Dividenden gezahlt und Immobilien lassen sich vermieten. Erträge mit Gold lassen sich nur erzielen, wenn der Verkaufspreis höher liegt als der Einkaufspreis. Deshalb ist gerade bei dieser Art von Investitionen wichtig, den Markt dauerhaft im Auge zu behalten, damit du die Kursentwicklung wahrnimmst.

Über Banken und Händler hast du die Möglichkeit, Gold und Silber in Form von Barren zu erwerben. Parallel dazu gibt es eine Reihe weiterer Möglichkeiten. Viele Anleger bevorzugen Münzen. Außerdem kannst du dein Geld auch in Schmuck anlegen. Dabei solltest du auf ein zeitloses Design achten. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Dinge, die in Gold und Silber gefertigt werden. Solche Stücke lassen sich am einfachsten auf eBay finden. Du kannst aber auch Auktionshäuser in deiner Umgebung dahingehend überprüfen, ob dort regelmäßig Gegenstände aus Gold oder Silber versteigert werden.

Wie bei jeder anderen Anlageform kommt es auch bei der Investition in Edelmetalle vor allem darauf an, dass du dich möglichst eingehend mit der Materie beschäftigst, ehe du deine ersten Käufe tätigt. Den An- und Verkauf solltest du zunächst in kleinerem Rahmen betreiben, um erste praktische Erfahrungen zu gewinnen. Dann fällt das fast unvermeidliche Lehrgeld entsprechend geringer aus.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Händler suchen (<https://www.gold.de/haendler/>)
- Liste mit für dich interessanten Edelmetalle
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Händler auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden (<https://www.bullionstar.com/>)

Edelmetalle einzeln kaufen

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Edelmetalle kaufen
- Edelmetalle einlagern

Standardisieren und Automatisieren

- Monatlicher Dauerauftrag zu deinem Händler
- Sparplan einstellen und aktivieren

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Immaterielle Güter

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Verwertung einer Erfindung

Zutatenliste

1x Verhandlungsgeschick

1x Kreative Vermarktungsideen

1x Computer und Internet

Geld Rezept

Unter einer immateriellen Investition versteht man im Allgemeinen eine Investition in etwas, das keinen physischen Zustand hat. Also nicht wie z.B. Gold, was ein materielles Gut ist. Vor allem in den Bereichen Forschung

und Entwicklung, Software, Design und Markenrechten sind immaterielle Güter sehr häufig zu finden.

Es ist dennoch möglich, die eben angesprochenen immateriellen Güter zu handeln und in diese zu investieren. Vor allem Patent-, Marken- und Urheberrechte sind in diesem Zusammenhang eine sehr beliebte Investitionsmöglichkeit. So kannst du heute als Privatperson in geistiges Eigentum investieren und hiervon, unter Umständen, jahrelang profitieren. Es war nämlich lange Zeit nur Unternehmen möglich, in immaterielle Güter, wie etwa Marken- oder Patentrechte zu investieren. Wenn auch du in diesem Sektor Geld investieren möchtest, so ist der erste Schritt, ein Patent beim Erfinder selbst oder bei Unternehmen aufzuspüren (<https://www.dpma.de/>). Ist dieser Schritt getan, so gilt es, dieses auf dessen Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Dann kannst du unter Umständen in dieses Patentrecht investieren, indem du es kaufst oder dich an der Investition beteiligst und profitierst durch regelmäßige Einnahmen bei Verkäufen oder für den Verkauf von Lizenzgebühren.

Eine andere Möglichkeit ist es, direkt mit dem Erfinder zusammen als Geldgeber bzw. Investor eine Firma zu gründen. Hier würde die Rendite aus dem Verkaufserlös und/oder dem Börsengang in weiterer Folge bestehen. Wenn du beispielsweise auf der Suche nach einer Investmentmöglichkeit in ein Patent bist, so gibt es hierfür immer wieder Ausschreibungen oder Webseiten, die eine Auflistung der aktuellen Angebote anbieten. Ein Beispiel hierfür wäre <https://www.patent-verkauf.de>.

Am besten ist es, sich vorab einmal im Klaren zu sein, worin man investieren will und sich anschließend auf die

Suche nach passenden Anbietern zu machen. Denn das immaterielle Gütergeschäft ist ein sehr individuelles Geschäft. Es ist also nicht so leicht wie etwa das Kaufen von Aktien an der Börse, denn hierfür gibt es viele verschiedene Anbieter.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Patente/Marken suchen (<https://www.dpma.de/> oder <https://euipo.europa.eu>)
- Liste mit für dich interessanten Patenten oder Marken
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs) ggf. eine neue Gruppe in Facebook eröffnen
- Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Kontakt aufbauen

- Persönlich kontaktieren
- Vorschlag zur Zusammenarbeit/Investition

Investition

- Vertragliche Eigentumsübertragung
- Ggf. Zusammenarbeit/Entwicklung der Erfindung oder Marke

Monetarisierung

- Verkauf oder Lizenzierung

Immobilien

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	***
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	*
Reziprozität (Werte)	Wohnraum schaffen

Zutatenliste

1x Deine persönliche Bilanz

1x Eigenkapital ca. 20%

1x Geduld

Geld Rezept

Die Leitzinsen der Europäischen Zentralbank befinden sich seit Jahren auf niedrigem Niveau. Im Hinblick auf die schwierige internationale Lage dürfte sich an dieser Geldpolitik wenig ändern. Festverzinsliche Formen der Geldanlage sind daher wenig attraktiv. Ein alternatives

sicheres Investment sind Immobilien. Hier gibt es allerdings eine Reihe von Punkten, die du beachten solltest.

Beim Investieren herrscht allgemein die Regel vor, dass die Anlagen möglichst gestreut werden sollten. Die Anschaffung einer Immobilie bindet nicht nur eine Menge Kapital, sondern sorgt in Form von Grundsteuern und zahlreichen Gebühren für laufende weitere Kosten. Entsprechend muss sich das Objekt entweder insoweit rechnen, dass durch Eigennutzung Miete eingespart werden kann oder der voraussichtliche Mietzins so hoch ist, dass die Immobilie einen ordentlichen Ertrag abwirft. Dabei lohnt es sich, einen alten Klassiker zu zitieren. Bei einem Objekt zählen vor allem drei Dinge: die Lage, die Lage und die Lage. Nur dann ergibt sich ein vernünftiger Wiederverkaufswert bzw. eine ordentliche Miete.



Neben einer Sondierung des Marktes im Hinblick auf bevorzugte Lagen solltest du dich außerdem mit den Folgen einer solchen Investition auseinandersetzen. Neben den bereits angesprochenen Kosten bedeutet diese Form der Geldanlage auch eine Menge Arbeit. Bei einer Vermietung entsteht Verwaltungsaufwand. Außerdem sind immer wieder Renovierungen notwendig. Das Gleiche gilt für selbst genutzte Objekte. Mach dir deshalb vorher klar, dass eine solche Investition viel Zeit binden wird.

Alternativ kannst du aber auch indirekt in Immobilien investieren, indem du Anteile an einem Immobilienfonds erwirbst. Bei diesen hast du den zusätzlichen Vorteil, dass dein Geld nicht in einer einzigen Immobilie "feststeckt". Entsprechend geringer sind die Verlustrisiken. Außerdem sind die Anteile deutlich einfacher wieder zu veräußern. Gerade wenn es dir um keine selbst genutzte Immobilie geht, sind Fonds daher eine interessante Variante.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Regionen analysieren und entscheiden
(Lage, Lage, Lage)
- Immobilien vergleichen und entscheiden
(Lage, Lage, Lage)
- Makler anfragen ggf. beauftragen
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden
(Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Akquise

- Im Freundeskreis fragen
- Vor Ort erkundigen
- Immobilienportale nutzen
- Besichtigungen vereinbaren und ein "Gefühl" dafür aufbauen
- Bei rentablen Immobilien in die Verhandlung starten

Kaufvorbereitung

- Alle Unterlagen zusammentragen und aufbereiten
- Bei mind. 3 Banken anfragen und vergleichen oder Finanzierungsvermittler beauftragen
- Notar beauftragen und Termin vereinbaren

Immobilienverwaltung

- Mieter kontaktieren und vorstellen
- Ggf. Verwaltung suchen und beauftragen
- Eigentümerversammlungen besuchen
- Marktlage (Preise) im Auge behalten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

REITs

Geldtyp	Zuverlässiger, sicherheit-liebender Balance-Geldfuchs, der Ordnung mag
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	indirekte Immobilienfinanzierung

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

REITs sind börsennotierte Unternehmen, die im Bereich der Erschließung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Immobilien sowie im Hypothekengeschäft tätig sind. Der Geschäftsbetrieb unterliegt einerseits besonderen Beschränkungen,

andererseits genießen REITs auch spezielle Vorzüge. Beide Aspekte finden ihren Niederschlag in länderspezifischen REIT-Gesetzen, in Deutschland beispielsweise im Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (REITG).

REITs eröffnen auch Kleinanlegern die unkomplizierte Beteiligung an großen, globalen Immobilienportfolios sowie den daraus im Vergleich zu anderen Investitionen relativ konstant fließenden Einkünften. Dies kann gegenüber der Direktinvestition in Immobilien durchaus Vorteile haben.

REITs gehen auf eine US-amerikanische Gesetzesvorlage, den The Real Estate Investment Act of 1960, zurück. Ziel dieser Maßnahme war es zum einen, die seit jeher volkswirtschaftlich bedeutende Immobilienwirtschaft zu fördern. Zum anderen wurde so gerade Kleinanlegern die Möglichkeit verschafft, sich einem Vermieter gleich in einem regulierten Immobiliensegment direkt über die Börse zu engagieren und hieraus regelmäßige Einnahmen zu erzielen. Mittlerweile ist das Modell weltweit in knapp 40 Ländern etabliert.

Das Investitionsspektrum ist je nach Rechtsrahmen breit gefächert. Dabei lassen sich REITs generell in drei Kategorien einteilen, die insbesondere in den USA von Bedeutung sind: Equity-REITs, Mortgage-REITs und Hybrid-REITs. Equity-REITs, der mit Abstand bedeutsamste Vertreter der Anlageklasse, investieren unmittelbar in Immobilien. Im Gegensatz dazu legen Mortgage-REITs das Trustvermögen in Immobilienkredite an. Hybrid-REITs wiederum nutzen beide Investitionsmöglichkeiten. Hauptsächlich besitzen,

verwalten und finanzieren REITs Immobilien verschiedenster Kategorien:

- Einfamilienhäuser, Wohnungen, Apartmentanlagen
- Agrarflächen, Farmen, Wälder
- Einzelhandels- und Großhandelsliegenschaften
- Büro- und Gewerbeimmobilien
- Lager- und Logistikflächen
- Industrieanlagen und -komplexe
- Ferienhäuser und -anlagen
- Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Hypothekarisch besicherte Darlehen
- Grundstücke und Landerschließungsunternehmen
- Firmen im Bereich der Immobilienentwicklung und -projektierung
- Kindergärten, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen
- Sport- und Unterhaltungseinrichtungen (zum Beispiel Stadien und Kinos)
- Spezialimmobilien (zum Beispiel Flächen für Solaranlagen oder Funkmasten)
- Andere REITs beziehungsweise Immobilienaktien und -fonds

Eine grundsätzliche, allerdings von Land zu Land variierende Gemeinsamkeit aller REITs ist die der steuerlichen Begünstigung. Während „normale“ Aktiengesellschaften auf ihre Gewinne zuerst Körperschaftsteuer zahlen müssen, sind REITs hiervon

teilweise bis vollständig ausgenommen. Dieses Privileg ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, denen der jeweils betroffene REIT allerdings im eigenen Interesse so gut wie immer nachkommt.

Unter anderem werden in Australien, Deutschland, Japan, Kanada, Singapur und den USA die Erträge ohne vorherigen Körperschaftssteuerabzug an die Anleger ausgeschüttet. Die Besteuerung der Ausschüttung erfolgt dann als Einkommen aus Kapitalvermögen auf Ebene des Anlegers. In Deutschland wird nach Ausschöpfung des Sparerfreibetrags die Abgeltungssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer fällig. Von der neuen Investmentfondsbesteuerung sind REITs übrigens ausdrücklich ausgenommen.

REITs eignen sich insbesondere für Anleger, die primär auf möglichst konstante Ausschüttungen bedacht sind und nicht mit Kursgewinnsspekulationen liebäugeln. Bei der Auswahl sollten klassische REITs mit soliden Bilanz- und Ertragskennzahlen bevorzugt werden, die unter oder in der Nähe des NAV notieren. Hybrid- und vor allem Mortgage-REITs sind aufgrund ihrer Finanzierungsstruktur (hoch-)spekulativ und bestenfalls für kurz- bis mittelfristig beziehungsweise offensiv orientierte Investoren geeignet. Anleger, die es berechenbarer und schwankungsärmer wünschen, können auch auf von REITs emittierte Preferred Shares mit Fixdividende oder festverzinsliche Anleihen zurückgreifen. Selbstverständlich existieren auch börsennotierte Fonds sowie Exchange Traded Funds (ETFs), die sich auf das Wertpapiersegment spezialisiert haben.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Broker vergleichen
(<https://www.aktiendepot.de/aktien-broker-vergleichen/>)
- Liste mit für dich interessanten REITs
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Broker auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Brokern anmelden
- Mit Demokonto (und Spielgeld) viele Funktionen und Strategien testen

REITs einzeln kaufen

- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Wertpapierkennnummer oder ISIN herausfinden
- Börse auswählen
- REITs kaufen
- Beobachten
- Ggf. absichern (z. B. Stop-Loss)

Standardisieren und Automatisieren

- Monatlicher Dauerauftrag von deinem Investmentkonto zum Broker
- Sparprogramme einstellen und aktivieren

Crowdfunding (Immobilien)

Geldtyp	Neugieriger, entdeckungsfreudiger Stimulanz Geldfuchs, der Abwechslung liebt
Geldrückfluss Höhe	**
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	***
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Eigenkapitalquote erhöhen

Zutatenliste

1x Investitionskapital

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

Crowdfunding liegt derzeit im Trend. Bei dieser Form der Finanzierung tritt nicht ein einziger Investor auf,

sondern die Crowd. Dabei handelt es sich um viele Unterstützer, die ihr Geld in ein Projekt investieren. Durch das Investment wird der finanzielle Erfolg eines Vorhabens überhaupt erst möglich. Bei den Projekten kann es sich um alle möglichen Finanzobjekte oder -projekte handeln. Aktuell liegen Investments in Immobilien weit vorne auf der Beliebtheitsskala der Investoren.

Im Internet gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Plattformen, die sich auf die Vermittlung von Investments in Immobilien-Projekte spezialisiert haben. Dabei werden häufig Bauprojekte von unterschiedlichen Firmen, darunter auch viele Start-ups, als Investment im Netz angeboten. Mittlerweile ist sogar der Staat dazu übergegangen, größere Bauprojekte auf Crowdinvestment-Plattformen für eine Mitfinanzierung anzubieten.

Doch nicht nur Bauprojekte werden über die Crowd mitfinanziert. Ebenso bei Investments in Umbauvorhaben oder beim Kauf einer Immobilie wird die Finanzierungsmöglichkeit durch die Masse genutzt. Viele Immobilienprojekte haben Gemeinsamkeiten. Neben Geldgebern wie Banken oder Kredithäuser müssen dritte Investoren gefunden werden, die das Projekt (mit-) finanzieren.

Unternehmen, die ein großes Immobilienprojekt planen, erhalten häufig nicht die gesamte erforderliche Geldsumme von der Bank oder einem anderen Geldinstitut. Vielfach wird erst nach dem Beginn eines Bauvorhabens klar, dass es besser ist, eine größere Geldsumme zur Verfügung zu haben. Eine Finanzierung über viele kleine Geldgeber ist für einige Unternehmen

daher eine willkommene Gelegenheit, ein Vorhaben mitfinanzieren zu lassen.

Die Frage nach der Sicherheit eines Projektes kann nicht pauschal beantwortet werden. Einige Unternehmen stellen Bauprojekte in Millionenhöhe zur Mitfinanzierung ins Netz. Mögliche Investoren können sich anhand der im Internet offen gelegten Daten selber ein Bild davon machen, wie attraktiv ein Vorhaben ist. Wichtig ist, nicht nur die Daten, die unter der Crowdfunding-Plattform zur Verfügung gestellt werden, durchzusehen, sondern weitere Informationsquellen wie das Internet zu nutzen. Bei großen Projekten gibt es oft interessante Berichte in Internetmagazinen über das jeweilige Projekt.

Die Firmen, die hinter den angebotenen Investments stehen, sind mannigfaltig. Neben alteingesessenen Bauunternehmen tummeln sich einige Versicherungen und sogar Banken im Netz, auf der Suche nach Geldgebern für ein Bauvorhaben oder einen Immobilienkauf. Viele Jungunternehmer erhoffen sich mehr Kapital für neue Projekte durch die Masse als Geldgeber.

Wenn du mit deinem Investment nicht gleich baden gehen möchtest, solltest du dich im Vorhinein gut über das Unternehmen informieren, an welches die Geldsumme fließen soll. Dabei gilt, dass selbst bei kleinen Geldgaben Vorsicht geboten ist. Denn Crowdfunding ist keinesfalls sicher. Oft erhältst du bei diesem Investment keinen Grundbucheintrag, wie du es im Falle einer Direktinvestition in eine Immobilie erhältst. Damit wird die größte Sicherheit bei Immobilieninvestments im Crowdfunding oft übergangen.

Bei den einzelnen Anlageobjekten geht es häufig um die Finanzierung von Summen, die sich zwischen 500.000

Euro und einer Million Euro bewegen. Anlegern wird zumeist eine Rendite ab 4 Prozent der Anlagesumme versprochen. Die Investitionssummen sind klein gehalten. Investoren können teilweise bereits ab Summen unter 1.000 Euro einsteigen. Laufzeiten von ein bis zwei Jahren sind keine Seltenheit.

Falls es dein Ziel ist, von der monatlichen Rendite zu profitieren, solltest du bei dem Begriff Crowdfunding hellhörig werden. Denn dabei handelt es sich häufig um Projekte, bei denen Spenden gesammelt werden. Die Sache ist entweder gemeinnützig oder hat einen bestimmten Wert für die Allgemeinheit. Wenn du dein Geld in ein Crowdfunding-Projekt investiert, ist auch ein Totalverlust möglich. Crowdinvesting ist hingegen auf die Gewinnerzielung durch beide Seiten, sowohl des Investors als auch des Unternehmens ausgerichtet.

Ganz gleich, bei welcher Plattform du investierst, die Abläufe beim Crowdinvesting ähneln sich zumeist in einigen Punkten:

1. **Überprüfung des Projekts:** Nachdem eine Firma oder ein Start-Up bei einer Crowdinvesting-Plattform um die (Mit-)Finanzierung eines Bauprojekts oder eines Immobilienkaufs angefragt hat, werden von dort alle erforderlichen Unterlagen angefordert. Dabei müssen der Bauplan oder die Kaufsache sowie alle weiteren relevanten Daten und Fakten vorgelegt werden. Wichtig ist dabei, ob das Projekt bereits durch eine Bank oder ein anderes Kreditunternehmen mitfinanziert wird. Die Daten werden von der Investing-Plattform geprüft und beurteilt. Gegebenenfalls wird eine Teilnahme

zunächst ausgeschlossen, bevor nicht einige wichtige Vorgaben erfüllt wurden.

2. **Veröffentlichung des Projekts:** Erst wenn die Experten der Plattform davon überzeugt sind, dass die Angelegenheit finanzierungswürdig ist, wird das Projekt veröffentlicht. Investoren können sich anhand der Informationen, Bilder, Kataloge und vieler weiterer Dateien über das Anlageprojekt erkundigen oder das Projektunternehmen sofort kontaktieren.
3. **Geldinvestment:** Falls du als Anleger davon überzeugt bist, dass du in das Projekt investieren möchtest, kannst du dich bei der Crowdfunding-Plattform anmelden und dein Investment wählen. Das kann zwischen 400 und 1.000 Euro oder mehr liegen.
4. **Mindestkapital:** Bei Projektbeginn muss eine bestimmte Anlagesumme erreicht werden. Falls das Mindestkapital zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegt, erhalten alle Anleger ihr Geld (ohne Rendite) sofort zurück.
5. **Auszahlung des Anlagekapitals plus Rendite:** Bei erfolgreicher Durchführung des Projekts erhalten alle Anleger nach dem Ende der Laufzeit ihr eingesetztes Geld plus die vereinbarte Rendite zurück.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Plattformen vergleichen
(<https://www.kritische-anleger.de/crowdinvesting/vergleich/>)
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden
(Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Plattform auswählen und registrieren

- Bei 1-2 Plattformen anmelden
- Liste mit für dich interessanten Projekte

Projekte einzeln investieren

- In Projekte investieren
- Beobachten

Standardisieren und Automatisieren

- Setze dir eine monatliche Erinnerung zum erneuten Investieren

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Kryptowährungen

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz-Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	**
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Stärkung von regierungsfernem Finanzsystem

Zutatenliste

1x Risikobereitschaft (hochriskant)

1x Computer und Internet

1x Liebe zu Zahlen

1x starker Wissensdurst

Geld Rezept

Kryptowährungen, auch Kryptogeld genannt, sind digitale Zahlungsmittel. Sie basieren auf kryptographischen Tools wie Blockchain und digitalen

Signaturen. Als Zahlungssysteme sollten sie unabhängig, verteilt und sicher sein. Ihre Einstufung als Währung ist manchmal umstritten. Im Jahr 2009 wurde Bitcoin, die erste verschlüsselte Währung, öffentlich erstmals gehandelt. Seit 2018 sind über 4.500 kryptografische Währungen im Einsatz. Rund 1.000 erreichen einen Tagesumsatz von über 10.000 US-Dollar. Krypto-Währungen werden nur von Nicht-Staaten bereitgestellt, mit Ausnahme von Venezuela. Wenn sich Kryptowährungen im großen Stil durchsetzen würden, könnten sie das aktuelle Finanzsystem ergänzen und so die Weltwirtschaft durch ihren Inflationsschutz stabilisieren.

Spekulation:

Die Blockchain ist eine sehr junge Technologie und steht, ähnlich wie das Internet in den 80er Jahren, noch ganz am Anfang. Sie könnten scheitern oder ähnlich wie beim WWW in ein paar Jahren immer größere Aufgaben im System übernehmen. Natürlich ist die Investition, also der Tausch von Euro gegen Bitcoin, Ethereum oder andere Kryptowährungen, eine hoch riskante Spekulation. Dennoch besteht eine realistische Chance, dass sich die inzwischen vielen tausend Unternehmen einen völlig neuen Markt erschaffen. Diese Chance ist die Hoffnung der 250 Milliarden investierten Euros im gesamten Kryptomarkt (Stand Juli 2019).

Lending:

Du kannst deine Coins für einen bestimmten Zeitraum an einige Kryptobörsen ausleihen. Dies funktioniert wie ein Kredit. Im Austausch für ein Darlehen erhältst du einen Tagesgeldzins von einem kleinen Prozentsatz. Der Prozentsatz variiert von Plattform zu Plattform und hängt von der Nachfrage nach der geliehenen Kryptowährung ab.

Am Ende des vereinbarten Zeitraums erhältst du deine Coins zurück, einschließlich der Zinsen, die in Form der jeweiligen Kryptowährung verdient wurden.

Mining:

Das Mining von Kryptowährungen erfüllt den gleichen Zweck wie das Staking (siehe nächster Punkt). Du stellst dem Netzwerk jedoch statt deiner Coins deine Hardware mit sogenannter Rechenpower zur Verfügung. Auch hier schließt du dich einem “Mining-Pool” an, um einer größeren Gruppe mehr Power zur Verfügung zu stellen und damit mehr Erfolge in Form von finanziellen Belohnungen zu erhalten. Diese Art Geld zu verdienen ist sehr stromintensiv und kostet dich in der Anschaffung der Miner (der Hardware) zunächst eine große Summe Geld. Viele Coins (z. B. Ethereum) stellen aus Umweltschutzgründen langsam von der PoW (Proof of Work)- auf die PoS (Proof of Stake)-Methode um.



Staking:

Das Konzept Proof-of-Stake (PoS) besagt, dass ein Mensch blockbasierte Transaktionen entsprechend der Anzahl seiner Coins, die er besitzt, abbauen oder validieren

kann. Das bedeutet, je mehr Bitcoin oder Altcoin du besitzt, desto mehr Staking Power hast du. Staking der Coins, die du besitzt, ist ein relativ einfacher Weg, um mehr Coins zu verdienen, ohne ein Miner sein zu müssen. Eine eng verbundene Community entwickelte sogenannte "Staking-Pools", damit die Menschen das Potenzial ihrer Investitionen maximieren können. Dafür benötigst du in der Regel eine sogenannte Full Node. Also ein Wallet, das deine Coins im Netzwerk dauerhaft nutzbar macht. Als Ausgleich für diese Dienstleistung erhältst du Gebühren. Google einfach mal nach "Staking Coin XXX" (XXX steht für die Coins, die du besitzt)

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Plattformen, Coin, Techniken und Systeme vergleichen (<https://coinmarketcap.com/de/> und
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Spekulation

- Entscheide dich für 2-5 Coins
- Finde eine Börse, an der sie gehandelt werden (<https://blockchain-hero.com/krypto-boerse-im-vergleich/>)
- Geld auf Verrechnungskonto einzahlen
- Coin auswählen und kaufen
- Beobachten
- Ggf. absichern (z. B. Stop-Loss)

Lending

- Vergleiche Lending-Plattformen:
<https://bit.ly/2yq4Luv>
- Registriere dich bei mehreren Plattformen
- Teste die Funktionen mit dem Demokonto (falls vorhanden)
- Finde Kreditanfragen
- Investiere in Kredite
- Beobachten

Staking

- Vergleiche Staking Coins
[\(https://stakingrewards.com/\)](https://stakingrewards.com/)
- Informiere dich über die Abläufe (unterscheiden sich teilweise stark)
- Ggf. Full Node herunterladen und installieren

Mining

- Finde deine Stromkosten heraus und kalkuliere, ob es sich für dich lohnt
[\(https://www.cryptocompare.com/mining/calculator/\)](https://www.cryptocompare.com/mining/calculator/)
- Vergleiche Preise der Miner bei eBay oder Händlern (<https://miners.nl/de/>)
- Serverraum einrichten und mit Entlüftung ausstatten
- Miner erwerben, aufbauen und mit Mining Pool verbinden
- Kosten & Erträge regelmäßig kontrollieren

Cloud Mining

- Besser Finger weg, denn es lässt sich nur schwer überprüfen und wurde regelmäßig als Vorwand für Scams (Betrugsmasche) genutzt

Kunst und Antiquitäten

Geldtyp	Sensibler, freundlicher Harmonie Geldfuchs mit viel Feingefühl
Geldrückfluss Höhe	***
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Preissteigerung/ Wertsteigerung

Zutatenliste

1x Leidenschaft für Antikes und Kunst

1x Computer und Internet

Geld Rezept

Zuerst einmal - und das ist direkt das Wichtigste - muss man eine Leidenschaft haben und Antiquitäten lieben. Dies ist der Moment, in dem alles beginnt. Lege einen bestimmten Geldbetrag in deine Brieftasche und versuche dann, 10 Dinge mit diesem Betrag zu kaufen, von denen du denkst, dass du einen Gewinn machen wirst. Wenn du nach dem Verkauf dieser Dinge mehr Geld in deiner

Brieftasche hast als vorher, dann hast du es definitiv gut gemacht. Wenn du keinen Gewinn gemacht hast, dann hast du definitiv etwas gelernt. Es ist natürlich nicht einfach, einen Gewinn zu machen, aber es ist der Schmerz, der uns mehr lehrt. Also ist es nicht schlecht, es ist eine wertvolle Erfahrung.

Achte auf Authentizität, auf etwas anderes als Massenprodukte. Achte auf Objekte mit einem einzigartigen Charakter. Lerne auch, wie die Dinge gemacht werden. Die verwendeten Materialien erzählen viel über die Leidenschaft des Herstellers. Achte auf die abgebildeten Themen (dies ist besonders wichtig für Gemälde) und natürlich auf den Zustand. All diese Faktoren beeinflussen den Wert.

Wenn du etwas Schönes (und Neues für dich) gefunden hast, hinterfrage sorgfältig die Herkunft, Qualität und relevante Eckdaten. Kaufe das Objekt nicht, bis du alles darüber herausgefunden hast. Wenn du Möbel vor dir hast, suche auch nach Dingen, die in den Schubladen versteckt sind.

Du kannst überall mit der Suche beginnen. Einige offensichtliche Möglichkeiten sind Secondhandläden und Flohmärkte. Aber es kann auch spezielle Gegenstände in deiner Familie geben. Dinge, die seit Generationen in der Familie sind und nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Die Interessen können von Land zu Land sehr unterschiedlich sein: An einem Ort findet man etwas Gewöhnliches, das an einem anderen sehr wertvoll ist. Besichtige auf deiner nächsten Reise lokale Märkte und Orte von nationaler Bedeutung. Stöbere ein wenig herum und vergleiche. Oftmals kann man an anderen Orten viel günstiger Dinge kaufen. Wenn du online suchst, findest du

die ersten Hinweise, ob und zu welchem Preis das gute Stück zum Verkauf steht. Es ist auch wichtig, einen Experten hinzuzuziehen.

Jetzt hast du eine Antiquität gefunden und eine gründliche Untersuchung darüber durchgeführt. Jetzt weißt du, was du in deinen Händen hältst, und es ist Zeit zu verkaufen. Catawiki bietet eine weltweite Auktionsplattform mit mehreren wöchentlichen Auktionen von Antiquitäten. Neben eBay sind bei hochwertigen Kunstwerken oder Antiquitäten auch regionale Auktionshäuser gute Anlaufstellen.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Kunst und Antiquitäten online und offline finden
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Gezielte Suche

- Flohmärkte, Auktionen, Onlinebörsen gezielt durchsuchen
- Experten zur Begutachtung bei hochwertigen Gegenständen hinzuziehen
- Sammler und Liebhaber kontaktieren

Verkauf/Vermächtnis

- Online- und Offline-Auktionen (<https://www.art-in.de/incaukt.php>)
- Privatsammler (<https://bit.ly/TQDR87>)

P2P-Kredite

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	****
Initiale zeitliche Investition	**
Initiale finanzielle Investition	***
Reziprozität (Werte)	Kredite an Privatperson

Zutatenliste

1x Risikobereitschaft (hochriskant)

1x Computer und Internet

Geld Rezept

Ob Tagesgeld, Festgeld oder Sparbuch - wer heute sein Geld verzinslich anlegt, erhält dafür kaum noch nennenswerte Kapitalerträge. Angesichts von Zinssätzen nahe null Prozent ist das nicht verwunderlich. Doch es gibt eine Alternative: P2P-Kredite.

"P2P" ist die Abkürzung für "Peer to Peer" bzw. "Privat an Privat". Gemeint sind Kredite, die direkt von privaten Kreditgebern an private Kreditnehmer gewährt werden, ohne dass eine Bank zwischengeschaltet ist. Im digitalen Zeitalter werden solche Kredite über entsprechende Plattformen im Internet organisiert. Sie funktionieren als virtuelle Kreditmarktplätze (<https://passives-einkommen-mit-p2p.de/p2p-plattformen-vergleich/>).

Davon gibt es mittlerweile in Europa eine ganze Reihe. Denn P2P-Kredite bieten eine typische Win-Win-Situation. Kreditnehmer profitieren durch einen leichteren Kreditzugang und Kreditgeber durch Zinssätze, die sonst nicht zu erhalten sind. Du verdienst hier im Prinzip das, was sonst die Bank bekommt, musst allerdings auch das Kreditrisiko tragen. Damit sich das in Grenzen hält, prüft die Plattform die Bonität der Kreditinteressenten und du kannst das Risiko selbst durch Verteilung des Geldes auf mehrere Kreditvorhaben streuen.

Für P2P-Kredite musst du wenig investieren, schon ab 1 Euro gehts los. Denn in der Regel wird Geld von einer Mehrzahl von Plattform-Usern zu einem Kredit gebündelt. Deshalb spricht man manchmal auch vom Crowdlending. Du musst dich nur auf einer entsprechenden Plattform anmelden und angeben, an welchen der dort vorgestellten Kreditvorhaben du dich mit wie viel Geld beteiligen möchtest. Wenn genug Geld eingesammelt ist, kommt der Kredit zustande und die Plattform kümmert sich um die Abwicklung. Keine Angst, das Ganze kannst du auch vollkommen automatisiert und ohne großen Zeiteinsatz tun. Die heutige Technik macht es möglich.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- ❑ Plattformen vergleichen
(<https://passives-einkommen-mit-p2p.de/p2p-plattformen-vergleich/>)
- ❑ Mit gleichgesinnten Menschen verbinden
([Communitys](#), [MeetUps](#), [Blogs](#))
- ❑ Ggf. Fachbücher, [Online-Kurse](#) oder andere Weiterbildungen nutzen. Das Standardwerk "[Investieren in P2P Kredite](#)" haben Kolja Barghoorn und Lars Wrobbel geschrieben.

Plattform auswählen und registrieren

- ❑ Bei 4-6 Plattformen anmelden

In Kredite investieren

- ❑ Kredite manuell oder automatisiert (empfohlen) auswählen
- ❑ In Kredite investieren
- ❑ Beobachten und ggf. justieren

Standardisieren und Automatisieren

- ❑ Autoinvest nach deinen Kriterien einstellen und laufen lassen
- ❑ Dauerauftrag von deinem Investmentkonto zu den Plattformen

Unternehmen

Geldtyp	Leistungsorientierter, ehrgeiziger Dominanz Geldfuchs mit hohem Erfolgswillen
Geldrückfluss Höhe	****
Passivität des Einkommens	*
Initiale zeitliche Investition	*
Initiale finanzielle Investition	**
Reziprozität (Werte)	Probleme lösen

Zutatenliste

1x Kapital

1x Computer und Internet

Geld Rezept

Wer Geld in ein Unternehmen investiert, der macht dies in aller Regel zumeist über Aktien oder Fonds. Doch auf diese Art und Weise hat der Investor zumeist keinen oder nur einen sehr eingeschränkten Einfluss auf die Unternehmensführung. Gerade Kleininvestoren ist dies oft auch recht, weil sie einfach nur auf der Suche nach einer

passablen Rendite sind. Auf der anderen Seite gibt es allerdings auch die Möglichkeit, sich direkt an einem Unternehmen zu beteiligen. Bei dieser Form ist dann oft auch eine größere Einflussnahme auf die Unternehmenspolitik möglich, und es können deutlich höhere Gewinne eingefahren werden.

Wenn auch du dich mit dem Gedanken trägst, dich an einem Unternehmen zu beteiligen, dann solltest du dich im Vorfeld aber in jedem Fall mit der Firma sehr intensiv beschäftigen und dir nach Möglichkeit alle wichtigen finanziellen Kerndaten geben lassen. Vor der Entscheidung, sich an einem Unternehmen direkt zu beteiligen, sollte jeder Investor immer alle Risiken abwägen. Denn dort, wo große Gewinne winken, kann es oft auch passieren, dass eine Menge an Geld verloren geht. Direkte Unternehmensbeteiligungen laufen klassischerweise über Crowd-Investing-Börsen oder Start-Up-Marktplätze ab. Auch für sogenannte Business Angels, die als finanzielle Unternehmensförderer auftreten, gibt es im Internet Portale, auf denen Firmen und Investoren zueinander finden können.

Wenn du dich an einem Unternehmen direkt beteiligen möchtest, findest du eine ganze Menge an Firmen mit Interesse. Auf einigen Webseiten stellen sich immer wieder Firmen vor, die an Geldgebern interessiert sind. Neben einer Firmenpräsentation findest du dort vielfach auch schon sehr konkrete Vorstellungen, welche Kapitalsummen das Unternehmen benötigt und welche Gewinnmöglichkeiten bestehen. Übrigens können Unternehmensbeteiligungen nicht nur über

Kapitaleinsätze erfolgen, sondern auch über Sachleistungen oder sogar eine aktive Mitarbeit.

Zubereitung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Informationen und Wissen sammeln

- Plattformen vergleichen
 - Companisto (<https://companisto.com>)
 - Kickstarter (<https://www.kickstarter.com/>)
 - Startnext (<https://www.startnext.com/>)
 - 99funken (<https://www.99funken.de/>)
 - SeedMatch (<https://www.seedmatch.de/>)
- Mit gleichgesinnten Menschen verbinden (Communitys, MeetUps, Blogs)
- Ggf. Fachbücher, Online-Kurse oder andere Weiterbildungen nutzen

Plattform auswählen und registrieren

- Bei 2-3 Plattformen anmelden

Beteiligungen einzeln investieren

- Beteiligungen manuell auswählen
- In Beteiligungen investieren
- Beobachten

Geld Notizen

Hier ist Platz für deine Ideen/Umsetzungsplanung:

Machen ist das neue Wissen

Gute Ideen und gute Absichten gibt es wie Sand am Meer. Jeder Mensch denkt am Tag ca. 60.000 Gedanken und davon sind bestimmt 600, also 1 %, so richtig gute Ideen oder Absichten, die dein Leben ab sofort massiv verbessern würden. Dennoch gibt es so viele unzufriedene Menschen. Es gibt sogar einen Begriff für das Aufschieben dieser lebensverändernden Aufgaben: Prokrastination.

Vielleicht kennst du das auch oder du denkst genau das Gegenteil. „Ich setze immer meine Ziele um!“ Wirklich? Was hast du denn aus diesem Buch bereits umgesetzt? Wie hoch sind denn deine zusätzlichen Einnahmen und wie stark konntest du deine monatlichen Ausgaben senken? Wie viele neue Konten hast du angelegt und wie hoch ist deine monatliche Investitionsquote? Hast du deine Investitionen bereits automatisiert? Hast du inzwischen

dein Finanzfundament so gegossen, dass es für das exponentielle Wachstum geeignet ist?

Es ist völlig normal, nicht gleich jede Idee sofort umzusetzen. Aber häufig sehe ich Menschen, die ohne Hilfe von außen keine einzige Aufgabe umsetzen. Und das ist im Bereich der Finanzen fatal, wo die Zeit eine entscheidende Rolle spielt. Aber was genau ist eine ideale Umgebung, um so wichtige Aufgaben wie die oben beschriebenen wirklich strukturiert umzusetzen? An diesen Fragen arbeite ich bereits seit Jahren und teste mit den Menschen, die ich als Coach betreue, verschiedene Programme aus. Meine Erkenntnisse möchte ich hier mit dir teilen und dich zeitgleich animieren, dir diese Rahmenbedingungen zu schaffen, damit du auch wirklich deine großen Ziele erreichst. Menschen, die hart arbeiten müssen und Menschen, die ausschließlich von den Erträgen ihres Geldes leben können, unterscheiden sich in drei wesentlichen Merkmalen:

1. Eine Gruppe gleichgesinnter Menschen, die sich vertrauen und gegenseitig bei Finanzthemen helfen. Wir nennen es die Geldfamilie.
2. Ein Mentor oder Coach, der für fachliche Fragen, aber auch für die technische Umsetzung ansprechbar ist.
3. Ein strukturiertes Schritt-für-Schritt-Programm, in dem maximal eine Aufgabe pro Woche umgesetzt wird.

Sinnvoll sind daneben auch regelmäßige Spieleabende mit dem Brettspiel „Cashflow“ von Robert Kiyosaki im Kreis der Familie oder im Kreis der unter 1. genannten „Geldfamilie“. Bücher, Kongresse, Seminare und vor allem Erfahrungen festigen im Laufe der Zeit deine Fähigkeiten

und geben dir stetig neue Inspiration, die nur auf bereits bestehendem Wissen aufbauen kann. So steigst du langsam aber stetig in die Welt der finanziellen Intelligenz ein und zeitgleich aus dem Hamsterrad aus.

Falls du jetzt gar nicht weißt, wie du für dich die oben genannten Rahmenbedingungen schaffen kannst, habe ich jetzt ein Angebot für dich, das ausschließlich hier für die Leser dieses Buches greift und das du unter normalen Umständen nirgends finden wirst. Es handelt sich um einen Wertaustausch, den ich dir ganz kurz erklären möchte: Normalerweise besuchen unser 12-Wochen-Umsetzungsprogramm Menschen, die mir auf einem meiner Workshops, Vorträge oder in persönlichen Gesprächen begegnet sind. $\frac{2}{3}$ von ihnen haben in einem Bereich sehr gutes Geld verdient und suchen jetzt Hilfe, ihr persönliches Finanzfundament so aufzustellen, dass ihr Geld in Zukunft für sie arbeiten kann und es nicht, wie auf einem Konto oder Sparbuch, durch die Inflation aufgefressen wird.

Der andere Teil sind meist Menschen, die zwar gut verdienen, die jedoch am Ende des Geldes noch sehr viel Monat übrig haben und es einfach nicht schaffen, ihre Finanzen so zu ordnen, dass am Ende mehr übrig bleibt als ausgegeben wurde und dass diese Ersparnisse für sie arbeiten und nicht umgekehrt. Beide Gruppen wollen also dasselbe, jedoch wissen sie nicht ansatzweise, wie sie es anstellen sollen. Sicher, sie haben viele Bücher gelesen, waren auf Finanzkongressen oder haben sich Online-Kurse zum Thema angesehen. Einige haben sogar bereits die ersten Schritte unternommen und sich z. B. einen Aktiensparplan oder ein X Kontenmodell installiert. Was sie jedoch eint, ist die Erkenntnis, dass Einzelmaßnahmen

niemals nachhaltig erfolgreich sind, sondern dass es eine Grundstruktur braucht, die Schritt für Schritt von Anfang bis Ende einmal aufgesetzt werden muss. Natürlich ist das in einer "Geldfamilie" und mit der Anleitung eines Geldcoaches tausendmal effektiver und damit deutlich preiswerter als wenn sie es selber versuchen und dabei den einen oder anderen wichtigen Schritt vergessen.

Im Gegensatz zu dir, der du dieses Buch von A-Z gelesen hast, fehlt ihnen jedoch oft das Grundverständnis dafür, warum die eine oder die andere Aufgabe jetzt unbedingt notwendig ist. Diese Tatsache kostet mehr Zeit und führt zu weniger Motivation. Als Leser meines Buches GELD REZEPTE kennst du jedoch bereits die Notwendigkeit der meisten Aufgaben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem gesamten Team entschieden, jedem Leser und natürlich jeder Leserin, einen Gutschein über 500€ zu schenken, wenn sie uns nachweisen können, dass sie das Buch wirklich gelesen haben. Du kannst ihn zum Beispiel für das 12 Wochen Umsetzungsprogramm "Rezepte zur Freiheit" einlösen. Den Gutschein erhältst du auf der Webseite www.geldcoach.org/.

Damit wir im Bewerbungscall nachvollziehen können wer den Gutschein wirklich verdient, also das Buch wirklich gelesen hat, werden wir an keiner Stelle und zu keiner Zeit auf den Gutschein aktiv hinweisen. Nur wenn du mich oder einen der anderen Coaches im Bewerbungscall direkt auf den Gutschein ansprichst, erhältst du ihn.

Wenn dir also dieses Buch gefallen hat, dann wirst du das 12-Wochen-Programm "Rezepte zur Freiheit" lieben! Denn im Gegensatz zu diesem Buch gehen wir im 12-Wochen-Programm jede Woche eine konkrete Aufgabe

an und setzen sie im Kreise der Geldfamilie richtig um. Angefangen von der Vorstellungswoche und dem gegenseitigen Kennenlernen für eine vertrauensvolle Umgebung, über die individuelle Bestandsaufnahme deiner Einnahmen und Ausgaben, deiner Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten und die strukturierte Zusammenführung in deiner persönlichen Bilanz. Dafür erhältst du vorgefertigte Software, die dir die meiste Arbeit abnimmt.

Über die konkrete Optimierung deiner Ausgaben und Einnahmen mit über 50 Möglichkeiten, die du teilweise hier in diesem Buch bereits kennengelernt hast. Über die Eruiierung deiner Lebensziele und die Optimierung deines Money Mindsets. Über dein neues Geldsicherungssystem inklusive des “X Kontenmodells”, bei dem du neue Konten bei neuen Banken zu neuen Zwecken anlegen wirst. Bis hin zu sechs verschiedenen Anlageformen angefangen von ETF, Aktien, Rohstoffe und Edelmetalle über Kryptowährungen, P2P Kredite, REITs, Crowdinvesting bis hin zu Immobilien, bei denen die besten Experten aus der Finanzszene ihre Erfahrungen mit dir und der gesamten Geldfamilie teilen.

Am Ende hast du dein Finanzfundament neu konstruiert und bist für die exponentielle Wachstumsphase sehr gut aufgestellt. Du bist Mitglied in einer exklusiven Gruppe gleichgesinnter Menschen, die sich ihr Leben lang beim Thema Geld & Finanzen gegenseitig unterstützen werden und sogar gemeinsame Investments tätigen. Das ist auch der Grund für das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren.

Die Teilnahme kann nicht einfach mit einem Ticket “gekauft” werden, sondern sie wird von einem Telefonat im

Vorfeld abhängig gemacht. Schließlich sollen die Gruppen harmonieren. Leider müssen wir jedoch regelmäßig Bewerber/innen auf den nächsten oder übernächsten Zyklus verweisen, weil bereits alle Plätze vergeben sind. Aber das Warten lohnt sich. Die Zyklen zu “Rezepte zur Freiheit” starten in der Regel im Januar, April, Juli und im Oktober. Deshalb gilt wie immer: Wer zuerst kommt, der erhält auch zuerst einen Platz.

Wenn du also jetzt denkst: HELL YEAH, BABY! Dann solltest du keine Sekunde länger warten und sofort auf <https://geldcoach.org> klicken und dir deinen Bewerbungscall sichern.

Wenn du jetzt denkst: Ok, das mache ich morgen! Dann gehörst du zu den 80 % der Menschen, die es niemals machen werden. Das sind diejenigen, die gerne davon träumen, reich zu sein, es aber niemals sein werden. Es sind diejenigen, die am Ende ihres Lebens auf dem Sterbebett liegen und sich selber sagen: Hätte ich nur...

Machen ist das neue Wissen!

Warte nicht darauf, dass etwas passiert. Denn wenn du dich nicht bewegst, dann bewegt sich nichts in deinem Leben. Also verschwende keine weitere Sekunde und sichere dir sofort auf <https://geldcoach.org> deinen Bewerbungscall.

Fazit

Laut der Website <http://www.globalrichlist.com/> gehöre ich zu den 0,05 % der reichsten Menschen der Welt. Der Großteil dieses Einkommens und des derzeitigen Vermögens kam erst zu mir, als ich aufgehört habe, dem Geld hinterherzulaufen und damit begonnen habe, mir über meine Finanzen strukturierte Gedanken zu machen und diese konsequent umzusetzen.

Vor dieser Zeit habe ich deutlich mehr verdient, aber auch mehr ausgegeben. Seit dieser Zeit würden mich Menschen, von außen betrachtet, als Minimalist oder Frugalist bezeichnen. In Wirklichkeit bin ich es einfach nur leid, Arbeiten zu verrichten, die ich hasse, um Dinge zu kaufen, die ich nicht brauche, um damit Menschen zu beeindrucken, die ich nicht mag, nur weil es mir die Gesellschaft so einprogrammiert hatte. Dieses Hamsterrad zu verlassen und der Gesellschaft und ihren Regeln den Rücken zuzuwenden brauchte Mut. Aber es hat sich gelohnt.

Wenn du arbeiten gehst, hast du keine Zeit, Geld zu verdienen. Diese bekannte Weisheit ist wahr. Es macht deutlich mehr Sinn, eine Stunde über dein Geld nachzudenken als ein Jahr lang arbeiten zu gehen. Die

Welt ist voller Möglichkeiten, Chancen und das Geld liegt auf der Straße. Mit diesem Buch hast du nun alles, was du brauchst, um endlich den Mut aufzubringen, dein Hamsterrad zu verlassen. Nutze es!

Vielen Dank dafür, dass du dir die Zeit genommen hast, dich finanziell weiterzubilden.

Ebenfalls danke ich dir, dass du dieses Buch einem Menschen schenkst, der dir besonders am Herzen liegt. Gib dein Wissen weiter und hilf anderen dabei, sich besser finanziell aufzustellen.

Wenn du mich mal persönlich kennenlernen möchtest, dann komm in die Geldhelden Community. Dort erfährst du regelmäßig, wo meine nächsten Workshops stattfinden und lernst eine Menge an gleichgesinnten Menschen kennen.

Oder wir treffen uns auf einem Smoothie am Strand von Changgu, im Chinatown in Bangkok oder in Dahab auf eine Shisha.

Dein Geldcoach Marco

Danksagungen

Dieses Buch wäre ohne die Hilfe von diesen besonderen Menschen niemals entstanden:



Vielen Dank **Peggy** für deine Geduld, dein Verständnis und deinen Glauben an mich, das Buch "GELD REZEPTE" und das gesamte Projekt Geldhelden. Ohne dich wäre nichts davon entstanden. Ich liebe Dich!



Danke **Jannik** und **Dominik** für eure unermüdlich Hilfe, eure Kreativität und die genialen Ideen. Ich freue mich auf noch viele gemeinsame Projekte.



Vielen Dank **Juan** für die wundervollen Geldfuchs Grafiken im Buch und auf Geldhelden.org



Vielen Dank an die über **250 Testleser/innen** die mir mehr als 4.700 Anregungen, Korrekturen und neue Ideen geschenkt haben. Ohne euch wäre dieses Buch nur eine Buchstabensuppe.



Vielen Dank für den wertvollen Austausch in der Facebookgruppe **Geld Rezepte**:

www.facebook.com/groups/geldrezepte/

und in der Facebookgruppe **Geldhelden**:

www.facebook.com/groups/geldhelden/

Empfehlungen vom Verlag:



"Die größte Gesellschaftslüge ist, dass Du niemals gleichzeitig reich und glücklich sein kannst!"

Autor: Dominik Fecht

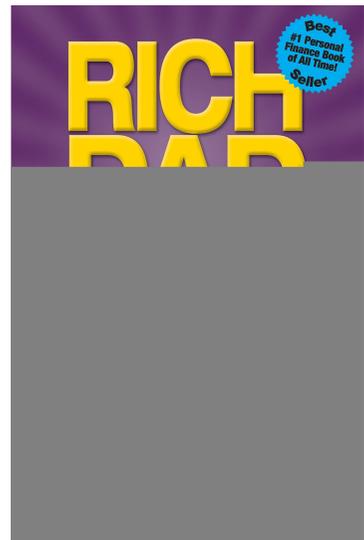
Link:

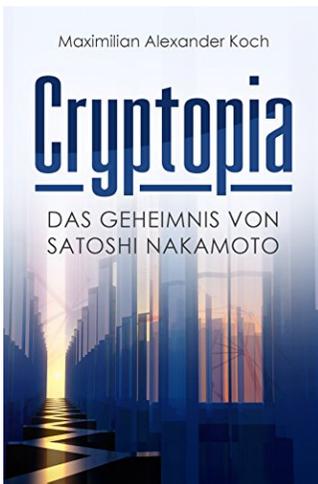
<https://amzn.to/34xi6zN>

Warum bleiben die Reichen reich und die Armen arm? Weil die Reichen ihren Kindern beibringen, wie sie mit Geld umgehen müssen, und die anderen nicht!

Autor: Robert T. T. Kiyosaki

Link: <https://amzn.to/314TvAq>





Riskiere einen Blick in eine Zukunft, die realer nicht sein könnte und entdecke die Chancen und Risiken, welche durch Bitcoins, andere Kryptowährungen, die Blockchaintechnologie und künstliche Intelligenz auf die Menschheit zukommen.

Autor: Maximilian Alexander Koch

Link: <https://geldhelden.org/cryptopia>

Die Grundidee des Brettspiels Cashflow 101 von Robert Kiyosaki ist es die Spieler finanziell zu bilden. 3-6 Mitspieler lernen auf einfache und spielerische Weise den richtigen Umgang mit Geld.



Autor: Robert T. T. Kiyosaki

Link: <https://amzn.to/2ZVCJ5j>